

Schutzgebühr 2,50 €



Jahrbuch 2015

Unentbehrlich für aktive Freizeit- und Wanderreiter und -fahrer



Viele Ansprechpartner

Rund 450 Veranstaltungstermine bis Ende März 2015

**Praktisches und Informatives von Reitern für Reiter
und von Fahrern für Fahrer**

**Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer
in Deutschland Landesverband Bayern e.V.**



**Fitte, zufriedene und
gesunde Pferde
durch
sanfte Therapien**

Osteopathie
Physiotherapie
Akupunktur
Taping
Thermografie
Naturheilkunde



**Gemeinschaftspraxis
für sanfte Pferdetherapie
Petra Corrado & Ute Bitter**

Münchener Str. 20 a
85661 Forstinning

Telefon 08121/ 254 645

Mobil 0160 / 361 91 16

www.petra-corrado.de

www.utebitter.de

Das neue Jahrbuch der VFD Bayern Weiter auf Erfolgskurs: jetzt im 7. Jahrgang!

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

nach 12 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Vorsitzender der VFD Bayern ist es an der Zeit, ein Resümee zu ziehen. Wir haben uns in dieser Zeit geändert, dabei vor allem offener gemacht, ohne die Säule der Rechtsberatung und – unter Umständen – des Rechtsschutzes aufzugeben. Das macht nun schon seit Jahren unser bewährter Rechtsbeirat, das, wie ich meine, kompetenteste Team für diesen Bereich in Bayern.

Auch die Messetätigkeit wurde stetig weiterentwickelt, und nach wie vor sind wir regelmäßig auf der Pferd International in München, auf der Faszination Pferd in Nürnberg, auf der Americana in Augsburg und dem monatlichen Pferdemarkt in Miesbach.

Entwickelt wurden seither einzelne Teilbereiche der Freizeitreiterei und -fahreerei.

So wurde EFI, ein Echtfilmtrainer für das Fahren, entwickelt und als Markenname geschützt, meines Wissens außer unserem Logo die einzige geschützte Marke der VFD. Dazu gibt es Poster und CD für das Training zuhause oder mit einem Ausbilder.

Mit dem Sicherheitsseminar für das berittene Bogenschießen und der zugehörigen Versicherung (u.U. kostenlos) gelang es uns, uns auch in diesem Bereich zu etablieren. Geplant ist ein Buch dazu, das hoffentlich in diesem Jahr erscheinen kann.

Viel Spaß macht das Säumen! Ich selbst bin im vergangenen Jahr mit den Saumtieren auf die Wilersalp geklettert, der vermutlich letzten Alp, die überwiegend per Saumpferd versorgt wird.

Zum Thema Reitbegleithund haben wir letztes Jahr schon einen neuen Anlauf genommen, und ich bin überzeugt, dass sich auch dieser Ansatz noch weiter verstärkt.

Toll entwickelt haben sich auch unsere Printmedien: Der Erfolg unseres Jahrbuches überrascht uns immer wieder – es wird offensichtlich immer wieder gerne und gründlich gelesen. Die Reaktionen der Veranstalter haben uns gezeigt, dass vor allem die Liste der Termine auf großes Interesse stößt. Der Erfolg wirkt sich unmittelbar aus: Auch dieses Mal haben wir wieder eine große Anzahl von Angeboten zur Fortbildungen und Veranstaltungen. Natürlich sind alle mit Rabatten für VFD-Mitglieder – es lohnt sich also bei der VFD-Mitglied zu sein. Weil die vielen Vorteile bei der VFD selbst für uns manchmal unübersichtlich sind, haben wir auf über drei (!) Seiten alle Nutzen für Mitglieder zusammengestellt.

„Bayern Aktuell“ war zunächst als Beilage für „Pferd & Freizeit“ gedacht, ist aber inzwischen eine angesehene selbstständige Publikation.



Foto J. Poster

Kann ich nicht mehr reiten, aber es geht ihr gut, und ich freue mich, wenn ich mit ihr spazieren gehe: meine alte Norweger Trakhener Mix-Stute (31 Jahre!).

Vorwort

Unsere VFD hat inzwischen sehr viele Aspekte. Dennoch sind Rechtsberatung und Rechtsschutz immer noch das Rückgrat unseres Verbands. Die **Pferdesteuer**, die von bisher drei Gemeinden in Hessen beschlossen wurden, wirft hohe Wellen. In Bayern ist die Situation glücklicherweise etwas besser: Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat 1982 die Einführung einer Reitpferdesteuer für unzulässig erklärt. Dennoch heißt es auch bei uns: Wachsam bleiben!

Nicht nur deshalb sind wir seit 2013 aktives Mitglied der **Bürgerallianz Bayern**, einem lockeren Zusammenschluss von Vereinen und Verbänden mit insgesamt rund 1,8 Millionen Mitgliedern.

Damit sind wir Bestandteil einer gewichtigen Gruppe von Vereinen und Verbänden, die von unseren Politikern gern wahrgenommen wird. Die Bürgerallianz Bayern war z.B. schon in diesem Jahr zu einem Gespräch mit Herrn Staatsminister Markus Söder eingeladen.

Der zeitliche Aufwand für mich ist beachtlich, noch dazu weil nahezu alle Termine während der Woche und tagsüber stattfinden. Aber ich bin auch stolz auf diese Arbeit, weil wir uns damit eine Basis schaffen, um den Wert der Freizeitreiterei auf politischer Ebene zu etablieren und zu sichern.



Foto: Pressestelle des Bayerischen Jagdverbands

Treffen Bürgerallianz Bayern mit dem jetzigen Staatsminister für Finanzen und Heimat Markus Söder, rechts daneben der Sprecher der Bürgerallianz und Präsident des Bayerischen Jagdverbands, Prof. Dr.Jürgen Vocke, MdL a. D.; ganz links Dr.Dietmar Köstler, Landesvorsitzender der VFD Bayern.

Auch das Jahrbuch 2015 wird zum guten Teil aus den Anzeigenerlösen finanziert, daher danken wir allen Inserierenden für ihre Unterstützung. Es freut uns sehr, dass unsere Anzeigenkunden 2014 durchweg zufrieden waren, und wir bitten Euch auch dieses Mal um die Beachtung ihrer Anzeigen.

Dieses Jahrbuch wird fast vollständig ehrenamtlich gemacht. Es lebt von Lob, Anregungen und Kritik, und so freuen wir uns auf möglichst zahlreiche Reaktionen von Euch an unsere Redaktion. Dies können Vorschläge sein zur Verbesserung der Inhalte oder der Darstellung, Ergänzungen wichtiger Informationen oder all die Dinge, die Euch sonst so auffallen.

Und nun: Viel Spaß beim Lesen!

Dr. Dietmar Köstler
Landesvorsitzender VFD Bayern

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Vorwort des 1. Vorsitzenden zum Jahrbuch 2015 des Landesverbandes Bayern	1
Veranstaltungen 2015	4
Messetermine 2015	35
Besondere Veranstaltungen	36
Who is who im Landesverband?	40
Vorstand und Geschäftsstelle	41
Beauftragte im Landesverband	42
Rechtsbeirat und Geschäftsstelle	45
Sparte Wanderreiten	46
Who is who im Bezirksverband Oberbayern?	48
Unsere Übungsleiter stellen sich vor	50
Unsere Rittführer stellen sich vor	55
Who is who im Bezirksverband Oberfranken?	61
Unsere Übungsleiter stellen sich vor	62
Unsere Rittführer stellen sich vor	63
Who is who im Bezirksverband Mittelfranken?	66
Unsere Übungsleiter stellen sich vor	67
Unsere Rittführer stellen sich vor	68
Who is who im Bezirksverband Unterfranken?	69
Unsere Übungsleiter stellen sich vor	70
Unsere Rittführer stellen sich vor	71
Who is who im Bezirksverband Niederbayern?	72
Unsere Übungsleiter stellen sich vor	74
Unsere Rittführer stellen sich vor	76
Who is who im Bezirksverband Oberpfalz?	77
Unsere Übungsleiter stellen sich vor	78
Unsere Rittführer stellen sich vor	79
Who is who im Bezirksverband Bayerisch-Schwaben?	81
Unsere Übungsleiter stellen sich vor	82
Unsere Rittführer stellen sich vor	85
VFD-Bayern-geprüfte Rittführer und Übungsleiter außerhalb Bayerns	86
VFS Südtirol	88
Kinderseite	89
Ausbildung bei der VFD	98
VFD-Ausbildungskurs	107
Rai-Reiten	108
Horse Agility und Horse-TT-Agility	112
Wanderreiten	113
Bodenarbeit	120
Longieren	122
Fahrausbildung bei der VFD	126
Freizeit und Wanderfahrten	128
Bogenschießen bei der VFD	130
Säumen	134
Damensattel	136
Reitbegleithund	138
Esel und Muli	140
Ponyzüchter	142
Therapeutisches Reiten	144
Hufschutz	146
Buchbesprechung	150
Rechtsbeirat	154
Vorteile der VFD	155
Branchenbuch	158
Beitrittserklärung	163
Wichtige Telefonnummern und Termine	165
Zu guter Letzt	167

Kurse und Fortbildung



Kurse und Fortbildungen für Mensch & Pferd

Nach Bedarf: Ausbildung vom Junior bis zum Übungsleiter in Hofstarring (Oberbayern); Infos bei Heiner und Bärbel Sauter, www.glueck-auf-hof.de

März

07.03.: Erste Hilfe am Pferd in Ebersberg (Oberbayern); Erste Hilfe am Pferd mit TA Verena Göttler; Info bei Andrea Zeller; aa-zeller@t-online.de

14.03.: Erste Hilfe für Reiter; Auffrischkurs für Ersthelfer in Ebersberg (Oberbayern); Info bei Andrea Zeller; aa-zeller@t-online.de

14.-15.03.: Pferdekundekurs in (Niederbayern); Theorie, Voraussetzung für Geländereiterkurs; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu;

14.-15.03.: Longieren I in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Wir besprechen und üben essentielle Themen, wie z.B. die verschiedenen Arten zu longieren, die notwendige Ausrüstung, usw.; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

14.03.: Übungsleiterfortbildung Modul II in Bockhorn (Oberbayern); Fortsetzung der Fortbildung vom letzten Jahr. Quereinsteiger sind gerne Willkommen! Info bei Claudia Lallinger, 0 81 22 / 4 23 22

14.-15.03.: Vorbereitungskurs zum Bronzenen Gelände-Abzeichen im RAI-Reiten in Dasing (Schwaben); Info bei Bundesvereinigung für RAI-Reiten; info@rai-reiten.de, +49 8 20 52 25

21.-22.03.: Trageerschöpfung und Kappzaumlongieren in Kühnhardt (Mittelfranken); Hintergründe der Entstehung und Behebung / Rückentraining mit dem Kappzaum. Welche Körperhaltung ist für das gerittene Pferd gut, welche schädlich? Wie trägt es eigentlich den Reiter? Info bei Wanderreiterstützpunkt Feuchtwangen; Petra Stegmüller, 0 98 52 / 41 65

21.-22.03.: Einführungskurs Distanzreiten in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Distanzreiten ist quasi die Wettbewerbsdisziplin zum Geländereiten. Es geht um Streckenlängen von 25 km (Einführungsritte) bis hin zur Langstrecken-Königsdisziplin über 160 km (Hundertmeiler); Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

21.03.: Ausbildung Geländereiter und Juniorpässe in Baunach (Oberfranken); Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info



Kurse und Fortbildung



22.03.: Freiarbeit in Dingolshausen (Unterfranken); Freiarbeit auf Augenhöhe mit dem Pferd; Info bei Simone Geißel; info@main-reiten.de

28.-29.03.: Natural Horse-Man-Ship in Peißenberg (Oberbayern); Natural Horse-Man-Ship, das Parelli-Programm; Info bei Jürgen Schäffer; bessereweltfuerpferde@gmx.de

28.03.: VFD Rittführerkurs (Teil 3 nur für WRF) in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD Ausbildung Wanderrittführer; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

28.03.: Bodenarbeitskurs „Werde zum Leittier deines Pferdes“ in Hummeltal (Oberfranken); Details finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

28.03.: Die Arbeit mit dem GPS – Kurs in Hetzendorf (Oberfranken); Arbeiten mit dem GPS - Kurs zum Erlernen des Umgangs und der Funktion des GPS. Tageskurs inkl. Verpflegung 90 €; Info bei Sabrina Ostfalk; info@easthawk-ranch.de, www.easthawk-ranch.de

28.03.: Erste Hilfe Kurs Mensch – 1 Tag in Baunach (Oberfranken); Zur Auffrischung des großen Erste Hilfe Kurses innerhalb der 2 Jahre, für Rittführer und Übungsleiter geeignet. Anmeldung erforderlich; Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info

April

03.-04.04.: Longierkurs - Basis in Rottenburg a.d.Laaber (Niederbayern); 2-tägiger Einführungskurs in Theorie und Praxis für alle, die das Longieren von Grund auf erlernen möchten; Info bei Mensch&Pferd füreinander e.V.; 0 87 85 / 6 57 90 01, info@verein-menschundpferd.de

03.-05.04.: Wochenendreitkurs in Hummeltal (Oberfranken); für Wiedereinsteiger, Anfänger- und Interessenten der gebisslosen Rai Reitweise. Basics rund um das Thema Pferd und die Grundlagen des Geländereitens; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

08.-12.04.: Wanderreitabzeichen 2 in Kühnhardt (Mittelfranken); Der Inhalt des 2'er Wanderreitabzeichen geht voll in die Praxis. Was gilt es bei der Planung eines Mehrtagesrittes zu beachten? Wie teile ich mir den Reittag ein und viele Fragen mehr; Info bei Petra Stegmüller; 0 98 52 / 41 65

10.-12.04.: Trainingstage mit Linda Tellington-Jones in Sankt Katharinen (Unterfranken); Info bei Ingrid Wild; wild-pferd@web.de

11.-12.04.: Kurs Bodenarbeit in Rottenburg a.d.Laaber (Niederbayern); Vorbereitung auf das Abzeichen Bodenarbeit VFD. Prüfungstermin nach Absprache. Teilnahme mit Schulpferd oder eigenem Pferd möglich; Info bei Mensch&Pferd füreinander e.V.; 0 87 85 / 6 57 90 01, info@verein-menschundpferd.de

Kurse und Fortbildung

11.04.: VFD Kurs Rittführer in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zum VFD Rittführer (Teil 2); Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

11.04.: Hufkurs - Intensiv in Hetzendorf (Oberfranken); Tageskurs inkl. Verpflegung 90 €; Info bei Sabrina Ostfalk; info@easthawk-ranch.de, www.easthawk-ranch.de

11.04.: Ausbildung Geländereiter und Juniorpässe in Baunach (Oberfranken); Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

18.-19.04.: „Erste Schritte im Sandkasten und darüber hinaus“ im Wanderreiterstützpunkt Stegmüller Feuchtwangen (Mittelfranken); der (Wieder-) Einsteigerkurs zu Saisonbeginn; Info bei Petra Stegmüller; 0 98 52 / 41 65

18.04.: Erste Hilfe Kurs am Pferd in Leinach; Erste Hilfe Kurs am Pferd (Unterfranken); Info bei Hans-Jürgen Wolf u. Alfred Döll; 0 93 64 / 7 91 19 oder 0 93 50 / 15 49

18.04.: Kurs „Handpferdereiten“ in Lochen (Oberbayern); dieser Kurs eignet sich auch gut für Rittführer-Anwärter; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

19.04.: „Ying und Yang in Harmonie“ in Rohr/NB (Niederbayern); Einführung in die Akupunkturmassage nach Penzel am Pferd, energetische Pferdepflege, energetische Erste Hilfe mit Anna Dives, APM-Therapeutin; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

19.04.: „Bodenarbeit & Trail“ Workshop Gelassenheit, Trail- & Rallyehindernisse in Mönchberg (Unterfranken); Info bei Wanderreitstation Aubachtal; 0170 / 6 80 63 52

24.-26.04.: VFD Pferdekunde I (Basispass) in Ochsenfeld (Oberbayern); Pferdefütterung, Tierschutzgesetz und Richtlinien, 110 €; Info bei Dorothea Geiss; info@reiteninjura.de, 0 84 21 / 90 02 74



25.-26.04.: Gelassenheitsprüfung GHP in Baunach (Oberfranken); Gelassenheitsprüfung, Party mit Livemusik und Barbetrieb, 4. St. Georgenritt, Tag der offenen Tür; Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info

25.-26.04.: GHP-Training in Kühnhardt (Mittelfranken); Wie lernt ein Pferd? Wer führt hier eigentlich wen? Wie führe ich ein Pferd ohne Stress an ein neues Hindernis? Mit einer Übungs-GHP überprüfen wir, was wir und die Pferde in den zwei Tagen gelernt haben; Info bei Petra Stegmüller; +49 98 52 / 41 65

25.-26.04.: Lehrwanderritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Der Lehrwanderritt verbindet das Lehrreiche mit dem Schönen. Wir reiten zwei Tage durch das wunderbare Voralpenland und fast nebenbei üben wir die praktischen Teile der Vorbereitung auf die Prüfung; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com

Kurse und Fortbildung

25.-26.04.: Erste Hilfe für Reiter, Ersthelfer Grundkurs in Ebersberg (Oberbayern); Erste Hilfe Kurs für Reiter, 2-tägiger Grundkurs für Ersthelfer mit Fallbeispielen und Übungen rund um den Umgang mit dem Pferd; Info bei Andrea Zeller; aa-zeller@t-online.de

25.04.: Gelassenheitsprüfung GHP in Baunach (Oberfranken); GHP mit Richtern und Zertifikat, Paddock wird gestellt, Anmeldung erforderlich; Info bei Michaela Hohlstein; mail@hohlstein.info

25.04.: Bodenarbeitskurs „Werde zum Leittier deines Pferdes“ in Arabian-Harmony (Oberfranken); Details finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

27.04.-01.05.: Geländereiter VFD in Kühnhardt (Mittelfranken); Kurs mit Prüfung zum VFD-Geländereiter; Info bei Petra Stegmüller; +49 98 52 / 41 65

Mai

01.-03.05.: Longierkurs (mit Abzeichenprüfung) in Rottenburg a.d.Laaber (Niederbayern); Longierkurs in Theorie und Praxis zur Vorbereitung auf die Prüfung Longieren I. Vorkenntnisse im Longieren sind erforderlich; Info bei Mensch&Pferd füreinander e.V.; 0 87 85 / 6 57 90 01, info@verein-menschundpferd.de

01.-03.05.: Wochenendreitkurs in Hummeltal (Oberfranken); Wochenendreitkurs für Wiedereinsteiger, Anfänger- und Interessenten der gebisslosen Rai Reitweise. Basics rund um das Thema Pferd und die Grundlagen des Geländereitens; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

08.-10.05.: VFD Geländereiterkurs in Ochsenfeld (Oberbayern); Schulpferde sind vorhanden, min. 4 Teilnehmer, Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn 190 € mit Schulpferd, 150 € mit eigenem Pferd; Info bei Dorothea Geiss; info@reitenimjura.de, 0 84 21 / 90 02 74

08.05.: VFD Übungsleiterkurs 2015/16 in München (Oberbayern); Für alle Interessenten bieten wir eine Infoveranstaltung zur Ausbildung zum VFD-Übungsleiter an. Diese findet am Freitag, 8.5.2015 von 19 bis ca. 21 Uhr auf dem Hof Jutta Hahn in München statt; Info bei LV Bayern; Jutta Hahn, info@klassischreiten.de

09.05.: Erste Hilfe Kurs am Pferd in Baunach (Oberfranken); Geeignet für alle Prüfungen des VFD. Anmeldung erforderlich; Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info



Kurse und Fortbildung



10.05.: Giftpflanzenritt in Rohr (Niederbayern); Giftpflanzenritt: Wie schauen sie live aus, Theorie, Praxis auf einem Ausritt; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

14.-17.05.: Horsemanshipcamp in Rippberg (Unterfranken); Horsemanshipeinsteigerurlaub im Odenwald; Info bei Christiane Göbel Horsemanship und Coaching; www.christiane-goebel.de, 0 93 35 / 99 68 30

16.-17.05.: VFD-Geländereiterkurs (Teil 1) in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD Prüfung „Geländereiter“; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

16.05.: Reitkurs „Werde zum Leittier deines Pferdes“ in Hummeltal (Oberfranken); Details finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

16.05.: Ausbildung Geländereiter und Juniorpässe in Baunach (Oberfranken); Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

16.05.: Sitzschulung nach den Grundzügen von E. Meyners in Baunach (Oberfranken); Gymnasizierung des Reitersitzes – für Anfänger, Fortgeschrittene; sowohl für Kinder als auch Erwachsene – Übungen zu einem entspannten, angstfreien Sitz, um in der Bewegung des Pferdes mitzugehen; Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info

Kurse und Fortbildung



17.05.: Fallkurs in Rohr (Niederbayern); Fallkurs: Wie fällt man am besten vom Pferd, Theorie und viel Praxis; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

23.05.: Orientierung im Gelände in Rohr (Niederbayern); Theorie Umgang mit Karte und Kompass, Praxis bei einem Ausritt; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

23.05.: Seminar „Wie werde ich zum Leittier meines Pferdes?“ in Dasing (Schwaben); In diesem von Fred Rai persönlich durchgeführten Seminar stellt er Pferdefreunden und Reitern sein ganzes Wissen zur Verfügung; Info bei Bundesvereinigung

für RAI-Reiten; 0 82 05 / 2 25, www.rai-reiten.de, info@rai-reiten.de

23.05.: Kurs „Erste-Hilfe am Pferd“ in Lochen (Oberbayern); Tierarzt Robert Fischer erläutert alle wichtigen Handgriffe im Fall der Fälle. Alle gängigen Krankheiten werden erklärt und die Erste Hilfe in Theorie und Praxis behandelt; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

30.05.: Galopparbeit in Wanderreiterstützpunkt Stegmüller, Feuchtwangen (Mittelfranken); durch sinnvolle Übungen die Tragkraft stärken und so zu einem schöneren, weil erhabenen Galopp finden; Info bei Wanderreiterstützpunkt Stegmüller, Feuchtwangen; +49 98 52 / 41 65

Anzeige

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis für Pferde



Dr. med. vet. **Christina von Zallinger** praktische Tierärztin
Mobil: 0172 / 8320428

Dr. med. vet. **Susanna Kailer**, Fachtierärztin für Pferde
Mobil: 0171 / 2659622

Brunnenstr. 13 a · 86556 Kühbach · Tel. 08251 - 892870 · Fax 892871

Ambulante Behandlungen aller bei Pferden, Ponies und Eseln anfallenden Krankheiten incl. kleinerer Operationen in Vollnarkose, digitales Röntgen, Chiropraktik für Tiere, Akupunktur, Laserbehandlungen
Konsultationen für klassische Homöopathie bei Pferden und Kleintieren
durchgehende Erreichbarkeit für Notfälle

Kurse und Fortbildung

Juni

01.-05.06.: Reitkurs für Jugendliche und Erwachsene in Rohr (Niederbayern); Prüfung zum Junior 3 und Geländereiter möglich; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

10.-14.06.: „Einfach besser reiten“ in Kühnhardt (Mittelfranken); Mittwoch und Donnerstag intensiver und individuell fördernder Unterricht mit zwei Trainingseinheiten am Tag. Am Freitag erarbeiten wir das Trailreiten im Sinne der gerittenen GHP; Info bei Petra Stegmüller; +49 98 52 / 41 65

11.-14.06.: Sommercamp Horsemanship für Fortgeschrittene mit Christiane Göbel und Silvia Mathoi in Leutershausen (Unterfranken); Info bei Christiane Göbel und Silvia Mathoi; www.christiane-goebel.de, 0 93 35 / 99 68 30

13.-14.06.: Stangenmikado in Kühnhardt (Mittelfranken); Bunte Stangen bringen Abwechslung und Spaß bei der Bahnarbeit. In Anlehnung an Rolf Bechers Caprillsystem erarbeiten wir uns Takt, Rhythmus und Linienführung; Info bei Petra Stegmüller; +49 98 52 / 41 65

13.06.: Reitkurs „Werde zum Leittier deines Pferdes“ in Hummeltal (Oberfranken); Details finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

13.-14.06.: Reitkurs: Der kommunikative Reitersitz in Mainbernheim (Unterfranken); Info bei Ingrid Wild; Wild-pferd@web.de

19.-21.06.: Grundkurs HorseTTAgility in Johanniskirchen (Niederbayern); Horse-Agility-Grundkurs auf Basis der TellingtonTTouch®-Methode. Teilnahme mit eigenem oder Lehrpferd möglich; Info bei TellingtonTTouch®-Zentrum Süddeutschland; Beate Meyer



Kurse und Fortbildung



19.-21.06.: Geländereiterpass in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Idealerweise sollte jeder, der regelmäßig selbstständig oder in privaten Gruppen ausreitet, diesen Kurs besuchen; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

19.-21.06.: Geländekurs in Hummeltal (Oberfranken); Alle detaillierten Inhalte finden Sie auf unserer Homepage. Ein Wanderritt im Anschluss ist je nach Vorkenntnissen möglich; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

27.06.-28.06.: VFD Geländereiterkurs (Teil1) in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zum VFD Geländereiter (Teil 1); Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

27.06.: Ausbildung Geländereiter und Junior-pässe in Baunach (Oberfranken); Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

28.06.: Sitzschulung in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Sitzschulung ist ein Thema, mit dem sich jeder Reiter immer wieder auseinandersetzen sollte; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

Juli

11.07.: Bodenarbeitskurs „Werde zum Leittier deines Pferdes“ in Hummeltal (Oberfranken); Details finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

11.-12.07.: Top Trio, Sitzschulung mal anders in Ebersberg (Oberbayern); Top Trio, Pilates, Angelika Graf und Working Equitation; Info bei Andrea Zeller; aa-zeller@t-online.de

17.07.: Rund um das Thema Sattel in Gut Leimershof (Oberfranken); mit Norbert Drechsler; Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

18.-19.07.: Der Sitz des Reiters, Reitkurs in Obervolkach (Unterfranken); Info bei Ingrid Wild; wild-pferd@web.de

19.07.: Prüfung Geländereiter und Juniorpässe in Baunach (Oberfranken); Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

25.-26.07.: Working Equitation in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Diese Turnierdisziplin, die sich aus den spanischen Arbeitsreitweisen entwickelt hat, ist für alle Freizeitreiter interessant; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

Kurse und Fortbildung

August

01.08.: Sitzschulung nach den Grundzügen von E. Meyners in Baunach (Oberfranken); Gymnastizierung des Reitersitzes – für Anfänger, Fortgeschrittene; sowohl für Kinder als auch Erwachsene – Übungen zu einem entspannten, angstfreien Sitz, um in der Bewegung des Pferdes mitzugehen; Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info

01.08.: Lehr-Tagesritt in Genderkingen (Schwaben); Lehr-Tagesritt; Info bei Reitschule Schwabhof, Franziska Schwab; www.reitschule-schwabhof.de, 0 90 90 / 70 17 72



03.08.-04.08.: Geschicklichkeitskurs in Rohr (Niederbayern); Grundlagen am Boden, Übungen geritten, Trailtraining; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

08.08.: „Bodenarbeit im Natur- Trail“ Workshop Outdoor in unserem tollen Gelände in Mönchberg (Unterfranken); Info bei Wanderreitstation Aubachtal; 0170 / 680 63 52

10.-14.08.: Kurs & Prüfung Geländereiter in Rottenburg a.d.Laab (Niederbayern); (Niederbayern); Gründliche Vorbereitung in Theorie und Praxis auf die Prüfung Geländereiter VFD. Für Schüler incl. Übernachtung und Verpflegung am Hof. Teilnahme mit eigenen Pferden/ Schulpferden möglich; Info bei Mensch&Pferd füreinander e.V.; Tel. 0 87 85 / 6 57 90 01, info@verein-menschundpferd.de

15.-16.08.: Zirkuslektionen in Genderkingen (Schwaben); Zirkuslektionen mit Uwe Jourdain und Pia Tetzlaff; Info bei Reitschule Schwabhof, Franziska Schwab; www.reitschule-schwabhof.de, 0 90 90 / 70 17 72

17.08.-18.08.: GHP-Training in Kühnhardt (Mittelfranken); Wie lernt ein Pferd? Wer führt hier eigentlich wen? Wie führe ich ein Pferd ohne Stress an ein neues Hindernis? Mit einer Übungs-GHP überprüfen wir, was wir in den zwei Tagen gelernt haben; Info bei Petra Stegmüller; +49 98 52 / 41 65

17.-23.08.: Geländereiter VFD in Kühnhardt (Mittelfranken); Kurs mit Prüfung zum Geländereiter VFD; Info bei Wanderreiterstützpunkt Stegmüller, Feuchtwangen; +49 98 52 / 41 65

20.08.: Pferdefußball in Rohr (Niederbayern); Wir üben mit viel Spaß! Verlängerung um einen Tag möglich; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

22.-23.08.: Schritt für Schritt zum Halsringreiten in Johanniskirchen (Niederbayern); Jede/r kann mit Halsring reiten und jedes Pferd kann mit Halsring geritten werden, wenn die einzelnen Schritte sinnvoll aufeinander aufgebaut sind; Info bei TellingtonTTouch®-Zentrum Süddeutschland; Beate Meyer

Kurse und Fortbildung

September

02.-06.09.: Wanderreitführer FN in Kühnhardt (Mittelfranken); Viele tausend Kilometer sind wir schon mit unseren Pferden unterwegs gewesen. Dabei haben wir viel erlebt und auch gelernt und fühlen uns deshalb dazu berufen, unsere Erfahrungen bei dem Lehrgang weiterzugeben; Info bei Wanderreiterstützpunkt Stegmüller, Feuchtwangen; +49 98 52 / 41 65

11.-13.09.: Geländekurs in Hummeltal (Oberfranken); Alle detaillierten Inhalte finden Sie auf unserer Homepage. Ein Wanderritt im Anschluss ist je nach Vorkenntnissen möglich; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

13.09.: Sichtung für Rittführer in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Die ARPO sieht einen Sichtungstermin (Reitplatz) für angehende Rittführer vor, um die Eignung zu überprüfen; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

18.-20.09.: VFD Pferdekunde I (Basispass) in Workerszell (Oberbayern); VFD Pferdekundekurs I (Basispass) Inhalt: Pferdefütterung, Tierschutzgesetz und Richtlinien, 110 €; Info bei Dorothea Geiss; info@reiteninjura.de, 0 84 21 / 90 02 74

19.09.: Seminar „RAI-Reiten und Dominanz im Sattel“ in Dasing (Schwaben); Seminar „RAI-Reiten und Dominanz im Sattel“ Seminar mit Fred Rai: Gefühlsleben der Pferde und RAI-Reiten ohne Peitsche, ohne Sporen, ohne Trense; Info bei Bundesvereinigung für RAI-Reiten; 0 82 05 / 2 25, info@rai-reiten.de, www.rai-reiten.de

20.09.: Bodenarbeit mit dem Pferd in Genderkingen (Schwaben); Info bei Reitschule Schwabhof, Franziska Schwab; www.reitschule-schwabhof.de

25.-27.09.: VFD Geländereiterschulung in Dingolshausen (Unterfranken); Info bei Simone Geißel; info@main-reiten.de

26.09.: Kurs „Mensch/Pferd-Pferd/Mensch“ in Lochen (Oberbayern); Kurs zur Kommunikation mit dem Pferd und dem Deuten und Erlernen der Pferdesprache; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

Anzeige

Der w/richtige Sattel

... für eine harmonische Kommunikation zwischen Pferd und Reiter

- Individuelle Beratung, Vor-Ort-Service
- FN-Qualifikation Sattelbeurteilung
- Professionelle Vermessung
- Sattelkontrolle, -reparatur und -polsterung





SÄTLEREI ANSORGE MÜNCHEN

SAM

Sattlerei Norbert Ansoerge
Rennbahnstraße 35 · 81929 München
Tel. 089-930 48 99
www.sattlerei-ansorge.de
info@sattlerei-ansorge.de



Kurse und Fortbildung

26.09.: Reitkurs „Werde zum Leittier deines Pferdes“ in Hummeltal (Oberfranken); Details finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

26.-27.09.: Working Equitation WE in Ebersberg (Oberbayern); mit Angelika Graf; Info bei Andrea Zeller; aa-zeller@t-online.de

Oktober

02.-04.10.: VFD-Geländereiterkurs in Workerszell (Oberbayern); Schulpferde sind vorhanden, min. 4 Teilnehmer, Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn 190 € mit Schulpferd, 150 € mit eigenem Pferd; Info bei Dorothea Geiss; info@reitenimjura.de, 08 42 / 90 02 74

04.10.: Sinnvolle Longenarbeit in Genderkingen (Schwaben); Info bei Reitschule Schwabhof, Franziska Schwab; www.reitschule-schwabhof.de, 0 90 90 / 70 17 72

10.-11.10.: Funktionelle Anatomie in Kühnhardt (Mittelfranken); Dem Großteil der Reiter sind die verschiedenen Stufen der Ausbildungsskala bekannt, jedoch nicht die physiologischen Zusammenhänge in Bezug auf die Muskulatur und die Anatomie des Pferdes; Info bei Wanderreiterstützpunkt Stegmüller, Feuchtwangen; +49 98 52 / 41 65

10.-11.10.: Vorbereitungskurs zum Bronzenen Reitabzeichen im RAI-Reiten in Dasing (Schwaben); Info bei Bundesvereinigung für RAI-Reiten; info@rai-reiten.de, +49 82 05 / 2 25

17.10.: VFD-Geländerrittführerkurs Teil II, Lehrritt in Ochsenfeld (Oberbayern); Lehrtagesritt, Schulpferde sind vorhanden, min. 3 Teilnehmer, Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn, 80 € mit Schulpferd, 60 € mit eigenem Pferd; Info bei Dorothea Geiss; info@reitenimjura.de, 0 84 21 / 90 02 74

23.-24.10.: VFD-Bodenarbeitskurs in Workerszell (Oberbayern); Mindestteilnehmerzahl 4, mit Leihpferd 120 €/ mit eigenem Pferd 90 €; Info bei Dorothea Geiss; info@reitenimjura.de, 0 84 21 / 90 02 74

23.-25.10.: Wochenendreitkurs in Hummeltal (Oberfranken); für Wiedereinsteiger, Anfänger- und Interessenten der gebisslosen Rai Reitweise. Basics rund um das Thema Pferd und die Grundlagen des Geländereitens; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60/ 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

23.-25.10.: VFD-Geländereiter in Genderkingen (Schwaben); Info bei Reitschule Schwabhof, Franziska Schwab; www.reitschule-schwabhof.de, 0 90 90 / 70 17 72

24.-25.10.: Das Kundenpferd als Herausforderung für den Reitlehrer – Reitunterricht für Trainer in Kühnhardt (Mittelfranken); 10 typische Probleme und ihre Lösung; Info bei Wanderreiterstützpunkt Stegmüller, Feuchtwangen; +49 98 52 / 41 65

31.10.: Bodenarbeitskurs „Werde zum Leittier deines Pferdes“ in Hummeltal (Oberfranken); Details finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook



Kurse und Fortbildung



November

07.11.: Sitzschulung nach den Grundzügen von E. Meyners in Baunach (Oberfranken); Gymnastizierung des Reitersitzes - für Anfänger, Fortgeschrittene; sowohl für Kinder als auch Erwachsene - Übungen zu einem entspannten, angstfreien Sitz, um in der Bewegung des Pferdes mitzugehen; Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info

14.-15.11.: Geländerittführerkurs in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Vorbereitungslehrgang zur Prüfung für Rittführer, Theorie und Reitplatz; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

21.11.: Longierkurs in Lochen (Oberbayern); Basis-Kurs zum richtigen und sinnvollen Longieren; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

2016

16.01.2016: Erste Hilfe am Pferd in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Erste Hilfe am Pferd, Für alle Pferdebesitzer, Interessierten und für Geländerittführer und Wanderreiter; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

23.-24.04.: Gelassenheitsprüfung GHP in Baunach (Oberfranken); GHP, Party mit Livemusik und Barbetrieb, 5. St. Georgenritt, Tag der offenen Tür ; Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info

23.-24.01.2016: Basispass Pferdekunde in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Vorbereitungslehrgang zur Prüfung Pferdekunde I.; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

06.-07.02.2016: Wanderreiterpass in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Vorbereitungslehrgang zur Prüfung Wanderreiterpass, theoretischer Teil.; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

20.-21.02.2016: Bodenarbeit in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Vorbereitungslehrgang zur Prüfung Bodenarbeit; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

15.07.2016: Richtig Longieren in Gut Leimershof (Oberfranken); mit Daniela Strömsdörfer; Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

Schnuppertermine

Schnupperwanderritte

März

29.03.: VFD-Frühlingsritt in Bischwind (Unterfranken); Schnuppergeländeritt; Info bei Eberhard Reichert; 01 57 / 74 61 27 76

April

03.-05.04.: Frühlingsspur im Mainviereck - Einsteigerwanderritt in Mönchberg (Unterfranken); Einsteigerritte 3 Tage/ einzeln reitbar, barhuftauglich! Info bei Wanderreitstation Aubachtal, www.Spassartreiter.de

25.-26.04.: Schnupperwanderritt in Lochen (Oberbayern); 2-Tage-Ritt für Wanderreiteinsteiger zur Pupplinger Au an der Isar; Info bei Pferde-Erlebnis, Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

Mai

02.-03.05.: Ritt in den Mai in Kühnhardt (Mittelfranken); Geführter Zwei-Tages-Genussritt; Info bei Wanderreiterstützpunkt Stegmüller, Feuchtwangen, +49 98 52 / 41 65

03.05.: Ritt in den Mai in Bischwind (Unterfranken); Schnuppergeländeritt; Info bei Eberhard Reichert; 01 57 / 74 61 27 76

16.-17.05.: Die Jurahänge im Altmühltal in Workerszell (Oberbayern); 2-Tages-Schnupperwanderritt, Leihpferde vorhanden, 210/ 170 €, inkl. 1xÜF, Rittführung und Troßfahrzeug; Info bei Dorothea Geiss, info@reitenimjura.de, 0 84 21 / 90 02 74

16.05.: Einsteigeritt im Grünwalder Forst in Oberhaching (Oberbayern); Wir streifen durch die Natur und sammeln Erfahrungen beim Reiten in der Gruppe, im ruhigen Straßenverkehr und bei einer kleinen Einkehr. Für Reiter mit eigenem Pferd, max. 8 Teilnehmer; Info bei Pia Heußner, 01 62 / 9 45 73 05, pia.heussner@gmx.de

Juni

06.-07.06.: 2 Tage Einsteigerwanderritt in Hetzendorf (Oberfranken); eine Übernachtung, 100 € Rittführung mit eigenem Pferd zzgl. eig. Übernachtung/ Spesen, 2 VFD-Rittführer, Leihpferd möglich, Infos auf unserer Homepage oder bei Sabrina Ostfalk, info@easthawk-ranch.de, www.easthawk-ranch.de

Juli

11.-12.07.: Schnupperwanderritt in Rohr (Niederbayern); Zweitägiger Schnupperwanderritt für Jedermann, die Strecke ist gemütlich, unser Quartier im Heu auch! Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

August

29.-30.08.: Burgen und Klöster in Bergheim (Oberbayern); 2-Tages-Schnupperwanderritt: Burgen und Klöster, Leihpferde vorhanden, 210/ 170 €, inkl. 1xÜF, Rittführung und Troßfahrzeug; Info bei Dorothea Geiss, info@reitenimjura.de, 0 84 21 / 90 02 74

Oktober

03.10.: VFD-Bremseritt in Bischwind (Unterfranken); Info bei Eberhard Reichert, 01 57 / 4 61 27 76

Schnupperkurse Fahren

Mai

25.05.: Kutschen-Schnupperfahrkurs in Aschfeld (Unterfranken); Info bei Alfred Döll; Am Hintern Hof 6 97776 Aschfeld, 0 93 50 / 15 49, doell-ali@web.de

Tages- und Wanderritte

März

15.03.: Frühlingsritt in Ebersberg (Oberbayern); Wir suchen gemeinsam den Frühling; Info bei Andrea Zeller; aa-zeller@t-online.de

15.03.: Kaffee & Kuchen-Ritt in Lochen (Oberbayern); Halbtagesritt mit Verpflegung; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

21.03.: Kloster-Ritt in Lochen (Oberbayern); Tagesritt mit Einkehr in der Klosterschänke Reutberg; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

April

04.04.: Frühlingsritt in Lochen (Oberbayern); Halbtagesritt mit Picknick im Grünen; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

06.04.: Osterritt in Rohr (Niederbayern); Wir nehmen am Osterritt im Ort teil, Leihpferde vorhanden, Zeit eine Stunde (+ eine Stunde Gottesdienst); Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu;

10.04.: Tagesritt in Rottach-Egern (Oberbayern); Auf den Spuren der Wittelsbacher nach Wildbad Kreuth; Info bei Manuela Hefeke; 0 80 22 / 2 46 82, info@wanderreiten-tegernsee.de

11.04.: Tagesritt in die Hallertau in Kirchdorf, Geierlambach (Oberbayern); Geführter Tagesritt entlang der Hopfengärten im Herzen der Hallertau mit Einkehr in einem Traditionswirtshaus, Tages- etappe ca. 30 km; Info bei Andrea von Kienlin; 01 51 / 12 70 78 68, andrea@vkienlin.de



Tages- und Wanderritte



24.-28.04.: Kleeblattritt im Altmühltal I in Biberbach/ Beilngries (Oberbayern); Geführte Tagesritte auf traumhaft schönen Insiderwegen in die romantischen Seitentäler des Naturpark Altmühltal und die Oberpfälzer Jura, Anmeldeschluss 1. April; Info bei Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

29.04.-03.05.: Kleeblattritt im Altmühltal II in Biberbach/Beilngries (Oberbayern); Geführte Tagesritte auf traumhaft schönen Insiderwegen in die romantischen Seitentäler des Naturpark Altmühltal und die Oberpfälzer Jura, Anmeldeschluss 1. April; Info bei Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

Mai

01.-03.05.: 3 Tage Wanderritt in den Mai in Hetzendorf (Oberfranken); 3-Tage Wanderritt in den Mai - Tageskilometer gute 25 km. 2 Übernachtungen Wanderreitstation. 2 VFD Rittführer, Kosten 140 € für Rittführung mit eig. Pferd zzgl. eigene Übernachtung. Leihpferd möglich; Info bei Sabrina Ostfalk; info@easthawk-ranch.de, www.easthawk-ranch.de

01.05.: Beltane-Ritt in Rohr (Niederbayern); Das keltische Frühlingsfest, es beginnt die Weidezeit. Wir sind fit für einen Halbtagesritt,

koppelfest, Geschichten und Mythisches am Lagerfeuer; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

01.-03.05.: Von der Almhöhe bis ins Illertal, Oberallgäu (Schwaben); 2 Tagesritt durchs Oberallgäu entlang der Iller; Info bei Silvia Belm, Millstream Ranch; mail@millstream-ranch.de

01.05.: Ayinger Land, Tagesritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Der Kastanienhof in Aying lockt uns über schöne Wanderreitwege weg von Aschbach in Richtung München; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

02.-03.05.: Spargelritt der VFD Bayern in Lochen (Oberbayern); Alljährlicher 2-Tage-Ritt der VFD Bayern ins Schrobenhausener Spargelland; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

02.-03.05.: Wandern mit Packtieren in Biberbach (Schwaben); Wandern mit Packtieren - Säumen 1; Info bei Tina Boche - Säumer Akademie; tinaboche.adg@t-online.de

06.-17.05.: Wanderritt zum Franken-Sternritt in Steinhöring (Oberbayern); Info bei Tatjana Pietroff; tatjana.pittroff@vr-web.de

07.-10.05.: Rund um die Adelegg - geführte Tour durch das dunkle Herz des Allgäus (Schwaben); geführte 3-Tage-Tour; Info bei JaWiMa-Ranch; Ertingshausen Jasmin

09.05.: Pfingstritt in Lochen (Oberbayern); Halbtagesritt mit Picknick im Grünen; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 87 0 81 33

Tages- und Wanderritte

10.-15.05.: Präsidentenritt in Altmühlthal (Oberbayern); Ein Ritt der besonderen Art; Info bei Dr.Dietmar Köstler und Jutta Poster; 0 171 / 8 83 27 73 oder JuttaPoster@genion.de

14.05.: Ritt in den Mai in Lochen (Oberbayern); Tagesritt mit Einkehr am Deininger Weiher; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

14.05.: Orientierungsritt in Landsberg (Oberbayern); Info bei Reitclub Landsberg; info@reitclub-landsberg.de, +49 81 91 / 94 36 28

14.05.: Freisinger Plantagenritt in Kirchdorf, Geierlambach (Oberbayern); geführter Tagesritt zum Waldbiergarten Plantage nach Freising, Tagesetappe ca. 25 km; Info bei Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

15.-17.05.: Franken-Sternritt in Dinkelsbühl-Lohe (Mittelfranken); die Veranstaltung findet auf dem Reiterhof Fraunholz in Lohe nahe Dinkelsbühl statt. Ausschreibung unter Reiten zwischen Main und Donau; Info bei Petra Stegmüller; +49 98 52 / 41 65

16. oder 17.05.: 1. Peißenberger Orientierungsritt der VFD in Peißenberg (Oberbayern); Info bei Jürgen Schäffer mit der VFD-Bayern; bessereweltfuerpferde@gmx.de

16.05.: Lehr-Tagesritt in Genderkingen (Schwaben); Info bei Reitschule Schwabhof, Franziska Schwab; www.reitschule-schwabhof.de, 0 90 90 / 70 17 72

17.05.: Schaukelpferd Ritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Heute erweitern wir unsere schöne „Aufham-Runde“ zu einem wunderbaren Ausflug bis nach Ginsham ins Wirtshaus „Zum Schaukelpferd“; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

21.-25.05.: Pfingstritt in Kühnhardt (Mittelfranken); Pfingsten im Sattel genussvoll unterwegs; Info bei Wanderreiterstützpunkt Stegmüller, Feuchtwangen; +49 98 52 / 41 65

22.-24.05.: Pullman City Ritt in Riggerding (Oberbayern); Wanderritt durch den Bayrischen Wald in die lebende Westernstadt Pullman City mit Showprogramm, Highland Games und Rindertreiben, Tagesetappen ca. 20 km, Anmeldeschluss 4. Mai; Info bei Wanderritte in Bayern, Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

23.-25.05.: Hausbergritt Hörnle in Pürschling (Oberbayern); 3-Tagesritt über die Berge Hörnle und Pürschling; Info bei Dr. med. vet. Susanne Aloé; bessereweltfuerpferde@gmx.de

23.-25.05.: Pfingstritt, 3 Tage-Ritt, alternativ auch Einsteigerritt in Hetzendorf (Oberfranken); Auch als Einsteigerritt buchbar. Infos auf unserer Homepage. Leihpferd möglich; Info bei Sabrina Ostfalk; info@easthawk-ranch.de, www.easthawk-ranch.de

23.-25.05.: Wanderritt über 3 Tage in Baunach (Oberfranken); Einzelne Tage buchbar, mit eigenem oder Leihpferd; Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

Juni

04.-07.06.: Isarauen-Ritt in Lochen (Oberbayern); 4-Tage-Ritt an der Isar entlang von Grünwald bis zum Sylvenstein-Speicher; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

Tages- und Wanderritte

04.-07.06.: 4-Tages-Alpenritt Tarrenz-Peißenberg (Oberbayern); Info bei Jürgen Schäffer; bessereweltfuerpferde@gmx.de

04.-07.06.: Trekking mit Packtieren in Böhmerwald/ Regensburg (Oberpfalz); Info bei Bjørn Rau – Säumer Akademie; bjoern.rau@saeumer-akademie.de

04.06.: Biergartenritt, Tagesritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

04.-06.06.: Schlierseeritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Wanderritt zum Schliersee. Am wunderschönen Mangfallufer entlang, immer die Berge vor Augen; Info bei Susanne Fuß;

susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

04.-06.06.: Wanderritt in den wilden Spessart in Mönchberg (Unterfranken); Info bei Wanderreitstation Aubachtal; 01 70 / 6 80 63 52

05.-07.06.: Von der Almhöhe bis ins Illertal im Oberallgäu (Schwaben); 2 Tagesritt durchs Oberallgäu entlang der Iller; Info bei Silvia Belm, Millstream Ranch; mail@millstream-ranch.de

11.-14.06.: Rund um die Adelegg ... durch das dunkle Herz des Allgäus (Schwaben); 3-Tage-Tour; Info bei Silvia Belm, Millstream Ranch; mail@millstream-ranch.de

13.06.: Biergarten-Ritt in Lochen (Oberbayern); Halbtagesritt mit Einkehr im Biergarten; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

13.06.: Ampertal Ritt in Kirchdorf, Geierlambach (Oberbayern); geführter Tagesritt durch das Ampertal mit Einkehr in einem Wirtshaus, Tagesetappe ca. 25 km; Info bei Andrea von Kienlin; 0 81 65 /67 05 46, andrea@vkienlin.de

14.06.: Männerausritt in Ebersberg (Oberbayern); Ein Ausritt „fast“ nur unter Männern! Bei passenden Wetter geht's in den Biergarten; Info bei Andrea Zeller; aa-zeller@t-online.de

21.06.: Sonnwend-Ritt in Lochen (Oberbayern); Tagesritt mit Einkehr zur Sommersonnenwende; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

21.-28.06.: Fahrt nach Südtirol, 1 Woche Sternritte (Oberbayern); Sternritte im Ober-/Untervinschgau; Info bei Jürgen Schäffer; bessereweltfuerpferde@gmx.de

25.-28.06.: Rund um die Adelegg ... durch das dunkle Herz des Allgäus (Schwaben); 3-Tage-Tour; Info bei Silvia Belm, Millstream Ranch; mail@millstream-ranch.de

27.-28.06.: Dürnbucher Forst Ritt in Geisenfeld (Oberbayern); geführter Ritt durch eines der größten Waldgebiete Bayerns, ab 4 bis max. 10 Reiter, Tagesetappen ca. 25 km, Anmeldeschluss am 5 Juni; Info bei Wanderritte in Bayern, Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

Juli

04.07.: Kräuter-Ritt in Lochen (Oberbayern); Tagesritt zu einer Kräuterpädagogin mit Wildkräuterführung und mehrgängigem Menü; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33



Tages- und Wanderritte

04.-05.07.: Wanderritt für Einsteiger in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Hier geht es darum, mal zwei ganze Tage lang mit den Pferden unterwegs zu sein, in einem schönen Quartier zu übernachten und es sich einfach gut gehen zu lassen! Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

05.07.: Isar-Ritt in Lochen (Oberbayern); Tagesritt zur Isar mit Picknick am Ufer; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

05.07.: Cerridwen- Ritt in Rohr (Niederbayern); Cerridwen ist die keltische Göttin der Weisheit, des Reichtums und der Schweine, Tagesritt zu Orten keltischer Weisheit; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

05.07.: Burgenritt in Dingolshausen (Unterfranken); Burgenritt, auf vergangenen Pfaden; Info bei Simone Geißel; info@main-reiten.de

09.-14.07.: Drei Alpenseen Ritt in Aurach (Oberbayern); geführter Wanderritt durch das Mangfallgebirge und die Brandenberger Alpen zum Achensee, Spitzingsee und Schliersee, Tagesetappen ca. 35 - 40 km, Anmeldeschluss am 20 Juni; Info bei Wanderritte in Bayern, Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

10.-12.07.: Von der Almhöhe bis ins Illertal im Oberallgäu (Schwaben); 2 Tagesritt durchs Oberallgäu entlang der Iller; Info bei Silvia Belm, Millstream Ranch; mail@millstream-ranch.de

11.-12.07.: Taubenberg-Ritt in Lochen (Oberbayern); 2-Tage Ritt rund um den Taubenberg mit wunderbarem Alpenblick; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

17.-19.07.: Bayerwaldritt mit Countryfest in Schönberg (Oberbayern); 3 Tage Bayerwaldritt mit Countryfest; Info bei Jürgen Schäffer; bessereweltfuerpferde@gmx.de

17.-19.07.: 3 Tages-Wanderritt Fränkische Schweiz in Hummeltal (Oberfranken); Details zum Ritt finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

18.07.: Nachtritt rund um Laufzorn in Oberhaching (Oberbayern); Nachtritt – wir entfliehen den Insekten und reiten in der Nacht. Ausritt ca. 2,5 h in der Dunkelheit rund um Laufzorn für Reiter mit eigenem Pferd und Beleuchtung gemäß StVO, max. 6 TN + 2 Rittführer; Info bei Hans Heindl; +49 1 72 / 7 04 13 36; mankay@gmx.de

Anzeige



DOLORIDE®

Der natürliche Reitboden ...
... für drinnen und draußen!

DOLORIDE® Plus
... fertig gemischt mit Pin-Chips

DüKa Düngekalkgesellschaft mbH
93092 Barbing

Tel. (0 94 01) 92 99-0
www.doloride.de

NATURKALK
DüKa®

Tages- und Wanderritte



18.07.: Leonhardi-Ritt in Dietramszell in Lochen (Oberbayern); Tagesritt mit Teilnahme am traditionellen Leonhardi-Ritt in Dietramszell; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

19.07.: Mutter-Kind Ritt in Ebersberg (Oberbayern); Info bei Andrea Zeller; aa-zeller@t-online.de

19.07.: Mangfallritt, Tagesritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Am wunderschönen Mangfallufer entlang, wo es gilt, einige anspruchsvolle, aber gut machbare Teilstücke zu bewältigen; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

25.07.: Nachtritt rund um Laufzorn in Oberhaching (Oberbayern); Nachtritt – wir entfliehen den Insekten und reiten in der Nacht. Ausritt ca. 2,5 h in der Dunkelheit rund um Laufzorn für Reiter mit eigenem Pferd und Beleuchtung gemäß StVO, max. 6 TN + 2 Rittführer; Info bei Hans Heindl; +49 1 72 / 7 04 13 36; mankay@gmx.de

25.-26.07.: Abenteuer Wanderreiten in Lochen (Oberbayern); 2-Tage-Ritt mit Übernachtung im Zelt oder Heulager und Essen am Lagerfeuer; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

25.-26.07.: Wanderritt über 2 Tage in Baunach (Oberfranken); auch einzelne Tage buchbar, mit Leihpferd oder eigenem; Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

25.-26.07.: Hopfentour mit Wellness in Kirchdorf, Geierlambach (Oberbayern); geführter Wanderritt durch Deutschlands größtes Hopfenanbaugbiet mit Übernachtung in einem Wellness Hotel, Tagesetappen ca. 30 – 35 km, Anmeldeschluss am 1. Juli; Info bei Wanderritte in Bayern, Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

30.-02.08.: Rund um die Adelegg ... durch das dunkle Herz der Allgäus (Schwaben); 3-Tage-Tour; Info bei Silvia Belm, Millstream Ranch; mail@millstream-ranch.de

August

01.08.: Lehr-Tagesritt in Genderkingen (Schwaben); Lehr-Tagesritt; Info bei Reitschule Schwabhof, Franziska Schwab; www.reitschule-schwabhof.de, 0 90 90 / 70 17 72

03.-14.08.: Bohemia-Mountain-Trail, Start in Waldmünchen (Oberpfalz); Bohemia-Mountain-Trail ab Waldmünchen nach Freistatt, Oberösterreich; über Böhmerwald/ Bayerischer Wald/ Sumava/ Mühlviertel; Info bei Bjørn Rau – Säumer Akademie; bjoern.rau@saeumer-akademie.de

07.-08.08.: Zweitagesritt nach Diefurt im Altmühltal in Rohr (Niederbayern); Dort feiern wir dann am 09. mit den „Kelten“ von Alcmona ihr Lugnasadhfest; Info bei Dagmar Günther, Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

Tages- und Wanderritte

- 13.-16.08.: Alm-Ritt in Lochen (Oberbayern); Anspruchsvoller 4-Tage-Ritt in die Tölzer Berge mit Übernachtung auf den Almen; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33
- 14.-16.08.: Von der Almhöhe bis ins Illertal in Schwaben, Oberallgäu ??? (Schwaben); Von der Almhöhe bis ins Illertal – 2-Tagesritt durchs Oberallgäu entlang der Iller; Info bei Silvia Belm, Millstream Ranch; mail@millstream-ranch.de
- 15.08.: Wanderritt in Landsberg/ Lech (Oberbayern); Info bei Reitclub Landsberg ; info@reitclub-landsberg.de, 0 81 91 94 36 28
- 21.-23.08.: Inn Ritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Ein sportlicher Drei-Tages-Ritt an der phänomenalen bayrischen Bergkulisse entlang! Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com 01 60 / 96 85 15 97
- 22.08.: Sommer-Ritt in Lochen (Oberbayern); Tagesritt mit Picknick im Grünen; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33
- 22.08.: Bauch-Beine-Po-Ritt in Kirchdorf, Geierlambach (Oberbayern); geführter sportlich gymnastizierender Tagesritt durch die Hügellandschaft in der Hallertau mit Einkehrschwung, Tagesetappe ca. 20 km; Info bei Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de
- 27.-30.08.: Rund um die Adelegg – geführte Tour durch das dunkle Herz des Allgäus (Schwaben); Geführte 3-Tage-Tour; Info bei JaWiMa-Ranch; Jasmin Ertingshausen
- 28.-30.08.: Goldgräberfest-Hunding-Ritt in Hunding (Oberbayern); Hunder Goldgräberfest-Ritt; Info bei Jürgen Schäffer; bessereweltfuerpferde@gmx.de
- 29.-31.08.: Natur-pur-Ritt in Lochen (Oberbayern); 3-tägiger Wanderritt mit Übernachtung im Zelt oder Heulager und Lagerfeuerromantik; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33
- 29.-30.08.: 19. Gundelfinger Mühlenfest in Gundelfingen/Donau (Schwaben); mit Hindernisfahren für 1- und 2-Spanner; Info bei Fahrverein „Obere Mühle“ Gundelfingen; Manfred Rechner 01 76 / 23 81 30 85 oder 0 90 73 / 32 52
- 30.08.: Lugnasadh-Ritt in Rohr (Niederbayern); Lugnasadh: Das erste Erntefest der Kelten, wir feiern mit einem Tagesritt und einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu
- 30.08.: Ladiesritt in Dingolshausen (Unterfranken); geballte Frauenpower :-); Info bei Simone Geibel; info@main-reiten.de

Anzeige



BUMERANG



Der größte
PFERDESORTLADEN
der Hallertau

**Kompetente Beratung – Top-Auswahl auf 220 qm
Neu- und Secondhandware – Western und Englisch**

Gewerbepark Schweitenkirchen • Liebigstraße 2 – direkt an der Autobahn A9 - Ausfahrt Pfaffenhofen
Telefon 084 44/91 5550 • www.bumerang-pferdesport.de
weitere Infos über Bumerang-Pferdesportladen unter www.hallertau.info

Tages- und Wanderritte

30.08.: Steinseeritt, Tagesritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); vorbei am Kastensee, dann weiter an den Steinsee. Dort stärken wir uns mit der mitgebrachten Brotzeit aus der Hand; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

30.08.-06.09.: Ultentaler Almhüttenritt in Ultental, Italien (Oberbayern); Start in Kuppelwies / Südtirol, geführter hochalpiner Wanderritt zu den schönsten Almhütten im Ultental mit VFS Rittführer Ernst Egger, ab 6 bis 10 Reiter, Tagesetappen ca. 25 km, Anmeldeschluss 9.8.; Info bei Wanderritte in Bayern, Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

September

02.-04.09.: Americana-Ritt Peißenberg-Augsburg in Peißenberg (Oberbayern); Info bei Jürgen Schäffer; bessereweltfuerpferde@gmx.de

05.09.: Frühaufsteher-Ritt in Lochen (Oberbayern); Halbtagesritt mit Einkehr zum Frühstück; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

09.-13.09.: Starnberger-See-Ritt in Lochen (Oberbayern); 5-tägiger Rundritt um den Starnberger See. Wir machen Halt an seinen schönsten Stellen und übernachten direkt am See; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

12.-13.09.: Wanderritt über 2 Tage in Baunach (Oberfranken); Einzelne Tage buchbar, mit eigenem oder Leihpferd; Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

13.09.: Doppel-Biergarten-Ritt in Ebersberg (Oberbayern); Info bei Andrea Zeller; aa-zeller@t-online.de

19.09.: Grotten-Ritt in Lochen (Oberbayern); Tagesritt zu einer Mariengrotte im Wald mit Picknick; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

19.-20.09.: Wanderritt Tölzer Land in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Konditionell im mittleren Anforderungsbereich - landschaftlich vielseitig und abwechslungsreich! Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

19.09.: Rund um den Taubenberg in Talham/ Weyarn (Oberbayern); Einsteigerritt mit eigenem Pferd. Zur Belohnung winken traumhafte Ausblicke ins Voralpenland und kühle Getränke am



Taubenberghaus. Anfahrt an die Mangfall bei Talham/Weyarn; Info bei Pia Heußner; 01 62 / 9 45 73 05; pia.heussner@gmx.de

19.09.: Hallertauer Hopfenritt in Kirchdorf, Geierlambach (Oberbayern); geführter Tagesritt im Herzen der Hallertau mit Einkehr in einem Traditionswirtshaus, Tagesetappe ca. 30 km.; Info bei Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

24.-27.09.: Goldene Herbsttage im Altmühltal in Greding (Mittelfranken); Es ist für uns schon fast eine Tradition geworden, beim Hirschen in Großnottersdorf die gute Küche

Tages- und Wanderritte

mit Ritten in einer traumhaften Landschaft zu verbinden; Info bei Wanderreiterstützpunkt Stegmüller, Feuchtwangen; +49 98 52 / 41 65

24.-27.09.: Rund um die Adelegg ... durch das dunkle Herz des Allgäus (Schwaben); 3-Tage-Tour; Info bei Silvia Belm, Millstream Ranch; mail@millstream-ranch.de

25.-30.09.: Märchenschloss-Ritt auf König Ludwigs Spuren in Altenau (Oberbayern); geführter Wanderritt rund ums Ammergebirge mit Besichtigung der Königsschlösser Neuschwanstein und Schloss Linderhof, ab 4 bis 10 Reiter, Tagesetappen 20 – 35 km, Anmeldeschluss: 1.9.; Info bei Wanderritte in Bayern, Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

27.09.: Reisenthalritt, Tagesritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Ein Wald- und Wiesenritt der schönsten Art; Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com 01 60 / 96 85 15 97

Oktober

02.-04.10.: Ritt zum Münchner Oktoberfest in Lochen (Oberbayern); 3-tägiger Ritt zum Münchner Oktoberfest mit Besuch der Wiesen; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

03.-04.10.: 2-Tagesritt zum Kloster Andechs in Peißenberg (Oberbayern); 2-Tagesritt zum Kloster Andechs; Info bei Dr. med. vet. Susanne Aloé; bessereweltfuerpferde@gmx.de

04.10.: Herbstlaubritt in Rohr (Niederbayern); Herbstritt im goldenen Licht der untergehenden Sonne!!!; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

08.-11.10.: Rund um die Adelegg ... durch das dunkle Herz des Allgäus (Schwaben); 3-Tage-Tour; Info bei Silvia Belm, Millstream Ranch; mail@millstream-ranch.de

10.10.: Goldener Herbst Ritt in Ebersberg (Oberbayern); Info bei Andrea Zeller; +49 80 94 / 18 05 61

10.10.: Herbstritt in Kirchdorf, Geierlambach (Oberbayern); geführter Tagesritt durch die herbstlichen Wälder in der Hallertau mit Einkehr in einem Wirtshaus, Tagesetappe ca. 20 km; Info bei Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

11.10.: Bremseritt in Dingolshausen (Unterfranken); Bremseritt durch den herbstlichen Steigerwald; Info bei Simone Geißel; info@main-reiten.de

11.10.: Biergartenritt, Tagesritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com, 01 60 / 96 85 15 97

14.10.: Tagesritt in Rottach-Egern (Oberbayern); Tagesritt durch die wunderschöne Tegernseer Bergwelt; Info bei Manuela Hefe; info@wanderreiten-tegernsee.de; 0 80 22 / 2 46 82

Anzeige

 VERMAS VERSICHERUNGSMAKLER SERVICE	
Ihr Versicherungspartner für Tier und Mensch	Neuer Platz, Geretsried T: 08171 / 63 99 99 4 F: 08171 / 63 99 99 5 eMail: vfd@vermas-gmbh.de www.vermas-gmbh.de
Sonderkonzepte für VFD-Mitglieder mit bis zu 15% Rabatt.	
Partner des VFD Bayern	

Tages- und Wanderritte



17.10.: Herbstlaub-Ritt in Lochen (Oberbayern); Tagesritt durch den bunten Herbstwald mit Einkehr im Gasthaus; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

17.-18.10.: Wellness-Ritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); auch 2015 geht die Wanderreitsaison zu Ende. Und wir lassen es uns nochmal richtig gut gehen! Tagsüber reiten, abends Wellness genießen! Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com 01 60 / 96 85 15 97

25.10.: Kaffee & Kuchen-Ritt in Lochen (Oberbayern); Halbtagesritt mit Einkehr im Gasthaus bei Kaffee & Kuchen; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

30.10.-01.11.: Halloween Ritt nach Pullman City in Riggerding (Oberbayern); geführter Wanderritt durch den schaurig schönen Bayrischen Wald in die gruselige Geisterstadt Pullman City mit Magic-show und lebenden Gruselpfad, Tagesetappen ca. 20 km; Info bei Wanderritte in Bayern, Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

31.10.: Samain-Ritt in Rohr (Niederbayern); Samain: Das keltische Fest der Ahnen, wir besuchen sie in einem Halbtagesritt zu den Hügelgräbern; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 08783-1354, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

November

01.11.: Halloween-Ritt in Lochen (Oberbayern); Schauerhafter Tagesritt mit allerlei Leckerem vom Kürbis; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

Tages- und Wanderritte

14.11.: Frühstücks-Ritt in Lochen (Oberbayern); Halbtagesritt mit Einkehr im Gasthaus zum Weißwurst-Frühstück; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

15.11.: Ausritt in den Novembernebel in Rohr (Niederbayern); Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

Dezember

05.12.: Nikolaus-Ritt in Lochen (Oberbayern); Halbtagesritt mit Besuch vom Nikolaus; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

06.12.: Peißenberger Nikolausritt in Peißenberg (Oberbayern); Info bei Dr. med. vet. Susanne Aloé; bessereweltfuerpferde@gmx.de

06.12.: Glühweinritt in Rohr (Niederbayern); Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

13.12.: Advent-Ritt in Lochen (Oberbayern); Winterlicher Tagesritt mit Einkehr im Gasthaus; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

13.12.: Glühweinritt in Rohr (Niederbayern); Glühweinritt, zweite Chance! Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

19.12.: Glühwein-Ritt in Lochen (Oberbayern); Halbtagesritt mit Einkehr bei Glühwein und Plätzchen; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

2016

01.01.: Neujahrsritt in Rohr (Niederbayern); Neujahr einfach ins Blaue, sich tragen lassen, entspannt ins Neue Jahr traben!! Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

03.01.: Morrigan-Ritt in Rohr (Niederbayern); Morrigan war die keltische Kriegsgöttin und Göttin der Unterwelt, eine der Triadengöttinnen, wer mehr wissen will, reitet mit; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

31.01.: Imbolg-Ritt in Rohr (Niederbayern); Imbolg: Dieses keltische Fest ist der Göttin Brigid geweiht; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

06.03.: Rhiannon-Ritt in Rohr (Niederbayern); Am 4. März war das Fest der Rhiannon, der keltischen Göttin der Pferde, mal sehen, wo sie uns hinführt; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

20.03.: Frühlingsritt in Rohr (Niederbayern); Frühlingsritt zur Tag und Nachtgleiche; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

Anzeige

anwaltskanzlei
Sommer

Reitbahn 1
91522 Ansbach

Tel: 0981 - 97 22 59 0
Fax: 0981 - 97 22 59 19

www.rechtsanwaelte-sommer.de

PFERDERECHT

u.a. Pferdekauf, Gewährleistung, Haftung
(Tierhalter, Tierhüter, Tierarzt, Reitlehrer,
Übungsleiter), Schadenersatz, Vertragsgestaltung
(Kauf, Einstellung, Versorgung, Beritt, Pacht,
Leihe, Handel...), Vereinsrecht

Mitgliedertreffen und besondere Veranstaltungen

Hinweis: In ganz Bayern gibt es zahlreiche **Stammtische**, die sich regelmäßig treffen. Orte und Termine können Sie der Vorstellungsseite der jeweiligen Bezirksverbände entnehmen. Im Folgenden sind nur die Stammtische aufgelistet, die zu Redaktionsschluss bereits einen feststehenden Vortrag etc. anbieten. Aktuelle Stammtisch-Veranstaltungen finden Sie unter den Terminen unter www.vfd-bayern.de und in den Bayern-Seiten des vierteljährlich erscheinenden VFD-Magazins „Pferd&Freizeit“.

März

06.03.: Lichtbildvortrag: „Die Königsdisziplin - Alpenüberquerung mit Pferden“ in Eching (Oberbayern); Referenten sind Andrea v. Kienlin und Ernst Egger, Präsident der VFS Südtirol. Berichtet wird über die Alpenüberquerung 2014 vom Tegernsee zum Gardasee mit neuer hochalpinen Route; Info bei Andrea von Kienlin; Andrea@vKienlin.de, 0 81 65 / 67 05 46

20.03.: Freizeitreiter-Stammtisch in Gerolzhofen (Oberfranken); Mit Vortrag zum Kutschenfahren; Info bei Eberhard Reichert; 01 57 / 74 61 27 76

20.03.: Jahreshauptversammlung KV Bamberg auf Gut Leimershof; (Oberfranken); im Anschluss Vorführung mit Uli Deuber; Info bei Michaela Hohlstein; mail@hohlstein.info

Mai

15.-17.05.: Franken-Sternritt in Dinkelsbühl-Lohe (Mittelfranken); die Veranstaltung findet auf dem Reiterhof Fraunholz in Lohe nahe Dinkelsbühl statt. Ausschreibung unter Reiten zwischen Main und Donau; Info bei Petra Stegmüller; +49 98 52 / 41 65

12.05.: Vortrag: „Suchtstoff Säumen“ am ST Unterbunn/Gauting (Oberbayern); Vortrag „Suchtstoff Säumen“; Info bei Bjørn Rau & Tina Boche – Säumer Akademie; bjoern.rau@saeumer-akademie.de

Juli

03.07.: „Was tun wenn es kracht“ in Eching (Oberbayern) Wie vermeiden wir Konflikte in der Stallgemeinschaft, in der Gruppe auf mehrtägigen Wanderritten und Kursen? Referentin: Frau Manuela Richter-Meyer, Diplom-Trainerin, Businesscoach IHK; Info bei Andrea von Kienlin; Andrea@vKienlin.de, 0 81 65 / 67 05 46



Oktober

16.10.: „Die wahre Freiheit des Pferdes“ in Hallstadt (Oberfranken); Vortrag mit Renate Baierl; Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

Dezember

05.12.: Adventsfenster und Stallweihnacht in Baunach (Oberfranken); Info bei Michaela Hohlstein; mail@hohlstein.info

2016

11.03.2016: Jahreshauptversammlung KV Bamberg mit Neuwahlen in Hallstadt (Oberfranken); im Anschluss Vortrag „Rund ums Wanderreiten“; Info bei Michaela Hohlstein; mail@hohlstein.info

Termine für Fahrer

Termine für Fahrer

März

20.03.: Freizeitreiter-Stammtisch in Gerolzhofen (Oberfranken); Mit Vortrag zum Kutschenfahren; Info bei Eberhard Reichert; 01 57 / 74 61 27 76

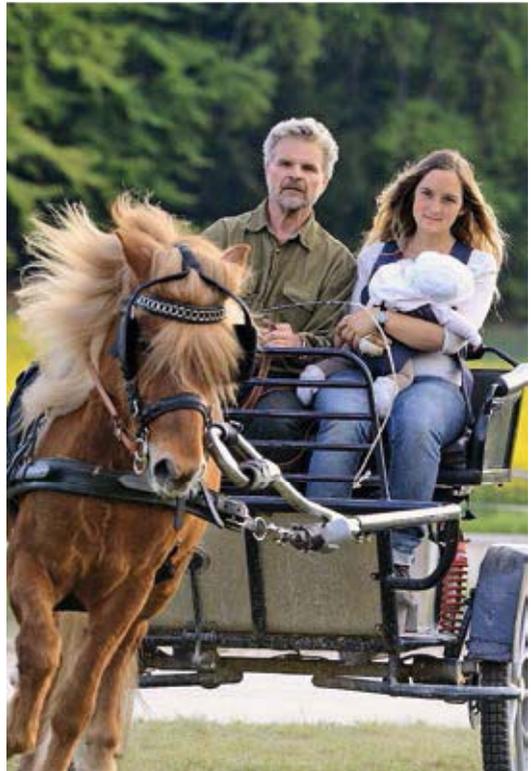
April

11.04.: Kutschenfahrkurs Geländefahrer in Traustadt (Unterfranken); Vorbesprechung Fahrkurs Geländefahrer VFD; Info bei Martin Vogel (VFD-Übungsleiter); 97499 Traustadt, Julius-Echter-Ring 6 maethes@aol.com

Mai

23.-25.05.: 18. Gundelfinger Kutschertage in Gundelfingen (Schwaben); Mit Stil- und Streckenfahrt für 1-, 2- und Mehrspänner an Pfingsten; Info bei Fahrverein „Obere Mühle“ Gundelfingen e.V.; Manfred Rechner, 01 76 / 23 81 30 85 www.fahrverein-gundelfingen.de

25.05.: Kutschen-Schnupperfahrkurs in Aschfeld (Unterfranken); Info bei Alfred Döll; Am Hintern Hof 6, 97776 Aschfeld, 0 93 50 / 15 49, doell-ali@web.de



Termine

© Günther Fröhlich

Anzeige

*Größtes Angebot
auf 700 qm Verkaufsfläche
an Engl. und Westengeschnitten,
Kummt und Sietelgeschirren!*

Reit- & Fahrsport
Veh
www.kutschen-veh.de

- Kutschen
- Geschirre
- Sättel
- Fahr- und Reitzubehör
- Stall- und Weidebedarf
- Online Shop

Schloßstraße 12
91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 5 79
Fax 09165 / 95 98 65
mobil 0170 / 3 58 64 25

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Termine für Kinder und Jugendliche

März

21.03.: Ausbildung Geländereiter und Juniorpässe in Baunach (Oberfranken); Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

30.-02.04.: Junior 1 bis 3 in Ebersberg (Oberbayern); Reitwoche mit Juniorabzeichen; Info bei Andrea Zeller; aa-zeller@t-online.de

April

02.04.: Ostereiersuche für Kinder in Rohr (Niederbayern); Ostereiersuche mit den Ponys; Infos bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

07.-10.04.: Reitkurs für Kinder in Rohr (Niederbayern); Prüfung zum Junior 1 und 2 möglich; Infos bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

11.04.: Ausbildung Geländereiter und Juniorpässe in Baunach (Oberfranken); Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

Mai

16.05.: Ausbildung Geländereiter und Juniorpässe in Baunach (Oberfranken); Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

16.05.: Sitzschulung nach den Grundzügen von E. Meyners in Baunach (Oberfranken); Gymnas-
tizierung des Reitersitzes – für Anfänger, Fortgeschrittene; sowohl für Kinder als auch Erwachsene
– Übungen zu einem entspannten, angstfreien Sitz, um in der Bewegung des Pferdes mitzugehen;
Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info

26.-30.05.: von Junior bis Geländereiter in Ebersberg (Oberbayern); Info bei Andrea Zeller;
aa-zeller@t-online.de



Juni

01.06.-05.06.: Reitkurs für Jugendliche und Erwachsene in Rohr (Niederbayern); Prüfung zum Junior 3 und Geländereiter möglich; Info bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

27.06.: Ausbildung Geländereiter und Juniorpässe in Baunach (Oberfranken); Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

31.- 06.06.: Teenagercamp - Reiterferien von 12-18 Jahren in Hummeltal (Oberfranken); Details finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Juli

19.07.: Prüfung Geländereiter und Juniorpässe in Baunach (Oberfranken); Info bei Pferdepartner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

August

01.08.: Sitzschulung nach den Grundzügen von E. Meyners in Baunach (Oberfranken); Gymnas-
tizierung des Reitersitzes – für Anfänger, Fortgeschrittene; sowohl für Kinder als auch Erwachsene
– Übungen zu einem entspannten, angstfreien Sitz, um in der Bewegung des Pferdes mitzugehen;
Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info

02.-08.08.: Teenagercamp – Reiterferien von 12-18 Jahren in Hummeltal (Oberfranken); Details finden
Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40,
WhatsApp, Facebook

03.-07.08.: VFD Juniorkurs in Bergheim (Oberbayern); Mindestteilnehmerzahl 4, mit Leihpferd 200 € /
mit eigenem Pferd 150 € inkl. Prüfung; Infos bei Dorothea Geiss; info@reitenimjura.de,
0 84 21 / 90 02 74

09.-15.08.: Teenagercamp - Reiterferien von 12-18 Jahren in Hummeltal (Oberfranken); Details finden
Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40,
WhatsApp, Facebook

10.-14.08.: „Mehr als nur Reiten“ – Angie-Reitkurs für Kinder und Jugendliche in Mainbernheim
(Unterfranken); Infos bei Ingrid Wild; wild-pferd@web.de

12.-13.08.: Ponycamp in Rohr (Niederbayern); Ponycamp, Spiele rund ums Pferd, abends grillen
und im Heu übernachten; Infos bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu,
www.keltika.eu

12.08.: Pferdefreizeit „Ein Tag auf dem Pferdehof“ in Baunach (Oberbayern); Infos bei Pferdepart-
ner Franken e.V.; mail@hohlstein.info

13.-17.08.: Sommer-Camp-Intensivtraining in Baunach; Oberbayern; Infos bei Pferdepartner Fran-
ken e.V.; mail@hohlstein.info

17.-19.08.: Ferienprogramm für Kinder in Lochen (Oberbayern); 3-tägiges Ferienprogramm für
Kinder ab 8 Jahren; Infos bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

Anzeige

Familienurlaub – Kinderreitferien – Reitabzeichenlehrgänge



Reitschule Fuchsenhof FN*****

92431 Seebarn

Telefon (096 72) 2000

www.fuchsenhof.de



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

23.-29.08.: Teenagercamp – Reiterferien von 12-18 Jahren in Hummeltal (Oberfranken); Details finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

30.08.-05.09.: Teenagercamp – Reiterferien von 12-18 Jahren in Hummeltal (Oberfranken); Details finden Sie auf unserer Homepage; Info bei Ivonne Zuleeg; 01 60 / 1 50 76 01 oder 0 92 79 / 97 77 40, WhatsApp, Facebook

31.08.-04.09.: Kinder-/Jugend-Camp Wanderreiten in Rottenburg a.d.Laaber (Niederbayern); Feriencamp für 8-14-Jährige mit Hinführung an artgerechten Umgang mit dem Pferd und Wanderreiten. Junior I / II-Prüfung möglich; Infos bei Mensch&Pferd füreinander e.V.; 0 87 85 / 6 57 90 01, email: info@verein-menschundpferd.de

September

01.-03.09.: Ferienprogramm für Kinder in Lochen (Oberbayern); 3-tägiges Ferienprogramm für Kinder ab 8 Jahren; Pferde-Erlebnis; Infos bei Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

12.-13.09.: Das Leben ist doch ein Ponyhof... in Rohr (Niederbayern); ...und die Schule lässt uns noch Zeit!!! Zwei Tage Abenteuer pur; Infos bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

27.09.: Herbstjagd für Kinder in Rohr (Niederbayern); Wir machen eine spannende Schnitzeljagd, auch für Kinder, die noch nicht reiten können. Hier zählt Spaß am Reiten und Ausprobieren; Infos bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

November

07.11.: Sitzschulung nach den Grundzügen von E. Meyners in Baunach (Oberfranken); Gymnastizierung des Reitersitzes –für Anfänger, Fortgeschrittene; sowohl für Kinder als auch Erwachsene – Übungen zu einem entspannten, angstfreien Sitz, um in der Bewegung des Pferdes mitzugehen; Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info

02.-04.11.: Ferienprogramm für Kinder in Lochen (Oberbayern); für Kinder ab 8 Jahren; Infos bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

12.12.: Adventnachmittag mit den Ponys in Rohr (Niederbayern); Wir machen einen geführten Ausritt mit den Ponys, danach Aufwärmen, Punsch trinken, Plätzchen essen ... ; Infos bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu



Veranstaltungen



2016

06.01.2016: Ausritt zu Heilig-Drei-König in Rohr (Niederbayern); anschließend wärmen wir uns in der Küche auf und hören noch Geschichten über die Könige und ihre Abenteuer; Infos bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

06.02.2016: Es ist Fasching in Rohr (Niederbayern); Wir machen in Verkleidung den Wald unsicher! Infos bei Dagmar Günther; Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

Sonstige Veranstaltungen

April

25.04.: Gelassenheitsprüfung GHP, abends Party mit Livemusik und Barbetrieb in Baunach (Oberfranken); GHP mit Richtern und Zertifikat, Paddock wird gestellt, Anmeldung erforderlich; Info bei Michaela Hohlstein; mail@hohlstein.info

26.04.: Tag der offenen Tür und 4. St. Georgenritt in Baunach (Oberfranken); Info bei Michaela Hohlstein; mail@hohlstein.info

Mai

15.-17.05.: Franken-Sternritt in Dinkelsbühl-Lohe (Mittelfranken); die Veranstaltung findet auf dem Reiterhof Fraunholz in Lohe nahe Dinkelsbühl statt. Ausschreibung unter Reiten zwischen Main und Donau ; Info bei Petra Stegmüller; +49 98 52 / 41 65

22.-24.05.: Pullman City Ritt in Riggerding (Oberbayern); Wanderritt durch den Bayrischen Wald in die lebende Westernstadt Pullman City mit Showprogramm, Highland Games und Rindertreiben, Tagesetappen ca. 20 km, Anmeldeschluss 4. Mai; Info bei Wanderritte in Bayern, Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

23.-25.05.: 18. Gundelfinger Kutschertage in Gundelfingen (Schwaben); Mit Stil- und Streckenfahrt für 1-, 2- und Mehrspanner an Pfingsten; Info bei Fahrverein „Obere Mühle“ Gundelfingen e.V.; Manfred Rechner 01 76 / 23 81 30 85, www.fahrverein-gundelfingen.de

Juni

21.-28.06.: Fahrt nach Südtirol, 1 Woche Sternritte (Oberbayern); Sternritte im Ober-/Untervinschgau; Info bei Jürgen Schäffer; bessereweltfuerpferde@gmx.de

Juli

17.-19.07.: Bayerwaldritt mit Countryfest in Schönberg (Oberbayern); 3 Tage Bayerwaldritt mit Countryfest; Info bei Jürgen Schäffer; bessereweltfuerpferde@gmx.de

Veranstaltungen

18.07.: Leonhardi-Ritt in Dietramszell in Lochen (Oberbayern); Tagesritt mit Teilnahme am traditionellen Leonhardi-Ritt in Dietramszell; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

19.07.: Geschicklichkeitsturnier in Rohr (Niederbayern); Geschicklichkeitsturnier auf der Pferdedension Gebendorfer; Info bei Keltika, 0 87 83 / 13 54, Info@keltika.eu, www.keltika.eu

25.-26.07.: Hopfentour mit Wellness in Kirchdorf, Geierlambach (Oberbayern); geführter Wanderritt durch Deutschlands größtes Hopfenanbaugebiet mit Übernachtung in einem Wellness Hotel, Tagesetappen ca. 30 – 35 km, Anmeldeschluss am 1. Juli; Info bei Wanderritte in Bayern, Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

September

10.-12.09.: Säumerevent in Schneeberg (Südtirol); Info bei Bjørn Rau - Säumer Akademie; bjoern.rau@saeumer-akademie.de

Oktober

02.-04.10.: Ritt zum Münchner Oktoberfest in Lochen (Oberbayern); 3-tägiger Ritt zum Münchner Oktoberfest mit Besuch der Wiesen; Info bei Pferde-Erlebnis; Anita Scheibel, 01 71 / 8 70 81 33

17.-18.10.: Weiss-blauer Wies'n Abend und Leonhardiritt in Gundelfingen/Donau (Schwaben); Kirchweihwochenende in Gundelfingen mit Weiss-blauem Wies'n Abend und Leonhardivereinigung; Info bei Fahrverein „Obere Mühle“ Gundelfingen e.V.; Manfred Rechner 01 76 / 23 81 30 85 oder 0 90 73 / 32 52

17.-18.10.: Wellness-Ritt in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); auch 2015 geht die Wanderreitsaison zu Ende. Und wir lassen es uns nochmal richtig gut gehen! Tagsüber reiten, abends Wellness genießen! Info bei Susanne Fuß; susanne.fuss@wir-reiten.com 01 60 / 96 85 15 97

30.10. - 01.11.: Halloween Ritt nach Pullman City in Riggerding (Oberbayern); geführter Wanderritt durch den schaurig schönen Bayrischen Wald in die gruselige Geisterstadt Pullman City mit Magicshow und lebenden Gruselpfad, Tagesetappen ca. 20 km; Info bei Wanderritte in Bayern, Andrea von Kienlin; 0 81 65 / 67 05 46, andrea@vkienlin.de

2016

23.- 24.04.: Gelassenheitsprüfung GHP in Baunach (Oberfranken); GHP, Party mit Livemusik und Barbetrieb, 5. St. Georgenritt, Tag der offenen Tür ; Info bei Pferdepartner Franken e.V., Baunach; mail@hohlstein.info



Messen und Märkte

Liebe Vfd'ler,

um unseren Verein und unser Anliegen immer weiter bekannter zu machen, sind wir nächstes Jahr mit einem Infostand auf folgenden Veranstaltungen:

Outdoor und Freizeitmarkt in Schenkturm	09.-10.05.
Pferd International München Riem	14.-17.05.
Americana Augsburg	02.-06.09.
Faszination Pferd Nürnberg	28.10.-01.11.

Sowie jeden ersten Samstag im Monat auf den Pferdemarkt in Miesbach.

Auch Ihr als Mitglied seit immer herzlichst am Stand willkommen. Hier kann man sich über vieles austauschen und bekommt vielleicht die ein oder andere neue Information. Es ist auch jeder gerne eingeladen, uns auf dem Stand zu helfen. Wer das machen möchte, bitte gerne eine Mail an messen@vfd-bayern.de

Auch EFI (Echtfilmfahrtrainer) wird auf den drei Messen (in München, Augsburg und Nürnberg) in der kompletten großen Version am Stand präsentiert. Er ist immer wieder ein Besuch wert.

Was die Erfahrung der letzten Messen ergeben hat, ist, dass immer mehr Nachfrage an Betrieben für Kinderreitunterricht und Kinderreiterferien besteht. Es wäre schön, wenn wir hier ein größeres Angebot für die Leute hätten. Darum meine Bitte, wenn Ihr etwas in dieser Richtung anbietet und VFD-Mitglied seid, schickt doch bitte eine Mail an: jugendwart@vfd-bayern.de

Wir freuen uns auf Euren Besuch am Messestand.

April

19.04.: Haßfurter Pferdemarkt in Haßfurt; VFD-Stand mit Sattelcodierung (Unterfranken); Info bei VFD-Stammtisch Schweinfurt; 01 57 / 74 61 27 76

Mai

09.-10.05.: Outdoor-u. Freizeitmesse in Würzburg (Unterfranken); Info bei Crazy-World Hagenbusch&Letellier GbR; 97450 Arnstein, Grabenstraße 19, 0 93 63 / 20 64 26

Anzeige



4 Tage Wanderreiten im Romantischen Franken

weil's bei uns am schönsten ist

Vier aktive Wanderreitstationen haben für Sie ein "Rundum-Sorglos-Paket" geschnürt
(mit Kartenmaterial und GPS-Daten)

Reiten Sie - wir kümmern uns um den Rest!
www.stationenhopping.de

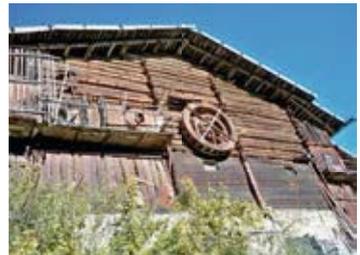
Sonderveranstaltungen

Ultner Almen Ritt „urig und echt“ Vom 30.08. bis 06.09.2015

Ultental ist eines der urigsten Täler Südtirols und grenzt im südwestlichen Teil Südtirols an das Trentino. Am Ende des Tales beginnt der Stilfserjoch Nationalpark mit dem Ortler-Massiv im Hintergrund. Dieser Ritt führt uns vorbei an märchenhaften Höfe-Gruppen, über wunderschöne Almen, die einem den Eindruck verleihen, als wäre die Zeit stehengeblieben. Ob unsere Vorfahren sehr gläubige oder gar fast heilige Menschen waren, kann ich nicht beurteilen, jedenfalls hat jedes kleine Dörfchen im Ultental eine/n Heilige/n im Namen (St. Pankraz, St. Walburg, St. Nikolaus, St. Gertraud, St. Moritz und St. Helena). Beim Ultner Almen Ritt werden wir an die 14 Almen und an fast allen Dörfern vorbeikommen. Durch die Nähe des Alpenhauptkammes bewegen wir uns im nahezu hochalpinen Gelände auf teilweise schmalen Bergpfaden, darum müssen die teilnehmenden Reiter und Pferde unbedingt trittsicher, schwindelfrei und gut konditioniert für Wanderungen in den Bergen sein. Als Belohnung für die Anstrengungen gibt es eine atemberaubende Aussicht, kulinarische Spezialitäten aus der Region und natürlich garniert mit viel Spaß und Unterhaltung.

Und nun zum Ritt:

1. Tag	30.08.2015	Sonntag, Anreisetag
2. Tag	31.08.2015	St. Walburg (1190m), St. Helena (1532m), Mariolberg Alm (1672m)
3. Tag	01.09.2015	Marschnell Alm (2213m), Kuhhüttl (2012m), Kuppelwieser Alm (1970m), Schwemm Alm (2145m)
4. Tag	02.09.2015	Innere Schwemm Alm (2095m), Schusterhütte (2095m), Flatschberg Alm (2108m), Weisbrunn See (1872m), Fiecht Alm (2037m)
5. Tag	03.09.2015	Fiechter Jöchel, Hintere Weissbrunn Alm (2217m), Weissbrunn See, St. Gertraud (1519m), St. Nikolaus (1256m), Kuppelwies (1145m)
6. Tag	04.09.2015	Spitzen Alm (1856m), Gampen Alm (1873m), Rainer Säge, St. Walburg, Kuppelwies
7. Tag	05.09.2015	Höfeweg, St. Nikolaus, St. Gertraud, mit Besichtigung des Nationalpark Hauses und dem Talmuseum
8. Tag	06.09.2015	Sonntag, Abreisetag



Spezialisierte Rittführung für alpines Gelände: Ernst Egger, VFS

Informationen und Anmeldung:

Andrea von Kienlin, VFD-Bayern, Andrea@vKienlin.de, 08 16 5 / 67 05 46

Besondere Veranstaltungen



4. und 5. Juli, TAG DES PFERDES 2015, Veranstaltung der VFD Oberpfalz und des Reitsportvereins Oberviechtach u.U.

Wenn sich zwei zusammentun, dann kann daraus was Ordentliches werden! Die VFD in der Oberpfalz und der örtliche Reitsportverein hatten sich für das vergangene Jahr eine besondere Veranstaltung ausgedacht und haben ihre Kräfte gebündelt. Auf dem Reitsportgelände luden sie alle Pferdeliebhaber ein, um sich von der Vielfältigkeit der Freizeitgestaltung mit unseren Pferden faszinieren zu lassen. Ein rasch wechselndes Programm der Fahrer, Barockreiter, berittenen Bogenschützen, Paralympic Reiter, Pferdbegleithunde und noch viele andere große und kleine Stars wurden den Gästen in einem insgesamt 4-stündigen Programm geboten.

Auch die vielen stillen Helfer hinter der Bande hatten ihren Spaß und nun wollen wir in der bewährten Konstellation so richtig loslegen. Der TAG DES PFERDES 2015 wird schon einen Tag vorher mit zahlreichen VFD-Workshops eingeläutet, so dass das Wochenende des 4. und 5. Juli wirklich im Zeichen der Freizeitbeschäftigung mit unseren Pferden steht.

Eine kleine Zeltstadt wird von Nöten sein, damit die Referenten der VFD für ihre Veranstaltungen auch ein Dach über dem Kopf vorfinden. Sie geben Einführungen in: Fahren, Säumen, Berittenes Bogenschießen, Ausrüstungstipps für Wanderreiter, Pferdebegleithundeausbildung, Roping (die Arbeit mit dem Lasso), Bodenarbeit und die Einbindung der KIDS in die Welt der Pferde. Daneben werden wir einen Flohmarkt abhalten und wollen die bewährte VFD-Sattelcodierung den Gästen zur Verfügung stellen.

Der Sonntag ist dann der Showtag! Fahrer zeigen ihre verschiedenen Gespanne beim Hindernissparcour. Von der Tribüne aus können die Gäste das Programm verfolgen, das weiter aus Barockreiten, Säumen, berittenes Bogenschießen, Pferd- und Hundeagility, Quadrille, Paralympic Dressur, Bodenarbeit und People Cutting. Neben dem leiblichen Wohl werden wir auch für etwas Spannung sorgen, denn Groß und Klein können beim Horseshoe-Pitching (Hufeisenwerfen) auch etwas gewinnen. Vom Hufkratzer bis zu einem Schnupperwanderritt, bzw. Schnupperfahrt ist alles drin. Weniger Geschicklichkeit, aber mehr Wissen sollte man mitbringen, bei der Frage nach den vorgestellten Pferderassen, denn diese werden wir auch im Showring präsentieren.

All das will gut organisiert sein und wir hoffen, das wir zahlreiche Hände angeboten bekommen, um auch diese Aufgabe zur Freude aller bewältigen zu können.

Die VFD zum Anfassen! Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und neue Gesichter!

Björn Rau
1. Vorsitzender des Bezirks Oberpfalz

Besondere Veranstaltungen



Wertvolle Kurse für Wanderreiter

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Kursangebot in Kooperation mit der bekannten Messe „Americana“ anbieten zu können.

Jeder interessierte Pferdefreund kann so neben dem Besuch der Messe auch wertvolles Fachwissen erwerben.

Weitere Details zu Anmeldung und Preisen findet ihr auf unserer Website: www.vfd-bayern.de

Erste Hilfe am Pferd

Freitag, 04.09.2015 von

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag, 05.09.2015 von

9:30 bis 13:00 Uhr

Referentin:

Dr. med. vet. Susanne Aloé,

VFD-Wanderrittführerin

Säumen

Sonntag, 06.09.2015 von

14.00 bis 17:30 Uhr

Referentin: **Tina Boche,** VFD

Rittführerin und Übungsleiterin,

betreibt zusammen mit ihrem Kollegen, Björn Rau, die Säumer-Akademie, die einzige Säumerschule Europas.

Rechtliche Vorschriften für das Reiten und Fahren im Straßenverkehr sowie in der freien Natur

Teil 1 (StVO),

Samstag, 05.09.2015 von 14:00 bis

17:30 Uhr

Teil 2 (NatSchG),

Sonntag, 06.09.2015 von 09:30 bis

19:00 Uhr

Referenten: **Susanne Bauer,** VFD-Reitlehrerin, Wanderrittführer, Übungsleiter (Fachrichtung Wanderreiten und Rittführung) und Prüfer; leitende Regierungsdirektorin bei der Regierung von Oberbayern

Heiner Natschack, Wanderrittführer und VFD-Prüfer Reiten; Kriminalhauptkommissar im Bayerischen Landeskriminalamt

19. Gundelfinger Mühlenfest mit Fahrturnier

Der Fahrverein „Obere Mühle“ Gundelfingen e.V. lädt am letzten Augustwochenende, Samstag, den 29.08.2015 und Sonntag, den 30.08.2015 zum 19. Gundelfinger Mühlenfest ein.

Am Samstagabend findet auf dem Gelände der Oberen Mühle ein fränkisches Hofschoppenfest statt.

Am Sonntag heißt es Start frei zum 11. **Gundelfinger Brenz-Cup.** Das Fahrturnier für Einsteiger und Fortgeschrittene mit eigenem Ein- oder Zweispänner-Gespann wird in zwei Durchläufen durchgeführt. Anmeldungen dazu sind am Sonntag 30.08 bis 13 Uhr möglich. Der Parkour mit Natur-Wall auf der Leonhardiwiese bringt Spannung durch verschiedene Hindernisse wie dem Fahnenbaum oder dem Strohtunnel.

An beiden Tagen versorgt sie das Team des Fahrvereins mit kulinarischen Schmankerln und live Musik.

Auf ihr Kommen freut sich das Team der Oberen Mühle.

Besondere Veranstaltungen

19. Sternritt von „Reiten zwischen Main und Donau“ und VFD Bayern

**Ziel: Dinkelsbühl – Lohe im Romantischen Franken
Abschlusswochenende vom 15. bis 17. Mai 2015**

Die Reiter begrüßt die mittelalterliche und ebenso romantische Stadt Dinkelsbühl mit dem Reiterhof Fraunholz im Herzen Frankens und der Region Hesselberg.

Die Freunde unserer traditionellen Veranstaltung treffen sich nach ihrem Ritt zu einem unterhaltsamen und erholsamen Wochenende bei „handgemachter“ Countrymusik und spannenden Wettbewerben mit dem Pferd und Austausch von Erlebnissen und Erinnerungen mit den anderen Teilnehmern.

Erneut gibt es dieses Jahr wieder einen Geländereiter-Cup mit den Disziplinen Orientierungsritt und Trailprüfung.

Anmeldeschluss: 20. April 2015

Infos u. Anmeldungen:

Petra Stegmüller

0 98 52 / 41 65

Info@pferde-unser-leben.de

www.pferde-unser-leben.de



AUF ZUR PULLMAN CITY ... !!!

Einen Traum wahr werden lassen und einmal in den Wilden Westen reiten. Am 13. und 14. Juni 2015 wollen wir zum Event „Starke Pferde“ die VFD-Fahne schwingen und mit dabei sein. Freizeitreiter, Wanderreiter, Weltenbummler und Säumer.

Dieses Wochenende wird eine Zeitreise einige Jahrhunderte zurück: Cowboys, Indianer, Banditos und vieles mehr erwarten uns in der pittoresken Westernstadt nahe Passau am Egginger See.

Schon mal in einen echten Tippee übernachtet, in einem Saloon ein kühles Bier bestellt oder an einen Rindertreiben teilgenommen?

Geplant ist, in die Pullman City einzureiten. Wir treffen uns zu einem munteren Wanderritt zum Einstimmen und kehren zu diesen Treffpunkt wieder zurück. Hier wird es Parkmöglichkeiten für die Anhänger und „Oso“ unserem Truck geben.

Infos und genaue Rittbeschreibung

Tina Boche

SÄUMER AKADEMIE

VFD Rittführer und Übungsleiter

tinaboche.adg@t-online.de

01 70 / 1 83 18 31

Der Landesverband Bayern der VFD stellt sich vor!

In diesem Jahr wird auf der Jahreshauptversammlung am 28. März 2015 ab 13h in Enkering in der Gaststätte „Zum Bräu“ der Landesvorstand komplett neu gewählt werden!

Die vergangenen 12 Jahre unter dem Vorsitz von Dr. Dietmar Köstler waren 12 Jahre ständiger Weiterentwicklung. Der Landesverband Bayern ist inzwischen mit ca. 5000 Mitgliedern der mitgliederstärkste Landesverband der VFD! Mit seinen immer wieder neuen Ideen motivierte Dietmar im Lauf der Zeit immer mehr Mitglieder, sich in der Vereinsarbeit zu engagieren. Dadurch werden mittlerweile die vielfältigsten Interessen unserer Mitglieder aktiv betreut und gefördert (s. Seite 42 „Beauftragte“ und die Berichte unserer Spartenbeauftragten auf den Seiten 113 bis 138). Bekanntheitsgrad und Außendarstellung unserer Vereinigung haben sich ebenfalls laufend verbessert. Durch die attraktive Präsentation unserer VFD auf den großen bayrischen Fachmessen wie der **Pferd International** in München oder der **Faszination Pferd** in Nürnberg, durch Organisation spannender Veranstaltungen für unsere Mitglieder, z.B. auch länderübergreifender Ritte (s. auch unser Bericht zum Waldmünchenritt 2014 auf Seite 118 ff) sowie Dr. Köstlers persönliche Aktivitäten z.B. in der Bürgerallianz Bayern haben zu hoher Akzeptanz und Anerkennung in Politik und Wirtschaft beigetragen.

Die ständig steigende Anzahl unserer Mitglieder gibt unserem Landesverband inzwischen eine große Stimmgewalt in Bayern. Nur dadurch ist es möglich, allen mit unserem gemeinsamen Partner Pferd in der Natur verbundenen Aktivitäten einen größtmöglichen Freiraum zu erhalten. Die vielen Qualifizierungsmöglichkeiten von Juniorpass für unsere jüngsten Pferdefreunde bis hin zu Rittführern und Übungsleitern sind in ihren Ansprüchen auf einem sehr hohen Niveau angekommen. Zusatzausbildungen wie z.B. für Reitbegleithunde, das berittene Bogenschießen und unsere jüngste Sparte, das Säumen, geben jedem Pferdebegeisterten viele abwechslungsreiche Möglichkeiten, sich mit unserem Partner Pferd zu beschäftigen.

Im Interesse einer dauerhaften Weiterführung dieser Entwicklung ist es wichtig, dass auch in den kommenden Jahren die Vorstandsarbeit entsprechend weitergeführt wird. Daher laden wir alle Mitglieder noch einmal sehr herzlich zu der diesjährigen Hauptversammlung ein. Es gilt, einen neuen Vorstand zu bestimmen, der im Interesse unserer Mitglieder und dem Wohl unserer Pferde verantwortungsvoll und engagiert den Landesverband weiter nach vorne bringt.

Das Ergebnis dieser Wahl und eine Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder wird danach im Internet und natürlich in der nächsten **Bayern Aktuell** veröffentlicht werden. Als besonderen Service drucken wir für alle bayrischen Mitglieder die Seite des neuen Landesvorstandes in der im Jahrbuch vorliegenden Form zum Heraustrennen und hier Einlegen ab.

Who is who im Landesverband?



Vorsitzender

Dr. Dietmar Köstler
Von-Linde-Str. 5,
82205 Gilching
Tel. 01 71 / 8 83 27 73
koestler@msic.de



Stellvertretender Vorsitzender

Eberhard Reichert
97497 Dingolshausen-
Bischwind
Tel. 0 93 82 / 31 99 14
(abends)
eberhard.reichert@gmx.de



Landessportwartin

Franziska Schwab
Lechstraße 20,
86682 Genderkingen
Tel. 0 90 90 / 70 17 72
sportwart@vfd-bayern.de



Schriftführerin

Annette Dokoupil-Gutensohn
Hintere Pfaffenleite 10,
91358 Kunreuth
Tel. 0 91 99 / 69 67 87
BO-Stammtisch@t-online.de



Schatzmeister (kommissarisch)

Erika Pisl
Andechserweg 22,
82041 Oberhaching
Tel. 01 71 / 4 02 90 39
erika@pisl.de



Kassenprüfer

Rainer Springer
Reichau 218
87737 Boos
Tel.: 0 83 33 / 41 80 (abends)
rainerspringer@web.de

Walter W. Hegner

Who is who im Landesverband?

Beauftragte

Weitere Kontaktdaten unserer Beauftragten können über die Geschäftsstelle erfragt werden!

Aus- und Weiterbildung

Susi Fuß	Anerkennung von VFD Ausbildungsstätten Ober- und Niederbayern Anerkennung von Übungsleiter-Fortbildungen susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de
Julia Gomringer	Ansprechpartner für alle Rittführer rittfoehrer@vfd-bayern.de
Angela Voigt, Christine Schemmerer	Jugendwart, Nachwuchsförderung jugendwart@vfd-bayern.de
Fritz Suckart	Fahren: Unterstützung und Entwicklung des Gelände- und Wanderfahrens, fahren@vfd-bayern.de
Jutta Hahn	Pferdebegleithund, Südbayern info@klassischreiten.de, 01 79 / 6 89 75 43
Petra Stegmüller	Pferdebegleithund, Nordbayern, info@pferde-unser-leben.de
Nicola Reiff	Berittenes Bogenschießen nicola_reiff@online.de
Björn Rau	Säumen bjoern.rau@saeumer-akademie.de www.saeumer-akademie.de 01 57 / 72 56 41 48
Björn Rau	Koordination Esel & Mulis bjoern.rau@saeumer-akademie.de www.saeumer-akademie.de 01 57 / 72 56 41 48

Bürgerallianz Bayern

Dietmar Köstler koestler@msic.de

Datenschutz

Stefan Knoll Rechtsanwalt, München, über unsere
Geschäftsstelle erreichbar

Leihgeräte

Landesgeschäftsstelle GPS Geräte und Funkgeräte
Landesgeschäftsstelle Leih-Fahrtrainer

Who is who im Landesverband?

Nachbarländer

Dietmar Köstler und Jutta Poster

Italien:Natura a Cavallo, koestler@msic.de
juttaposter@genion.de

Björn Rau

Tschechien
bjoern.rau@saeumer-akademie.de
www.saeumer-akademie.de
0157 / 72 56 41 48

Naturschutz

Claus Obermeier

Naturschutz und Landschaftsschutzgebiete
info@beratungs-teamnatur.de
01 72 / 8 41 88 77

Pferdewohl

Heiner Sauter

Allgemeine Haltungsfragen, § 11 TSchG Abs3,
Ansprechpartner Amtsveterinäre, LAG Inspekteur
heiner.sauter@t-online.de

Dr.med.vet. Susanne Aloé

Seuchenbeauftragte, Pferdekontrollen
(z.B. bei Veranstaltungen)
sanne.aloe@web.de
01 60 / 98 94 92 99

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marion Meichlböck

Faltblätter
marmeic@freenet.de
01 70 / 1 56 69 12

Peter Schießl

Internet vfd-bayern.de
internet@vfd-bayern.de
01 79 / 2 04 50 69

Annette Dokoupil-Gutensohn

Jahrbuch, Bayern Aktuell, Pferd& Freizeit
jahrbuch@vfd-bayern.de
Bayern-Aktuell@vfd-bayern.de

Messen

Jutta Poster

Messen und Veranstaltungen
messen@vfd-bayern.de
01 79 / 4 05 10 78

Susanne Bauer

Pferd International, über unsere Geschäftsstelle
erreichbar

Reinhard Schaller

Faszination Pferd, Reinhard Schaller@web.de

Dieter Boubong

Americana, dieter@boubong.de

Hans Bachmair

Pferdemarkt Miesbach, hansbachmair@gmx.de

Who is who im Landesverband?

Rechtsbeirat

Susanne Bauer	Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar
Heiner Natschack	Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar
Stefan Knoll	Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar
Günter Karch	Satzung und Gemeinnützigkeit, guenterkarch@web.de 01 71 / 9 74 66 66

Sattelkodierung

Heiner Natschack	nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Südbayern, natschack@arcor.de 01 73 / 3 56 98 24
Alfred Döll	nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Nordbayern, info@connemarahof.de 0 93 50 / 15 49
Peter Schießl	nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Südbayern, peter@nhnf.de 01 79 / 2 04 50 69

Kassierassistenten

Dieter Boubong	Mitglieder-Ehrungen dieter@boubong.de 01 71 / 9 35 83 60
Jutta Poster	Buchhaltung, juttaposter@genion.de

Wanderreiten

Susi Fuß	Wanderreiten Südbayern, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de
Sabrina Ostfalk	Wanderreiten Nordbayern, info@easthawk-ranch.de
Manfred Strahlheim	VFD-Wanderritte Wurmdorf und Waldmünchen m.strahlheim@gmx.de
Johann Hof	VFD-Wanderritte Wurmdorf und Waldmünchen Johann.Hof@lff.bayern.de

Unser Rechtsbeirat

Susanne Bauer, Verwaltungsjuristin
Stefan Knoll, Rechtsanwalt
Günter Karch, Assessor
Heiner Natschack, Kriminalhauptkommissar

Der Rechtsbeirat beschäftigt sich mit Fragen zum Reitwegerecht. Wenn Sie also von einem Reitverbot betroffen sind, das Ihrer Meinung nach nicht rechtmäßig ist, dann können Sie sich durch den Rechtsbeirat beraten lassen. Anfragen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle, die dann den Kontakt zu dem für Ihre Gemeinde zuständigen Mitglied des Rechtsbeirates vermittelt.

Bei allen anderen Rechtsproblemen rund ums Pferd, zum Beispiel zum Pferdekaufrecht, zu Ihren Rechten als Stallbetreiber oder Einsteller, bei Problemen beim Sattelkauf usw., bietet die VFD-Bayern ihren persönlichen Mitgliedern die Möglichkeit einer telefonischen Kurzberatung durch einen unserer Vertragsanwälte. Die Kontaktdaten der Vertragsanwälte erhalten Sie ebenfalls bei unserer Geschäftsstelle.

Unsere Geschäftsstelle

Anfragen zu Rechtsfällen und allen anderen Dingen, das Freizeitreiten und die VFD betreffend, können montags und mittwochs an unsere Geschäftsstelle gerichtet werden. Dort erreichen Sie unsere beiden Mitarbeiterinnen Elisabeth Heuckeroth und Elke Ries.

Unsere VFD-Bayern Geschäftsstelle befindet sich in der

**Landshamerstr. 11
81929 München**

**Tel. 089/13 01 14 83
Fax 089/13 01 14 84**

**info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de**

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind Montag und Mittwoch von 9 Uhr bis 17 Uhr.

An dieser Stelle laden wir jedes Mitglied herzlich ein, sich aktiv in unserem Verein einzubringen, auch neue Mitglieder haben hier auf Wunsch sofort einen Betätigungsbereich! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der mitmachen will.

Who is who im Landesverband?

Sparte Wanderreiten

Wanderrittbeauftragte:



Südbayern

Susi Fuss
Aschbach 7, 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 01 60/96 85 1597
susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de
Übungsleiterin, Wanderrittführerin



Nordbayern

Sabrina Ostfalk
Hetzendorf 2, 91282 Betzenstein
Tel. 01 75/8238763
info@easthawk-ranch.de
Wanderrittführeranwärter (Stand Dez. 13)

Wir sind seit einiger Zeit zuständig für die Sparte Wanderreiten in der VFD.

Da wir möglichst nahe mit den Mitgliedern zusammenarbeiten wollen und im gemeinschaftlichen Interesse handeln möchten, legen wir großen Wert auf Anregungen und Vorschläge von euch, wie wir diese Position bestmöglich nutzen können, um das Wanderreiten in Bayern zu fördern.

- Wo liegen Probleme?
- Welche Ideen würde man gerne unterstützen?
- Über was würdet ihr euch freuen?
- Wir freuen uns über jede Rückmeldung!

Ideen von uns:

- Bessere und übersichtlichere Auflistung von pferdefreundlichen Gaststätten
- Sammlung von Wanderreitstationen
- Mailverteiler erstellen zum Thema Wanderreiten wie z. B. verschiedene Ritte, Ausbildung, ...
- Tipps und Tricks zum Thema Wanderreiten auf der Website der VFD-Bayern

**Mensch.
Tier.
Wir.**

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Oberbayern

Der Bezirksverband Oberbayern ist sowohl flächenmäßig als auch von der Anzahl der Mitglieder der größte Bezirksverband in der VFD-Bayern. Als wichtiges Ziel haben wir uns den Ausbau der Wanderreitstationen in Oberbayern gesetzt.

Vorstand von Oberbayern

**Vorsitzender**

Heiner Natschack
Deisenhofen
natschack@vfd-bayern.de

**Stellv. Vorsitzender**

Hans Bachmair
Aying
hansbachmair@gmx.de

**Schriftführerin**

Elisabeth Bachmair
Aying
elisabeth.bachmair@gmx.de

Kreisverbände:

Kreisverband München Stadt und Land

Susanne Bauer, kv-muenchen@vfd-bayern.de

Kreisverband Bad Tölz/Wolfratshausen

Steffi Stückl, rossnarrisch@t-online.de, Tel.: 01 72 / 6 06 73 00

Regionalverbände:

Regionalverband Weilheim/Schongau/Landsberg

Jürgen Schäffer, bessereweltfuerspferde@gmx.de, Tel: 0172 / 8 38 42 87

Freising/Pfaffenhofen/Dachau

Andrea von Kienlin, Mail: Andrea@vkienlin.de, Tel: 0 81 65 / 67 05 46

Weitere Ansprechpartner:

Landkreis Dachau

Renate & Georg Höchtl
Reitanlage Eckhof
Tel.: 01 72 / 8 19 35 57
hoechtl-eckhof@t-online.de

Landkreis Erding

Heiner Sauter
heiner.sauter@t-online.de
Tel.: 0 80 84 /94 66 69

Landsberg

Elmar Maier
Tel.: 01 75 / 3 23 02 23

Landkreis Ebersberg

Susi Fuß
Tel.: 0 80 63 / 9 72 72 32
susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

Garmisch

Martina Maderspacher
Tel.: 0 170 / 5 14 38 59

Miesbach

Isabella Schwarzer
I.Schwarzer@gmx.net

Who is who in den Bezirken?

Pferdemarkt Miesbach

Elisabeth und Hans Bachmair
Tel.: 01 72 / 7 41 56 43
elisabeth.bachmair@gmx.de

Landkreis Starnberg

Dietmar Köstler
Tel. 01 71 / 8 83 27 73
koestler@msic.de

Stammtische:

Reiterstammtisch des Regionalverbandes Freising/Pfaffenhofen/Dachau

Jeden ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Restaurant Dionysos in 85386 Eching, Freisinger Str. 3
Ansprechpartner: Andrea von Kienlin,
Tel: 0 81 65 / 67 05 46, Andrea@vKienlin.de

Stammtisch des Regionalverbandes Weilheim/Schongau/Landsberg am Lech

Jeden dritten Montag im Monat ab 19.00 Uhr in der Gaststätte/Restaurant Bad Sulz, Sulz 2, 82380 Peißenberg, <http://www.restaurant-bad-sulz.de>.
Ansprechpartner: Jürgen Schäffer,
Tel: 01 72 / 8 38 42 87,
bessereweltfuerperde@gmx.de

Reiterstammtisch München Süd Kreisverband München Stadt und Land

Jeden dritten Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Gasthof Schinkenpeter in 82041 Oberhaching, Kirchplatz 1,
Ansprechpartner: Susanne Bauer,
kv-muenchen@vfd-bayern.de

Reiterstammtisch München Eschenried

Vierteljährlich, Gasthof Kreuzhof, Münchner Straße 40, 85232 Bergkirchen
Ansprechpartner: Werner Trapp,
Tel./Fax: 0 89 / 89 21 13 53
(Termine unter <http://www.vfd-bayern.de/termine-vfd-bayern/>)

Reiterstammtisch Erding

Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr im Gasthaus Groll in 84439 Steinkirchen, Hofstarring 29
Ansprechpartner: Bärbel Sauter
Tel. 0 80 84 / 94 66 69, baerbel.sauter@t-online.de

Reiterstammtisch Bad Tölz / Wolfratshausen

Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthaus zur Mühle in 82547 Beuerberg, Loisachweg 47
Sollten dort Betriebsferien sein, trifft man sich in der Pizzeria „Bella Vista“ in Beuerberg
Ansprechpartner: Stefanie Stückl, rossnarisch@t-online.de

Reiterstammtisch Starnberg

Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr im Gasthaus Böck in 82131 Unterbrunn (Gauting), Hauptstr. 13
Ansprechpartner: Dietmar Köstler,
koestler@msic.de, Tel. 01 71 / 8 83 27 73

Der HUFGEFLÜSTER Stammtisch Großhelfendorf

Jedem 1. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Ewalds Steakhouse“, in 85653 Großhelfendorf bei Aying, Graßer Str. 9
Ansprechpartner: Erwin Göttinger,
Tel. 01 52 / 34 32 41 57
und Robert Lugauer E-Mail: r.lugauer@web.de

Der HUFGEFLÜSTER Stammtisch München

Jedem 2. Dienstag im Monat ab 19.30 im Gasthaus „Herterichstuben“ in 81476 München Solln/Forstenried, Herterichstr. 139
Ansprechpartner: Sabine Namokel,
E-Mail: bine.namokel@yahoo.de
Tel. 01 73 / 1 91 67 91
und Hans Himsel,
Tel. 01 75 / 1 46 70 45

**Wir suchen noch Ansprechpartner für die restlichen Landkreise in Oberbayern.
Falls Ihr Interesse habt oder noch einen Stammtisch kennt, der hier nicht aufgeführt wurde,
bitte Mail an: natschack@vfd-bayern.de**

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Übungsleiter Reiten/Wanderreiten

VFD-Übungsleiter geben qualifizierten Reitunterricht auch und gerade für Freizeit- und Wanderreiter. In diesem Jahrbuch beschreiben wir die gesamte Ausbildung vom Junior 1-Abzeichen über den Geländereiterlehrgang bis hin zur Schulung von Wanderrittführern. Und sollte einmal kein Übungsleiter in Ihrer Nähe sein: Viele unserer Trainer sind mobil – also schauen Sie einfach einmal über die Bezirksverbands Grenzen.

**Susanne Bauer**

82041 Oberhaching, Oberbayern, 01 70 / 4 70 31 50,
bauersusanne@arcor.de, www.wanderreiterin.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter W, VFD-Wanderrittführer, Reitlehrerin VFD, Fahrerabzeichen IV, Prüfer für Reiten und Fahren

Angebot: Ausbildung zum Geländereiter, Wanderreiter, Geländerrittführer, Wanderrittführer, Ausbildung für die VFD-Juniorprüfungen

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja (nur Kurse nach ARPO)

Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd, Fortgeschrittene

keine Schulpferde

Motto: Auf dem Pferd in der freien Natur treten alle Alltagsprobleme in den Hintergrund.

**Birgit Bormann**

85399 Hallbergmoos, Oberbayern, 01 76 / 63 36 38 77,
Birgit_Bormann@web.de, www.pferde-verbinden.de

Qualifikation rund ums Pferd: Dipl. Sozialpädagogin (FH), VFD-Übungsleiterin, VFD-Geländerrittführerin, Reittherapeutin (FKthR), Ausbilderin beim Förderkreis für therapeutisches Reiten, VFD-Prüferin für Geländereiter/-rittführer

Angebot: Reittherapie für Menschen mit emotionalen, körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen, Reitpädagogik, Bodenarbeit, Ausbildung Junior 1 bis 3, VFD-Kurse bis Geländerrittführer

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache

Schulpferde vorhanden

Zielgruppe: Menschen ab 2 Jahren mit emotionalen, körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen; Menschen, die ihren eigenen Weg mit dem Pferd finden wollen (Reiten und Persönlichkeitsentwicklung), Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene

Motto: Im Einklang mit Pferd, Natur und sich selbst.

**Stefanie Ebert**

83620 Feldkirchen-Westerham, Oberbayern, 0 80 63 / 80 95 08,
Stefanie.Ebert@gmx.net

Qualifikation: VFD-Übungsleiter B, Reitpädagogin (Kuratorium für Therapeutisches Reiten), FN-Trainer C Voltigieren

Angebot: Reittherapie, Reitunterricht für Kinder und Jugendliche, Reitkurse (Juniorpass I, II und III), verschiedenen Aktionen für Kinder mit den Ponys

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene

7 Schulpferde (Warmblut, Kleinpferde, Ponys)

Motto: Pferde für Körper und Seele

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Verena Eckert

81245 München, Oberbayern, 01 78 / 8 45 12 70, info@gluecklich-reiten.de, www.gluecklich-reiten.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiterin W, VFD-Wanderrittführerin, Sport Mental Coach Basic (SportNLPAcademy), Heilpraktikerin für Psychotherapie, VFD-Prüferin bis Geländerrittführer

Angebot: Reitunterricht für ängstliche Reiter (Jugendliche und Erwachsene), Mentaltraining für Reiter und Trainer, VFD-Ausbildung vom Junior bis zum Wanderrittführer, Vorträge zum Mentaltraining sowie zum Haftungsrecht für Reiter und Pferdehalter

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit eigenem Pferd

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

keine Schulferde

Motto: Bevor Du entscheidest, ob das Glas halb voll oder halb leer ist, sieh nach, was drin ist!



Susanne Fuß

83620 Feldkirchen-Westerham, Oberbayern, 0 80 63/9 72 72 32, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de, www.wir-reiten.de

Qualifikation: VFD-Gelände- und Wanderrittführerin, VFD-Übungsleiterin R
Angebot: Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, VFD-Ausbildung, Tagesritte und Wanderritte

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und ängstliche Reiter

Schulferde: ja

Motto: Die Freizeit genießen mit dem Partner Pferd



Dorothea Geiss

85111 Adelschlag OT Ochsenfeld, Oberbayern (Eichstätt, also fast Franken), 0 84 21 / 90 02 74, info@reitenimjura.de, www.reitenimjura.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter R, VFD-Wanderrittführer

Angebot: Reitunterricht in Kleingruppen, Gangreiten, Dressurunterricht mit und ohne Gebiss, Geländereitunterricht, geführte Wanderritte, Reitbeteiligungen, VFD-Ausbildung von Juniorpässen bis zum Wanderrittführer

Zielgruppe: Wanderreiter, Wiedereinsteiger, Späteinsteiger, Jugendliche ab 12 Jahren

Schulferde vorhanden

Unterricht beim Schüler möglich

Motto: Hier fühlen sich Pferd und Reiter wohl

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Manuela Hammer

81249 München-Langwied, Oberbayern, 01 77 / 6 18 09 63,
www.schlumpfranch.de, manu@schlumpfranch.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiterin B, VFD-Geländerrittführerin, FN-Longierabzeichen Kl. IV (alt), FN-Fahrabzeichen Kl. IV (alt), EWU-Westernreitabzeichen Kl. IV, Trainerassistent Westernreiten

Angebot: VFD-Kurse bis Geländereiter, Kinderferienkurse, Reitunterricht für Kinder und erwachsene Anfänger, Bodenarbeit, Voltigieren

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Wiedereinsteiger und ängstliche Reiter
kein Unterricht beim Schüler möglich

Schulpferde: ja

Motto: Spiel und Spaß mit und auf dem Pferd



Jutta Hahn

81245 München, Oberbayern, 01 79 / 6 89 75 43, info@klassischreiten.de,
www.klassischreiten.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter Basis, VFD-Fachübungsleiter für das Reiten im Damensattel, VFD-Reitlehrer

Angebot: VFD-Kurse bis Geländereiter, Kinderunterricht, Kinderferienkurse, Reiten im Damensattel, Einzelunterricht für Erwachsene, Beritt, Reitbegleithunde-Ausbildung

Zielgruppe: Reiten im Damensattel, Wiedereinsteiger, Kinder, Fortgeschrittene, Reitfanfänger jung und alt, Berittenes Bogenschießen, Sitzschulung, und und und
kein Reitunterricht beim Schüler möglich

5 Schulpferde

Motto: klassisch iberisch Reiten - Reitunterricht für anspruchsvolle Freizeitreiter



Stefan Knoll

81245 München, Oberbayern, stefan_knoll@web.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, VFD-Übungsleiter und Prüfer bis WRF

Angebot: Fortbildung qualifizierter Reiter zum Rittführer

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Erwachsene

keine Schulpferde

Motto: Keine Panik



Marion Meichelböck

86935 Rott am Lech, Oberbayern, 0 88 69 / 91 13 29, marmei@freenet.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter B; Reithérapeute SG-TR

Angebot: Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, Schwerpunkt: Geländereiten; Ausbildung zum Juniorabzeichen 1-2, Geländereiter oder Wanderreiter, Therapeutisches Reiten, Handpferdereiten, Ausritte für Einzelpersonen mit oder ohne eigenem Pferd

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache

Schulpferde vorhanden

Motto: Geländereiten - Sicher, mit Spaß

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Tatjana Pittroff

85643 Steinhöring, Oberbayern, 01 60 / 6 70 22 90 , tatjana.pittroff@vr-web.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter W, VFD-Gelände- und Wanderrittführer, FN-Fahrabzeichen Kl. IV, FN-Longierabzeichen Kl. IV und III, Sicherheitsexperte für Pferde und Pferdesport

Angebot: Sicherheit von Anfang an im Umgang mit dem Pferd erlernen, Vermittlung von verantwortlichem Umgang gegenüber dem Pferd und der Natur. Ausbildung an der Longe, in der Reithalle und im Gelände, mehrstündige Ausritte, Tagesritte und Wanderritte

Schulpferde vorhanden

Motto: Lebe deinen Traum!



Jutta Poster

82205 Gilching, Oberbayern, 01 79 / 4 05 10 78, JuttaPoster@genion.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiterin, Wanderrittführer, Prüfer

Angebot: Tages- und Mehrtagesritte

Zielgruppe: alle

Verleihpferd: nein

Motto: Natur erleben und genießen



Bärbel Sauter

84439 Steinkirchen, Oberbayern, 0 80 84 / 94 66 69, baerbel.sauter@t-online.de, www.glueck-auf-hof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Reitlehrerin A/P, Tierheilpraktikerin DGT

Angebot: alle VFD Ausbildungslehrgänge Reiten

Reitunterricht beim Schüler: ja

Zielgruppe: alle

Schulpferde vorhanden

Motto: Gesunde Pferde durch gutes Reiten und richtige Haltung!



Heiner Sauter

84439 Steinkirchen, Oberbayern, 0 80 84 / 94 66 69, heiner.sauter@t-online.de, www.glueck-auf-hof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Reitlehrer A/P

Angebot: alle VFD Ausbildungslehrgänge Reiten

Reitunterricht beim Schüler: ja

Zielgruppe: alle

Schulpferde vorhanden

Motto: Wenn auch dein Pferd ein Stück der großen Freiheit des Reitens spürt, bist du auf dem richtigen Weg.

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Anita Scheibel

82041 Gerblinghausen, Oberbayern, 01 71 / 8 70 81 33,
kontakt@pferde-erlebnis.de, www.pferde-erlebnis.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin, VFD-Übungsleiter W

Angebot: Reitunterricht, Tagesritte, Mehrtagesritte, Kurse

Zielgruppe: alle, die die Faszination Pferd nicht mehr loslässt

Unterricht beim Schüler möglich: ja

6 Schulpferde

Motto: Wenn Du immer nur das tust, was Du schon kannst, wirst Du immer bleiben, was Du jetzt bist!



Günther Zehentbauer

81739 München, Oberbayern, info@rai-reiten-muenchen.de,
0 89 / 6 37 29 84, www.rai-reiten-muenchen.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter, Reitlehrer RAI Reiten

Angebot: nach Absprache

Zielgruppe: Interessierte am RAI Reiten und am Geländereiten

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache

keine Schulpferde



Andrea Zeller

85560 Ebersberg, Oberbayern, 0 80 94 / 18 05 61,
info@schrankschneiderhof.de, www.schrankschneiderhof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter B

Angebot: Reitunterricht vom Kinder bis zum Erwachsenen, geführte Tagesritte, Kurse auf Anfrage, Bodenarbeit

Reitunterricht beim Schüler möglich: auf Anfrage

Zielgruppe: alle, die mehr als „nur“ reiten wollen

Schulpferde vorhanden

Motto: Spaß für Pferd und Reiter



Unsere Rittführer stellen sich vor

Rittführer

Die Übungsleiter der VFD-Bayern bilden jedes Jahr zahlreiche neue Gelände- und Wanderrittführer aus. Diejenigen Rittführer, die sich hier im Jahrbuch vorstellen, sind bereit, auch neue Mitreiter mit ins Gelände zu nehmen: Der ideale Einstieg in die Wanderreiterei! Und falls das eigene Pferd noch nicht oder nicht mehr fit genug für die geplante Tour ist: Viele unserer Rittführer stellen auch geländesichere Verleihpferde zur Verfügung.



Dr. med. vet. Susanne Aloé

82380 Peißenberg, Oberbayern, 0160 / 98 94 92 99,
bessereweltfuerpferde@gmx.de, www.beim-buchauer.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin, FN-Trainerin C, FN-Trainerin B – Dressur

Angebot: Tagesritte, Schnupperwanderritte, Mehrtagesritte, Multitrekking

Zielgruppe: Alle Altersgruppen!

9 Verleihpferde

7 (Pferde und Ponys, 2 Großmulis)

Motto: Besser reiten: Freude und Erfolg bei der Ausbildung für Reiter und Pferd!



Hans Bachmair

85653 Aying, Oberbayern, 01 72 / 7 41 56 43, hansbachmair@gmx.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Wanderrittführer

Angebot: Ihr plant einen Wanderritt und braucht dazu einen Rittführer, mich könnt ihr buchen!

Streckenplanung sowie Quartiere werden auf Wunsch von mir erledigt!

Zielgruppe: Reiter, die gerne mit ihren Pferden in der Natur unterwegs sein wollen

Verleihpferde: nein

Motto: Angemessenes Verhalten auf Ritten in der freien Natur und im Straßenverkehr! Sammle Erfahrung und verinnerliche dir die tollen Grundlagen der Wanderreiterei!



Christian Bludau

83626 Valley, Oberbayern, christian.bludau@gmx.net

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer

Angebot: Planung, Organisation und Durchführung von Tagesritten, Mehrtagesritten und Wanderritten

Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd

keine Verleihpferde

Motto: Ich habe meinem Pferd versprochen, ihm die Welt zu zeigen...

Unsere Rittführer stellen sich vor

**Irmgard Braun**

85131 Pollenfeld, Oberbayern, 0 84 21 / 807 37

Qualifikationen rund ums Pferd: VFD-Gelände- und Wanderrittführerin, FN-Fahrabzeichen Kl. IV, III

Angebot: geführte Tages- und Wanderritte

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene, Wiedereinsteiger und Späteinsteiger

Schulpferde: nein

Motto: Tue etwas, von dem du bisher nur zu träumen gewagt hast und du wirst daran wachsen.

**Regina Buechler**

86573 Obergriesbach, Oberbayern, regina.buechler@gmx.de, www.harmonywithhorse.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer

Angebot: Ausritte, Tagesritte

Zielgruppe: Freizeit- und Wanderreiter

keine Verleihpferde

**Susanne Fuß**

83620 Feldkirchen-Westerham, Oberbayern, Tel. 0 80 63 / 9 72 72 32, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de, www.wir-reiten.de

Qualifikation: VFD-Gelände- und Wanderrittführerin, VFD-Übungsleiterin R

Angebot: Tagesritte und Wanderritte

Zielgruppe: Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und ängstliche Reiter

Verleihpferde: ja

Motto: Die Freizeit genießen mit dem Partner Pferd

**Dorothea Geiss**

85111 Adelschlag OT Ochsenfeld, Oberbayern (Eichstätt, also fast Franken), 0 84 21 / 90 02 74, info@reiteninjura.de, www.reiteninjura.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter R, VFD-Wanderrittführer

Angebot: geführte Geländeritte, Wanderritte, Wanderreitstation

Zielgruppe: Wanderreiter, Wiedereinsteiger, Späteinsteiger, Jugendliche ab 12 Jahren
4 Verleihpferde/-ponys

Motto: Hier fühlen sich Pferd und Reiter wohl

**Manuela Hammer**

81249 München-Langwied, Oberbayern, 01 77 / 6 18 09 63, www.schlumpfranch.de, manu@schlumpfranch.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiterin B, VFD-Geländerittführerin, FN-Longierabzeichen Kl. IV (alt), FN-Fahrabzeichen Kl. IV (alt), EWU-Westernreitabzeichen Kl. IV, Trainerassistent Westernreiten

Angebot: VFD-Kurse bis Geländereiter, Kinderferienkurse, Reitunterricht für Kinder und erwachsene Anfänger, Bodenarbeit, Voltigieren

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Wiedereinsteiger und ängstliche Reiter

Schulpferde: ja, kein Unterricht beim Schüler möglich

Motto: Spiel und Spaß mit und auf dem Pferd

Unsere Rittführer stellen sich vor



Manuela Hefele

83700 Rottach-Egern, Oberbayern, 0 80 22 / 2 46 82,
info@wanderreiten-tegernsee.de, www.wanderreiten-tegernsee.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer, Pferdewart BRVF/FN, Trainer B (FN)

Angebot: Ausritte, Tagesritte

Zielgruppe: alle Altersgruppen, Anfänger bis Fortgeschrittene

Verleihpferde vorhanden

Motto: mit dem Pferd die Natur genießen



Hans Heindl

82041 Oberhaching, Oberbayern, 01 72 / 7 04 13 36, mankay@gmx.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer

Angebot: Geländereiten, auch für Einsteiger

Zielgruppe: Erwachsene

Verleihpferde: 1

Motto: Mit den Pferden in den Bergen ist das Höchste



Dr. Pia Heußner

82041 Oberhaching, Oberbayern, 01 62 / 9 45 73 05, pia.heussner@gmx.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer,
ärztliche Psychotherapeutin

Angebot: Geländereiten, auch für Einsteiger und Menschen mit psychischen
oder körperlichen Beeinträchtigungen

Zielgruppe: Erwachsene

Verleihpferde: 1

Motto: Reiten im Einklang mit Pferd, Natur und Mensch



Simone Hischer

85356 Freising, Oberbayern, 01 79 / 4 21 19 07

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer

Angebot: Halbtagesritte, Tagesritte und Wochenendritte

Zielgruppe: Freizeitreiter, die das Gelände und die Natur mit dem Pferd erleben
wollen

Verleihpferde: nein

Motto: Wir haben fast vergessen, was für eine seltsame Sache das ist, dass ein
Tier so groß, so kraftvoll und so intelligent wie es das Pferd ist, einem anderen,
weitaus schwächeren Wesen erlaubt, auf seinem Rücken zu reiten



Andrea von Kienlin

85375 Neufahrn, Oberbayern, Andrea@vKienlin.de, www.wanderritte-bayern.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin

Angebot: Mehrtagesritte: Pullman City Ritt, Kleeblattritte im Altmühltal, Wald-
erlebnisritt durch den Dürnbucher Forst/Holledau, Chiemseeritt, Alpenüberque-
rung; Tages- und Mehrtagesritte werden auch auf Wunsch organisiert

Zielgruppe: erwachsene Reiter mit dem eigenen Pferd
1 Verleihpferd

Motto: Vorsicht! Wanderreiten kann süchtig machen!

Unsere Rittführer stellen sich vor

**Dr. Dietmar Köstler**

82205 Gilching, Oberbayern, 01 71 / 8 83 27 73, koestler@msic.de

Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer und Prüfer

Angebot: Tages- und Mehrtagesritte

Zielgruppe: junggebliebene Erwachsene

Verleihpferd: nein

Motto: Nett san's scho, die Viecherl!

**Alfred Lenz**

86573 Obergriesbach, Oberbayern, alfredjun.lenz@gmx.de,
www.harmonywithhorse.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer

Angebot: Ausritte, Tagesritte

Zielgruppe: Freizeit- und Wanderreiter

keine Verleihpferde

**Markus Linse**

84478 Waldkraiburg, Oberbayern, 01 51 / 25 12 19 29,
www.markus-linse.com, markuslinse@aol.com

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer

Angebot: Horsemanship und Altkalifornischer Reitstil, Schulpferde, Reitunterricht vor Ort und Mobil, Kurse und Clinics, Trailritte in Oberbayern und Tirol, Alpenritte

Zielgruppe: fortgeschrittene Erwachsene mit eigenem Pferd

keine Verleihpferde

Motto: Horsemanship, a way of life

**Heiner Natschack**

82041 Deisenhofen, Oberbayern, natschack@vfd-bayern.de,
<http://home.arcor.de/natschack/>

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, FN-Berittführer, VFD-Prüfer bis Wanderrittführer

Angebot: geführte Ritte nach Absprache

Zielgruppe: Erwachsene mit eigenem Pferd

keine Verleihpferde

**Tatjana Pittroff**

85643 Steinhöring, Oberbayern, 01 60 / 6 70 22 90, tatjana.pittroff@vr-web.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter W, VFD-Gelände- und Wanderrittführer, FN-Fahrabzeichen Kl. IV, FN-Longierabzeichen Kl. IV und III, Sicherheitsexperte für Pferde- und Pferdesport

Angebot: Planung und Durchführung von Tagesritten und mehrtägigen Wanderritten: (Frankensternritt 6.5. bis 17.5.2015, Alpenritt 23.5. bis 29.5.2015, Waldmünchenritt 1.8. bis 7.8.2015, Vogesenritt 23.9. bis 27.9.2015)

Zielgruppe: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren mit Reiterfahrung im Gelände
1 Verleihpferd

Motto: Lebe Deinen Traum! Reisen und Reiten, soweit die Hufe tragen...

Unsere Rittführer stellen sich vor



Jutta Poster

82205 Gilching, Oberbayern, 01 79 / 4 05 10 78, JuttaPoster@genion.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiterin, Wanderrittführer und Prüfer

Angebot: Tages- und Mehrtagesritte

Zielgruppe: alle

Verleihpferd: nein

Motto: Natur erleben und genießen



Bärbel Sauter

84439 Steinkirchen, Oberbayern, 0 80 84 / 94 66 69, baerbel.sauter@t-online.de, www.glueck-auf-hof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Reitlehrerin A/P, Tierheilpraktikerin DGT

Angebot: auf Anfrage

Zielgruppe: alle

Verleihpferde vorhanden

Motto: Gesunde Pferde durch gutes Reiten und richtige Haltung!



Heiner Sauter

84439 Steinkirchen, Oberbayern, 0 80 84 / 94 66 69, heiner.sauter@t-online.de, www.glueck-auf-hof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Reitlehrer A/P

Angebot: auf Anfrage

Zielgruppe: alle

Verleihpferde vorhanden

Motto: Wenn auch dein Pferd ein Stück der großen Freiheit des Reitens spürt, bist du auf dem richtigen Weg.



Susanne Schachinger

82383 Hohenpeißenberg, Oberbayern, paddock.paradise@icloud.com, www.natuerliches-rai-reiten.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführerin, Reitlehrerin RAI Reiten

Angebot: Geführte Ausritte und Tagesritte

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene

Schulpferde: 5

Motto: Reiten - die schönste Art sich in der Natur fortzubewegen



Jürgen Schäffer

82380 Peißenberg, Oberbayern, 01 72 / 8 38 42 87, bessereweltfuerpferde@gmx.de, www.beim-buchauer.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, Pat Parelli NHS

Angebot: ganzjährige Wanderritte im Pfaffenwinkel, Alpenritte, Bayerwaldritte, Mehrtagesritte, Tagesritte, Schnupperwanderritte, Multitrekking

Zielgruppe: alle Altersgruppen! Wanderreiter und solche, die es werden wollen; Wiedereinsteiger, Späteinsteiger

9 Verleihpferde

7 (Pferde und Ponys, 2 Großmulis)

Motto: Eine bessere Welt für Pferde durch Kompetenz im Umgang

Unsere Rittführer stellen sich vor

**Anita Scheibel**

82041 Gerblinghausen, Oberbayern, 01 71 / 8 70 81 33,
kontakt@pferde-erlebnis.de, www.pferde-erlebnis.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin, VFD-Übungsleiter W

Angebot: Tagesritte, Mehrtagesritte

Zielgruppe: alle, die die Faszination Pferd nicht mehr loslässt

6 Verleihpferde

Motto: Wenn Du immer nur das tust, was Du schon kannst, wirst Du immer bleiben, was Du jetzt bist!

**Christopher Scheibel**

82041 Gerblinghausen, Oberbayern, christopher@pferde-erlebnis.de,
www.pferde-erlebnis.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer

Angebot: Geländeritte in Oberbayern

Zielgruppe: fortgeschrittene Geländereiter

8 Verleihpferde

**Gerhard Streitberger**

85221 Dachau, Oberbayern, 0 81 31 / 5 09 99 41, gerhardstr@web.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer

Angebot: geführte Tages- und Mehrtagesritte

Zielgruppe: Erwachsene mit eigenem Pferd

keine Verleihpferde

**Klaus Wilde**

82234 Weßling, Oberbayern, 0 81 53 / 9 20 70 oder 01 75 / 5 98 52 79,
klaus.wilde@t-online.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer, Trainer C Westernreiten, Pferdewart (BRFV)

Angebot: begleitete und geführte Geländeritte, Planung und Organisation von Tagesritten

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren, Erwachsene mit oder ohne eigenes Pferd; Anfänger, Fortgeschrittene, Späteinsteiger, Wiedereinsteiger, Umsteiger auf Westernreiten

ein Verleihpferd

Motto: If you always do what you've always done, you'll always get what you always got! (Pat Parelli)

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Oberfranken



Bezirksverbandsvorsitzender

Reinhard Schaller
Mechlenreuth 89,
95213 Münchberg
Tel.: 0 92 62 / 20 43
Mobil: 01 71 / 6 25 97 97
Fax: 0 92 51 / 20 43
reinhard.schaller@web.de



Stellvertretender Vorsitzender

Rudolf Volke
Moosweg 9,
96123 Lohndorf
Tel.: 0 95 05 / 74 10
Fax: 0 95 05 / 67 85
RudolfVolke@aol.com



Ehrenvorsitzender

Joseph Kessler
Einzelstraße 55,
95234 Sparneck
Tel.: 0 92 51 / 68 34
Fax: 0 92 51 / 68 34

Folgende Regionalverbände gibt es außerdem in Oberfranken

Regionalverband

Coburg/Kronach/Lichtenfels

Kirsten Kastl
Am Kachelmannsberg 1,
96328 Küps
Tel.: 0 92 64 / 5 02 90 22
info@reiterhof-kachelmannsberg.de
oder kirsten@gnubb.de

Regionalverband Hochfranken

Reinhard Schaller
Mechlenreuth 89, 95213 Münchberg
Tel.: 0 92 51 / 30 47
Mobil: 01 71 / 6 25 97 97
Fax: 0 92 51 / 20 43
reinhard.schaller@web.de

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in Oberfranken

Kreisverband Bamberg

Michaela Hohlstein
Kastenweg 12,
96148 Baunach
Tel.: 01 79 / 5 23 75 50
mail@hohlstein.info
www.vfdnet.de/verband/bamberg

Hier gibt's auch einen **Stammtisch**:
aktuelle Termine im Internet oder auf Anfrage

Kreisverband Forchheim

Katja Drechsel
Andreas-Steinmetz-Straße 5, 91301 Forchheim
Tel.: 0 91 91 / 70 38 58
Mobil: 01 76 / 20 66 16 57
katja.drechsel@skoomail.de
www.vfd-forchheim.de

Hier gibt's auch einen **Stammtisch**:
jeden 1. Freitag in geraden Monaten, weitere
aktuelle Termine im Internet oder auf Anfrage
Stammtisch „Franken-Pfalz“

In Betzenstein jeden 1. Freitag in ungeraden
Monaten. Termine und Ort auf Anfrage bei
info@easthawk-ranch.de

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Übungsleiter Reiten/Wanderrreiten

VFD-Übungsleiter geben qualifizierten Reitunterricht auch und gerade für Freizeit- und Wanderreiter. In diesem Jahrbuch beschreiben wir die gesamte Ausbildung vom Junior 1-Abzeichen über den Geländereiterlehrgang bis hin zur Schulung von Wanderrittführern. Und sollte einmal kein Übungsleiter in Ihrer Nähe sein: Viele unserer Trainer sind mobil – also schauen Sie einfach einmal über die Bezirksverbandsgrenzen.



Michaela Hohlstein

96148 Baunach, Oberfranken, 01 79 / 5 23 75 50,
mail@hohlstein.info, www.pferdepartner-franken.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerrittführerin, VFD-Übungsleiterin
Angebot: Basisausbildung Dressur, Geschicklichkeit, Longenarbeit, Bodenarbeit, Handarbeit, Jungpferdeausbildung, Korrektur und Beritt, sowie geführte Ritte mit eigenen oder gestellten Pferden

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Wiedereinsteiger

Verleihpferde nur unter Führung

Motto: Reiten kann man, wenn man jedes Pferd, egal welche Ausbildung und welcher Ausrüstung, egal wo, harmonisch in den Grundgangarten reiten kann. Partnerschaftlich - Respektvoll - Angstfrei



Reinhard Schaller

95213 Münchberg, Oberfranken, 01 71 / 6 25 97 97,
reinhard.schaller@web.de, www.wanderrreiten-hochfranken.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, VFD-Prüfer mit Ausbilderqualifikation bis Wanderrittführer

Angebot: geführte Stunden-, Tages- und Wanderritte; Reiten lernen im Gelände; Vorbereitung auf die VFD-Prüfungen bis zum Wanderrittführer, Schnupperwanderritte

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: keine Einschränkung

Schulpferde vorhanden (insb. Mangalarga Marchadores)

Motto: Reiten im Fichtelgebirge und Frankenwald

Unsere Rittführer stellen sich vor

Rittführer

Die Übungsleiter der VFD-Bayern bilden jedes Jahr zahlreiche neue Gelände- und Wanderrittführer aus. Diejenigen Rittführer, die sich hier im Jahrbuch vorstellen, sind bereit, auch neue Mitreiter mit ins Gelände zu nehmen: Der ideale Einstieg in die Wanderreiterei! Und falls das eigene Pferd noch nicht oder nicht mehr fit genug für die geplante Tour ist: Viele unserer Rittführer stellen auch geländesichere Verleihpferde zur Verfügung.

**Bettina Borst**

91278 Pottenstein, Oberfranken, 0 92 43 / 8 89 90 21 oder 01 57 / 8 70 17 26, bborst@gmx.de, www.fraenkische-schweiz-zu-pferd.de

Qualifikation rund ums Pferd: Geländerittführerin VFD, Dipl.-Ing. agr

Angebot: Zu Pferd wildromantische Fels- und Bachlandschaften der Fränkischen Schweiz erleben, die Sie alleine nie gefunden hätten! Auf Wunsch Rittschwerpunkte wie Kräuter, Sagen, Orchideen, Steinzeit, Kelten, Burgen. Außerdem „Laufende Erkenntnisse“ - Reitunterricht draußen unterwegs.

Zielgruppe: Abgeklärte Freizeitreiter von 12 bis 88 Jahren. (Reitunterricht: Leichte Reitweise)

Verleihpferde: nein

Motto: Einzigartige Natur – nette Menschen – kleine Gruppen

**Katja Drechsel**

91301 Forchheim, Oberfranken, 01 76 / 20 66 16 57, katja-gibt-unterricht@skoomail.de, www.katja-gibt-unterricht.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer

Angebot: Ausritte, Tagesritte (mit eigenem Pferd und Schulpferd)

Zielgruppe: erwachsene Freizeitreiter (Anfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene)

Verleihpferde vorhanden

Motto: Pferd & Mensch & Natur = Reiten genießen

**Klaus Gaßner**

91282 Betzenstein, Oberfranken, 09 11 / 8 15 70 20, kg@waldpfa.de, www.waldpfa.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer

Angebot: geführte Wander- und Tagesritte in der Fränkischen Schweiz

Zielgruppe: Wanderreiter und Reiturlauber, die die schönsten Ecken der Fränkischen Schweiz erleben wollen

2 Verleihpferde

Motto: Pferde, Landschaft und ein Ziel - was braucht man mehr?

**Martina Geyer**

95194 Regnitzlosau, Oberfranken, 0 92 94 / 63 86 oder 01 75 / 5 68 88 56, martina@reitenimdreilaendereck.de, www.reitenimdreilaendereck.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer, Fahrerpass

Angebot: handgeführte Kurzritte, Ausritte, Jahreszeit-Events

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Verleihpferd vorhanden

Motto: Reiten - Ein Stück Abenteuer und Freiheit

Unsere Rittführer stellen sich vor



Harald Graser

96170 Priesendorf, Oberfranken, 0 95 49 / 9 88 76 60 oder 01 60 / 91 33 43 14, aurach-ranch@normbau-graser.de, www.aurach-ranch.priesendorf.de)

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer, FN-Fahrabzeichen IV

Angebot: geführte Tagesritte

Zielgruppe: alle

6 Verleihpferde

Motto: Vielseitiger Alltag für Pferd und Reiter



Michaela Hohlstein

96148 Baunach, Oberfranken, 01 79 / 5 23 75 50, mail@hohlstein.info, www.pferdepartner-franken.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführerin, VFD-Übungsleiterin

Angebot: Basisausbildung Dressur, Geschicklichkeit, Longenarbeit, Bodenarbeit, Handarbeit, Jungpferdeausbildung, Korrektur und Beritt sowie geführte Ritte mit eigenen oder gestellten Pferden

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Wiedereinsteiger

Verleihpferde nur unter Führung

Motto: Reiten kann man, wenn man jedes Pferd, egal welche Ausbildung und Ausrüstung egal wo harmonisch in den Grundgangarten reiten kann. Partnerschaftlich - Respektvoll - Angstfrei



Kirsten Kastl

96328 Küps, Oberfranken, 0 92 64 / 5 02 90 22 oder 01 51 / 21 38 92 07, info@reiterhof-kachelmannsberg.de)

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Rittführer, Berittführer (FN), RA 4 (FN), LA 5 (FN), FA 5 (FN), Reitpädagogin

Angebot: Reitunterricht Dressur und Springen, geführte Tagesritte, Reiterferien und verschiedene Kurse und Lehrgänge

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Schulpferde: Pferde und Ponys

Motto: Ein Treffpunkt für Jung und Alt!



Sabrina Ostfalk

91282 Betzenstein, Oberfranken, 01 75 / 8 23 87 63, info@easthawk-ranch.de, www.easthawk-ranch.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, BRVF-Pferdewart

Angebot: geführte Aus- und Wanderritte mit dem eigenen Pferd in der Fränkischen Schweiz

Zielgruppe: Jeder, der gerne die Natur vom Pferderücken aus erleben möchte

Verleihpferde: 2

Motto: Gegen Zielsetzungen ist nichts einzuwenden, sofern man sich dadurch nicht von interessanten Umwegen abhalten lässt.

Unsere Rittführer stellen sich vor



Franz Rasche

95188 Issigau, Oberfranken, 0 92 88 / 82 56, rasche-issigau@t-online.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Rittführer

Angebot: Stundenritte, Tagesritte, Korrektur für Islandpferde und -reiter

Zielgruppe: Islandpferdereiter

Verleihpferde: Nein

Motto: Reiten in Balance auf Islandpferden in der Bahn und im Gelände



Ilse Schaller

95213 Münchberg, Oberfranken, 01 71 / 6 25 97 97,
wanderreiten-hochfranken.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Rittführerin

Angebot: Tagesritte, Stundenritte

Zielgruppe: Wander- und Geländereiter

Verleihpferde vorhanden

Motto: Reiten auf Mangalarga Marchadores



Ivonne Zuleeg

95503 Hummeltal, Oberfranken, info@arabian-harmony.de,
www.reiterferien-bayern.eu

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführerin, Reitlehrerin & Pferdetrainerin der Bundesvereinigung für RAI Reiten

Angebot: geführte Ausritte und Tagesritte, Wanderreitstation

Zielgruppe: Menschen, die einen fairen, respektvollen Umgang mit Pferden leben oder erlernen möchten, Naturliebhaber

Verleihpferde je nach Vorkenntnissen des Reiters

Motto: Arabian Harmony ist nicht nur unser Name - ausgeglichene, zufriedene Pferde und ein harmonisches Stallklima haben bei uns oberste Priorität.

Anzeige



Schrankenschneiderhof

Pferdepension & Pferdezucht mit Herz und Verstand

- Gewinner LAG Stallwettbewerb '11
- LAG 5 Sterne
- Individuelle Pferdefütterung durch Futterautomaten
- auch Allergie- u. Hufrehpferde
- Hengstgruppenhaltung
- Fohlenaufzucht
- Tinker Zucht u. Verkauf
- eigene Deckhengste
- VFD-Übungsleiter, Kurse, Unterricht u. geführte Ritte auf Anfrage

Das Wohlergehen der Pferde liegt uns sehr am Herzen.

www.schrankenschneiderhof.de

Fam. Zeller, Schrankenschneider 1, 85560 Ebersberg; Tel.: 0 80 94 18 05 61

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Mittelfranken

In unserer wunderbar-wanderreitbaren Region gibt es jede Menge Angebote für Geländereiter. Durch das Engagement einiger Aktiver fehlt es auch nicht an Fortbildungsmöglichkeiten und Stammtischen. Wir freuen uns über neue Kontakte!



Bezirksverbandsvorsitzende

Petra Stegmüller
Kühnhardt 28,
91555 Feuchtwangen
Tel.: 0 98 52 / 41 65
info@pferde-unser-leben.de
www.pferde-unser-leben



Stellvertretende Vorsitzende

(kommisarisch)
Simone Schragner
Siehe KV Nürnberg

Folgende Kreisverbände / Stammtische gibt es außerdem in Mittelfranken

Kreisverband Fürth/Neustadt

a. d. Aisch

Scania Steger
Obernesselbach 15a
91413 Neustadt/Aisch
Tel. 0 91 64 / 16 81
vfd.kreissprecher@yahoo.com

Kreisverband Nürnberg

Simone Schragner
Karl-Marx-Str. 11a
90455 Nürnberg
simone@schragner.com
0 91 22 / 87 55 90



Kreisverband Erlangen-Höchstadt

Gernot Pankoke, Linden 14
91466 Gerhardshofen.
0 91 63 / 6 68 90 50 bzw.
01 77 / 5 62 87 37
info@pferdefuehrung.de

Kreisverband Ansbach

Susanne Turbanisch
Wollersdorf 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 43 74

Kreisverband Roth

Richard Strobel
Raitersaicherweg 12
91189 Roth
Tel.: 09876 / 97 82 92

Folgende Projekte gibt es außerdem in Mittelfranken

Reitstationen zwischen Main und Donau

2015 neu überarbeitetes Kartenmaterial mit 130 Reitstationen und Informationen zum jährlichen Sternritt sowie weitere Veranstaltungen bitte anfordern bei: Tourismusverband Romantisches Franken, Tel.: 0 98 03 / 9 41 41, www.reiten-franken.de

www.stationenhopping.de

Detaillierte Routenplanung für einen 4-Tage-Ritt mit allem Komfort und „Rundum-Sorglos-Paket“, auch mit GPS-Daten

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Übungsleiter Reiten/Wanderreiten

VFD-Übungsleiter geben qualifizierten Reitunterricht auch und gerade für Freizeit- und Wanderreiter. In diesem Jahrbuch beschreiben wir die gesamte Ausbildung vom Junior 1-Abzeichen über den Geländereiterlehrgang bis hin zur Schulung von Wanderrittführern. Und sollte einmal kein Übungsleiter in Ihrer Nähe sein: Viele unserer Trainer sind mobil – also schauen Sie einfach einmal über die Bezirksverbandsgrenzen.

In Mittelfranken gibt es aktuell noch keine VFD-Übungsleiter, die sich im Jahrbuch vorstellen möchten. Wenn Sie auf der Suche nach qualifiziertem Reitunterricht sind, wird Ihnen der Bezirksvorstand gerne weiterhelfen.

Übungsleiter Fahren



Horst Brindel

90419 Nürnberg, Mittelfranken, 01 70 / 49 01 54, brindel@pferdestaerke.info, www.pferdestaerke.info

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter Fahren, VFD-Prüfer Fahren, FN-Fahrabzeichen Klasse II, VFD-Fahrlehrer und Fahrprüfer (A/P), VFD-Fahrbeauftragter (Bund), Mitglied im AK Fahren (Bund)

Angebot: VFD-Prüfertätigkeit Fahren, Wanderfahrten

Zielgruppe: alle Interessierten am Freizeit- und Wanderfahren

Fahrunterricht beim Schüler möglich: ja

Schulperfe: keine

Motto: Das Pferdemaß ist heilig!

Anzeige

Unsere Rittführer stellen sich vor

Rittführer

Die Übungsleiter der VFD-Bayern bilden jedes Jahr zahlreiche neue Gelände- und Wanderrittführer aus. Diejenigen Rittführer, die sich hier im Jahrbuch vorstellen, sind bereit, auch neue Mitreiter mit ins Gelände zu nehmen: Der ideale Einstieg in die Wanderreiterei! Und falls das eigene Pferd noch nicht oder nicht mehr fit genug für die geplante Tour ist: Viele unserer Rittführer stellen auch geländesichere Verleihpferde zur Verfügung.

**Bettina Brehm**

90562 Kalchreuth, Mittelfranken, 01 79 / 2 17 71 31, bettina.brehm@t-online.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführerin

Angebot: Einführungsritte, Ausritte, Tagesritte, Themenritte

Zielgruppe: Reiter aller Altersgruppen mit eigenem Pferd

Motto: Wahrnehmen, Leiten, Vertrauen

**Nikol Petr**

90587 Veitsbronn, Mittelfranken, 01 73 / 5 94 53 62,

info@pferdmeinpartner.de, www.pferdmeinpartner.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführerin, lizenzierte Trainerin für Dual-Aktivierung®, Instructor für Natural Horsemanship

Angebot: Tagesritte

Zielgruppe: jeder, der die Partnerschaft zu seinem Pferd verbessern möchte, sowie anspruchsvolle Freizeitreiter

Schulpferde: keine

Motto: Das Pferd - mein Partner

Weitere empfehlenswerte Rittführer in Mittelfranken

**Petra Stegmüller**

91555 Feuchtwangen, Mittelfranken, 0 98 52 / 41 65,

info@pferde-unser-leben.de, www.pferde-unser-leben.de

Qualifikation rund ums Pferd: FN-Trainer B Breitensport und Jungpferdeausbildung, FN-Wanderrittführer, Physiotherapeutin für Pferde

Angebot: Mehrtagesritte, ausgearbeitete (GPS-)Reittouren (www.stationenhopping.de)

Zielgruppe: Erwachsene, Wiedereinsteiger, frischgebackene Pferdebesitzer mit großem Wissensdrang

Schulpferde: vorhanden

Motto: Wo Du mit dem Pferd warst, warst Du wirklich!

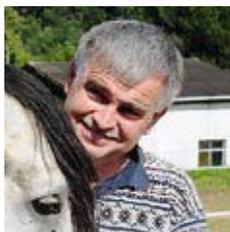
Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Unterfranken



Bezirksverbandsvorsitzender

Hans-Jürgen Wolf
97274 Leinach, Mentalhof
Tel:09364-79119
wolf-leinach@t-online.de



Stv. Bezirksvorsitzender

Alfred Döll
Am Hintern Hof 6
97776 Eussenheim/Aschfeld
Tel:09350-1549
info@connemarahof.de
www.connemarahof.de



Schriftführerin

Brigitte Wolf
97274 Leinach, Mentalhof
Tel:09364-79119
wolf-leinach@t-online.de

Aktive Kreisverbände in Unterfranken

Kreisverband Würzburg

Hans-Jürgen Wolf
Adresse wie oben!!
Stv. Kreissprecherin: Theresia Behringer

Kreisverband Main-Spessart

Alfred Döll (Internetbeauftragter Ufr.)
Adresse wie oben!!
Stv. Kreissprecher: Bruno Schmitt

Kreisverband Schweinfurt

Eberhard Reichert
VFD- Wanderrittführer ÜLWR
97497 Dingolshausen/Bischwind
Tel: 09382-319914 (abends)
eberhard.reichert@gmx.de
Stv.Kreissprecher: Rainer Fuchs

Als zusätzliche Ansprechpartner gibt es in Unterfranken das Sattelcodier-Team Nordbayern:

Hans-Jürgen Wolf
Alfred Döll
Bruno Schmitt
Theresia Behringer
(Adressen wie oben!!)

Folgende Stammtische gibt es in Unterfranken

Stammtisch in Würzburg/Unterfranken

Viermal im Jahr treffen sich die Freizeitreiter zu ihrem Stammtisch im Gasthaus Durmich in Retzbach, bei dem auch Fachvorträge rund um das Pferd stattfinden. Die VFD hat im Bezirk Unterfranken 250 Mitglieder, wobei rund die Hälfte aus dem Landkreis Main-Spessart stammt.

Peter Pillich

Stammtisch in Schweinfurt/Unterfranken

Viermal im Jahr treffen sich die VFD-Freitritter und -fahrer zu ihrem Stammtisch im Restaurant Elia in Gerolzhofen, bei dem Fachvorträge rund um das Pferd stattfinden.

Eberhard Reichert

Zu beiden Stammtischen stehen jeweils aktuelle Termine und Themen auf www.vfd-bayern.de

Übungsleiter Reiten/Wanderreiten

VFD-Übungsleiter geben qualifizierten Reitunterricht auch und gerade für Freizeit- und Wanderreiter. In diesem Jahrbuch beschreiben wir die gesamte Ausbildung vom Junior 1-Abzeichen über den Geländereiterlehrgang bis hin zur Schulung von Wanderrittführern. Und sollte einmal kein Übungsleiter in Ihrer Nähe sein: Viele unserer Trainer sind mobil – also schauen Sie einfach einmal über die Bezirksverbandsgrenzen.

**Simone Geißel**

97497 Dingolshausen, Unterfranken, 01 78 / 5 67 98 11, info@main-reiten.de, www.main-reiten.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerrittführer, VFD-Übungsleiter Reiten, VFD-Prüfer bis Geländereiter

Angebot: mobiler Unterricht nach klassischen Grundlagen, Beritt, Reitkurse, Videoanalyse, Eventritte, Reitergymnastik, VFD Ausbildungen und Prüfungen

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Reiter mit Herz und Pferdeverstand

Schulpferde: vorhanden

Motto: Zeit haben und Zeit lassen

**Eberhard Reichert**

97497 Dingolshausen, Unterfranken, 01 57 / 74 61 27 76, eberhard.reichert@gmx.de

Qualifikation: VFD-Wanderrittführer, VFD-Übungsleiter und Prüfer für alle Stufen bis VFD-Wanderrittführer

Angebot: Schnupperwanderritte, geführte Gelände- und Wanderritte, VFD- Ausbildung und Prüfung bis Wanderrittführer

Unterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Freizeitreiter

Schulpferde: nach Absprache

Motto: Reiterfahrung sammeln bei Reiterlebnissen im Steigerwald

Unsere Rittführer stellen sich vor

Rittführer

Die Übungsleiter der VFD-Bayern bilden jedes Jahr zahlreiche neue Gelände- und Wanderrittführer aus. Diejenigen Rittführer, die sich hier im Jahrbuch vorstellen, sind bereit, auch neue Mitreiter mit ins Gelände zu nehmen: Der ideale Einstieg in die Wanderreiterei! Und falls das eigene Pferd noch nicht oder nicht mehr fit genug für die geplante Tour ist: Viele unserer Rittführer stellen auch geländesichere Verleihpferde zur Verfügung.

**Christina Graser**

97514 Kirchaich, Unterfranken, 01 75 / 9 31 53 18,
christina.graser@normbau-graser.de, www.aurach-ranch.priesendorf.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer, FN-Fahrabzeichen IV, FN-Longierabzeichen IV

Angebot: geführte Tagesritte, Ausritte

Zielgruppe: alle

Schulpferde: 6

Motto: Spaß mit dem Pferd, aber mit Respekt.

**Eberhard Reichert**

97497 Dingolshausen, Unterfranken, 01 57 / 74 61 27 76,
eberhard.reichert@gmx.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, VFD-Übungsleiter und Prüfer für alle Stufen bis zum VFD-Wanderrittführer

Angebot: Schnupperwanderritte, geführte Gelände- und Wanderritte

Zielgruppe: Freizeitreiter

Schulpferde: nach Absprache

Motto: Individual-Gelände- und Wanderritte mit Rücksicht auf Reiter und Pferd

Übungsleiter Fahren

**Martin Vogel**

97499 Traustadt, Unterfranken, 0 95 28 / 9 50 02 88, maethes@aol.com

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-ÜL Fahren, FN-Fahrabzeichen II in Silber

Angebot: Fahrkurse, Fahrtraining, Einzelunterricht, Hilfe beim Einfahren, Hochzeitsfahrten

Fahrunterricht beim Schüler je nach Entfernung möglich

Zielgruppe: Der Fahrschüler und sein Pferd

Schulpferde: 1

Motto: Die weiche Fahrerhand und die Stimme sind die wichtigsten Hilfen!

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Niederbayern



Bezirksverbandsvorsitzender

Fritz Gangkofner
Ottending 25
84152 Mengkofen
fritz.gangkofner@ridingguide.de
www.ridingguide.de



stellvertr. Bezirksverbandsvorsitzende

Beate Meyer
Freundorferstr. 18
84381 Johanniskirchen
info@freude-am-reiten.de
www.freude-am-reiten.de



Schriftführerin

Elisabeth Vögl
Murrenkreut
84152 Mengkofen
elisabethvoegl@web.de

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in Niederbayern

Kreisverband Lkr. Dingolfing/Landau

Birgit Megele
Am Bach 22
84130 Dingolfing Teisbach
Tel.: 0 87 31 / 3 09 96 57
Mobil: 01 72 / 1 04 50 02
birgit.megele@gmx.de

Kreisverband Freyung/Grafenau + Regen

Gisela Thuringer
Kapellenhof 1,
94160 Ringelai
Mobil: 01 71 / 4 77 21 13
info@freizeitreitstall.de
www.freizeitreitstall.de

Kreisverband Landshut

Elisabeth Vögl
Grünn 2,
84166 Adlkofen
Mobil: 01 51 / 56 60 12 82
elisabethvoegl@web.de

Kreisverband Kelheim Marion Schümann

Siegenburger Str. 45, 9
3354 Siegenburg / Niederumelsdorf
Tel.: 0 94 44 / 21 94 15
marion@pferde-staerken-kinder.de

Kreisverband Lkr. Rottal Inn

Elisabeth Schierl
Reiterloh 1
84364 Bad Birnbach Brombach
Tel.: 0 85 61 / 91 25 00
Mobil: 01 70 / 436 13 84
betty.schierl@gmail.com

Kreisverband Lkr. Passau

Alto Müller
Schönerting 13
94474 Vilshofen
Mobil: 0179 / 9 21 01 31
altomueller@freenet.de

Auskünfte erteilen die jeweiligen
Kreisverbandssprecher

**Das Jahresprogramm 2015 sowie Neuigkeiten
und Berichte findet Ihr unter**

www.vfd-bayern.de

> Land & Region > Bezirksverbände

> Niederbayern

Who is who in den Bezirken?

Kreisverband Straubing und Deggendorf sind leider noch nicht besetzt.

Mitglieder, die sich für die Gründung einer dieser Kreisverbände interessieren, sollen sich bitte mit Fritz Gangkofner in Verbindung setzen. Vielen Dank im Voraus!!

Stammtische

LKR Dingolfing-Landau

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 19:00Uhr
Gasthaus „Zum Sepp“
Ettenkofen 3
84152 Mengkofen
Orga: Birgit Megele
01 72 / 1 04 50 02

LKR Landshut

Jeden 1. Montag im Monat Winterzeit
ab 19:00 Uhr, Sommerzeit ab 20:00 Uhr
Gasthaus „Westermeier“
Blumberg 1
84166 Adlkofen
Orga: Elisabeth Vögl
01 51 / 56 60 12 82

LKR Freyung/Grafenau + Regen

Jeden 2. Monat am letzten Donnerstag
ab 20:00 Uhr
21. Jan., 18. März, 20. Mai, 22. Juli,
23. Sept., 18. Nov.,
Gasthaus „Emerenz“
94065 Waldkirchen-Schiefweg
Orga: Elke Draxinger
01 60 / 5 60 70 07

LKR Rottal/Inn + Passau

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr
Gasthaus „O Vesuvio da Simone“
Hauptstraße 61
84385 Eggldham
Orga: Beate Meyer
01 63 / 6 60 89 87 oder 0 85 64 / 96 34 47

Aktuelle Themen, Änderungen oder Vorträge während des Jahres entnehmt bitte der aktuellen Website www.VFD-Bayern.de, Bezirk Niederbayern, oder dem Programm 2015, das wir jeweils zeitnah neu einstellen.

Anzeige



Interessengemeinschaft Pferdetourismus Bayerischer Wald/Niederbayern

„Hoch zu Ross“ dürfen Sie die ursprüngliche Landschaft des größten zusammenhängenden Waldgebietes Europas – den Bayerischen Wald und den Böhmerwald – erkunden... Dunkle Wälder, wilde Wasser, tiefe Schluchten und sonnendurchflutete Täler laden zum Wanderreiten ein. Das Angebot reicht vom kostenlosen Ponyreiten über Kutschfahrten und Reitunterricht, über Ausritte, Halbtages- und Tagesritte bis hin zu mehrtägigen Touren. Übernachtet werden kann in Pensionen, einfachen Zimmern, Hotels oder ganz natürlich im Tipi am Lagerfeuer.

www.pferdetourismus.de | Tel.: 01 71 / 7 74 46 16

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Übungsleiter Reiten/Wanderreiten

VFD-Übungsleiter geben qualifizierten Reitunterricht auch und gerade für Freizeit- und Wanderreiter. In diesem Jahrbuch beschreiben wir die gesamte Ausbildung vom Junior 1-Abzeichen über den Geländereiterlehrgang bis hin zur Schulung von Wanderrittführern. Und sollte einmal kein Übungsleiter in Ihrer Nähe sein: Viele unserer Trainer sind mobil – also schauen Sie einfach einmal über die Bezirksverbandsgrenzen.

**Maria Bergmaier**

84186 Vilsheim, Niederbayern, maria@pferd-und-mensch.de,
www.pferd-und-mensch.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter R

Angebot: individueller Unterricht, Ausbildung von Pferd und Reiter im Sattel und an der Hand, Bodenarbeit, Gymnastizierung an der Hand, Langzügel-, Longen- und Doppellongenarbeit, Unterricht im Gelände, Verladetraining, individuelle Problemlösungen

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: anspruchsvolle und motivierte Freizeitreiter, die ihr Pferd sinnvoll aus- und weiterbilden wollen

Motto: Individueller Unterricht und Ausbildung mit Gefühl und Verstand für ein harmonisches und respektvolles Miteinander

**Dagmar Günther**

93352 Rohr in Niederbayern, 0 87 83 / 13 54 (auch Fax),
dagmar.guenther@keltika.eu, www.keltika.eu

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführerin, VFD-Übungsleiterin Basis

Angebot: ganzheitlicher Reitunterricht und geführte Touren (auch mehrtägig), Thema „gelebte Geschichte, Zeit der Kelten“, Wanderreitstation, Jugendfreizeiten, Kurse und VFD-Ausbildungen

Zielgruppe: Kinder (ab ca. 3 Jahren), Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene, auch mit „Handicap“

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja (Umkreis ca. 30 km)

Schulpferde: 1 Shetty, 3 Isis, 1 Konik, 1 Konik-Quartermix

Motto: Ganzheitliches Reiten heißt Pferd, Reiter und Umwelt in Einklang zu bringen, dann erst entsteht Harmonie!

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Marion Schümann

93354 Niederumelsdorf, Niederbayern, info@pferde-staerken-kinder.de, www.pferde-staerken-kinder.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Rittführerin, VFD-Übungsleiterin B, IPZV-Reitabzeichen Bronze, Reittherapeutische Assistentin (FkthR), Reittherapeutin

Angebot: Reitunterricht, VFD-Ausbildungskurse bis zum Geländereiter, Tölttraining, Reittherapie, Ausritte, partnerschaftlicher Umgang mit dem Pferd, Naturerlebnisse, Spaß und Spiel mit den Pferden, Kinderfreizeiten mit Übernachtung, Handpferdereiten, Karte und Kompass, sicher ins Gelände, führen und folgen

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung

4 Schulpferde (Islandpferde)

Motto: Pferde stärken Kinder



Angela Voigt

Rottenburg a.d.Laaber, Niederbayern, 0 87 85 / 6 57 90 01, voigt.angela@t-online.de, www.verein-menschundpferd.de)

Qualifikation rund ums Pferd: ÜL-B, Reittherapeutin, Trainer B Voltigieren, Manualtherapeutin für Pferde (Osteopathie & Physiotherapie)

Angebot: Reittherapie, individueller Unterricht von Anfänger bis zum anspruchsvollen Freizeitreiter, Voltigieren, Reiterferien

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Kinder und Erwachsene

Schulpferd: ja

Anzeige

Riedmühl-Ranch

Die Reitschule für anspruchsvolle Western- und Freizeitreiter



Birgit Büchner
Trainerin B Western
Trainerin B Breitensport
Ausbildung von Reiter und Pferd
Geführte Aus- und Wanderritte

89443 Schwenningen Riedstr.4 Tel.: (09070)92 1435
www.riedmuehl-ranch.de info@riedmuehl-ranch.de

Unsere Rittführer stellen sich vor

Rittführer

Die Übungsleiter der VFD-Bayern bilden jedes Jahr zahlreiche neue Gelände- und Wanderrittführer aus. Diejenigen Rittführer, die sich hier im Jahrbuch vorstellen, sind bereit, auch neue Mitreiter mit ins Gelände zu nehmen: Der ideale Einstieg in die Wanderreiterei! Und falls das eigene Pferd noch nicht oder nicht mehr fit genug für die geplante Tour ist: Viele unserer Rittführer stellen auch geländesichere Verleihpferde zur Verfügung.



Claudia Aiwanger

Rottenburg a.d.Laaber, Niederbayern, 01 76 / 81 76 88 03,
claudiaaiwanger94@web.de

Qualifikation rund ums Pferd: Rittführerin VFD

Angebot: Ausritte, Halbtages-, Tagesritte und Wanderritte

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Verleihpferd: ja



Maria Bergmaier

84186 Vilsheim, Niederbayern, maria@pferd-und-mensch.de,
www.pferd-und-mensch.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, VFD-Übungsleiter R

Angebot: Wanderritte, Ausbildung von Pferd und Reiter

Zielgruppe: anspruchsvolle Freizeitreiter und Wanderreiter, die gerne Zeit mit ihrem Pferd verbringen und das Wohlergehen des Pferdes im Vordergrund stellen

keine Verleihpferde

Motto: Pro Pferd



Marion Schumann

93354 Niederumelsdorf, Niederbayern, info@pferde-staerken-kinder.de,
www.pferde-staerken-kinder.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Rittführerin, VFD-Übungsleiterin B, IPZV-Reitabzeichen Bronze, Reittherapeutische Assistentin (FkthR), Reittherapeutin

Angebot: Ausritte in der Hallertau, Mehrtagesritte, Familienausflüge auf geführten Pferden, Ausritte auf Handpferden, Karte und Kompass

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung

4 Verleihpferde (Islandpferde)

Motto: Pferde stärken Kinder

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Oberpfalz



Bezirksverbandsvorsitzender

Björn Rau
Lenkenhütte 3
93449 Waldmünchen
Mobil: 01 57 / 72 56 41 48
bjoern.rau@saeumer-akademie.de



Stellvertretender Vorsitzender

Fritz Suckart
92526 Oberviechtach
Tel. 0 92 76 / 92 64 03
Mobil: 01 71 / 9 17 31 95,
info@fahrspport-suckart.de
www.fahrspport-suckart.de



Schriftführer

Ralf Gollwitzer
93177 Altenthann/ Pfaffen-
fang
guzzwitzer@my-rideguide.de
www.my-rideguide.de

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in der Oberpfalz

Kreisverband Neustadt a.d. Waldnaab

Ludwig Träger
Berghaus 1
92726 Waidhaus
Tel.: 0 96 52 / 2 24
Mobil: 01 71 / 7 36 08 04
berghaus1@freenet.de
www.gasthof-berghaus.de

Kreisverband Stadt Weiden i.d.Opf.

Sabine Hofbauer
Mühlweg 3, 92637 Weiden
Tel.: 0 99 72 / 81 72
shofbauer08@googlemail.com

Stadt und Landkreis Regensburg

Regina Lichtmanecker
Altenthannerstr. 1
93177 Altenthann
Tel.: 0 94 08 / 5 07 99 89
Mobil: 01 52 / 28 86 01 06
posselina@gmx.de

Landkreis Cham und Schwandorf

Gerhard Guerke
Tradtstr. 12,
93455 Traitsching
Mobil: 01 70 / 7 71 86 57
ggx@freenet.de

Landkreis Neumarkt

Carola Smyrek
Martinistrasse 44
92342 Freystadt,
Mobil: 01 60 / 6 56 35 20
smyrek13@web.de
www.pferd-lymphdrainage.de

Übungsleiter Reiten/Wanderreiten

VFD-Übungsleiter geben qualifizierten Reitunterricht auch und gerade für Freizeit- und Wanderreiter. In diesem Jahrbuch beschreiben wir die gesamte Ausbildung vom Junior 1-Abzeichen über den Geländereiterlehrgang bis hin zur Schulung von Wanderrittführern. Und sollte einmal kein Übungsleiter in Ihrer Nähe sein: Viele unserer Trainer sind mobil – also schauen Sie einfach einmal über die Bezirksverbandsgrenzen.

**Björn Rau**

93449 Waldmünchen, Oberpfalz, bjoern.rau@saeumer-akademie.de,
www.saeumer-akademie.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter Reiten, Ausbilder für Bodenarbeit und Longieren, Unterweisung in Reiterbogen- und berittenem Bogenschießen, VFD-Geländerrittführer, Deutsches Fahrabzeichen DFA IV, Spartenbeauftragter „Säumen“, sowie „Esel und Mulis“ der VFD-Bayern, Auslandsbeauftragter für Tschechien

Angebot: Einführungsritte, Tages- und Mehrtagesritte, Schnupperwanderritte, Pack- und Säuertouren in Tschechien, Bayern und Südtirol, Instruktor der Säumer-Akademie; Ausbildung im Säumen und Trekking mit Packtieren, Ausbildung im berittenen Bogenschießen

Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd

Unterricht beim Schüler möglich

Schulpferde: vorhanden

Motto: Pferde sind grenzenlos

**Carola Seebauer**

93170 Bernhardswald, Oberpfalz, 0 94 07 / 95 76 51 oder 01 70 / 7 20 13 59,
kontakt@dieranch.de, www.dieranch.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiterin und Rittführerin

Angebot: Beritt, Reitunterricht, Kindergeburtstage, Streichelzoo, Wanderreiter willkommen, Pensionspferde, Reiterferien, Tages- und Halbtagesausritte, Reitabzeichen Junior I, II, III, Basispass, Geländereiter

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: ab 4 Jahren bis dafür ist man nie zu alt!!

Schulpferd: ja

Motto: Pferde verstehen, Reiten lernen

Unsere Übungsleiter / Rittführer stellen sich vor

Übungsleiter Fahren



Erwin Beyer

90602 Seligenporten, Oberpfalz, Tel. 0151-17211234, erwin@allabouthorses.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter Fahren, staatlich geprüfter Hufschmied

Zielgruppe: alle Fahrsporthessigsten

Angebot: Fahrkurse mit Fahrerpassprüfung, Schnupperkurse für Anfänger, individuelles Fahrertraining, Hilfe beim Einfahren, Ausbildung und Korrektur von Fahrpferden, Beratung beim Kauf von Kutschen und Ausrüstung, Beritt

Schulperde: 4 Fahrschulperde, Ein- und Mehrspänner

Motto: In der Ruhe liegt die Kraft



Fritz Suckart

92526 Obervechtach, Oberpfalz, Tel. 09276-926403 oder 0171-9173195, info@fahrspport-suckart.de, www.fahrspport-suckart.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter Fahren, FN-Trainer C Fahren, VFD-Prüfer Fahren

Angebot: qualifizierte Fahrausbildung für Jugendliche und Erwachsene, Fahrertraining, Fahrerfortbildungen, Schnupperkurse, alle Angebote auch mobil: Fahrkurse VFD-Fahrerpass und DFA (FN), Ausbildung und Korrektur von Fahrpferden, Longierlehrgänge für einfache Longe und Doppellonge, Tourismusfahrten

Zielgruppe: alle am Fahren interessierten Jugendliche und Erwachsene, Fahrerkollegen mit Interesse an Fahrertraining, Pferdebesitzer und Reiter, die ihr Pferd zum Fahren solide ausbilden lassen wollen, Tourismusgäste

Schulperde: zwei Zweispänner / ein Vierspänner

Motto: Wir müssen die Pferde verstehen, damit sie uns verstehen

Rittführer

Die Übungsleiter der VFD-Bayern bilden jedes Jahr zahlreiche neue Gelände- und Wanderrittführer aus. Diejenigen Rittführer, die sich hier im Jahrbuch vorstellen, sind bereit, auch neue Mitreiter mit ins Gelände zu nehmen: Der ideale Einstieg in die Wanderreiterei! Und falls das eigene Pferd noch nicht oder nicht mehr fit genug für die geplante Tour ist: Viele unserer Rittführer stellen auch geländesichere Verleihperde zur Verfügung.



Ralf Gollwitzer

93177 Altenthann/Pfaffenfang, Oberpfalz, guzzwitzer@my-rideguide.de, www.my-rideguide.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer

Angebot: Einführungsritte, Tagesritte, Aufbautraining für Touren, Themenritte, Planung individuelle Sternritte

Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd

Schulperde: keine

Motto: Your rideguide is your right guide!

Unsere Rittführer stellen sich vor



Björn Rau

93449 Waldmünchen, Oberpfalz, bjoern.rau@saeumer-akademie,
www.saeumer-akademie.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter Reiten, Ausbilder für Bodenarbeit und Longieren, Unterweisung in Reiterbogen- und berittenem Bogenschießen, VFD-Geländerittführer, Deutsches Fahrabzeichen DFA IV, Spartenbeauftragter „Säumen“, sowie „Esel und Mulis“ der VFD-Bayern, Auslandsbeauftragter für Tschechien

Angebot: Einführungsritte, Tages- und Mehrtagesritte, Schnupperwanderritte, Pack- und Säumertouren in Tschechien, Bayern und Südtirol, Instruktor der Säumer-Akademie; Ausbildung im Säumen und Trekking mit Packtieren, Ausbildung im berittenen Bogenschießen

Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd

Unterricht beim Schüler möglich

Schulferde: vorhanden

Motto: Pferde sind grenzenlos



Hans Schütz

93413 Cham, Oberpfalz, hans-schuetz@gmx.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer

Angebot: geführte Ausritte, Tagesritte, Ausbildung von Pferd und Reiter im berittenen Bogenschießen

Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd

Schulferde: nein

Motto: konsequent, zielstrebig, gerecht



Carola Seebauer

93170 Bernhardswald, Oberpfalz, 0 94 07 / 95 76 51 oder 01 70 / 7 20 13 59,
kontakt@dieranch.de,
www.dieranch.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiterin und Rittführerin

Angebot: Beritt, Reitunterricht, Kindergeburtstage, Streichelzoo, Wanderreiter willkommen, Pensionspferde, Reiterferien, Tages- und Halbtagesausritte, Reitabzeichen Junior I, II, III, Basispass, Geländereiter

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: ab 4 Jahren bis dafür ist man nie zu alt!!

Schulferd: ja

Motto: Pferde verstehen, Reiten lernen

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Bayerisch-Schwaben

Vom Alpenrand bis ins Donauries erstreckt sich unser Bezirksverband. In vielen Landschaftsbildern finden hier verschiedenste Aktive das Glück beim Reiten in freier Natur. Wir unterstützen beim Berittenen Bogenschießen und Horsemanship sowie allen Themen rund um Wanderreiten, Pferdehaltung, Pferde-Umgang und Unfallvorbeugung.

Wir wünschen uns zu allen bestehenden und zukünftigen Mitgliedern beste Kontakte!



Bezirksverbandsvorsitzender

Peter Schießl
Hauptstraße 8,
86576 Schiltberg
Tel.: 0 82 59 / 82 81 73
info@vfd-schwaben.de



2. Vorsitzender

Rudi Rebert
Kastanienweg 10
86343 Königsbrunn



Schriftführung

Gesine Rathke
Auwiesenstr. 6
86517 Wehringen
Tel.: 01 72 / 8 52 82 30
GesineRathke@web.de



Schriftführung

Franziska Schermutzki
Seefeldstr. 65a,
86163 Augsburg
Mob.: 0151 / 10 61 41 80
franzi.schermutzki@web.de

Aktive VFDler und deren Projekte

Wolfgang Belm

Ansprechpartner Wanderreiten in Schwaben
www.wanderreiteninschwaben.de

Silvia Belm

Wanderreitstation
www.RundumdieAdelegg.de

Franziska Schwab

Ausbilderin im Norden, Sportwart LV Bayern
www.reitschule-schwabhof.de

Fred Rai

Westerncity-Dasing,
Conny Raible
www.rai-reiten.de

Wanderreitstation bei Siegfried Huber

www.bauer-huber.de
www.allgaeu-ranch.de

Tina Boche

Mobil: 01 70 / 1 83 18 31
Auch Fahrschule!

Melanie Knott

Ganzheitliches Pferdegesundheitstraining,
Mobiler Reitunterricht
Mobil: 0 15 22 / 2 83 91 67

Petra Mayer

Rittführerin im Allgäu
www.prickly-rose-ranch.de.vu

Petra Schwarz

Ausbilderin in Schwabens Mitte, Schulpferde
www.finca-negra.de

Sabine Lang, horse&dog

www.sabinelang.de
Mobil: 01 75 / 5 98 87 99

Who is who in den Bezirken?

Reitverein St. Rochus, Röthenbach e.V.

ein VFD-Reitverein im tiefsten Allgäu
www.reitergruppe-roethenbach.de

Der Staudenhof, H. Gastl, C. Lorz

Hier können wir auch Kurse veranstalten!
Sehr empfehlenswert!
www.derstaudenhof.de

Außerdem gibts hier einen Stammtisch:
jeden 1. Freitag im Monat ab 20h im
Bürgerhaus Reichertshofen in Mittelneuf-
nach-Reichertshofen

Stammtisch in Königsbrunn.

www.resis-jägerhaus.de

Ansprechpartner für den Bereich Fahren:

Josef Schrollhammer

86647 Buttenwiesen
Tel.: 0 82 74 / 92 85 77
www.pferdesport-schrollhammer.de

Wolfgang Dörband

Tel.: 0 82 34 / 9 00 02
Mobil: 01 76 / 23 49 51 11
www.Virthahof.de
hier wird Gesine Rathke Westernreitkurse und
weitere Kurse organisieren

Ralf Rother

Rosenweg 19,
87634 Obergünzburg
Tel.: 0 83 72 / 25 18

An alle schwäbischen VFDler, die sich im nächsten Jahr hier wiederfinden möchten, weil sie vielen Pferden und Mitreitern die Freude von Abwechslung, Aktivität und natürlichem Miteinander bieten: Meldet Euch, wir möchten Euch gerne hier und auf unserer Homepage vorstellen:
www.vfd-schwaben.de

Weiterhin wollen wir in Zukunft Kurse veranstalten. Wenn Ihr Wünsche habt, wendet Euch an uns, damit wir gemeinsam organisieren können.

Augsburger Süden: Kurs mit dem Thema Doppellonge, Handarbeit, Langzügel geplant. Voraussichtlich Frühsommer 2015. Interessenten schreiben bitte an info@vfd-schwaben.de

Stammtisch geplant: Ab März auf dem Virthahof in Bobingen, Termin werden wir im Internet veröffentlichen.

Übungsleiter Reiten/Wanderreiten

VFD-Übungsleiter geben qualifizierten Reitunterricht auch und gerade für Freizeit- und Wanderreiter. In diesem Jahrbuch beschreiben wir die gesamte Ausbildung vom Junior 1-Abzeichen über den Geländereiterlehrgang bis hin zur Schulung von Wanderrittführern. Und sollte einmal kein Übungsleiter in Ihrer Nähe sein: Viele unserer Trainer sind mobil – also schauen Sie einfach einmal über die Bezirksverbands Grenzen.



Tina Boche

86485 Biberbach OT. Markt, Schwaben, 01 70 / 1 83 18 31,
tinaboche.adg@t-online.de, www.simply-fair.eu

Qualifikationen: VFD-Übungsleiter R, Reitlehrer und Pferdetrainer im Rai-Reiten, in Ausbildung zum FN-Trainer C Fahren

Angebot: Reit- und Fahrunterricht, Wanderreiten, Bodenarbeit, Zirkensik und Säumen

Zielgruppe: Freizeitreiter und Fahrer jeden Alters

Schulpferde: 7

Motto: Gebisslos geht's!!!

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Sina Donderer

87561 Oberstdorf, Schwaben, 01 76 / 34 53 41 72, sina.donderer@web.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer, VFD-Übungsleiter R

Angebot: VFD-Ausbildungen (Pferdekunde, Pferdehaltung, Juniorprüfung, Geländereiter, Geländerittführer), Reitunterricht, Geländerritte

Zielgruppe: Freizeitreiter (Kinder und Erwachsene)

Reitunterricht beim Schüler möglich

Schulpferde: nach Absprache

Motto: Eine Brücke bilden zwischen Mensch und dem Wesen Pferd!



Cornelia Raible

86453 Dasing, Schwaben, 0 82 05 / 42 78 62 oder 0176 / 93 13 75 21, info@therapie-cr.de, www.therapie-cr.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiterin, VFD-Geländerittführerin, Reitlehrerin und Pferdetrainerin RAI-Reiten, Reithérapeutin (BLVThR), Übungsleiterin - Reitsport für Behinderte (BLSV), Prüferin – Reitsport für Behinderte (BLVThR)

Angebot: VFD-Ausbildung bis zum Geländerittführer, Ausbildung im RAI-Reiten bis zur Goldenen Ehrennadel, Therapeutisches Reiten, Erlebnis- und Reiterferien für Kinder, Kinderreitstunden

Zielgruppe: Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger, Menschen mit „Handicap“, ängstliche Menschen

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Schulpferde: vorhanden



Franziska Schwab

86682 Genderkingen, Schwaben, 0 90 90 / 70 17 72 oder 01 71 / 2 67 79 09, info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiterin B/W, Reitlehrerin & Pferdetrainerin RAI-Reiten, Anerkannte Ausbildungsstätte VFD

Angebot: VFD-Ausbildung bis zum Wanderrittführer, RAI-Ausbildung bis zum Silbernen Reitabzeichen, Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, verschiedene Kurse und Seminare, Coaching mit Pferden

Reitunterricht beim Schüler: ja

Schulpferde: vorhanden

Anzeige

Ihre Experten für die Versicherung rund ums Pferd

Dr. Waldemar Schamberger, Tel. 01 78 / 4 66 08 82

René Petersen, Tel. 089 / 44 23 78 82

Sylvensteinstraße 2 in 81369 München

Mail: wschamberger@me.com, service@finanzmakler-petersen.de

www.diepferdeversicherung.de

Regina Kautz/pixelio.de

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Übungsleiter Fahren

**Wolfgang Dörband**

86399 Bobingen, Schwaben, 0 82 34 / 901 98 oder 01 76 / 23 49 51 11,
wolfgang-doerband@t-online.de, www.virthahof.de

Qualifikationen rund ums Pferd: VFD-ÜL Fahren, Pferdewirtschaftsmeister Reiten, FN-Trainer A Reiten

Angebot: Fahrausbildung nach Achenbach 1- und 2-spännig, Fahrpferdeausbildung und Korrektur, Longierausbildung: Einfache Longe, Doppellonge, Langzügel Ausbildung

Zielgruppe: alle Interessenten, die Freude am Kutschefahren haben; Alter ab 14 Jahre, sonst keine Altersbeschränkung

Fahrunterricht beim Schüler möglich: Ausbildung vor Ort beim Schüler, der Besitzer von eigener Kutsche und Pferd ist; sonst auf dem Virthahof, wo Kutsche und Pferde gestellt werden

Schulpferde: 3 Fahrschulpferde, 2 Einspänner, 1 Zweispänner

Motto: „Learning by doing“, denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Man muss es erfahren, um es zu erlernen!

**Josef Schrollhammer**

86647 Bittenwiesen, Schwaben, 01 77 / 8 51 66 67,
j-schrollhammer@t-online.de, www.pferdesport-schrollhammer.de

Qualifikation: Pferdewirtschaftsmeister, VFD-Übungsleiter Fahren, FN-Trainer Fahren

Angebot: Ausbildung im Reit- und Fahrsport, Ausbildung von Pferden und Equiden (Esel, Muli, Maultier), Fahrausbildung (Ein-, Zwei-, Vier- und Mehrspänner), Fahrkurse (Achenbach, Ungarisch, Zweihandsystem), Schnupperfahrkurse, Wanderfahrten, Kutschfahrten für alle Anlässe, Ausbildung von Reit- und Fahrpferden an der Doppellonge, Doppellongenkurse, Longierkurse, Arbeit von Pferden an der Hand, Bodenarbeit, Führungskräfte Seminare mit Pferden (EquiLearn)

Zielgruppe: Interessierte, Anfänger und Fortgeschrittene

Unterricht beim Schüler möglich: ja

Schulpferde: verschiedene, gut ausgebildete Fahrschulgespanne und Lehrpferde

Motto: Pferde stärken

Unsere Rittführer stellen sich vor

Rittführer

Die Übungsleiter der VFD-Bayern bilden jedes Jahr zahlreiche neue Gelände- und Wanderrittführer aus. Diejenigen Rittführer, die sich hier im Jahrbuch vorstellen, sind bereit, auch neue Mitreiter mit ins Gelände zu nehmen: Der ideale Einstieg in die Wanderreiterei! Und falls das eigene Pferd noch nicht oder nicht mehr fit genug für die geplante Tour ist: Viele unserer Rittführer stellen auch geländesichere Verleihpferde zur Verfügung.



Sabrina Hlouschek

86682 Genderkingen, Schwaben, 0 90 90 / 70 17 72 oder 01 71 / 2 67 79 09, info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführerin, Reitlehrerin und Pferdetrainerin RAI-Reiten

Angebot: geführte Ausritte, Halbtages- und Tagesritte

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit oder ohne eigenes Pferd

Schulferde: vorhanden

Motto: Mit Leichtigkeit, Harmonie und Freude die Natur zusammen mit dem Partner Pferd erleben!



Franziska Schwab

86682 Genderkingen, Schwaben, 0 90 90 / 70 17 72 oder 01 71 / 2 67 79 09, info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiterin B/W, VFD-Wanderrittführerin, Reitlehrerin & Pferdetrainerin RAI-Reiten, Anerkannte Ausbildungsstätte VFD

Angebot: Schnupper-Wanderritte, geführte Ausritte, Tages- und Mehrtagesritte, Wanderreitstation

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit oder ohne eigenes Pferd

Schulferde: vorhanden

Anzeige

PD

PETRA DÜRR
Pferdewirtschaftsmeisterin
Chiron-Lehrerin

Die Adresse für den Western- und Freizeitreiter

★ Pferdeausbildung ★

★ Reitstunden ★

★ Reitkurse ★

NEU • Spöckerhof • Spöckerstr. 58 • 83064 Raubling • NEU
weiterhin: • Gestüt Laufzorn • 82041 Laufzorn/Oberhaching
Tel. 0172-6722313 • Fax 089-43571640

E-Mail: info@petraduerr.de • Internet: www.petraduerr.de

Übungsleiter

VFD-Übungsleiter geben qualifizierten Reitunterricht auch und gerade für Freizeit- und Wanderreiter. In diesem Jahrbuch beschreiben wir die gesamte Ausbildung vom Junior 1-Abzeichen über den Geländereiterlehrgang bis hin zur Schulung von Wanderrittführern. Und sollte einmal kein Übungsleiter in Ihrer Nähe sein: Viele unserer Trainer sind mobil – also schauen Sie einfach einmal über die Landesgrenzen.



Manfred Gelf

39057 Eppan, Südtirol, 0039 04 71 / 66 55 66, info@wanderreiten.it, www.wanderreiten.it

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, VFD-Übungsleiter und Prüfer, VFD-Wanderrittmeister, VFD-Reitlehrer A, VFD-Ehrendadel in Gold

Angebot: Ausbildung von Rittführern, Vorbereitung der Pferde für die Arbeit im schwierigen Gelände bzw. Gebirge, Prüfungsabnahme, Erarbeiten von neuen Routen, Führen von lang ausgedehnten Wanderritten, Hufpflege und Beschlag, Buchautor

Zielgruppe: Wanderreiter, die mit eigenem Pferd gerne anspruchsvolle lang ausgedehnte Wanderritte unternehmen

Schulferde: ja

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Motto: Gib deinem Pferd die Chance gesund zu bleiben, lass es arbeiten

Rittführer

Die Übungsleiter der VFD-Bayern bilden jedes Jahr zahlreiche neue Gelände- und Wanderrittführer aus. Diejenigen Rittführer, die sich hier im Jahrbuch vorstellen, sind bereit, auch neue Mitreiter mit ins Gelände zu nehmen: Der ideale Einstieg in die Wanderreiterei! Und falls das eigene Pferd noch nicht oder nicht mehr fit genug für die geplante Tour ist: Viele unserer Rittführer stellen auch geländesichere Verleihpferde zur Verfügung.



Oliver-Markus Frei

88074 Meckenbeuren, Baden-Württemberg, mit-dem-pferd@gmx.de, www.mit-dem-pferd.jimdo.com)

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, FN-Fahrabzeichen, VFD-Wanderreitabzeichen Silber und Gold, klassische Ausbildung Dressur, erfolgreich Springreiten bis Klasse „L“, Fuchsjagden, Blutreiter Wgt seit 1980, Zucht, Aufzucht und Beritt eigener Pferde

Angebot: geführte Tages- und Mehrtagesritte / Wanderritte, Ausarbeitung und Planung von Tages- und Mehrtagesritten, Erlebnisreisen zu Pferd, betreutes Training für Tages- und Mehrtagesritte

Zielgruppe: Jugendliche über 16 Jahren, Erwachsene sowie auf Anfrage

Schulferde: auf Anfrage

Motto: Gehe ein auf Dein Gegenüber, dann werdet Ihr Euch wortlos verstehen.



Manfred Gelf

39057 Eppan, Südtirol, 00 39 0471 / 66 55 66, info@wanderreiten.it,
www.wanderreiten.it

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, VFD-Übungsleiter und Prüfer, VFD-Wanderrittmeister, VFD-Reitlehrer A, VFD-Ehrennadel in Gold

Angebot: Vorbereitung der Pferde für die Arbeit im schwierigen Gelände bzw. Gebirge, Erarbeiten von neuen Routen, Führen von lang ausgedehnten Wanderritten

Zielgruppe: Wanderreiter, die mit eigenem Pferd gerne anspruchsvolle lang ausgedehnte Wanderritte unternehmen

Schulferde: vorhanden

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Motto: Gib deinem Pferd die Chance gesund zu bleiben, lass es arbeiten.



Claudia Krug-Gelf

39057 Eppan, Südtirol, 0039 0471 / 66 55 66, claudia@gelf.it,
www.wanderreiten.it

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin mit Prüferzulassung

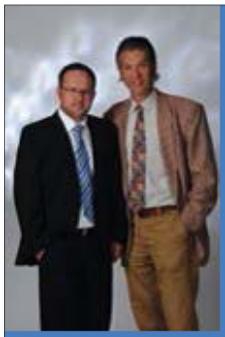
Angebot: Tages- und Mehrtagesritte, Pferdetraining in unwegsamem Gelände

Zielgruppe: kleine Reitergruppen, Ritte werden dem Niveau von Reitern und Pferden angepasst

Schulferde: keine

Motto: Respekt: die Pferde sind mein größter Lehrmeister

Anzeige



FRANKERL & TRUMMER

Rechtsanwalt Wolfgang Frankerl

Rechtsanwalt Michael Trummer

Interessenschwerpunkte:

Pferderecht · Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht · Mietrecht · Erbrecht
Wirtschaftsrecht · Straf-/Ordnungswidrigkeiten · Arbeitsrecht · Baurecht

Hauptstraße 51 · 92237 Sulzbach-Rosenberg

☎ 0 96 61 / 81 59 30 · Fax 0 96 61 / 8 15 93 13

mail@frankerl.de · www.frankerl.de

Internationale Anerkennung für artgerechte Pferdehaltung an VFS Mitglieds-Verein

Mit der Laufstall –Arbeits-Gemeinschaft e.V. LAG-Bewertung 2014 aus Deutschland wurde die Reitanlage, im Besonderen die Pferdehaltung des Ultner Pferde ASV, mit vier von fünf möglichen Sternen bewertet. Wir freuen uns über diese Internationale Anerkennung und werden somit in unseren jahrelangen Bemühungen gestärkt.



Grenzüberschreitende Zusammenarbeit VFD gemeinsam mit VFS Fernwanderreiter reiten durch das schöne Ultental

Dass das Reiten in den Bergen ein wunderschönes Urlaubserlebnis sein kann, das haben auch die Bewohner flacher Länder schon gemerkt. So kam es, dass sich die Reitergruppe der bekannten Wanderritt-Veranstalterin Andrea von Kienlin aus Bayern vom erfahrenen Rittführer für alpines Gelände und 1. Vorsitzenden der VFS **Ernst Egger** durch das Ultental und weiter in Richtung Gardasee führen ließen. Diese Wegstrecke wurde nun fix in die kommenden Planungen beim Wanderritt vom Tegernsee zum Gardasee aufgenommen.



Darüber freuten sich auch unsere Bürgermeisterin Beatrix Mairhofer und Stefan Kaserbacher vom Tourismusverein.



Beim Einreiten der Reitergruppe auf der Anlage des „Ultner Pferde ASV“ für die Übernachtung der Pferde. Für die Übernachtung der Reiter war im Hotel Alpenhof gebucht.



Für das leibliche Wohl mit Spezialitäten aus dem Tal war auch gesorgt.



Grenzenlos unterwegs bis zum Horizont und weiter... Oder was sogst du?





**In diesem Jahr machen wir für euch ein kleines Gewinnspiel!
Wir verlosen dabei drei VFD-Junior-T-Shirts!**

Lest euch die folgende Geschichte von Fritzi gut durch und findet den gesuchten Lösungssatz. Den schickt dann entweder

- per Mail an jahrbuch@vfd-bayern.de
- oder per Fax an 0 91 99 / 69 67 86
- oder per Post an: Redaktion VFD-Jahrbuch 2015
Annette Dokoupil-Gutensohn
Hintere Pfaffenleite 10
91358 Kunreuth

**Bitte vergesst nicht euren Namen und die Adresse. Wir brauchen auch eure Kleider-Größe, damit das Shirt dann auch wirklich passt!
Einsendeschluss ist der 15. März 2015. Aus allen richtigen Einsendungen ziehen wir dann die drei glücklichen Gewinner.**

**Fritzi, die kleine Stallmaus und ihre Freunde,
die Pferde**

Hey, ich bin Fritzi, die kleine Stallmaus und treibe mich viel in den Pferdeställen rum, weil's da sooo leckere Hafer gibt!

Dabei komme ich immer wieder ganz nebenbei mit den Pferden ins Gespräch und mit einigen hab ich mich richtig angefreundet. Willst du wissen, was Pferde wirklich so denken? Dann erzähl mir dir heute mal von der Tenga: Klasse Mädel: gut ausgebildetes Turnierpferd, 10 Jahre, Luxusleben mit Brottrunk für ihren Darm, Eukalyptusguttis bei nur einem Anflug von Rotz in der Nase. Einmal wöchentlich Keratit-Nagelpediküre, ansonsten feinstes Lorbeeröl. Superschicke Ausrüstung, farbig passende Bandagen zur Decke, mit täglich 2 Std aufm Paddock stehen. Wenn die auf der Stallgasse ist, hört man immer so komische Geräusche wie vom Otto Waalkes oder irgendsoem Disco Hipp Hopp Fritzl. Ich hab sie mal gefragt: „Hey, wovon machst du das?“ Da hat sie gesagt: „Mir ist so langweilig den ganzen Tag.“ Na ja klar, stellt euch mal vor, ihr lebt 23 Stunden in einem Raum, der für die Tenga so groß ist wie für euch zwei Schultoiiletten. Super - bitte mal bildlich vorstellen!! Und das Pferd hat sozusagen keinen Fernseher. Es sieht ja nix von der Welt. Offenstallpferde rennen raus, wenn eine Schneelawine vom Hallendach runterrutscht und schauen zu, sind beruhigt und gehen nach einiger Zeit wieder rein. Tenga steht eingesperrt drinnen, schaut durch ihre Gitterstäbe und ist beunruhigt und hat Angst.“

„Mich nervt auch, dass ich auf Sägemehl stehe, damit ich meine Figur halte! Dabei möchte ich viel lieber ein wenig im Stroh herumknabbern und außerdem zwickt mein Darm - pfeif auf den Brottrunk! Du Fritzi, in meinen Magen passen 15 Liter, also der Inhalt von 15 Colaflaschen, aber mein Darm ist ca. 30 Meter lang, 12 mal so lang wie ich, also 39 große Schritte von einem Erwachsenen - der will beschäftigt sein. „Wow!“ das beeindruckt mich jetzt doch tief! „Weißt du, Fritzi, die wenigen Pferde, die noch natürlich und artgerecht leben dürfen, verbringen meist 16 Stunden mit Fressen - Kopf nach unten, Rücken völlig entspannt. Bei mir gibt's nur morgens und abends was zu knabbern, dann ist wieder einfach nur dastehen angesagt.“ Wenn ich das so höre, bin ich doch einigmaßen betroffen - das muss doch voll öde sein!“





„Ja - und was ich mir auch noch wünsche, ist mit einem Kumpel herumzutollen, Fell zu kraulen, nicht alleine zu sein! Zum Alleinsein sind wir Pferde doch nicht gemacht: Wir sind doch Herdentiere!! Ich kann mir nicht mal aussuchen, neben wem ich stehe. Ich muss es mit dieser futterneidischen Chipsi neben mir aushalten. Das nervt mich alles so, wenn die in die Gitterstäbe beißt - wobei es ihr ja auch nicht besser geht, sonst würde sie das wahrscheinlich auch nicht machen! Wenn ich frei wäre, der würde ich einen anderen Platz zuweisen aufgrund meiner Kraft und Größe. Aber ich kann ja nichts machen, ich dreh mich den ganzen Tag um mich selber, mir tun schon die Füße davon weh. Meine Gelenke sind vom Herrgott gebaut zum stundenlangen Geradeauslaufen - nicht zum stundenlangen Um-sich-selber-drehen! Und an manchen Tagen - da dreh ich dann halt mal durch, und buckle oder gehe im Gelände durch, weil es tagein tagaus einfach zu viele Dinge sind die mir nicht gut tun.

Mein Herrchen lässt mich jetzt bewegen durch eine Bereiterin. Weil ich eben ab und zu richtig rum spinne und er dann Angst vor mir kriegt. Aber wann soll ich mich denn dann bewegen, so wie ich es auch mal nur für mich möchte?? Mensch Fritzi, kannst du nicht wenigstens den Kindern mal erklären, wie Pferde wirklich leben möchten, ich bin sicher, die verstehen uns viel besser - wenn die den ganzen Tag in ihr Schulbank eingezwängt sitzen müssten ohne die Chance, sich auch mal auszutoben, würden die doch auch durchdrehen? Nur weil es für die Menschen bequem ist, dass wir immer zur Verfügung stehen und sauber sind, werden wir eingesperrt wie die Hühner in der Legebatterie. Wobei: Für die gehen die Menschen auf die Straße - für uns nicht!

Auch wenn unsereiner dann manchmal ein paar Kratzer abbekommt und sicher nicht alle Pferde zusammenpassen. Mit der Chipsi möchte ich auch nicht im Offenstall leben, aber wir würden uns schon einigen. „Mensch Tenga - du tust mir echt leid!“ Das klingt alles ziemlich unglücklich, findet ihr nicht auch?

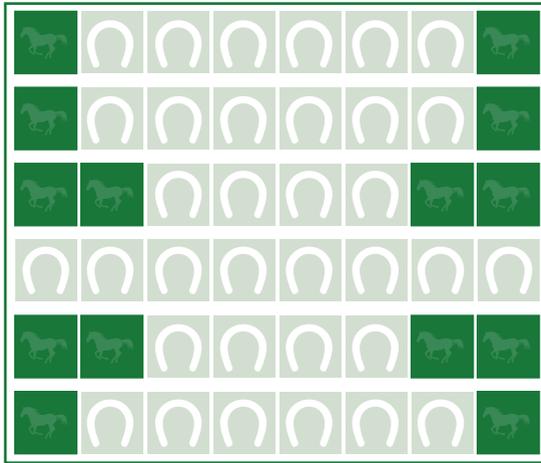
Tja, ich probiere es. Manchmal bewegen ja die Kinder mehr als die Erwachsenen, weil die nicht denken, das kratzt eh nicht. Man müsste den Kindern sagen, dass sie nur dort zum Reiten gehen, wo sie außer dem Reiten auch was über ihre Freunde, die Pferde, lernen und die Pferde artgerecht gehalten werden. Diese Kinder müssten anderen Kindern, die noch nicht bei der VFD sind und all dieses lernen dürfen, dies weitertragen. Die VFD unterstützt euch auch, wenn ihr Betriebe in eurer Nähe vorstellen möchtet, die Pferde artgerecht halten und Kiddis unterrichten.

Meldet euch!! Sagt bitte euren Kumpels in der Schule, die auch reiten, weiter was mir Tenga erzählt hat, wie Pferde fühlen und denken.

Ich muss mich noch entschuldigen: ich hab zwischendurch ein paar Buchstaben verspeist, aber ihr seid ja schlau und könnt die sicher ersetzen. Sammelt die fehlenden Buchstaben und tragt sie in den Lösungssatz unten ein.

Hey, meldet euch doch mal bei den Jugendsportwarten, zusammen geht was! Und jetzt lest euch den Text nochmal ganz genau durch! Viel Spaß beim Rausfinden und Eintragen in die Hufeisen!

L.G. eure Fritzi!



Welcher Begriff passt nicht in die Reihe? Die Anfangsbuchstaben in der richtigen Reihenfolge ergeben einen wichtigen Teil deiner Ausrüstung zum Reiten:

- | | | | | |
|----|----------------|---------------|-------------|-------------|
| 1. | Heu | Hafer | Tomaten | Karotten |
| 2. | Schlangenlinie | Ellipse | Zirkel | Volte |
| 3. | Longe | Stirnriemen | Zügel | Kehlriemen |
| 4. | Vorderzwiesel | Sattelblatt | Halfter | Steigbügel |
| 5. | Dressur | Westernreiten | Voltigieren | Rodeln |
| 6. | Isländer | Schimmel | Falbe | Fuchs |
| 7. | Flocke | Mond | Laterne | Stern |
| 8. | Hufkratzer | Kardätsche | Mähnenkamm | Elektrozaun |

Lösung: Tomaten - Ellipse - Longe - Halfter - Rodeln - Isländer - Schimmel - Kardätsche - Mond - Elektrozaun - REITHELM

VFD-Kids Email-Liste

Auf diesem Weg möchten wir alle interessierten Kinder und Jugendlichen, Ausbilder in der Jugendarbeit und alle Interessierten bitten, sich bei uns zu melden, damit wir Euch in unseren email-Verteiler aufnehmen können und Ihr Informationen zeitnah erhaltet! Nur im direkten Austausch können wir die Jugendarbeit mit Leben befüllen - also schreibt uns an jugendwart@vfd-bayern.de , gerne auch gleich mit Euren Wünschen an uns!

Eure Jugendwarte
Christine und Angela



Wanderreit-Camp mit Juniorprüfung im Verein Mensch-und-Pferd-füreinander - ein Beispiel für Kinder- und Jugendförderung in der VFD

„Wann gehen wir zu den Pferden?“ fragte das erste Mädchen noch halb im Auto, sie konnte es genau wie die anderen Mädels kaum erwarten die Pferde von der Koppel zu holen. In den vier Tagen sollten sowohl „wie lenke ich ein Pferd“, „welche Bedürfnisse hat mein Pferd“ als auch das „Natur erleben mit dem Pferd“ auf dem Programm stehen - Ziel der Kinder- und Jugendförderung in der VFD. Also gab es sowohl Longenstunden und Einheiten im Pferdführen auf dem Reitplatz als auch mehrere lange und gemütliche Ausritte, bei denen die Kids teils auf geführten Pferden nach Heil- und Giftpflanzen Ausschau hielten und anschließend das fleißig gesammelte Grünzeug als Merkhilfe auf ein Plakat klebten und beschrifteten oder auch die Landschaft mittels Bildersuchen genau studierten. Auch die Theorie haben wir meistens direkt am Pferd gemacht - das Gruppenverhalten der Pferde läßt sich beim Picknick auf der Nachbarkoppel gut erklären. Abends wurden oft noch ein paar Pferdemähnen und Schweife eingeflochten, was den Mädels immer sehr viel Spaß gemacht hat. Zum Abschluss stand die Junior-Prüfung auf dem Programm und nach aller Aufregung konnten alle am Ende von Prüferin Jutta Poster ihre Urkunden stolz entgegennehmen.



Selbst gesuchte Giftpflanzen bleiben viel leichter in Erinnerung



Sitz und Hilfengebung sind gar nicht so einfach zu erlernen, aber es macht viel Spaß



Für die ersten Ausritte sind erfahrene Pferde und Helfer wichtig, damit der Ausflug in die Natur für alle zum sicheren Vergnügen wird.

Glückliche Gesichter nach bestandener Junior-Prüfung

(Für alle Abbildungen ist die Erlaubnis zur Veröffentlichung im Jahrbuch / Bayern-aktuell vorhanden)



Reite deinen eigenen Parcours!

Zum Reiterspiel auf der kommenden Doppelseite hier die Anleitung:

Ihr könnt das Spiel mit kleinen Münzen oder bunten Spielsteinen zu Mehreren spielen, ihr braucht dazu dann nur noch einen Würfel. Wenn euch das Spielen auf dem Heft zu wackelig ist, macht eine Kopie davon, am besten im vergrößerten Format. Ganz toll wäre es, wenn ihr jemanden habt, der euch das dann noch einlamiert, d.h. in Folie einschweißt!

Ihr könnt auch bei uns anfragen - gerne mailen wir euch das Spielfeld zum Selber-Ausdrucken als Datei zu!

Ihr baut nun eure Spielfiguren auf und die/ der Jüngste darf anfangen. Alle stellen zu Beginn ihr Pferdchen auf Start und dann wird gewürfelt - auch hier schon mal beachten, wann ihr das Feld verlassen dürft! Wenn ihr mit einem Wurf auf eines der roten Felder mit den Nummern kommt - hier die Aufgaben, die zu erfüllen sind:



Start: Du sollst von einer Tonne aus aufsteigen – dein Pony bleibt nur stehen und lässt dich aufsitzen, wenn du ihm 4 Möhren gibst – würfle eine 4!

- 1 Im Labyrinth passt ihr kurz nicht auf und stoßt eine Stange auf die Seite – noch mal vor das Labyrinth zurück und in der nächsten Runde neu probieren
- 2 Dein Pony nimmt den Sprung mit Leichtigkeit – 3 Felder vor
- 3 Dein Pony will nicht auf die Plane – 2x aussetzen
- 4 Dein Pony erschrickt vor dem Flattervorhang – nimm den Umweg außen herum, in jeder Runde nur ein Feld (ohne Würfel!)
- 5 unter dem Flattervorhang bleibt ihr kurz stehen – 1x aussetzen
- 6 über die Wippe geht ihr schön langsam und vorsichtig – die Punkte zählen nur halb (Aufrunden)
- 7 Durch die Dualgasse geht ihr im Trab – deine Punkte zählen doppelt!
- 8 Beim Tragen des Tennisballs durch den Slalom habt ihr ein Hütchen umgeworfen – in der nächsten Runde nochmal vor dem Slalom neu anfangen!
- 9 Dein Pony freut sich auf die nächste Aufgabe und legt an Tempo zu – rücke vor zur nächsten Aufgabe
- 10 Dein Pony hat mächtig Spaß dabei, auf dem Podest zu stehen: 1 x aussetzen
- 11 Ihr habt alle Aufgaben geschafft – jetzt aber schnell ins Ziel: Deine Punkte zählen doppelt!
- 12 Ihr wart ein bisschen zu schnell: Dein Pony ruscht weg und du fällst herunter – nochmal ganz von vorne anfangen!!

Wie wärs: Ihr könnt die Aufgaben auch mit deinen Freunden und Freundinnen auf eurem Reitplatz oder eurer Wiese in echt aufbauen! Lasst euch dabei von den Erwachsenen helfen. Hier auch ein paar Tipps, wie ihr die „Hindernisse“ mit einfachen Mitteln selbst herstellen könnt:

Zum Start - Tonnen Tonnen oder normale Aufsteigehilfen findet ihr bestimmt irgendwo auf dem Hof. Passt aber auf, dass sie stabil sind und fest stehen! Und die Möhren wisst ihr sicher, wo ihr die herbekommt

Zu 1 - Stangen-Labyrinth Stangen habt ihr bestimmt bei euch am Stall, fragt mal nach!

Zu 2 - Strohbällen-Sprung An Strohbällen könnte es hapern – heutzutage haben viele ja die ganz großen Rund- oder Quaderbälle. Dann baut euch aus Stangen oder Cavalettis einen kleinen Sprung auf.

Zu 3 - Plane Planen in ausreichender Größe gibt's im Baumarkt – eine besondere Herausforderung ist eine blaue – da müssen die Ponies schon ihren ganzen Mut zusammennehmen, wenn sie – da müssen die Ponies schon ihren ganzen Mut zusammennehmen, wenn sie das noch nicht kennen! Und am Rand beschweren könnt ihr es mit Stangen, Steinen oder weiteren Strohbällen.

Zu 3/ 4/ 5 - Flattervorhang Rot-weiße Bänder bekommt ihr im Baumarkt von der Rolle – kostet auch nicht viel; die seitlichen Stützen sollten stabil stehen und natürlich hoch genug sein, dass jeder von euch mit seinem Pony unten durch passt. Ihr könnt das aufbauen wie ein umgedrehtes „L“ – an der waagerechten Stange befestigt ihr die Bänder – oder ihr baut euch ein richtiges Tor. Wer in einem gut ausgestatteten Reitstall ist, kann sicher anfragen wegen Sprung-Zubehör (Ständer). Oder ihr nehmt stabile Stangen, die kann man



gut in die ganz einfachen Sonnenschirm-Ständer, die man mit Wasser oder Sand befüllen kann, hineinstecken. Wenn ihr ein Tor macht, dann nehmt ihr für quer eine dünnere Stange, an die ihr die Bänder knotet. Wichtig ist auch hier, dass alles stabil ist, damit nichts passieren kann! Fragt zu Sicherheit einen Erwachsenen um Hilfe!

Zu 6 - Wippe Für eine Wippe kann man ganz toll die ganz großen Paletten verwenden. Hier braucht ihr aber unbedingt Hilfe von einem handwerklich geschickten Erwachsenen - Bauanleitungen dazu gibt's im Internet, einfach mal suchen. So eine Wippe ist eine tolle Übung für eure Ponies und die haben da auch richtig Spaß dran!

Zu 7 - Dualgasse Gibt's bei euch vielleicht schon: Ihr braucht dazu einfach je zwei gelbe und zwei blaue Stangen, Balken oder ganz einfach Schwimnudeln.

Zu 8 - Hütchen-Slalom Fragt doch mal auf eurer Gemeinde oder Stadtverwaltung nach: Manchmal werden die rot-weißen Baustellenhütchen aussortiert und weggeworfen - die könnt ihr super verwenden! Da passt so ein Tennisball gut drauf und sie sind auch so hoch, dass man mit ein bissl Geschick vom Sattel aus den Ball runternehmen und zu einem anderen Pylon - so heißen die Dinger in der Fachsprache - bringen und drauflegen kann. Man kann auch auf so einen Pylon einen festen Pappteller befestigen und ein Becher mit Wasser hin und her tragen.

Zu 10 - Podest Hier kann z.B. ein großer Traktorreifen mit einer fest verschraubten, dicke Holzplatte drauf und einem draufgenagelten Teppich oder Gummiboden gegen Rutschen verwendet werden. Wobei ihr auch hier wieder einen eurer Erwachsenen bemühen solltet, damit da wirklich alles stabil und vor allem ohne Verletzungsgefahr für eure Ponies gebaut werden kann. Auch hierfür gibt's im Internet tolle und einfache Anleitungen. Und das Podest ist bei den meisten Pferden auch total beliebt!

Zu 10/ 11 Das ist dann nur noch Praxis - aber passt gut auf und fällt nicht wirklich runter! Und dran denken bei der ganzen Gaudi: Reithelm nicht vergessen!

Mit der Zeit fallen euch bestimmt noch viele andere Spiele ein - Reiten mit Fahne oder aufgespanntem Regenschirm, im Stangenlabyrinth oder der Dualgasse kann man das Pony auch seitwärts treten lassen - mit der Stange unter dem Bauch. Auf der Plane - raschelraschel - könnt ihr eine Vor- oder Hinterhandwendung machen lassen oder sie auch mal mit Wasser füllen. Ganz Mutige ziehen einen Sack voller Konservendosen (Klappersack) oder eine leere Mülltonne hinter sich her oder oder oder - bestimmt habt ihr immer mehr Ideen, je mehr ihr ausprobier! Habt ihr schon mal versucht, im Trab oder Galopp mit einem dicken Filzstift euren Namen auf ein festes Stück Karton zu schreiben?

Tolle Sachen gehen auch zu zweit oder zu mehreren: Werft euch doch mal Bälle vom Sattel aus zu oder haltet ein dickes Seil zwischen euch straff in allen Gangarten!

Und garantiert macht das euren Ponys total Spaß - und sie werden damit auch immer unerschrockener mit euch durchs Gelände gehen: sie haben ja schon sooo viel „Gefährliches“ kennen gelernt, da kann sie ein Kinderwagen oder der über den Weg hoppelnde Hase doch überhaupt nicht mehr! Aber gewöhnt sie langsam und vor allem ohne Gewalt an all die Dinge, so bekommen eure Ponies Vertrauen in euch und das Ganze macht wirklich allen Spass. Wenn ihr es aber bestraft, falls es erstmal nach Pony-Art erschrickt, dann passiert eher das Gegenteil: Die Ponies haben zusätzlich noch Angst vor Strafe, wenn sie etwas für sie Unheimliches sehen und dann geht gar nichts mehr! ckener mit euch durchs Gelände gehen: sie haben ja schon sooo viel „Gefährliches“ kennen gelernt, da kann sie ein Kinderwagen oder der über den Weg hoppelnde Hase doch überhaupt nicht mehr! Aber gewöhnt sie langsam und vor allem ohne Gewalt an all die Dinge, so bekommen eure Ponies Vertrauen in euch und das Ganze macht wirklich allen Spass. Wenn ihr es aber bestraft, falls es erstmal nach Pony-Art erschrickt, dann passiert eher das Gegenteil: Die Ponies haben zusätzlich noch Angst vor Strafe, wenn sie etwas für sie Unheimliches sehen und dann geht gar nichts mehr!



Start

Ziel



7



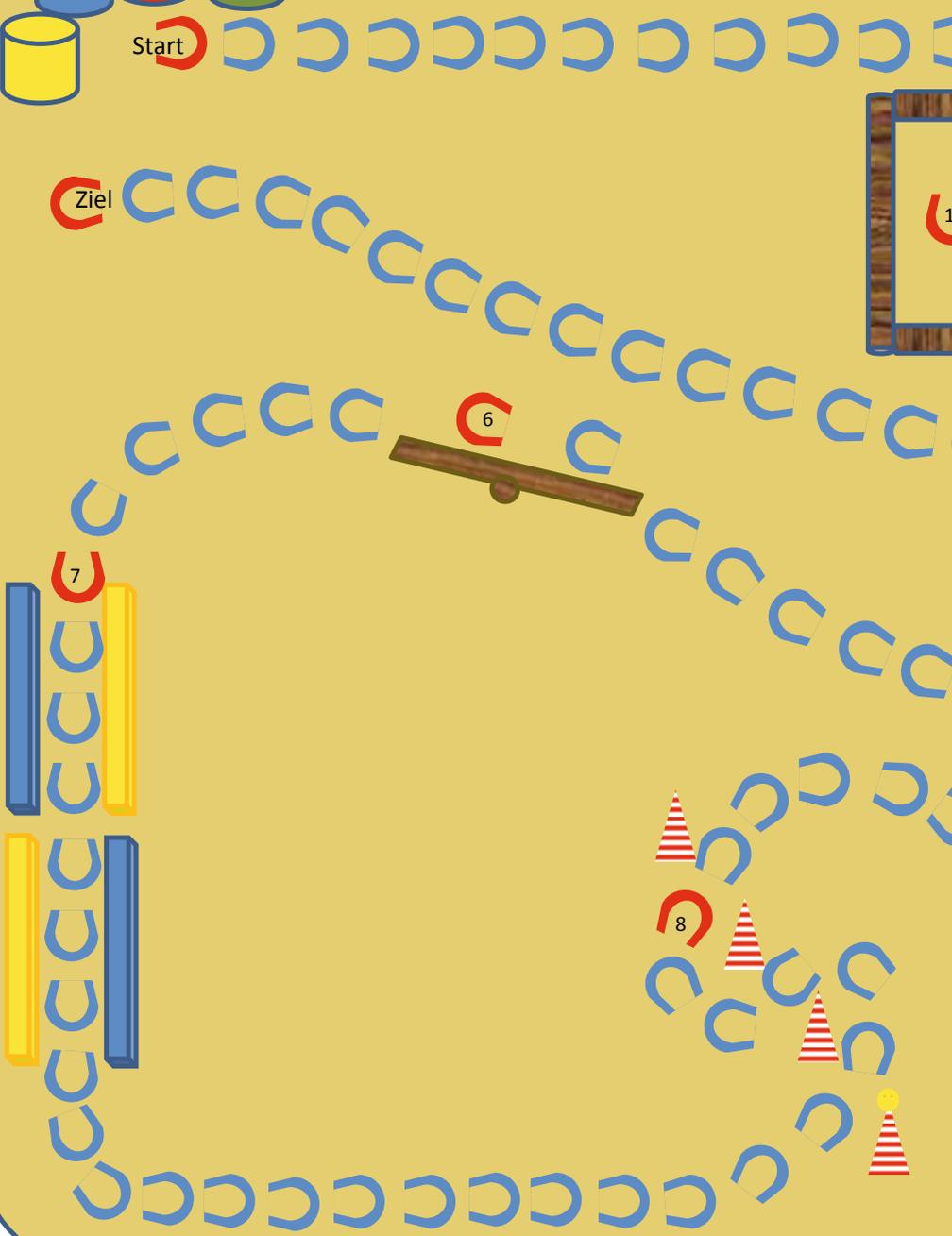
6

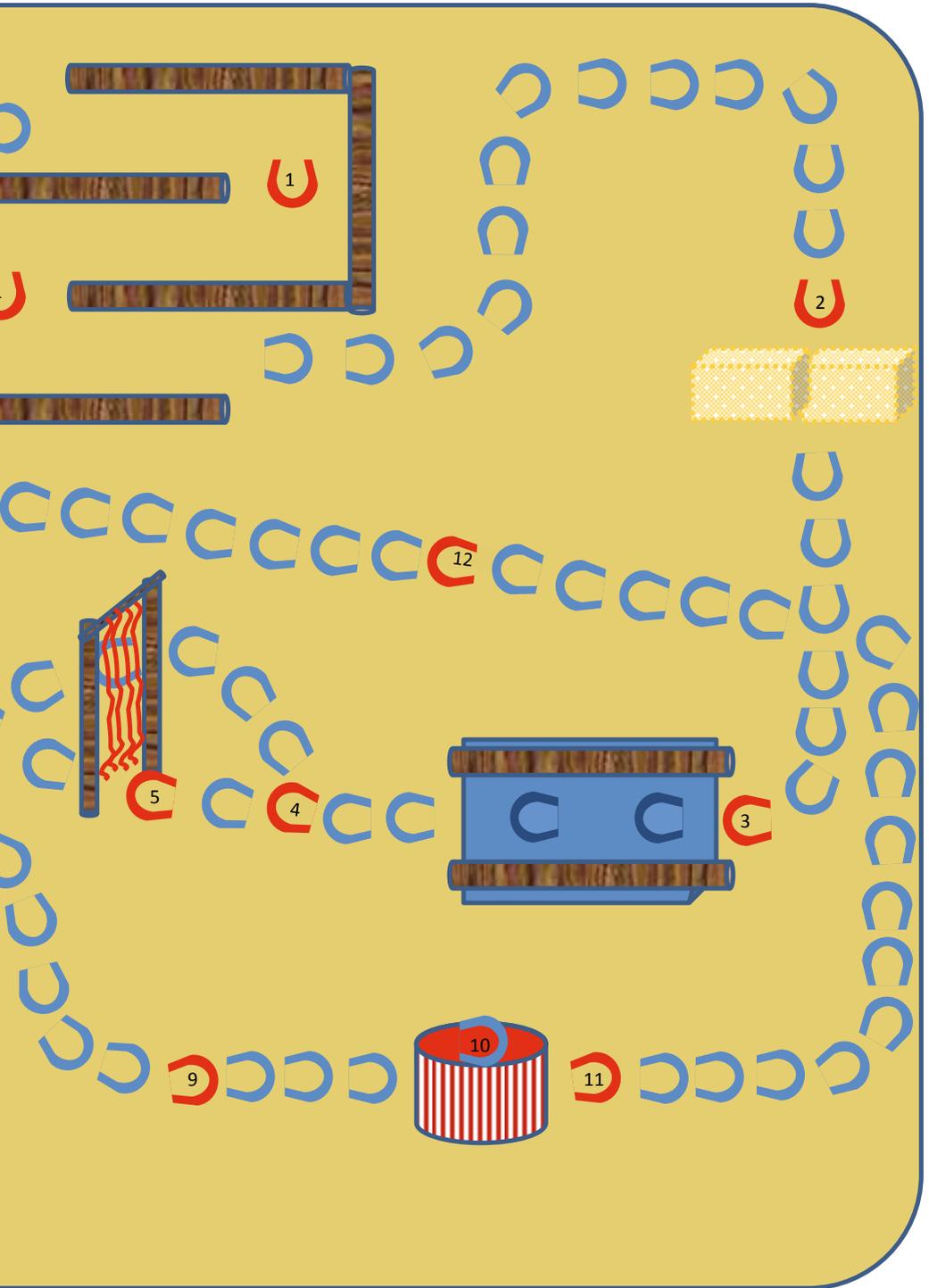


8



1





Ausbildung bei der VFD

Seit 1974 hat es sich die VFD zur Aufgabe gemacht, ein umfassendes Weiterbildungsangebot für alle Freizeitreiter und -fahrer zu entwickeln. Dies beginnt bei der Vermittlung solider Grundlagen und endet bei der Ausbildung zum qualifizierten Übungsleiter.

Warum ist eine Ausbildung nötig?

- Pferde brauchen den Schutz und die Betreuung des Menschen, um in unserer Umwelt zurechtzukommen. Es ist die Pflicht jedes Pferdehalters, seine Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen, um einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit dem Pferd und der Natur sicherstellen zu können.
- Jeder Reiter und Fahrer muss in der Lage sein, sein Pferd so zu reiten oder zu fahren, dass es gesundheitlich keinen Schaden nimmt, sondern in seinem Bewegungsablauf gefördert wird.
- Die Bereitschaft zu einer umfassenden Ausbildung verbessert das Verständnis zwischen Reitern / Fahrern und anderen Nutzern der Landschaft wie Jägern, Erholungssuchenden und Landwirten.
- Im Schadensfall bescheinigt ein Prüfungsnachweis die erforderlichen Kenntnisse zur Haltung und Führung eines Pferdes.
- ... und *last but not least*: Eine Ausbildung macht Spaß und schafft viele neue Kontakte!

Für wen sind die Kurse geeignet?

Die Lehrgänge bieten Anfängern und Fortgeschrittenen, Kindern und Erwachsenen ein buntes Fortbildungsprogramm. Sie sind für all diejenigen relevant, welche zu ihrem Freizeitvergnügen ohne überwiegende sportliche und wettbewerbsorientierte Ambitionen reiten oder fahren.

Was zeichnet die VFD aus?

- Die VFD ist der Verband, der unmittelbar auf die Belange von Geländereitern und -fahrern ausgerichtet ist.
- Die VFD legt großen Wert auf eine artgerechte Haltung sowie die Wertschätzung und Achtung des Partners Pferd.
- Die VFD ist offen für alle pferdegerechten Reit- und Fahrweisen.
- Die VFD ist auf Sicherheit bedacht und auf das Wohlergehen des Pferdes fokussiert.
- Bei der VFD sind alle Equiden, also auch Esel und Maultiere willkommen.
- Alle VFD-Mitglieder erhalten eine Erste-Hilfe-Ausbildung am Menschen im Rahmen einer Ausbildung kostenfrei.

Reiten und Fahren für Kids

Wie hinreichend belegt ist, wirkt sich der Umgang mit Pferden positiv auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aus.

Dies zeigt sich vor allem in folgenden Bereichen:

- Aufbau von Ausdauer
- Muskeltraining
- Verbesserung der Körperkontrolle und Haltung
- Verbesserung der Konzentrations- und Lernfähigkeit
- Förderung des Selbstbewusstseins
- Entwicklung von Teamgeist
- Übernahme von Verantwortung
- Entwicklung von Naturverständnis

Ausbildung bei der VFD

Die VFD-Ausbildungskurse wollen die Begeisterung und Motivation der Kinder und Jugendlichen für den Pferdesport erhalten und fördern. Kindgerechte Schulungsunterlagen, Ausbildungskonzepte und Prüfungen sind dabei selbstverständlich.

Welche Ausbildungen gibt es?

- Juniorausbildung (Stufe 1-3) für Kinder ab acht Jahren beim Reiten
- Juniorausbildung für Kinder ab 10 Jahren beim Fahren
- Junior-Voltigieren (Stufe 1-2) für Kinder ab fünf Jahren

Was wird vermittelt?

- Grundlagen und Sicherheit im Umgang mit dem Pferd
- Kenntnisse in Pferdepflege und -haltung
- Pferdekunde: Körperbau, Körpersprache, Verhaltensweisen u.v.m.
- Korrekte Ausrüstung
- sowie

... beim Reiten

- o Sitz und Hilfengebung in den Grundgangarten
- o Verhalten in der Reitbahn
- o Sicheres Reiten im Gelände

... beim Fahren

- o Arbeit am Fahrlehrgerät
- o Leinenführung, An- und Abspannen
- o Wagenkunde und -kontrolle
- o Fahren eines Ein- und / oder Zweispänners

Eingangs – und Grundstufen beim Reiten und Fahren: Los geht's!

Grundlagen rund ums Pferd in Theorie und Praxis

Pferdekunde I

- Umgang mit dem Pferd
- Pferdepflege
- Evolution und Anatomie
- Haltung und Fütterung
- Krankheiten
- Verhaltensweisen
- Unfallverhütung
- Ausrüstung u.v.m.

Pferdekunde II

- Sicherheit im Umgang mit Pferden
- Versicherung, Haftung und Recht
- Gesundheitsvorsorge und Tierseuchenbekämpfung
- Weidepflege und -hygiene
- Haltungsvorschriften
- Verladen und Transportieren von Pferden u.v.m.

Arbeit am Boden – für Einsteiger und Fortgeschrittene!

Bodenarbeit

Eine sinnvolle Arbeit am Boden dient einerseits der Gymnastizierung und stellt andererseits eine Konzentrations- und Gehorsamsübung zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Mensch und Pferd dar. Gleichzeitig lassen sich die Inhalte beider Disziplinen identisch auf die Ausbildung von Reit- und Fahrpferden anwenden. Für uns und unsere Pferde stellen sie eine wichtige „Brücke“ zwischen dem Reiten und dem Fahren her.

Longieren

Zur Gymnastizierung und Korrektur von Reit- und Fahrpferden eignet sich die Arbeit an der Longe hervorragend, da sie ohne Reitergewicht oder Zugbeanspruchung vor den Wagen durchgeführt werden kann. Eine besondere Bedeutung liegt auf der Körpersprache des Longenführers. Ziel sind akzentuierte, fließende und harmonische Abläufe beim zufriedenen Pferd mit vielen Handwechseln: also das Gegenteil des in der Praxis oft durchgeführten „Zentrifugierens“.

Doppellonge

Bei dieser Arbeit werden die Korrekturmöglichkeiten und die gymnastizierenden Ansätze mit dem Pferd beträchtlich erweitert. Eine gute Vorbereitung ist wichtig, damit das Pferd an der Doppellonge souverän und unaufgeregt mitarbeitet. So lassen sich das Vertrauen zum Menschen und das Verstehen seiner Anforderungen individuell und unter Berücksichtigung auf anatomische Gegebenheiten eines jeden Pferdes fördern. Diese anspruchsvoll gestaltbare und feine Arbeit ermöglicht jederzeit ein gezieltes Aufbautraining rekonvaleszenter Reit- und Fahrpferde.

REITEN: Die Ausbildungsmöglichkeiten für Gelände- und Wanderreiter

Der Geländereiter

Diese Ausbildung soll ausreichendes Wissen und Können vermitteln, um eigenverantwortlich und in Gruppen im Gelände reiten zu können.

- Mindestalter: 14 Jahre
- Teilnahmevoraussetzungen:
 - o Pferdekunde I - Prüfung
- Ausbildung: mind. 20 Unterrichtseinheiten
- Prüfungsinhalt:
 - o Theoretische Prüfung
 - o Reittauglichkeits- und Ausrüstungskontrolle
 - o Reitprüfung in der Bahn und im Gelände

Zentrale Kursinhalte (eine Auswahl):

- Unfallverhütung und Sicherheitsmaßnahmen
- korrektes Reiten im Gelände und auf dem Reitplatz in allen Gangarten
- Streckenwahl, Geschwindigkeiten und Streckenlänge
- Verhalten bei Unfällen, Verletzungen, Vergiftungen und Zwischenfällen
- Rechtliche Vorschriften in Wald und Flur
- Verhalten im Straßenverkehr
- Ausrüstung, Hufschutz und Reitweise

Ausbildung bei der VFD

Der Wanderreiter

Diese Ausbildung soll ausreichendes Wissen und Können vermitteln, um eigenverantwortlich und in Gruppen Wanderritte durchführen zu können.

- Mindestalter: 16 Jahre
- Teilnahmevoraussetzungen:
 - o Erfahrung im Wanderreiten
 - o Geländereiter-Prüfung
- Ausbildung: mind. 20 Unterrichtseinheiten
- Prüfungsinhalt:
 - o Theoretische Prüfung
 - o Reittauglichkeits- und Ausrüstungskontrolle
 - o Reitprüfung in der Bahn
 - o zweitägiger Prüfungsritt im Gelände mit Übernachtungsgepäck, Sonder- und Orientierungsaufgaben

Zentrale Kursinhalte (eine Auswahl):

- Vorbereitung, Ausrüstung, Belastungsgrenzen und Planungsgrundsätze bei Langstreckenritten
- Kartenkunde und Orientierung
- Fütterung und Versorgung des Pferdes bei Langstreckenritten
- Verhalten in Pausen oder Quartieren, Anbinden und behelfsmäßige Unterbringung von Pferden

REITEN: Die Ausbildung zum Gelände- und Wanderrittführer

Der Gelände- und Wanderrittführer

Rittführer sollen in der Lage sein, eine Gruppe sicher im Gelände und Straßenverkehr führen und bei Zwischenfällen oder Unfällen die erforderlichen Maßnahmen ergreifen können. Geländerrittführer beschränken sich in ihrer Tätigkeit auf Halbtages- und Tagesritte, während Wanderrittführer auch mehrtägige Ritte für Gruppen planen, vorbereiten und durchführen.

- Mindestalter: 18 Jahre
- Teilnahmevoraussetzungen:
 - o Gelände- und Wanderreiterfahrung
 - o Sichtung auf dem Reitplatz und ggf. im Gelände
 - o Geländereiter-Prüfung (für GRF) oder Wanderreiter-Prüfung (für WRF)
- Ausbildung: mind. 40 – 50 Unterrichtseinheiten
- Prüfungsinhalt:
 - o Theoretische Prüfung
 - o Reittauglichkeits- und Ausrüstungskontrolle
 - o Reitprüfung in der Bahn
 - o Geländerrittführer:
 - Planung und Ausschreibung eines eintägigen Geländerrittes
 - Prüfungsritt mit Orientierungs- und Sonderaufgaben, Reiten mit Handpferd
 - o Wanderrittführer:
 - Planung, Ausschreibung, Vorbereitung und Durchführung eines zweitägigen Prüfungsritts mit Orientierungs- & Sonderaufgaben, Reiten mit Packpferd

Ausbildung bei der VFD

Zentrale Kursinhalte (eine Auswahl):

- Aufgaben des Rittführers (Organisation, Führen, Sicherheit, Erlebniswert)
- Stellung, Haftung, Ausrüstung und Verhalten des Rittführers
- Orientierung im Gelände mit Karte und Kompass
- Reiterliches Können und Ausbildungsstand des Pferdes bei Rittführern
- Vorbereitung und Planung von Gruppenritten
- Ausschreibung und Anmeldung für Gruppenritte
- Wahl und Vorbereitung von Start-, Pausenplätzen und Quartieren
- Streckenwahl und -kontrolle
- Sicherheitsvorkehrungen, Vorbestellungen und Genehmigungen
- Möglichkeiten zur Erlebniswert-Steigerung
- Einweisung von Trossfahrern
- Kontrolle und Einweisung der Teilnehmer vor dem Abritt, u.v.m.

Für alle Rittführer, die aktiv sind und ihren Erste-Hilfe-Kurs regelmäßig auffrischen, übernimmt die VFD die Rittführer-Haftpflichtversicherung!

FAHREN: Eine Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten

Jede Fahrausbildung soll den richtigen Umgang mit dem Pferd, die Grundlagen der Fahrzeug- und Geschirrkunde und die notwendige Fertigkeit an den Leinen zum Führen der Pferde vermitteln. Im Vordergrund stehen

- **Sicherheit und Zweckmäßigkeit** beim Umgang mit dem Gespann in allen Bereichen und Situationen durch die solide Ausbildung von Pferden und Fahrern und die technisch korrekte Ausrüstung.
- **Schonung der Pferde** entsprechend dem Tierschutzgedanken und den VFD-Leitsätzen zum Wohle des Pferdes, zum Erhalt seiner Gesundheit und seiner kooperativen Leistungsbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit.

VFD-Übungsleiter Fahren bieten eine Ausbildung in den gängigen Fahrweisen an. Neben dem Fahren im Zweihandsystem oder der ungarischen Fahrweise ist dies vor allem das Fahr- und Anspannungssystem nach Benno von Achenbach (1861-1936).

Im Einzelnen werden VFD-weit die folgenden Ausbildungen angeboten:

- **Schnupperfahrkurse**

Diese bieten eine weitere schöne Möglichkeit, das Fahren mit Pferden an einem Wochenende etwas näher kennen zu lernen.

- **Beifahrerunterweisung**

Sie bietet einen gezielten Einstieg in die faszinierende Welt des Fahrens. Der Beifahrer ist der wichtigste und unabkömmliche Helfer des Fahrers in allen Situationen. Geeignet ist die Ausbildung über acht Unterrichtseinheiten für alle mit Freude an Pferden und am Fahren. Eine Prüfung muss nicht abgelegt werden.

- **Fahrerpass I** (Geländefahrer)

Freizeitfahrer suchen bevorzugt die Natur. Sie werden sich mit ihrem Gespann jedoch immer auch im öffentlichen Verkehrsraum bewegen. Dort gelten sie als normale Verkehrsteilnehmer und unterliegen den Anforderungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Ausbildung bei der VFD

Obwohl ein Kutschenführerschein für private Fahrten gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, bestätigt der VFD-Fahrerpass die fahrerische Kompetenz zum Führen eines Gespannes. Insofern wird eine solche Ausbildung mit Prüfung jedem Gespannfahrer dringend empfohlen.

• **Fahrerpass II** (Kombinationsfahren)

Im Vordergrund stehen beim Fahrerpass II die Demonstration von Pferd und Fahrer als harmonische Einheit, von Sicherheitsbezug, tiergerechtem Umgang und einer leistungsgerechten Anforderung an die Fahrpferde.

• **Fahrerpass III** (Fahrtenführer)

Der Fahrerpass III vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Planung, Organisation und Durchführung zum Führen einer Gruppe von Gespannen (Kolonne) einschließlich Haftungs- und Versicherungsfragen sowie dem Ergreifen der richtigen Maßnahmen bei Zwischenfällen oder Unfällen.

FAHREN: Faszinierende weitere Optionen

Zusatzqualifikationen

Die interessanten Spezialisierungen auf verschiedene Richtungen einer erweiterten Fahrausbildung sind hier zusammengefasst:

- Wanderfahren
- mehrspänniges Fahren
- land- und forstwirtschaftliche Anspannungen
- gewerbliches Fahren

Die Übungsleiterausbildung

Ziel der Übungsleiterausbildung ist es, den Teilnehmern eine fachliche und soziale Kompetenz zur Erteilung von Reit- und Fahrunterricht in der Bahn und im Gelände zu vermitteln.

... beim Reiten

Abstufung

- Übungsleiter Basisausbildung
- Übungsleiter Rittführung (Gelände- und/oder Wanderreiten)

Kursinhalte (Schwerpunkte):

- Basiswissen für Ausbilder im Reitsport
- Grundwissen für VFD-Übungsleiter
- Unterrichten in Pferdekunde I und II, Bodenarbeit, Longieren und Voltigieren
- Basisreitunterricht
- Reitunterricht und Geländereiten mit Anfängern und Fortgeschrittenen
- Vermittlung der Schulung von Gelände- und Wanderreitern in Theorie und Praxis
- Leistungstraining mit Pferden
- Durchführen von Veranstaltungen

Ausbildung bei der VFD

... beim Fahren

Abstufung:

- Übungsleiter Basisfahren
- Übungsleiter Geländefahren

Kursinhalte (Schwerpunkte):

- Basiswissen für Ausbilder im Fahrsport
- Grundwissen für VFD-Übungsleiter
- Unterrichten in Pferdekunde I und II, Bodenarbeit und Longieren
- Basisfahrunterricht
- Inhalte von weiterführenden Fahrerpässen
- Training von Pferden

Für alle Übungsleiter, die aktiv sind und ihren Erste-Hilfe-Kurs regelmäßig auffrischen, übernimmt die VFD die Rittführer-Haftpflichtversicherung!

Wir führen eine Interessentenliste: Bitte meldet euch unverbindlich bei Franziska Schwab unter sportwart@vfd-bayern.de!

Anerkannte VFD – Ausbildungsstätten

Betriebe, die zu einer Ausbildungsstätte der VFD ernannt worden sind, gewährleisten eine fundierte fachliche Eignung des Reitlehrers, eine tiergerechte Pferdehaltung sowie geeignete Pferde und Räumlichkeiten für den theoretischen und praktischen Unterricht.

Ein Prüfergremium, bestehend aus einem Vorstandsmitglied des Landesverbands Bayern, einem VFD-Prüfer und einem VFD-Übungsleiter, besichtigt vor Ort den Betrieb und begutachtet die Durchführung zweier Unterrichtseinheiten.

Die Anerkennung als VFD-Ausbildungsstätte ist in unterschiedlichen Bereichen (auch miteinander kombinierbar) möglich: Reiten, Fahren und Voltigieren.

Der Landesverband ist stolz darauf, dass in Bayern bislang sieben Betriebe diese Anerkennung erhalten haben. Diese sind im Einzelnen:

Reiten

- „Glück – auf“ – Hofstarring, Heiner und Bärbel Sauter (Oberbayern)
- „Mensch und Pferd füreinander e.V.“ – Angela Voigt (Niederbayern)
- „Oedhof“, Stephanie Wagner (Niederbayern)
- „Pferdepartner Franken“, Michaela Hohlstein (Oberfranken)
- „Reitanlage Weinfurthner“, Heidi Seidl-Weinfurthner (Oberbayern)
- „Reiterhof Aschbach“, Susanne Fuß (Oberbayern)
- „Reitschule Schwabhof“, Franziska Schwab (Schwaben)
- „Wanderreiter - Stützpunkt“, Petra Stegmüller (Mittelfranken)
- „Klassischreiten“, Jutta Hahn (Oberbayern)

Ausbildung bei der VFD

Fahren

- „Virthahof“, Wolfgang Dörband (Schwaben)

Interessenten können sich gerne bei folgenden Ansprechpartnern über das Anerkennungsverfahren oder notwendige Voraussetzungen informieren:

Franziska Schwab (Schwaben und Nordbayern):
sportwart@vfd-bayern.de

Susanne Fuß (Ober- und Niederbayern):
fortbildung@vfd-bayern.de

Ausbildung bei der VFD – umfassend und vielseitig!

Auf den vorhergehenden Seiten wurden die vielfältigen und bunten Ausbildungsmöglichkeiten der VFD in Kürze vorgestellt.

Die vollständige Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Reiten (ARPO) und Fahren (FARPO) finden Sie im Internet. Zudem können Sie diese als pdf-Datei per E-Mail anfordern.

Unsere zahlreichen Übungsleiter gewährleisten eine fundierte Ausbildung. Sie wurden professionell geschult und seriös geprüft. Regelmäßige Fortbildungen stellen eine ständige Weiterbildung sicher. Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ist obligatorisch.

Falls Sie Lust auf eine Weiterbildung bekommen haben, finden Sie folgende weiteren Informationen in diesem Jahrbuch:

- die Ausbilder für das Reiten und Fahren in Bayern
- eine Vorstellung geprüfter Rittführer
- zahlreiche Termine und Ausbildungsangebote

Diese Informationen können Sie auch auf der Website www.vfd-bayern.de unter der Rubrik Ausbildung abrufen.

Für Fragen stehen Ihnen gerne folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- **Reiten:** Franziska Schwab,
Landessportwartin
sportwart@vfd-bayern.de
- **Fahren:** Fritz Suckart
Fahrbeauftragter
fahren@vfd-bayern.de

Ausbildung bei der VFD

Ansprechpartner für die VFD-Ausbildung

Anerkennung von VFD-Ausbildungsstätten Schwaben und Nordbayern

Landessportwartin Franziska Schwab
Tel.: 0 90 90 / 70 17 72 (Mo, Mi, Fr 10:00-12:00 Uhr)
sportwart@vfd-bayern.de

Ansprechpartner für das Fahren

Fritz Suckart
Tel.: 0 96 71 / 9 18 20 77
Mobil: 0171 / 9 17 31 95
fahren@vfd-bayern.de

Anerkennung VFD Ausbildungsbetriebe Ober- und Niederbayern

Anerkennung von Übungsleiter-Fortbildungen

Susanne Fuß
Tel.: 0 80 63 / 9 72 72 32
fortbildung@vfd-bayern.de

Ansprechpartner für alle Rittführer

Nina Sagstetter
Mobil: 01 63 / 6 13 77 46
rittuehrer@vfd-bayern.de

Ansprechpartner für das Berittene Bogenschießen

Nicola Reiff
nicola_reiff@gmx.de

Ansprechpartner für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen

Christine Schemmerer
Tel.: 09 44 / 26 29

Angela Voigt
jugendwart@vfd-bayern.de

Ich möchte eine Ausbildung auf meinem Hof organisieren – Was ist zu tun?

Viele unserer engagierten Übungsleiter kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um einen VFD-Ausbildungskurs bei Ihnen vor Ort durchzuführen. Auf den Seiten 4 bis 36 dieses Jahrbuches finden Sie kurz und knapp eine Vorstellung des vielfältigen Angebotes bei der VFD.

Wichtige Vorüberlegungen...

- Welche Ausbildung ist für uns relevant?
- Erfüllen wir die notwendigen Voraussetzungen nach der (F)ARPO?
- Habe ich die örtlichen Gegebenheiten, um eine Ausbildung durchführen zu können (Reiterstübchen für Theorieunterricht, Reitplatz oder Reithalle, geeignetes Gelände)?
- Sind geeignete (Leih-)Pferde vorhanden?
- Kann ich eine nette Truppe an Teilnehmern zusammenstellen?



Sie können diese Vorüberlegungen alle bejahen, dann nichts wie los: Jetzt muss nur noch der Kontakt mit einem Übungsleiter hergestellt werden!

Wie finde ich einen geeigneten Übungsleiter?

- Eine Kurzvorstellung der bayerischen Ausbilder, mit denen sie direkt Kontakt aufnehmen können, finden Sie unter www.vfd-bayern.de sowie in diesem Jahrbuch.
- Ebenso können Sie sich auch direkt bei der Landessportwartin Franziska Schwab erkundigen (E-Mail: sportwart@vfd-bayern.de). Ihr liegt eine aktuelle Liste über alle „mobilen“ Übungsleiter vor, die sich sehr über Ihre Anfrage freuen.

Wie geht es dann weiter?

Bei einer ersten Kontaktaufnahme können Termine, Kosten und Anforderungen geklärt werden. Verläuft diese für beide Seiten zufriedenstellend, führt der Übungsleiter auf Ihrer Anlage die Ausbildung durch.

Er sorgt für geeignetes Schulungsmaterial und steht bei Fragen selbstverständlich jederzeit begleitend zur Verfügung.

Als abschließende Krönung kann (Dies ist nicht verpflichtend!) der Ausbildungskurs mit einer Prüfung enden, bei welcher alle Teilnehmer zeigen können, was sie gelernt haben. Um die dafür notwendigen Voraussetzungen und die Organisation der Prüfung kümmert sich gerne Ihr Ausbilder vor Ort.

Lust bekommen? Nichts wie los!

Vom „Verbrecher“ zum Freund

Wissenschaft bestätigt Lebenswerk von Pferdepsychologe Fred Rai

Wer „Monty“, den sechsjährigen Pinto-Wallach, treu hinter seinem Besitzer herlaufen sieht, ahnt nicht, dass das Pferd noch vor einer Stunde als unkontrollierbarer Verbrecher, Steiger und Beißer gefürchtet war. Was die Verhaltensveränderung in so kurzer Zeit bewirkt hat, erklärt Pferdepsychologe Fred Rai so: „15 Minuten genügen, um das Leittier seines Pferdes zu werden, unter dem sich dieses geborgen fühlt und bereit ist, ihm freiwillig zu gehorchen.“

Eine Masterarbeit an der Technischen Universität München-Weihenstephan belegt es jetzt eindeutig: Die gewaltfreie Ausbildungsmethode nach Fred Rai ist Pferde schonend und senkt den Anteil von Stresshormonen. Dabei wird der Mensch zum Leittier seines Pferdes, unter dem es sich sicher und geborgen fühlt. Der Student Korbinian Arzberger bestätigt in seiner Masterarbeit die von Pferdepsychologe Fred Rai entwickelte und schon tausendfach erfolgreich praktizierte Dominanzarbeit. Rai ist unter anderem auch als Dozent für Psyche und Verhaltensweise der Pferde an den Universitäten München-Weihenstephan und Stuttgart-Hohenheim tätig. Arzberger ist Student der Agrarwissenschaften an der TUM-Weihenstephan. In seiner mehr als 200 Seiten umfassenden Masterarbeit hat er untersucht, warum die erfolgreiche Ausbildungsmethode nach Fred Rai für Pferde stressarm ist. Angeleitet und betreut wurde diese wissenschaftliche Arbeit von der führenden Verhaltensforscherin für Pferde, Dr. Margit Zeitler-Feicht, von der Uni München-Weihenstephan.

Fred Rai besitzt seit 50 Jahren eigene Pferde, zurzeit 40 Tiere. Seine Erkenntnisse, dass Pferde keinen Schmerzscrei haben, veranlassten ihn, das Verhalten dieser Tiere viele Jahre lang zu erforschen. Er lebte inmitten seiner 25-köpfigen Pferdeherde in der Wildnis seiner 84 Quadratkilometer großen Ranch in Arizona und wurde bald als Leittier in der klarlinigen Hierarchie dieser Herdentiere respektiert. Er erkannte, dass in der 70 Millionen langen Entwicklungsgeschichte der Pferde diese Tiere nur mit Feinden, also Wölfen und Pumas, und mit Artgenossen konfrontiert wurden. Das bedeutet, dass das Pferd angeborenermaßen nur ein Freund- und ein Feindbild kennt. Auch der Mensch, der sich vor 7.000 Jahren in das Leben der Tiere drängte, wird vom Pferd je nach seinem Verhalten hier eingeordnet. Er kann durch Schmerzeinwirkung zum Puma oder aber für das Pferd zum Artgenossen werden, der dann den Gesetzen des Herdenverhaltens unterliegt. Dank seiner psychologischen Ausbildung entdeckte Fred Rai das reiche Gefühlsleben der Pferde, ohne das ein soziales Verhalten der Tiere nicht möglich ist. Darauf aufbauend hat er seine Ausbildungsmethode zur Erreichung der Dominanz auf der Ebene der Gefühle entwickelt. Dies dokumentierte er in vier Fachbüchern. Dass seine Bodenarbeit nun auch wissenschaftlich als besonders tiergerecht und

Der Student Korbinian Arzberger (rechts) von der TU München-Weihenstephan bestätigt wissenschaftlich durch Videoaufzeichnungen, Kortisol- und Herzfrequenz-Messungen die Ausbildungsmethode nach Fred Rai.



Fotos: Renate Gill und Dietmar Boyks

schonend eingestuft wird, ist für den Pferdefreund Bestätigung und Anerkennung seines Lebenswerks zugleich.

Gearbeitet wurde mit zehn Pferden, vom braven Schulpferd bis hin zum gefährlichen Steiger. Der Student Korbinian Arzberger nahm Speichelproben des Pferdes, maß die Herzfrequenz aller Versuchspferde und ebenso die Herzfrequenz-Variabilität, also die Veränderung der Zeit zwischen zwei Herzschlägen. Seine Messungen führte er vor der Ausbildung mit Fred Rai, währenddessen, danach und an Ruhetagen durch.

Anhand von Videoaufzeichnungen dokumentierte Korbinian Arzberger das Ausdrucksverhalten der Pferde über alle Übungssequenzen – von Entspannung über Aufmerksamkeit, Irritation und Angst bis hin zu Panik. Dies ermöglichte ihm eine Auswertung anhand der Mimik und der Körperhaltung sowie der Stellung des Schweifes und somit eine Einordnung in verschiedene Displays.

Das Ergebnis war eindeutig: Alle Pferde zeigten nach der Dominanzarbeit zu 100 Prozent alle äußeren Anzeichen von Entspannung, also seitlich abwärts hängende Ohren, eine entspannte Maul- und Kinnpartie, lockere Muskulatur und den Schweif leger pendelnd. Abgesichert wurden die Verhaltensbeobachtungen zusätzlich über physiologische Daten. Dazu zählte unter anderem das Speichelkortisol, das als das bekannteste Stresshormon gilt. In jeder Arbeitseinheit entnahm der Student Speichelproben und ließ sie untersuchen. Das Ergebnis: Der Kortisolanteil ist bei allen Pferden nach der Arbeitseinheit im Schnitt um rund ein Drittel abgefallen, was die beobachtete Entspannung bestätigt. Auch die gemessene anfängliche Herzfrequenz von 106 Herzschlägen pro Minute (Problemferd) bis 65 Herzschlägen bei ruhigen Pferden, fiel nach erfolgreicher Lektion auf den Ruhewert von durchschnittlich 44 Herzschlägen pro Minute.

Da alle Versuchspferde vergleichbare Ergebnisse zeigten, bestätigt Verhaltensforscherin Dr. Zeitler-Feicht: „Die Bodenarbeit nach Fred Rai ist besonders tiergerecht. Das Spezielle an dieser Masterarbeit sind die vier Säulen, auf denen die Ergebnisse fußen: Denn neben den reinen Beobachtungen hat der Student diese auch anhand von physiologischen Daten untermauert.“ Eine vorangegangene Masterarbeit von Franziska Blümel beweist unter lerntheoretischen Gesichtspunkten, wie Fred Rai bei weiteren zehn Pferden im Schnitt in 14,5 Minuten zum Ranghöheren, also zum Leittier des Pferdes, wurde.

Buchempfehlung:

„Werde zum Leittier Deines Pferdes“ von Fred Rai, Nessos-Verlag 2008 (ISBN 3-934343-09-0)

„Natürliches Reiten – Ohne Peitsche, ohne Sporen, ohne Trense“ von Fred Rai, Nessos-Verlag 2010 (ISBN 3-89440-209-1)

Info:

Bundesvereinigung für RAI-Reiten
Neulwirth 3, 86453 Dasing
Telefon 08205 - 225,
E-Mail: info@rai-reiten.de
www.rai-reiten.de

Foto: Volker Waschki



Die führende Verhaltensforscherin für Pferde, Dr. Margit Zeitler-Feicht, und Pferdepsychologe Fred Rai freuen sich über den erfolgreichen Abschluss der Masterarbeit.

Bodenarbeit nach Fred Rai

Übungen, mit denen der Mensch zum Leittier seines Pferdes wird.

Die Ausbildungsmethode nach Fred Rai besteht aus einer Abfolge von Übungen, die aneinander gereiht die Dominanz über das Pferd zum Ziel haben, wobei der Mensch zum Leittier seines Pferdes wird. Nur unter diesem fühlt es sich geborgen und ist bereit, ihm freiwillig zu gehorchen.

Dabei lernt das Pferd zunächst mittels Heupellets den Belohnungs- und Beruhigungston „Hoho“ als Voraussetzung zur positiven Konditionierung. Dass indes auch schnelle Bewegungen keine Gefahr für das von Natur aus kopfscheue und ängstliche Fluchttier Pferd bedeuten müssen, lernt es im nächsten Schritt. Selbst extrem kopfscheue Pferde lernen in maximal drei Minuten, dass der in Kopfhöhe kreisende Zügel nicht Gefahr, sondern Belohnung bedeutet.

Auch die weitere Vorübung zur Erreichung der Dominanz, das willige Rückwärtstreten, basiert auf der positiven Konditionierung. Eine sanfte Aufforderung mit dem „RAI-Bändele“, einem schmerzlosen Schnurhalfter, wird beim ersten Anzeichen dieser in der Natur unbeliebten Bewegung sofort mit dem Belohnungston und der Verabreichung von „Hohos“ belohnt, bis das Pferd mit Zwei-Finger-Paraden



Mit einem Schritt nach hinten, wird das Pferd aufgefordert, die „drohende Hinterhand“ des Leittieres zu akzeptieren.



Weicht das Pferd willig dem rückwärts gehenden Menschen aus, ist die Dominanz erreicht. Das Pferd sucht dann die Nähe des Leittieres und fühlt sich bei ihm sicher und geborgen.



Folgt das Pferd der Aufforderung des Rückwärtsrichtens nicht, wird das Ausschlagen durch ruckartiges Zucken der Schultern und Anheben der Ellenbogengelenke in Richtung des Pferdekopfes vorgetäuscht. Das Pferd bringt seine Zähne in Sicherheit.



„Monti“ war vor 15 Minuten noch ein gefürchteter, unführbarer „Verbrecher“.

Fotos: Renate Gill und Dietmar Boyks

willing zurück tritt. Erst dann beginnt die eigentliche Dominanzübung, bei der die zwei entscheidenden, gegensätzlichen Gefühle, die das rangniedere Pferd gegenüber seinem Leittier empfindet, ausgelöst werden: Als positives Gefühl „Geborgenheit“ und als negatives Gefühl „Respekt“, aber nur bei einer Pferde bezogenen Drohgebärde.

Das Gefühl „Geborgenheit“ wird ausgelöst, wenn das Pferd in Volten im Schutz des vor ihm gehenden „Leittieres“ Mensch geführt wird, wobei das Pferd mit abgebogenem Hals folgen soll. Dann bleibt der Ausbilder mit dem Rücken direkt vor dem Pferd stehen und fordert es danach mit einem beherzten Schritt nach hinten – einer Pferde bezogenen Drohgebärde – auf, den Hinterbeinen und dem Rücken auszuweichen. Bleibt das Pferd stur, wird dieser Ungehorsam sofort bestraft: Durch ruckartiges Anheben der Schultern und Ellenbogengelenke in Richtung des Pferdekopfes. Aus Sicht des Pferdes wirkt das so, als würde der Ausbilder mit der Hinterhand ausschlagen, ganz so wie es ranghöhere Tiere ihren Rangniedereren gegenüber in der Herde machen. Sofort wird das Pferd seinen Kopf und seine Maulpartie nach oben in Sicherheit bringen. Weicht das Pferd letztendlich nach einigen Wiederholungen des Wechselspieles der Gefühle „Geborgenheit“ und „Respekt“ freiwillig und ohne Körperkontakt aus, ist die Dominanz erreicht.

Entfernt sich der Ausbilder jetzt einige Schritte vom Pferd und schaut dieses an, wird es sofort auf ihn zukommen und seine Nähe suchen, weil es sich bei seinem Leittier sicher und geborgen fühlt. Jedes negative Verhalten wie Beißen, Zwicken oder gar Schlagen nach dem Menschen ist verschwunden, da es dieses Verhalten in der Herde nur gegenüber den rangniedereren Artgenossen zeigen darf. Insgesamt benötigt Fred Rai von der ersten Übung, dem Erlernen des Belohnungstons, bis zur abschließenden Dominanzkontrolle, laut Masterarbeit bei zehn Pferden im Durchschnitt nur 14,5 Minuten.



Foto: Renate Gill und Dietmar Boyks

Wenn der Mensch zum Leittier seines Pferdes geworden ist, folgt es freiwillig auch ohne Zügel oder Führstrick und fühlt sich unter ihm geborgen.



Foto: Fred Schöllhorn

Das rangniedere Pferd überlässt dem Leittier Mensch das Sicherheitsdenken und folgt ihm bedingungslos, selbst beim Einkaufsbummel.



Foto: Marianne Rippe

Unter den Pferden auf seiner Ranch in Arizona wurde Fred Rai zum Leittier seiner Herde.

Ein neuer Trend mit Pferden

Was ist das?

Horse Agility ist eine Mischung aus Bodenarbeit, Trail, Gelassenheitstraining und Zirkensik mit einer sportlichen Komponente. Das Pferd absolviert dabei die Hindernisse frei, ohne Führseil, geleitet nur durch Körpersprache, Handzeichen und Stimmsignale. Es wird in allen Gangarten gearbeitet.

Typische Hindernisse sind z.B.:

- Slalom
- Reifensprung
- Flattervorhang
- Tunnel/Sacktunnel
- Podest/Plattform
- Brücke/Wippe
- Usw.

Horse Agility ist eine hervorragende Ergänzung, aber auch Alternative zum Reiten und hat viele Vorteile. Es hat einen enormen positiven Einfluss auf das gegenseitige Vertrauen und damit die Beziehung Mensch-Pferd und macht einfach unglaublich Spaß!

Beim Pferd schult es Koordination, Balance und Beweglichkeit und stärkt sein Selbstvertrauen und verbessert auch die Fitness des Reiters. Horse Agility ist für jedes Pferd eine Bereicherung des „Arbeitsplanes“:

- Für das Jungpferd, das noch nicht geritten werden kann und schon Bodenarbeit kennt
- Das ältere Pferd, das nicht mehr geritten werden kann, aber noch Beschäftigung braucht
- Das Pony, für das die Kinder zu groß geworden sind
- Ausgleichssport oder Reha nach einer Verletzungspause

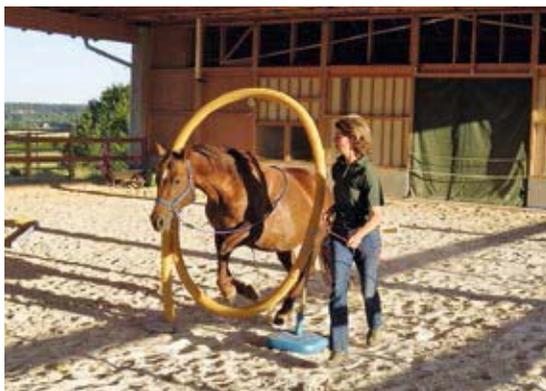
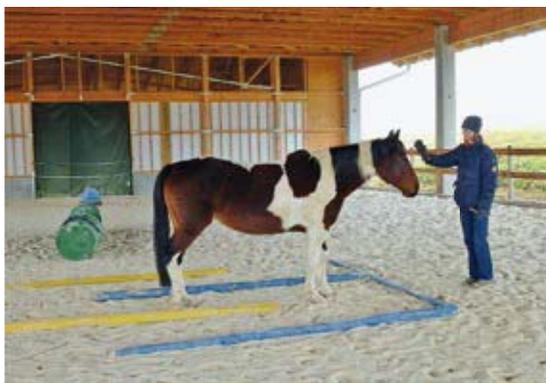
Selbstverständlich muss man sich immer nach den Möglichkeiten und Bedürfnissen des Pferdes richten, um es körperlich und mental nicht zu überfordern! Auch Horse Agility kann sonst zu Überanstrengungen und Verletzungen führen, aber auch zu Langeweile und Desinteresse. Von Schritt-für-Schritt-Übungen bis Action im Galopp ist alles möglich, Anspannung und Entspannung sollten dabei aber in einem sinnvollen Verhältnis stehen.

Beate Meyer

TellingtonTouch@-Zentrum
Süddeutschland

www.freude-am-reiten.de

Bei uns findet Ihr sowohl Kurse zur Tellington-Methode als auch HTTA-Playdays und Kurse.



Die Wanderpfer.de

Die Wanderpfer.de bieten ein kostenloses, überregionales Verzeichnis von Wanderreitstationen in Süddeutschland, so wie Hilfen für die Rittplanung. Ursprünglich als kleines Projekt von Wanderreitern für Wanderreiter in Franken begonnen, haben sich bis heute rund 300 Wanderreitstationen in Bayern und Baden-Württemberg verzeichnen lassen.

Was hat der Wanderreiter davon?

Der Wanderreiter findet eine umfassende und kostenlose Sammlung an Wanderreitstationen, welche auf einer Übersichtskarte („Landkarte“) als Gesamtübersicht angezeigt werden, so wie auch in einer nach Postleitzahlen geordneten Liste.

Zu jeder Station gibt es viele nützliche und aktuelle Informationen, die Daten zur Kontaktaufnahme, sowie das letzte Aktualisierungsdatum. Neue Stationen ergänzen immer mehr die Regionen, bereichern das Angebot und schließen Lücken. Auch regionale Verzeichnisse sind auf den Wanderpfer.de mit all ihren Mitgliedsstationen verzeichnet, so dass der Wanderreiter schnell und einfach über regionale Grenzen hinaus planen kann.

Als Planungshilfe dient ein Luftlinienmesser zum schnellen Auffinden von erreichbaren Stationen so wie unser Highlight für die einfache Rittplanung: Eine Pferdenavi! Eine ausführliche Beschreibung zur Funktion den Pferdenavi finden Sie auf der Webseite.

Die Vorteile für die Stationen:

Die Station kann sich kostenlos und schnell mit ihren eigenem Logo, bis zu 4 Bildern und den Kontaktdaten präsentieren. Der Eintrag erscheint in der Landkarte so wie auch im Postleitzahlenverzeichnis, was dem Wanderreiter ein schnelles Auffinden und einholen von Informationen für seine Planung ermöglicht.

Durch die grenzübergreifende Darstellung werden auch Stationen am Rand lokaler Verzeichnisse gut eingebunden und somit besser vernetzt.

Wir versuchen für den Wanderreiter wichtige und aktuelle Informationen darzustellen, dass diese schnell und einfach nutzbar sind und man seine Zeit nicht für Monate langes Planen hingeben muss, sondern einfach beim Reiten genießen kann.

Bietet Ihr Wanderreitern Quartier, so bitten wir Euch, Euch als Wanderreitstation bei Wanderpfer.de einzutragen. Geht ihr gerne mit Euren Pferden auf Tour und nutzt die Wanderpfer.de, so bitten wir Euch uns Bescheid zu geben ob alles funktioniert hat :)



Wanderreiten



Wanderreiten in der Oberpfalz

Er-reiten Sie Wege zu verträumten Burgen, sagenumwobenen Ruinen, romantischen Flusstälern mit gewaltigen Felsformationen, tiefe Wälder und sanfte Höhen in oft wenig besiedelten

Gebieten.

Der Verein Pferdefreizeit Oberpfalz e.V. präsentiert momentan 41 pferdefreundliche Unterkünfte für Ross und Reiter zwischen Selb und Regensburg und von der Tschechischen Grenze bis Nürnberg. Auf der stets aktuellen Homepage www.pferdefreizeit-oberpfalz.de finden Sie detaillierte Auskünfte zu allen Mitgliedsstationen.

Einige Betriebe bieten unter „Aktuelles“ und „Termine“ besondere Angebote, wie geführte Ritte, Kurse, Unterricht oder ausgearbeitete Wanderreitvorschläge, welche komplett gebucht werden können und sich der Reiter um nichts mehr kümmern muss, da die Route und die Stationen schon komplett vorbereitet und gebucht sind.

Unter „pferdefreundliche Gaststätten“ finden Sie mögliche Rastpunkte, wenn Sie eine eigene Tour zusammenstellen möchten.

Hinweis: Jede Station ist für ihren Eintrag und dessen Aktualität selbst verantwortlich!

Wer selbst als Station dabei sein möchte, bezahlt 30 € Mitgliedsbeitrag pro Jahr. Dafür wird der Betrieb auf der Internetseite dargestellt. Eine Neuauflage des Flyers, der bei Tourismusbüros und Messen ausgelegt wird, erscheint ist erst wieder für 2016 (geplant).



Wanderreiten in Unterfranken

Da ist der geheimnisvolle Main-Spessart-Odenwald, da sind die mystischen Hassberge, da ist die faszinierende Rhön, das romantische Weinland und das liebeliche Taubertal.

Überall finden pferdebegeisterte Menschen einmalig schöne Reitmöglichkeiten ohne Grenzen – und Natur pur!

Gut gerüstet und ausgestattet warten knapp 30 Reiterhöfe auf Pferdefreunde, Urlaubssuchende und Abenteuerlustige.

Sie finden hier Übernachtungsmöglichkeiten in der exklusiven Ferienwohnung bis zum romantischen Heustadel und im „Himmelbett“ mitten in der freien Natur.

Ob der Pferdefreund mit dem eigenen Pferd von Hof zu Hof reitet oder an einem geführten Wanderritt teilnehmen möchte, ob Kinder oder Erwachsene reiten lernen wollen, ob im klassischen Stil, Western oder Kutsche fahren. All das bieten die unterfränkischen Gastgeber.

Pferdefreunde sind herzlich eingeladen, das schöne Bayernland an seinem nördlichsten Zipfel kennen zu lernen.

Die Feriengebiete sind der harmonische Zusammenklang unterschiedlicher Landschaften, reicher Geschichte, Kunst, Kultur und Menschen, die damit leben und umgehen. Einzigartige Baukunstwerke wie Schloss Mespelbrunn, Schloss Aschach oder die Residenz Würzburg (UNESCO Weltkulturerbe) erzählen den Besuchern von der bewegten Vergangenheit – Ruinen wie die Salzburg in Bad Neustadt oder die Trimburg bei Elfershausen gewähren eine fantastische Aussicht in die Landschaft.

Vom heiligen Berg der Franken, dem Kreuzberg, schweift der Blick über die Rhön bis in die Schweinfurter Gaue. Hier kann man die Natur hautnah erleben: in verwunschenen Wäldern mit klaren Bachläufen und idyllischen Seen. Romantische Städtchen wie Münnerstadt und Ostheim vor der Rhön zeigen sich in ihrem allerschönsten Fachwerk.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne die 1. Vorsitzende der Reiterhöfe Unterfranken e. V. Regina Fuchsberger, 0 97 77 / 32 13 oder der 2. Vorsitzende, Alfred Döll, 0 93 50 / 15 49. Die Reiterhöfe laden zu einem virtuellen Rundgang auf der Homepage www.reiterhoeft-unterfranken.de ein.

Wanderreiten



Pferderegion Oberbayern-Tirol e.V.

Die Pferderegion Oberbayern-Tirol e.V. erstreckt sich heute vom Chiemgau über das Inntal hinauf

bis ins Oberland nach Tirol. Sie bietet mit über 50 teilnehmenden Pferdebetrieben ein reichhaltiges Angebot rund ums Pferd.

Allen Teilnehmern kommt die gemeinsame Werbepattform www.pferdegenuss-grenzenlos.com und die Marketingaktivität zu Gute.

Neben dem Veranstaltungskalender auf der Webseite, in den jeder Betrieb seine Angebote einstellen kann, präsentieren sich alljährlich Betriebe der Pferderegion Oberbayern-Tirol e.V. mit einem tollen Schauprogramm auf dem Fohlenmarkt in Bad Aibling und seit 2014 auch auf der Fest der Pferde im Zillertal.

Auf einer interaktiven Karte können interessierte Wanderreiter alle Betriebe mit Wanderreitangebot, Unterkünten, Berittführern etc. finden. Eine Karte mit eingezeichneten Wegen gibt es jedoch nicht, aber unsere Berittführer helfen gerne weiter.

Die Pferderegion stützt sich auf 5 Säulen:

- Pferderegion allgemein
- Ausbildung in Reiten und Fahren
- Angebot für Familien und Kinder
- Pferdewandern
- Service rund ums Pferd.

Für die Erstellung des Auftritts in der Internetseite fallen einmalig 150€ für neue Betriebe an. Die erste Säule kostet 60€ Jahresbeitrag und jede weitere Säule 30€, bis zu max. 120€ Jahresbeitrag. Genauere Informationen finden interessierte Teilnehmer ebenfalls auf der Webseite. Eine Presseschau stellt in vielfältigen Artikeln besonders über das Wanderreiten die Pferderegion Oberbayern-Tirol e.V. vor.



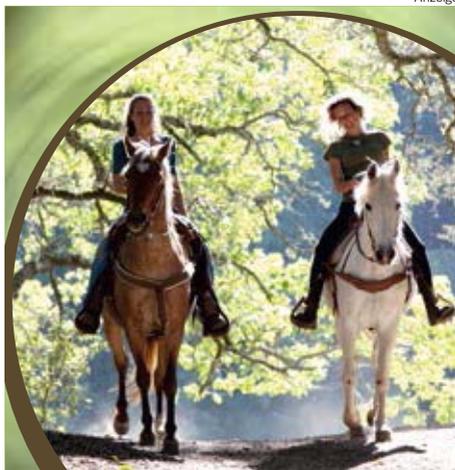
„Reiten zwischen Main und Donau“

Das Eldorado für Wanderreiter und Urlauber mit ihrem Pferd liegt zwischen den Flüssen Main und Donau.

Da kann man ihn

noch erleben, den Hauch grenzenloser Freiheit! Acht prägende und charakteristische Urlaubsregionen sorgen für ein abwechslungsreiches Reiterlebnis. Es beginnt im Norden am Main mit dem fränkischen Weinbaugebiet des Naturpark Steigerwald und setzt sich südlich fort mit Romantik an Wasser und Wiesen im Romantischen Franken mit dem Naturpark Frankenhöhe. Östlich davon liegt die Frankenalb mit dem Wassersportparadies

Anzeige



REITEN

zwischen Main und Donau

Abwechslungsreiche Landschaften, qualifizierte Betriebe und freundliche Gastgeber freuen sich auf Pferdefreunde mit oder ohne eigenem Pferd.

Neues Prospekt anfordern unter:

Reiten zwischen Main und Donau
Telefon 0 98 03 / 9 41 41
info@reiten-franken.de
www.reiten-franken.de

www.reiten-franken.de

Wanderreiten

Fränkisches Seenland. Südlich, zur Donau hin, grenzt der Naturpark Altmühltal mit seinen markanten Wacholderheiden an. Das Donau-Ries, das durch einen gewaltigen Meteoriteneinschlag vor 14,5 Millionen Jahren entstanden ist, kennzeichnen fünf der schönsten bayerischen Geotope die beeindruckende Zeugnisse der Erdgeschichte liefern. Die Burgen und Schlösser der Schwäbischen Ostalb und die einzigartige, von Flüssen geprägte Landschaft von Hohenlohe führen schließlich zu den idyllischen Flusstälern des Lieblichen Taubertals.

Wundervolle sanft hügelige Landschaften, Flusstäler, Seen, Wälder, romantische Städte und Dörfer machen die Faszination dieses fränkisch-schwäbischen Reiterparadieses aus. Es ist geprägt durch seine dünn besiedelte Landschaft und durch seine einmalige Ausdehnung zwischen Main und Donau. Über 40 Tage ist ein Reiter unterwegs, um es einmal mit dem Pferd zu umrunden. Kein vorgegebenes Reitwegenetz, übermäßiger Straßenverkehr oder viele Reitverbote stören den erholsamen Reit- und Naturgenuss.

Rund 100 überprüfte Reitstationen bieten für den Wanderreiter als auch für den Urlauber mit seinem Pferd komfortable Unterkunft und regionale, kulinarische Spezialitäten. Reiterferien für Kinder, Reit- und Fahrausbildung, Kutschfahrten und therapeutisches Reiten warten ebenfalls auf interessierte Besucher.

Das alles ist perfekt gepaart mit einem äußerst umfangreichen Serviceangebot für Einzelne, Familien sowie Gruppen. Es unterstützt die Reitgäste ganz individuell in ihrer Planung oder auch mit Pauschal- und Komplettangeboten, d.h., Sie können komplett ausgearbeitete Reittouren zum Festpreis buchen und der Urlaub beginnt bereits mit dem Eintreffen am Zielort. Organisiert werden diese Angebote von dafür speziell geschulten Reittourenplanern und qualifizierten Wanderreitführern. Verleihpferde können ebenso gebucht werden wie der Gepäcktransfer für Wanderritte oder der Pferdetransport.

Eine besondere Spezialität ist der Treuepass für Wanderreiter. Nach 10 Übernachtungen erhält man darauf einen Gutschein über 25 Euro, einlösbar auf jeder unserer vielzähligen Reitstationen.

Erholsamer und erlebnisreicher Reiterurlaub in allen mögliche Facetten ist kein unerfüllbarer Traum mehr sondern klare, buchbare Realität. Ersonnen von und entstanden aus erfahrenen und verständigen Reiterherzen bei „Reiten zwischen Main und Donau“.

Die Lage unserer Mitgliedsbetriebe sind auf unserer Homepage unter www.reiten-franken.de einsehbar. Hier sind auch eine interaktive Planung eines individuellen Rittes mit dem Wegstreckenmesser und eine optimale Sortiermöglichkeit der Stationen nach Regionen oder vielen anderen Auswahlkriterien möglich. Der Sternritt zu einer der Reitstationen ist seit 19 Jahren ein Höhepunkt der Wanderreiter, die sich zu einem geselligen Treffen auf einer der Reitstationen einfinden, dort den schon legendären Fackelritt erleben und wo auch ihre Pferde den Segen für das nächste Jahr bei einem Gottesdienst auf der Anlage erhalten können.

Der Mitgliedsjahresbeitrag beträgt mit Eintragung in das Prospekt 110,00 € (Prospekt wird ca. alle 2 Jahre neu aufgelegt) und bei Eintragung und Nutzung nur der Homepage sind es 55,00 €.

Unsere Betriebe werden regelmäßig geprüft und entsprechend geschult.

Jedes Pferd, das auf einer Station übernachtet, ist über die Gemeinschaft von Reiten zwischen Main und Donau über die „Uelzener“ (unsere Partnersversicherung) versichert!

Wir sorgen für unsere Gäste und Pferde nicht nur mit Herz, sondern auch mit Verstand.

Sie können unseren Prospekt mit Karte bei folgender Adresse anfordern:

Am Kirchberg 4
91598 Colmberg
0 98 03 / 9 41 41

info@reiten-franken.de

auf Facebook unter „Reiten zwischen Main und Donau“.

Alle Informationen, Angebote und Termine über „Reiten zwischen Main und Donau“ gibt es immer topaktuell unter www.reiten-franken.de

Wanderreiten in Schwaben

Jetzt mit ausgearbeiteten Pauschalrouten und Stationenverbund im neuen Stationenheft

Rund 50 Mitgliedsbetriebe der „**Interessengemeinschaft Wanderreiten in Schwaben**“ und ein fast flächendeckendes Netz an Wanderreitstationen machen das Wanderreiten und -fahren in der Region Schwaben zu einem besonderen Erlebnis. Mit Schlössern, Bergen, wilden Bachläufen, Seen, Wäldern und vor allem viel unberührter Natur gehört diese Gegend zu den schönsten Reiturlaubsgebieten in Bayern. In Entfernung eines Tagesrittes verstreut, liegen die Quartiere, wo Ross und Reiter herzliche Aufnahme finden. Das Reitgebiet erstreckt sich vom Nördlinger Ries in Nordschwaben über das Donauried, den Naturpark Augsburg Westliche Wälder, das Wittelsbacher Land bis hinunter ins Allgäu im Süden.



Die Betreiber der **schwäbischen Wanderreitstationen** wissen, was Reitern und deren Rössern gefällt und haben sich speziell **auf die Wünsche und Bedürfnisse der Wanderreiter eingestellt**.

Um das Abenteuer Wanderreiten für den Gast so einfach wie möglich organisierbar zu machen, haben sich einige Stationen zusammengeschlossen und **Pauschalangebote und Tourenvorschläge** für das „Hopping“ von Station zu Station mit den schönsten Reitstrecken der Gegend ausgearbeitet. Diese sind jetzt **im neuen Stationenheft veröffentlicht**.

Derzeit bestehen **Pauschalrouten** mit Kartenmaterial incl. GPS-Daten für den **Drei-Tälerritt** in Nordschwaben, die **Meteoritentour** ins Ries, den **Ritt rund um die Adelegg** durch das dunkle Herz des Allgäus, den Ritt von der **Almhöhe bis in Illertal** im Oberallgäu, **2 Tage LA in USA** sowie den **geführten Mindeltalritt**. Folgende **Tourenvorschläge** mit Kartenmaterial gibt es von Stationenverbänden: **Natur erleben im Ostallgäu, Fuggertour zwischen Wertach und Mindel** und der **Staudenritt durch den Naturpark Augsburg, westliche Wälder**. Weitere Angebote werden folgen, um das Abenteuer Wanderreiten mit den schönsten Reitstrecken mit Burgen, Bergen, wilden Bach- und Flussläufen und Seen in Schwaben für den Gast so einfach wie möglich organisierbar zu machen.

Alle Touren und die rund 50 Wanderreitstationen **sind auch auf der neu aufgelegten Gebietskarte** ersichtlich und man kann sich schnell ein Bild machen, welche Leistungen die Stationen anbieten.

Das überarbeitete **Stationenheft mit den Pauschalrouten** und die neue **Gebietskarte** können per Mail unter info@wanderreiteninschwaben.de **angefordert** werden oder auf der Homepage www.wanderreiteninschwaben.de im Servicebereich **heruntergeladen** werden.

Wanderreiten in Schwaben

Reiten zwischen Nördlinger Ries und Allgäuer Alpen

In naturbelassenen Landschaften reiten Sie durch wunderschöne Wälder, Schluchten, entlang an Flüssen und Seen, immer mit Blick auf die Allgäuer Alpen.

Kommen Sie als Gast und gehen Sie als Freund

Fordern Sie unsere neue Gebietskarte an:
Telefon 08370/976402
info@wanderreitenschwaben.de
www.wanderreitenschwaben.de



Beim 37. Wanderritt nach Waldmünchen legen fünf Reiter ihre Prüfung zum Wanderreiter ab

Den traditionellen Wanderritt des VFD-Bayern von Freising Tüntenhausen nach Waldmünchen nutzten fünf Reiter um sich zum „Wanderreiter VFD“ prüfen zu lassen.

Bei schönem Wetter trafen sie sich bereits am Vortag, Samstag, den 2. August 2014, in Tüntenhausen, um sich einzustimmen und die letzten Vorbereitungen zu treffen.

Ausgebildet wurden sie von Frau Dr.med.vet. Susanne Aloé und Jürgen Schäffer, dem 1.Vorstand des VFD Regionalverband WM/SOG/LL unter der Führung von Übungsleiterin Jutta Poster.

Die Prüflinge Mira Bodenheim, Steffi Grauf, Andrea Fischer, Manuela Gschliesser und Andreas Dümper mussten die Route des kommenden Tages selbst erarbeiten und dann abwechselnd die Gruppe am jeweils kommenden Tag zur Übung führen.

Der erste Tag ging los über Marzling, entlang der Isar nach Moosburg a.d.Isar.

Am zweiten ging es über Niedermünchen durch herrliche Hopfengärten nach Oberhatzkofen und am dritten über Jellenkofen nach Hart.

Der vierte Tag wurde dann von den meisten zur Schonung der Pferde (und sich selbst) erst von der Mittagsstation in Sossau geritten. Die Pferde wurden verladen nach Sossau gebracht, wo es dann nach Mitterfels weiter ging.



Jürgen Schäffer 1.Vorstand VFD Regionalverband WM/SOG/LL, Mira Bodenheim, Dr.med.vet. Susanne Aloé, Dr.Dietmar Köstler 1.Vorstand VFD Bayern, Jutta Poster, Andrea Fischer, Steffi Grauf, Manuela Gschliesser, Andreas Dümper und Maskottchen Cooper

Wanderreiten

Am fünften Tag war es dann soweit: Der Prüfungstag hat begonnen. Alle waren mehr oder weniger nervös und aufgeregt. Geprüft wurden sie von Georg Kirchbichler, VFD Übungsleiter W und Wanderrittführer. Er gab am Vortag seine gewünschten Zwischenziele an und in welcher Reihenfolge, jeder etwa zwei Stunden, führen muss.

Es ging über Kreuzhaus, Rattenberg zur Mittagsstation Altrandsberg und weiter über Untervierau, Oberdorf nach Staning. Nach elf Stunden wurde dann die Abendstation in Staning erreicht und alle waren durch die Anstrengung der Prüfung doch etwas erschöpft. Da am Vortag nicht alle ihre Prüfung aus zeitlichen Gründen ablegen konnten, wurde am sechsten Tag auf der Strecke nach Althütte noch eine Teilnehmerin geprüft.

Die Streckenführung war für die Teilnehmer nicht einfach, da fast alle zum ersten Mal beim „Waldmünchenritt“ teilnahmen. Letztlich bestanden alle Fünf und konnten gemeinsam mit 120 Pferden am Nachmittag den 08. August 2014 in Waldmünchen einreiten.

Andreas Dümper
Schriftführer VFD-Regionalverband WM/SOG/LL



Grunderziehung eines Pferdes

Sie sollten Ihrem Pferd eine Grunderziehung angedeihen lassen. Dies geschieht am besten vom Boden aus, während des täglichen Umgangs mit Ihrem Tier. Hier ist es Ihnen am leichtesten möglich, Ihr Pferd zu erziehen und auf dieses angemessen einzuwirken.

Das absolute Minimum, was ein Pferd können sollte:

- Es muss sich freiwillig ein Halfter anlegen lassen
- Es muss Hand- und Halfter führig sein
- Es muss alle seine Hufe geben und problemlos selbst hochhalten
- Es muss sich putzen und pflegen lassen
- Es muss sich jederzeit problemlos verladen lassen

Schauen wir den Tatsachen einmal ins Gesicht:

Halfter anlegen

Wenn ein Fohlen spielerisch, ohne Zwang und mit viel Zeit gelernt hat, der Mensch hält das Halfter hin und ich muss meine Nase hineinstecken, ist alles OK.

In der Praxis sieht es leider anders aus. Bei sehr vielen Pferden wird das Stallhalfter gar nicht abgenommen, weil der Besitzer weiß, er bekommt es nie mehr drauf.

Man kann allerdings mit sehr viel Geduld und Einfühlungsvermögen diesen Pferden das Halfter wieder schmackhaft machen. Es erfordert die richtige Mischung aus Erfahrung, Kenntnissen und Fingerspitzengefühl.

Übung: Wir üben an einem abgesicherten Platz, sichern das Pferd mit einem langen Seil um den Hals und bieten das Stallhalfter auf Höhe der Brust an (so dass das Pferd die Nase hineinstecken kann).

Reaktion: Versucht das Pferd durch Kopfhoben oder Wegdrehen dem Halfter zu entgehen, so halte ich das Halfter tiefer aber nicht weiter weg (solange bis sich der Kopf wieder senkt). Dann hebe ich das Halfter wieder langsam an. Sobald das Pferd den Kopf wieder hebt, senke ich das Halfter wieder. Das Spiel geht solange, bis das Pferd den Kopf ruhig unten behält oder (was optimal wäre) die Nase hineinsteckt. Erst dann streife ich das Stallhalfter ganz über die Ohren. Wenn Ihrem Pferd, als Fohlen **nicht** diese Geduld entgegengebracht wurde, weil immer alles schnell gehen musste, in unserem Alltag erfordert es **jetzt** Ihre Zeit und Geduld.



Was auch immer ein Pferd zu lernen hat, lehren Sie es in langsamen, einfachen und stressfreien Schritten. Alles zu seiner Zeit.

Wir haben alle Zeit der Welt, ein Pferd auszubilden, aber wir haben keine Zeit zu verschwenden.

Das heißt, wir sollten so früh wie möglich anfangen und vor allem methodisch und konsequent vorgehen.

Führen von der rechten und von der linken Seite

Führübungen sind sehr wichtig, um voll akzeptiert zu werden. Ein wichtiger Faktor, um sich entsprechenden Respekt zu *erwandern*. Das Pferd, als Lauftier, kann hierbei seinem normalen Trieb folgen und seine Füße bewegen. Mal langsam und mal schneller, das Tempo wird vom Ausbilder bestimmt. Damit unsere Pferde die Motivation nicht verlieren, kann man ein paar Pylonen, Cavaletti-Stangen oder andere Hindernisse aufbauen. Wir lernen dabei, in den unterschiedlichsten Positionen zu bleiben.

Stillstehen will gelernt sein

Es ist eine absolute Grundvoraussetzung! Es gebietet schon die eigene Sicherheit, seinen „Wohlfühl“ Raum zu beanspruchen, da man sehr wenig Einwirkung hat, wenn einem das Pferd auf die Pelle gerückt ist. Es ist auch eine Art des gegenseitigen Respektierens, dass jeder den Raum des anderen wahr. Wer beim Stillstehen und „Nase weg“ nicht korrekt arbeitet oder diesen Punkt einfach überspringt, hat später in den weiterführenden Übungen immer wieder Probleme.



Gleichgewicht und Körpergefühl

Von Natur aus tragen Pferde keinen Reiter, laufen nicht auf Zirkeln und laufen keine Volten.

Bevor man dem Pferd an der Hand keine Grundbalance vermittelt hat, macht es keinen Sinn, es im Trab oder Galopp zu longieren.

Eine gute Übung, um dem Pferd Balance an der Hand zu vermitteln, ist das Überschreiten lassen von beliebig und völlig „sinnfrei“ angeordneten Stangen.

Dabei lässt man das Pferd im Schritt kreuz und quer über den „Stangensalat“ gehen, ohne einer klaren Linie zu folgen. Auch enge Wendungen innerhalb der Stangen tragen dazu bei, neben der Balance auch die Aufmerksamkeit und Konzentration des Pferdes zu fördern.

Füße geben

Übung: Wir üben an einem abgesicherten Platz, sichern das Pferd mit einem langen Seil um den Hals und streichen mit der Touchier Gerte vom Ellbogen über das Karpalgelenk zum Fesselgelenk das Pferd ab. Wenn das Pferd bis zum Fesselgelenk seinen Fuß noch nicht von selbst angehoben hat, klopfen wir leicht an das Fesselgelenk.



Lassen dem Pferd genug Zeit darauf zu reagieren.

Sollte das Pferd nicht reagieren, verstärken wir, mit jedem Anklopfen, die Intensität (fangen aber immer erst am den Ellbogen an und streifen mit der Gerte bis zum Fesselgelenk.).

Wird der Vorderfuß freiwillig nur etwas angehoben, unterstützt man das Hochhalten, indem die Gerte fein am Krongelenk (so als wenn man die Hand benutzen würde) angelegt wird.

Die ersten Male sollte diese Übung nur einige Sekunden dauern. So lernt das Pferd das korrekte Anheben der Beine in die Waagerechte. Auch die Ausdauer des hochgehaltenen Beins wird hierbei trainiert.

Bei dieser Übung lernt das Pferd seine Vor- und Hinterhand vertrauensvoll dem Ausbilder zu überlassen und sich weich zu machen. Es lernt, dem Gefühl, das der Ausbilder dabei vermittelt, nachzugeben und willig zu folgen. Eine wichtige Übung – nicht nur zur Hufpflege.

Carola Smyrek
Physiotherapeutin für Pferde
www.pferd-lymphdrainage.de

Longieren

Longieren ist das Bewegen, Schulen und Gymnastizieren von Pferden an einer einfachen oder doppelt geführten langen Leine. In der Regel bewegen sich die Pferde dabei auf einem entsprechenden Kreisbogen. Die Longenarbeit richtet sich nach dem angestrebten Ziel, der Eigenart des Pferdes und der Erfahrung des Ausbilders.

Durch einen ausgebildeten, einfühlsamen Longenführer kann das Longieren von allerhöchstem Wert sein. Wird es falsch durchgeführt, so kann dem Pferd mehr geschadet als seine Entwicklung gefördert werden. Das „Zentrifugieren“ des Pferdes hat mit fachgerechtem Longieren nichts zu tun! Es sollte deshalb für jeden Longenführer eine Selbstverständlichkeit sein, das Longieren fachgerecht und damit auch Pferde schonend zu erlernen. Die Ausbildungsrichtlinien der VFD (ARPO Reiten und FARPO Fahren) enthalten dazu die entsprechende Bestimmungen.

Um fachgerecht longieren zu können, ist ein ausreichend großer Longierzirkel wichtig. Für das einfache Longieren sollten mindestens 12 m im Durchmesser, für die Arbeit an der Doppellonge mindestens 16 m zur Verfügung stehen. Die Ausrüstung des Longenführers sollte, genauso wie beim Reiten, einen Mindeststandard haben.

Zum Longieren müssen bei einer noch nicht ausgeprägten Eigenbalance bei jungen Pferden zum Schutz der Vorderbeine Gamaschen oder Bandagen benutzt werden. Zum Schutz der Hinterbeine sind neben Gamaschen alternativ auch Streichkappen zu verwenden.

Insgesamt wird beim Longieren neben der richtigen Ausrüstung und Technik ein entsprechendes Fachwissen mit einem hohes Maß an Gefühl für das Pferd verlangt.

Ausrüstung des Pferdes

Beim klassischen Longieren wird das Pferd grundsätzlich auf Trense gezäumt. Bei unsachgemäßem Longieren spielt es für das Pferd keine Rolle, ob der Schmerz durch ein Gebiss im Mal oder den Kappzaum über den Nasenrücken hervorgerufen wird. Die Zügel werden zweckmäßigerweise ausgeschallt,



da mit Ausbindern oder anderen Hilfszügeln longiert wird. Hilfszügel gibt es in vielfältiger Ausführung. Je nach Ausbildungsstand und Ausbildungsziel sind sie unterschiedlich einzusetzen. Der Longenführer muss die Unterschiede und Wirkungsweisen der einzelnen Hilfszügel und deren korrekte Verschnallmöglichkeiten genau kennen. Ebenso muss er in der Lage sein, die Hilfszügel in Länge und Höhe der momentanen Situation anzupassen. In der Hand des Unwissenden sind sie eine Tortur für Pferde. Es bedarf einer genauen Kenntnis der jeweiligen Wirkungsweise und der damit erreichbaren Ziele. Die gebräuchlichsten Hilfszügel sind Ausbindezügel, Laufferzügel, Dreieckszügel (auch Wienerzügel genannt), Chambon und Gogue. Abgeraten werden muss von in jedem Falle von Hilfszügeln, die aus Gummi oder Gummiteilen bestehen.

Zum Longieren werden zwei verschiedene Gurtungen verwendet: Der Longiergurt wird direkt auf dem Pferderücken oder mit einer Satteldecke aufgelegt und ist so gepolstert, dass der Widerrist frei bleibt. Der Laufgurt wird über den Sattel geschnallt und hat eine ungefähre Länge von 2 m und besteht aus Leder oder Gurt.

Auch die unterschiedlichen Einschnallarten der Longe haben Vor- und Nachteile, über die der Longenführer Kenntnis haben muss.

Wichtig ist aber bei jeder Art der Verschnallung die weiche, immer wieder nachgebende Hand. Ohne sie wird das Vertrauen des Pferdes schnell zerstört und macht ein effektives Arbeiten unmöglich. Da sich Pferde angewöhnen können, sich auf den Zügel zu legen und sich dann nicht mehr vom Gebiss abstoßen, finden sie nicht die erforderliche Anlehnung. Oftmals fehlt auch die seitliche Begrenzung des Pferdes.

Pferdefreundliche Verschnallungen der Longe sind:

• **Longe am inneren Gebissring**

Die gebräuchlichste Einschnallung bei der klassischen Longenführung mit Gebiss ist das Anbringen der Longe am inneren Gebissring (unter dem angelegten Hilfszügel). Eine weiche Verbindung zwischen Longenhand und Pferdemaul ist so möglich. Das Pferd kann mit Hilfe der Longe durch Annehmen und Nachgeben gestellt werden. Mit dieser Longenverschnallung können beinahe alle Pferde gut gearbeitet und ausgebildet werden.

PEGASUS

Internationale Reiterreisen

Die ganze Welt zu Pferd!



Reittouren

Reiterhöfe Ranches

PREMIUM Programme

Reitausbildung
Reitsafaris
Familienurlaub



Jetzt den
Katalog 2015
gratis bestellen
auf:



www.reiterreisen.com

Longieren

• **Zusätzliches Einhaken der Longe am Reithalter**

Werden junge Pferde anlongiert oder im Maul empfindliche Pferde longiert, kann die Longe am inneren Gebissring und gleichzeitig um den Kinnriemen des hannoverischen Reithalters eingehakt werden. Das ist eine schonende Verschnallung für das Pferd. Ebenfalls kann ein gut sitzendes Stallhalter über die Trense gelegt werden, in dem die Longe zusätzlich eingehakt wird.

Weniger gut geeignete bis problematische Verschnallungen der Longe stellen dar:

• **Durch den inneren Gebissring hindurch zum Longiergurt**

Hier ist die richtige Dosierung der Longenhilfe besonders wichtig, weil sich das Pferd bei zu starkem Anzug verirrt und es zu Stellungsfehlern kommen kann. Außerdem wird das Pferd über die äußere Schulter auszubrechen und mit der Hinterhand nach außen auszuweichen versuchen. Diese Methode sollte möglichst nicht zum Einsatz kommen.

• **Durch den inneren Gebissring hindurch in den äußeren Gebissring eingehakt**

Hier wird nur das Maul zusammen gezogen. Das Gebiss drückt unter dem Gaumen. Das Pferd stumpft im Maul ab. Diese Methode sollte nicht zum Einsatz kommen.

• **Die Kopflonge wird über das Genick geschnallt**

Dabei bekommt das Pferd bei jedem Annehmen Zug auf die Lefzen nach oben, worauf es entweder den Kopf hochnimmt oder dem Druck auf das Genick nach unten ausweicht. Dieser Zwang stört die Arbeit an der Longe, die Losgelassenheit geht verloren und ein Verwerfen wird provoziert. Für das Lösen sowie das Verbessern der Anlehnung und des Schwungs ist diese Art der Verschnallung gänzlich ungeeignet. Diese Methode sollte nicht zum Einsatz kommen.

Mit Rücksicht auf das Pferd darf auf keinen Fall die sogenannte Longierbrille eingesetzt werden. Dabei drückt der äußere Gebissring gegen die Lefzen und das Gebiss unter den Gaumen des Pferdes. Dadurch können hohen Schmerzen verursacht werden. Auch jeder Einsatz des kombinierten Sperrhalters in Verbindung mit Hebelgebissen, wie sie bei einigen Sportprüfungen noch und wieder zugelassen sind, ist außerordentlich schmerzhaft und gehört verboten.

Zum Longieren werden zwei verschiedene Gurtungen verwendet: Der Longiergurt wird direkt auf dem Pferderücken oder mit einer Satteldecke aufgelegt und ist so gepolstert, dass der Widerrist frei bleibt. Der Laufgurt wird über den Sattel geschnallt und hat eine ungefähre Länge von 2 m und besteht aus Leder oder Gurt.

Die Arbeit mit der einfachen Longe

Das einfache Longieren wird z.B. angewendet zur:

- Gewöhnung des jungen Pferdes an den Sattel oder Geschirr
- Ausbildung des Pferdes ohne Belastung durch das Reitergewicht
- Unterstützung der Ausbildung des Reit- oder Fahrpferdes
- Durchführung des Voltigiersports
- Bewegungstraining für Rehabilitationspferde
- Korrektur von Problem Pferden

Die Arbeit mit der Doppellonge

Die Einsatzmöglichkeiten der Doppellonge entsprechen im Grunde der einfachen Longe. An der Doppellonge können die Pferde noch weitreichender und vielfältiger gearbeitet werden. Dazu zählen:

- Jüngere Pferde
- Ältere Pferde
- Fahrpferde
- Voltigierpferde

Longieren

- Korrekturpferde
- Pferde mit gesundheitlichen Problemen

Der Longenführer hat durch die äußere Longe mehr Einwirkungsmöglichkeiten auf das Pferd. Er kann eine Längsbiegung erarbeiten, Geraderichten und Versammlung können dadurch in einem höheren Maße erreicht und dann wieder auf das Reiten und Fahren übertragen werden.

Es ist für den Longenführer hochinteressant, Reaktionen, Verhaltensweisen, Talent und Möglichkeiten des Pferdes vom Boden aus zu sehen. Daher kann das Arbeiten mit der Doppellonge durchaus als Reiten oder Fahren „vom Boden aus“ verstanden werden.

Verständnis für das Pferd, Vorgehen in kleinen Lernschritten, keine Überforderung, Geduld, Einfühlungsvermögen, viel Lob, aber auch konsequentes Handeln sind hierzu erforderlich.

Ziel der Ausbildung an der Doppellonge ist das harmonische Miteinander von Pferd und Mensch!

Auch der Erfolg der Doppellongenarbeit ist in erster Linie vom erfolgreichen Zusammenspiel der korrekten Hilfen abhängig. Hierzu sind eine sichere Beherrschung der Longiertechnik notwendig, sowie das Wissen um die Wirkungsweise der verschiedenen Verschnallungen.

Es gehört viel Routine dazu, Pferde mit der Doppellonge auszubilden oder Problempferde zu arbeiten. Hinsichtlich der Handhabung der Doppellonge bestehen, abhängig von der jeweiligen Situation, zwei Möglichkeiten der Handhaltung: Die einhändige oder die beidhändige Führung. Die Praxis hat gezeigt, dass in bestimmten Situationen die eine oder andere Longenhaltung zweckmäßig ist. Letztlich ist das richtige Gehen des Pferdes entscheidend.

Solange der Longenführer Probleme mit der Handhabung der Doppellonge und der Peitsche hat, darf er nicht erwarten, dass sich das Pferd willig und durchlässig arbeiten lässt.

Aus allen diesen hier angesprochenen Aspekten ist wohl für jeden ersichtlich, dass das korrekte Longieren nichts damit zu tun hat: „Ich lass mein Pferd mal ein paar Runden laufen“, sondern das gerade dabei eine fundierte Ausbildung des Longenführers unabdingbar ist! Alles andere bringt mehr Schaden als Nutzen – wenn also Ihr Pferd „nur mal bewegt werden“ soll, dann geben Sie ihm die Chance, sich nach eigenem Gutdünken einmal frei in der Halle, dem Reitplatz oder noch besser auf der Weide zu bewegen!

© Fritz Suckart / VFD Bayern – 01/2015

Anzeige



**Ihr Ansprechpartner
bei allen Fragen
rund ums Pferd!**

Kilianstr. 146
90425 Nürnberg
Telefon 09 11 / 5 19 06 10
info@compagno.de
www.compagno.de

Machen Sie Ihr Hobby zum Beruf! Wir suchen für die Beratung/
Betreuung unserer Kunden im Pferdesport eine(n)

Kundenberater(in)

Verstärken Sie unser Team als reitsportbegeisterte(r)
Kundenberater(in). Auf Sie wartet eine abwechslungsreiche
Tätigkeit sowohl im Büro wie auch vor Ort bei der Beratung
der Reiter und Reitbetriebe.

Möchten Sie nähere Informationen? Rufen Sie uns gerne an oder
schreiben uns eine Email. Wir freuen uns auf Sie!

Fahrkunst – von der Pike auf gelernt **Fahren mit Islandpferden ist am Samainhof eine Leidenschaft**

Wir lernen ja nun schon eine ganze Weile von Günther Fröhlich, unsere Isländer mit weicher Hand auf gebogenen Linien zu fahren. Aber dieser Kurs Ende Juni war wieder einmal in jeder Hinsicht ein Höhepunkt. In Vorbereitung auf unsere für Anfang Juli geplante 5-tägige Kutschenreise in den Steigerwald – mit 11 Isländergespanssen im Reisetempo alter Zeiten – mit Zelten und allem, was man so braucht, um Tag und Nacht mit den Tieren ganz in die Natur einzutauchen – stand das Thema Konvoi-Fahren ganz oben auf der Agenda. Am Samainhof bedeutet das ganz besondere Herausforderungen, denn da ist der Nachwuchs immer dabei. Und das bedeutet dann nichts weniger, als dass bei einer 6er-Zug, hervorragend gefahren vom Psychotherapeuten, Menschen- und Pferdeflüsterer Sepp Schleicher, das bildhübsche Hengstfohlen freilaufend neben dem Gespann das Gesamtkunstwerk vervollkommenet. Mit dabei die kleine Barbara. Und sie wird schon mal von ihrer Mama, IPZV-Trainerin Stephanie Menges, während der Fahrt gestillt, während Papa stolz daneben sitzt. Mit auf der Bahn temperamentvolle Hengste und diverse Zweispänner. Und dabei werden die kompliziertesten Bahnfiguren gefahren – wo gibt es das sonst auf der Welt?

Dirigiert und fotografiert wird die ganze Gruppe von Günther Fröhlich, der nicht Fahrsport sondern Fahrkunst lehrt.

Wo Ihr das auch lernen könnt? Zum Beispiel während des Sommerseminars am Samainhof im August, wo Ihr drei Wochen an Euch arbeiten und mit Eueren Pferden in Kontakt sein lernt. Oder Im Gestüt Glimbach bei Güntehr Fröhlich – Fahrkunst von der Pike auf, X-Chase, Doppellonge und vieles mehr.

Monika Winter
www.samainhof.de



Fahrsport Leidenschaft mit den Isländern auf dem Samainhof

Als ich auf dem Samainhof gebeten wurde, Fahrunterricht zu geben, habe ich nicht damit gerechnet, eine solche Begeisterung auszulösen. Von 80 Isländern gehen nun mehr als 40 Isländer vor dem Wagen. Hier konnte ich die Grundlage zu weichen gefühlvollem Fahrsport legen, in dem ich meine eigene Art zu fahren weitergeben konnte. Diese natürliche der Natur entsprechende Fahrweise ist für die Islandreiterei eine Bereicherung. Völlig entspannt über den Rücken sich auf der gebogenen Linie in Stellung, im Hals fallen lassen, mit weicher Schnallung. Der Erfolg ist eine gesunde Gymnastizierung und der Aufbau von Kondition und Muskelkraft. Die Anforderung der Ausbildung ist ein sicheres Fahren mit Wendung, Stellung und Übergängen auf dem Fahrplatz und das sichere fahren im Gelände. Mit vielen Kutschen hintereinander Konvoi fahren. Die tagelangen Wanderfahrten des Samainhofes sind eines der schönen Besonderheiten von Ihnen. Die Natur mit den Pferden genießen, was gibt es schöneres. Die Bilder dokumentieren dieses Training. Ich bin stolz auf meine Samainhofschüler und man kann gespannt sein wie es weitergeht

Günther Fröhlich
www.gestuet-glimbach.de



Foto: Günther Fröhlich

Anzeige

Fahrkurs: nächster Fahrkurs inkl. Prüfung VFD für große und kleine Pferde, ebenso Isländer mit Wolfgang Dörband (Übungsleiter Fahren VFD)

Termin: auf Anfrage

Ort: Virthahof,
86399 Bobingen,
Bannackerstr. 1

Kontakt: Wolfgang Dörband
Handy 01 76 – 23 49 51 11
E-Mail:
wolfgang-doerband@t-online.de

**Zusätzlich können
Pferde und Kutschen
für Ausfahrten
angemietet werden.**



Das „Geheimnis“ der Fahrerhand

Grundsätzlich ist das Ziel beim Fahren eine sanfte, permanente Verbindung zwischen der Fahrerhand und dem Pferdemaul.

Anlehnung ist „die stetige, weich federnde Verbindung zwischen Fahrerhand und Pferdemaul“ – so die Definition der großen Pferdeleute. Aber auch: „Die Anlehnung wird vom Pferd gesucht und vom Fahrer gestattet...“ und „Die Anlehnung gibt dem Pferd die nötige Sicherheit, sich ... auszubalancieren“.

Gemeint ist also immer eine vertrauensvolle und leichte Verbindung von der Fahrerhand über die Leinen zum Gebiss. Aber nur wenn ein Pferd das gelernt hat, ist es durchlässig und sicher zu führen.

Nicht gemeint ist, das Pferd „festzuhalten“, was ein stetiges Annehmen, Zurückhalten oder Festhalten bewirkt, womit ihm Schmerzen im Maul, in den Laden und auf der Zunge zugefügt werden. Die Folge ist, dass das Pferd die Leinen nicht akzeptiert, sich nicht stellen und biegen lässt und im Genick nicht weich nachgibt. Es lässt sich nicht „lösen“, nur mit grober Einwirkung biegen, deshalb nicht zuverlässig lenken und oft nur schlecht anhalten.

Nicht gemeint ist aber auch, dass eine „ruhige“ Hand steif vor dem Körper getragen wird. Sie muss vielmehr weich und geschmeidig auf die Bewegungen des Pferdekopfes und Halses eingehen. Eine ruhige Hand ist also zunächst eine Hand, die das Pferd nicht ungewollt stört.

Das Ziel einer praktischen Fahrausbildung ist deshalb, dass der Fahrer sich soweit vervollkommnet, dass er mit seiner Hand dem Pferd weich und fließend verständliche Signale vermittelt und das Pferd deshalb der Fahrerhand vertraut. Dabei kommt auch der Stimme des Fahrers eine große Bedeutung zu, weil viele Signale sich dem Pferd bereits mit der Stimme, also ganz ohne oder nur bei sehr reduzierten Leinenhilfen, mitteilen lassen.

Jedes Fahrpferd soll ohne Verspannung von der Hinterhand her an das Gebiss herantreten. Es soll sich vorwärts-abwärts strecken, sich loslassen und den Rücken hergeben. Dazu braucht der Fahrer diese weiche, ständige Anlehnung einer völlig unabhängigen Hand - die bestmöglich niemals stört. Vom Fah-



Freizeit- und Wanderfahren

rer erfordert das eine hohe Konzentration und ein außerordentlich feines Gespür. Das wiederum setzt voraus, dass der Fahrer eines Gespannes alle Leinengriffe flüssig und quasi im Schlaf (Unterbewusstsein) beherrscht, um auch schnelle Griff-Folgen fließend vornehmen zu können.

Bei manchen Fahrern sieht man stramme Leinen mit einer immerwährenden, oft ruckartigen, mehr oder weniger harten Verbindung zum Pferdemaul und Pferde, die gelernt haben, dieses Gewicht und diese Störungen im Maul zu ertragen. Das Pferd fühlt und begreift sehr schnell, dass eine ruckartige und hart einwirkende Hand schmerzt. Das führt zu Verspannungen bei Pferd - und selbstverständlich auch beim Fahrer. Die weitere Folge dieser schlechten Einwirkung ist, dass das Pferd sich steif macht und die Hand ignoriert. Es ist „tot im Maul“. Damit ist das genaue Gegenteil dessen erreicht, was harmonisch und Pferde schonend erreicht werden soll und es wird dadurch mehr Gewicht auf die Vorhand gebracht.



Und irgendwann ist dann auch die schärfste Doppelringtrense oder Fahrkandare nicht mehr scharf genug. Diese Art des Fahrens ist Fahren Schwerarbeit für Pferd und Fahrer und weit weg von handwerklich sauberem und gefühlvollem Fahren, geschweige denn von Fahrkunst.

Wenn man also hört, dass ein Pferd eine stetige (und feste) Leinenanlehnung braucht um sicher zu gehen und nicht zu stolpern oder um nicht zu schnell zu werden, so ist es um das fahrerische Können schlecht bestellt.

Nur eine nachgebende Hand, eine leichte Anlehnung mit viel Gefühl, lässt zu, dass sich ein Pferd gut ausbalanciert und freudig vorwärts geht. Damit erhalten wir ein Pferd, das die Leinen akzeptiert und ihren feinen Signalen gerne und motiviert folgt. Bereits das Eigengewicht der Leinen zwischen Pferdemaul und Fahrerhand ist beachtlich ist. Zudem ist der Weg von der Fahrerhand zum Pferdemaul weit (viel weiter als beim Reiten). Man braucht deshalb nur halbe und ganze Millimeter (!) um ein Pferd aufmerksam zu machen und ihm Signale zu geben. Aus diesem Grunde ist es so sehr wichtig, dem (sanften) Annehmen der Leinen sofort ein Nachgeben folgen zu lassen. Dadurch lernt das Pferd im Moment des Nachgebens und nicht beim Annehmen, weil das Nachgeben das für das Pferd „beglückende“ Gefühl ist.

Wer mit seinem Gespann längere Zeit im Gelände unterwegs ist, für den ist eine ständige Anlehnung in jedem Falle anstrengend. Die Muskulatur ermüdet. Ebenso wird aber der ständige Kontakt auch für das Pferdemaul und – auf diesem Umweg – für den Pferderücken, anstrengend und schmerzhaft.

Zu einem guten Fahrer gehört also eine gefühlvolle Hand. Sie muss fähig sein, eine gleichmäßige Verbindung zum Pferdemaul herzustellen und sorgsam mit der Empfindlichkeit des Pferdemauls umzugehen.

Merke: „Das Pferdemaul ist heilig“. Beim Fahren soll deshalb viel mehr nach vorne (nachgeben) als nach hinten (annehmen) gearbeitet werden und mehr als das, was nach hinten gearbeitet wird, muss auch wieder nach vorne nachgegeben werden.

© Horst Brindel 01/2015

Erlebnisbericht zur Messe „Pferd International 2014“ in München

Festzustellen ist zunächst einmal, der erste gemeinsame Auftritt der Bodentruppe zusammen mit den berittenen Bogenschützen war ein voller Erfolg und vor allem unfallfrei.

Doch bis dahin war es ein steiniger Weg, da die VFD-Teilnahme am Schauprogramm organisatorisch sehr auf der Kippe stand. Erst am Mittwochvormittag entschied es sich, dass die VFD-LV Bayern dabei sein wird, weil der Landesschatzmeister Michael Sickinger kurzfristig die Koordination mit der Veranstaltungsleitung übernahm.

Daraufhin reisten Winni, Ingrid und der „Bär“ aus Coburg sowie am Donnerstag Rainer mit „Gitana“ aus Waldkraiburg nach Riem. Das erste Problem war dann schon die Suche nach der Unterkunft, da ein anderer Stall als in den Vorjahren für die Pferde zur Verfügung stand. Zunächst war nur ein Friesen in der Riesenunterkunft aber schon bald füllten sich die Boxen u.a. mit Süddeutschen Kaltblütern und Percherons.

Nachdem am Donnerstagnachmittag eine Organisationsbesprechung am Stall einberufen worden war, wussten alle, wie, wann und was zu tun war; die erste Vorführung sollte um 16.30 Uhr stattfinden.

Die Zielscheiben und das Absperrband waren gleich neben der Arena unter einem Veranstaltungswagen gelagert, so dass das Material für den Auftritt in kürzester Zeit griff- und aufbaubereit war.

Die Bodenschützen der Trainingsgruppe aus München und ihre Helferinnen bauten die Absperrung auf und platzierten die Zielscheiben. Dabei stellte sich heraus, dass beim Pfeileholen und den Schussrollen die Absperrung sehr hinderlich war; Verbesserungsbedarf für die nächsten Tage also. Michael moderierte die Vorführung der Bodentruppe sehr ausführlich und umfassend. Damit wussten die Zuschauer auch, warum und zu welchem Zweck die einzelnen Abäufe auf das berittene Bogenschießen vorbereitet. Winni und Rainer waren unterdessen schon recht aufgeregt, weil sie das Programm bisher nur getrennt voneinander üben konnten und die Pferde aufgrund der unterschiedlichen Schusstechniken (ein Rechts- und ein Linkshandschütze) nicht hintereinander, sondern gegeneinander galoppieren mussten.



Es lief zwar noch nicht alles ganz glatt, aber für den ersten gemeinsamen Auftritt recht zufriedenstellend.

Zu berücksichtigen ist auch noch, dass es regnet! Also Rutschgefahr für Pferd und Reiter und rutschige Pfeile für die Bogenschützen. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen wurde Manöverkritik betrieben. Die Absperrung sollte in den nächsten Tagen zwar schon verlegt, aber noch nicht gespannt werden. Ansonsten: auf ein Neues.

Die Bodentruppe verabschiedete sich nach Hause, Winni und Ingrid nächtigten im VW-Bus, Rainer im Stall in einer freien Box. Das war nicht gerade erholsam, denn die Pferde waren unruhig, Mücken und sonstiges Fluggetier ließen eine längere Schlafphase nicht zu.

Ein Spaziergang bzw. Ausritt in das Münchner Hinterland sollte den Pferden die nötige Bewegung verschaffen, um am Freitag relativ ruhig ihre Arbeit zu tun.

Bogenschießen bei der VFD

Der Auftritt am Spätnachmittag war schon um einiges besser und lief koordiniert ab. So waren alle recht zufrieden und Winni erhielt beim Abendessen nach seinen guten Schussergebnissen die rote Schärpe der berittenen Bogenschützen überreicht, was ihn sichtlich freute.

Dann kam der Samstag mit vielen Besuchern, darunter viele Bekannte, was besonders Rainer sehr nervös machte. Es kam, wie es kommen musste und trotz der Ruhigstellung durch Ingrid mittels Rescuetropfen gingen einige Pfeile daneben. Lediglich die Dreierserie auf die Vorder-, Seitwärts- und Rückwärtsscheibe gelang tadellos. Winnis „Bär“ legte ein flottes Tempo vor und dem Schützen war es deshalb nur möglich, lediglich jeweils einen Pfeil zu schießen. Dafür machte die Bodentruppe ihre Sache wieder recht gut. Anschließend war noch Pressetermin bei den „Hufflüsterern“ mit der Ankündigung, am nächsten Tag würde der Auftritt zusätzlich aus der Luft gefilmt. Dies steigerte den Leistungsdruck natürlich noch zusätzlich.

Am Sonntag gingen deshalb die berittenen Schützen nochmals intensiv auf dem Abreiteplatz neben der Arena das Reitprogramm durch und legten viel Wert auf einen konzentrierten, langsamen und ruhigen Ablauf. Das half! Beide Reiter zogen, wie die Bodenschützen, das Programm ohne Fehlschüsse durch und beschlossen den Schauteil der Messe sehr zufrieden. Die Ehrenrunde fiel dann auch entsprechend „flott“ aus!

Abschließend konnte das Publikum die noch anwesenden Akteure aller am Sonntag gezeigten Schaubilder nebeneinander und auf der Schlussrunde nochmals zusammen erleben. Das war schon ein tolles Bild!

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass das gezeigte VFD-Programm eine positive Werbung war. Vielleicht sind ja beim nächsten Mal schon ein paar Bogenschützen mehr zu Pferd dabei. Also Termin freihalten!

Mitwirkende in diesem Jahr:

Bogenschützen am Boden: Andrea Kranich, Jana Hoess, Rebecca Hoess, Mira Geh, Gerhard Streiberger, Wolfgang Kern

Bogenschützen zu Pferd: Winni Wolf und Rainer Hohenadler

Programmunterstützung: Andrea Zeller vom Hof „Schrankschneider“ mit ihrer Kindertruppe

Helferinnen: Susanne Kranich und Ingrid Wolf

Organisation / Moderation: Michael Sickinger



Berittenes Bogenschießen im Raum Coburg/Oberfranken

Gleich zum Anfang: Es besteht noch Handlungsbedarf.

Um BBS ein wenig bekannt zu machen und zu verbreiten, haben meine Frau und ich im vergangenen Jahr 2014 insgesamt fünf eintägige Anfängerkurse im Raum Coburg angeboten. Darunter war auch ein Kurs bei der Volkshochschule Coburg, zu dem uns eine Mitarbeiterin der VHS, Kursteilnehmerin aus dem Vorjahr und selbst begeisterte BBS Anhängerin, verholfen hat. Zu den Kursen haben sich meistens nur sehr wenige Interessenten gemeldet, manche Kurse sind mangels Teilnehmer entfallen. Leider konnten wir auch beim Regionalverband der VFD wenig Interesse am

Bogenschießen bei der VFD



Berittenen Bogenschießen feststellen. Geblieben ist nur ein sehr kleines und überschaubares Häufchen von Bogenschützen, die in vielen Fällen keine eigenen Bögen haben und deshalb selten trainieren. Im Jahr 2015 werden wir natürlich unbeirrt weitermachen und weiterhin Anfängerkurse und Trainingsmöglichkeit vom Boden oder vom Pferd (nur eigene Pferde) auf unserer Bahn anbieten. Unser Angebot kann man, wie bisher auch, auf unserer kleinen Homepage www.winnis-ranch.de nachlesen.

Im Gegensatz dazu haben wir großes Interesse am Berittenen Bogenschießen bei Veranstaltern festgestellt. Wir hatten Showauftritte bei insgesamt fünf Veranstaltungen, für das kommende Jahr liegen bereits Buchungen vor. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei meinem Pferd, dem „Bär“ bedanken, auf den ich mich immer verlassen konnte. Er hat offensichtlich große Freude an solchen Auftritten und gibt trotz seines stolzen Alters von 19 Jahren alles. Ich bedanke mich auch bei meiner Frau Ingrid, die mich immer begleitet

hat und mir eine unentbehrliche Hilfe war.

Und zum Schluss nochmal: Wenn ihr aus dem Raum Oberfranken/Coburg seid und mal bei BBS reinschnuppern wollt, dann schaut doch mal unter: www.winnis-ranch.de . Wir freuen uns über jeden, der mal reinschaut, eine Mail an uns schickt oder zum Telefonhörer greift. Berittenes Bogenschießen macht nicht nur dem Schützen sondern auch dem Pferd richtig Spaß! Dann vielleicht bis bald !

Winfried (Winni) Wolf,
96476 Bad Rodach,
0 95 64 / 2 20

„Wo Hufe donnern und Pfeile singen – Berittenes Bogenschießen in den Bayerischen Alpen“

Weißer Stoffbänder flattern leicht im Wind, konzentrierte Ruhe herrscht auf dem Reitplatz. Dann – durch ein unsichtbares Zeichen motiviert – galoppiert Grisù los – der Isländer prescht mit seiner Reiterin die abgeteilte Bahn entlang, dann hört man einen Pfeil surren – getroffen! Reiterin Sabine Erndl ist trotzdem noch nicht wirklich zufrieden – den großen Strohballen hat sie getroffen, aber diesmal eben nicht „das Gold“, die begehrte innere Mitte der Zielscheibe. „Das ist schon fast wie eine Sucht, man strebt immer nach dem perfekten Schuss“ lacht sie und lenkt Grisù wieder zurück zu den anderen Reitern, die hier in Bad Feilnbach die Kunst des Berittenen Bogenschießens lernen. Sabine Erndl ist Trainerin für Entspannendes Reiten und leitet unter der Anleitung des erfahrenen Trainers Rainer Hohenadler die Gruppe „Bergzentauren“, berittene Bogenschützen in Bad Feilnbach. Die uralte Kunst des berittenen Bogenschießens erfährt derzeit einen regelrechten Boom. „Bei uns kommen Reiter und Pferde aller Alters- und Leistungsklassen zusammen“, erzählt Sabine Erndl. „Ob Shetland-Pony, Haflinger oder Vollblut – Freizeitreiter treffen Dressur-Reiter, Westernreiter und Reiter des spanischen Stils arbeiten gemeinsam an ihrer Technik.“ Technik? Hier schmunzelt die Trainerin der „Bergzentauren Bad Feilnbach“: „In erster Linie macht das Bogenschießen vom Pferd einen riesen Spaß!“. Nicht nur deshalb konnten sich Pferde und Reiter in wenigen Monaten von blutigen Anfängern zu passablen Schützen hocharbeiten. Zunächst war Bodenarbeit angesagt, nicht nur die Pferde mussten sich allmählich und mit viel Ruhe an die fliegenden Pfeile gewöhnen, die Fähigkeit aufbauen, absolut „rund“ zu galoppie-

Bogenschießen bei der VFD



ren und ohne Zügelhilfen auszukommen. Auch die Reiter mussten sich erstmal wie jeder Bogenschütze mit ihren Bögen vertraut machen, die richtige Schießtechnik aufbauen und lernen, zu zielen. Allmählich wurden dann die Anforderungen gesteigert und die neuen Fertigkeiten von Pferd und Reiter zusammengebracht. Selbst geübte Reiter haben Respekt vor den Bogenschützen, die ihre Pferde ganz ohne Zügel, nur mit Stimmkommandos und sanften Schenkelhilfen über die Bahn lenken.

Ein gezielter Schuss ist nur während der Flugphase eines

Galoppsprungs möglich, das Pferd muss sich zudem möglichst optimal zur der Zielscheibe positionieren. Die Reiter müssen sich voll und ganz auf den Schuss konzentrieren – und ihrem Pferd das absolute Vertrauen schenken, denn es läuft in diesen Momenten komplett frei. Vor allem bei dem „Partheschuß“ – dem Schuss nach hinten – ist großes Vertrauen zwischen Pferd und Reiter nötig. Sabine Erndl ist überzeugt: Das ist es, was das Berittene Bogenschießen für die Pferde so attraktiv macht. „Mein Isländer ist kein Freund vom Anhängerfahren. Aber wenn ich meinen Bogen in der Hand habe, kann er es kaum erwarten, in den Anhänger zu kommen, um zum Schießplatz zu fahren“ lacht sie und macht sich bereit für die nächste Runde. Selbst nervöse Pferde laufen hier bei den Bergzentauren entspannter – ihrem eigenen Bewegungsmuster folgend, frei von ständigen Zügelziehen und Beindrücken bewegen sie sich oft harmonischer, ausgeglichener und ausbalancierter als beim normalen Reiten. Dennoch: Das Bogenschießen vom Pferd ist keine Therapie für verhaltensauffällige Pferde. Aber es intensiviert die Bindung zwischen Pferd und Reiter, fördert das gegenseitige Vertrauen und motiviert die Pferde zu besserer Zusammenarbeit. Die Reiter profitieren nicht nur durch den enormen Spaßfaktor und der Geselligkeit, sondern erleben auch Momente der absoluten Konzentration, der fast tranceartigen Achtsamkeit für die eigene Bewegung im Schussablauf und der heiteren Entspannung nach dem Schuss, Stolz und das Gefühl von kraftvoller Stärke gehen damit einher. „Bei allen Unterschieden: In diesem Punkt sind sich das Traditionelle Bogenschießen und das Bogenschießen vom Pferd sehr ähnlich. Wer sich nicht völlig dem Leistungsgedanken hingibt, sondern das Bogenschießen aus Freude am Tun betreibt, kann es als meditative Bewegungsübung erleben. Die Verbindung mit zur Natur und zu unseren uralten Kräften sind hier besonders gut spürbar“, meint Psychologin Sonja Schlaak, die das Traditionelle Bogenschießen für die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Klienten schätzt. Nun sitzen sie alle zusammen, die Zentauren der Berge, und lassen ihre Pfeile mit einer Tasse Punsch am Lagerfeuer noch einmal in ihrer Vorstellung fliegen. Gut sind sie geworden in den letzten Monaten. Und wenn man sich ihre Gesichter ansieht: Glücklich sehen sie aus – auch ohne den perfekten Schuss.

Mehr Infos finden Sie unter

www.sabine-erndl.de oder <http://www.jenbachweb.de/rosserer/bergzentauren/>
<http://www.mongolensturm-bayern.de/>

Säumen 2014, eine Zwischenbilanz!

2011 bin ich zum VFD-Beauftragten der Sparte „Säumen“ ernannt worden. Anfangs scheinbar nur die Idee eines Einzelkämpfers, so habe ich mittlerweile viele, viele Mitstreiter in Bayern und darüber hinaus gefunden. Aber hierzu noch mehr am Ende des Artikels.

Wenn ich anfänglich den Begriff „Säumen“ gegoogelt habe, dann landete ich sofort bei Rocksäum und ähnlichem. Heute ist der Begriff aber schon vielschichtiger, so steht an zweiter Stelle: *Säumen (reiten mit Packpferd) – VFD Bayern*. Wenn das nicht ein wunderbarer Verweis auf unser bisheriges Tun ist!

Unser Ziel, das Säumen als die älteste Nutzung der Pferde, wieder zu beleben und in die heutige Zeit zu transformieren, scheint zu gelingen. Wobei, zugegebener Weise, noch abertausende von Tragtieren täglich ihre Arbeit verrichten, allerdings nicht in Mitteleuropa. Wir hier haben das Pferd, Muli und Esel nicht ausgenommen, als Freizeitpartner für uns entdeckt, egal ob wir nach Pokalen streben oder mit ihm uns in der Natur bewegen wollen. Mir erscheint es jetzt logisch, das nicht nur vom Pferderücken oder vom Kutschbock aus, sondern über die Bodenkommunikation hinaus wir mit ihnen auf Augenhöhe durch die Landschaft streifen wollen, bereit für neue Wege. Säumen trifft den Zeitgeist und wird sich etablieren, nicht nur für Individualisten, Abenteurer, Alpenbezwinger, sondern auch für Pferdemenschen, wie Du und ich.

Die VFD-Bayern hat das Säumen als Sparte schon sehr früh unter ihre Fittiche genommen, und einige unter uns konnten damit nichts anfangen, fanden das eher als Modetrend, der sich alsbald wieder verflüchtigen wird. Doch schon unser letztjähriges Säumer-Event auf der Willersalp im Allgäu mit Teilnehmern aus Tirol, Südtirol und Baden-Württemberg zeigte das große Interesse an diesem





Thema. Mittlerweile ist Säumen als Fortbildung für Übungsleiter und Prüfer der VFD bundesweit anerkannt und für Rittführer, mit einer Teilnahme an einer mind. zweitägigen Säumerausbildung, wird die kostenlose Veranstaltungspflicht der VFD für Tragtierversammlungen gewährt.

Noch werden die Ausbildungskurse in Bayern ausschließlich von der Säumer-Akademie, der einzigen zivilen Säumerschule Europas, durchgeführt. Noch! Denn inzwischen macht das Säumen über unsere Landesgrenzen hinweg Schule.

Angestachelt durch das gemeinsame Erlebnis des Säumer-Events 2014, planen wir für dieses Jahr das **Erste Internationale Säumertreffen** in Südtirol. Unter Führung der VFD-Bayern werden nicht nur Teilnehmer aus allen deutschsprachigen Ländern erwartet, sondern auch Säumer aus Italien und Frankreich haben ihr Kommen zugesagt. Da wir bis zum 10. - 12. September noch einige Zeit zur Organisation haben, so hoffen wir auch auf Kontakte zu weiteren Nationen, die eine Säumertradition, wenn auch sehr individuell, pflegen.

Die ehem. höchstgelegene Erzmine der Alpen (ca. 2400 M.), der sog. Schneeberg, werden wir, egal ob Anfänger oder alte Säumer, mit und ohne Tragtiere, auf verschiedenen Wegen und Pfaden erwandern. Auch ungeübte und untrainierte Teilnehmer können dieses Ziel zu Fuß erreichen und das herrliche Ambiente genießen, das das ehem. Herrenhaus mit Knappenwirthaus mit seinen noch vorhandenen Zweckbauten bieten. (<http://schneeberg.org/content/deutsch/>)

Wenn auch das letzte Grubenmuli vor ca. 50 Jahren den Schneeberg verlassen hat, so werden wir doch mit unseren Pferden, Muli's und Eseln das richtige Ambiente schaffen, um die Messlatte für folgende Säumertreffen nicht zu tief zu hängen. Auf das Wiehern, Schnauben und Rufen der Tragtiere sowie auf das Sprachgewirr freue ich mich schon jetzt.

Weitere Informationen zur Planung erhalten sie unter: bjoern.rau@saeumer-akademie.de. Auch über die vielfältigen Veranstaltungen der Säumer-Akademie rund um's Jahr, die auch hier im Jahrbuch aufgeführt sind, gebe ich gerne detailliertere Auskunft.

*Björn Rau,
Spartenbeauftragter „Säumen“*

Das Reiten im Damensattel bewahrt ein Stück Reitkultur

Wenn man das Wort „*Damensattel*“ liest, spielen sich im Kopf der meisten Leute Bilder aus vergangenen Zeiten ab: Feine Damen, die in Kostümen auf ihren Pferden brillieren.

Alles das scheint lange vorbei zu sein, denn auch Frauen reiten seit Jahrzehnten im Herrensitz. Reiterinnen im Damensitz sieht man nur noch in historischen Filmen oder auf Events als Showeinlage.

Die heutige Meinung der meisten reitenden Menschen zu diesem Thema ist: „Das ist nicht gut fürs Pferd“, „man sitzt ja total schief“ oder „das ist zu gefährlich“. Diese Vorurteile entstehen aus Unwissenheit dieser Reitweise gegenüber. Tatsächlich jedoch entstehen weder für das Pferd noch für die Reiterin ein Problem, Voraussetzung ist hier, genau wie bei allen anderen Sattelarten und Reitformen, dass der Sattel gut sitzt.

Wichtig ist außerdem, dass die Pferde ausgewachsen und gut ausbalanciert sind, denn trotz allem ist das Reiten im Damensattel für den Pferderücken anstrengender.

Man weiß heute, dass sich die Schwerpunktachse des Pferdes auf der Höhe des 15. Brustwirbels befindet. Jeder gut angepasste englische Sattel wird genau hier seinen tiefsten Punkt haben. Die Sitzfläche des Damensattels ist aber waagrecht. Dies bedeutet, dass die Reiterin dafür verantwortlich ist, sich an der Stelle auszubalancieren, die für das Pferd am angenehmsten ist.

Beim Sitz im Damensattel ist im Wesentlichen darauf zu achten, dass sich die Schultern der Reiterin parallel zur Schulter des Pferdes befinden. Die Wirbelsäule der Reiterin befindet sich mittig über der Wirbelsäule des Pferdes und ihre Hüfte verläuft idealerweise nahezu parallel der Hüfte des Pferdes.

Ein großer Unterschied zu früher ist die Tatsache, dass Frauen im 19. und 20. Jahrhundert ausschließlich im Damensattel ritten und die Pferde bereits unter diesem Aspekt ausgesucht wurden. Es ist kein Zufall, dass eine Vielzahl früherer Reitprüfungen „Eignungsprüfungen für das Damensattel“ waren. Ein kräftiger Rücken, ausgeprägter Wiederrist, bequeme Gänge und ein ausgeglichenes Temperament waren entscheidende Kriterien.



Damensattel



Heute ist das Reiten im Damensattel eine Ergänzung und Abwechslung zur „normalen“ Reiterei und der täglichen Arbeit mit dem Pferd. Wichtig zu wissen ist auch, dass sich nahezu jede Pferderasse im Damensattel reiten lässt. Voraussetzung hierzu ist, wie in jeder Sparte der Reiterei, ein optimal angepasster Sattel, Vertrauen und ein guter Ausbildungsstand des Pferdes und das Feingefühl der Reiterin.

Der Damensattel ist ein gutes Mittel, um ein reelles Feedback vom Pferd zu bekommen ohne unbewusste Einwirkung mit den Beinen, die hier gar nicht möglich ist. Gerade im Damensattel ist ein sehr feines Reiten gemäß der Skala der Ausbildung und kein permanentes, vehementes Kontrollieren des Pferdes gefragt. Höchste Harmonie und Verbundenheit, die das Ziel eines jeden Reiters sein sollte, entsteht erst durch gegenseitiges Vertrauen und fein abgestimmte Hilfen - im Gelände, am Sprung genauso wie im Viereck.

Jutta Hahn



Lust auf einen kompromisslosen, flotten Dreier?

Diese provokante Frage wird/würde jeder, der mit seinem Hund ausreitet, gerne mit Ja beantworten. Doch wie oft hat der Hund dabei mehr Lust und Freude als der Reiter. Ich selbst komme gerade von einem herrlichen Ausritt zurück. Der Hund hatte Spaß, ist jetzt körperlich befriedigt und ich habe zwei Fliegen mit einer Klatsche erlegt, denn auch das Pferd war draußen. Nun ja, mit meiner Freundin konnte ich mich nicht ohne Unterbrechung unterhalten, denn ein Auge war immer beim Hund. Und der eine oder andere Plärrer (Schrei) war nötig, um ihn aus seiner Hundeschmuffelwelt zu mir zu holen. Natürlich weiß ich, dass der Grundgehorsam erhöht werden muss. Aber auch ich habe meine Zwänge. Und wenn man in Zeitnot mehrere Sachen bedienen will, schleicht sich das eine oder andere ein. Jetzt ist aber Schluss damit. Das möchte ich durch hohe Eigenmotivation hinkriegen und deshalb engagiere ich mich jetzt in die Richtung Reitbegleithundausbildung. Und das finde ich nämlich absolut ein Thema für unseren Verband. Damit haben wir der FN gegenüber ein Feld, das sie (noch) nicht bedienen. Nun höre ich schon: das stimmt so nicht, es gibt den Horse and Dog Trail. Das weiß ich, aber das ist ähnlich wie mit dem S-Dressurpferd. Das funktioniert einwandfrei in der Halle, aber wehe Du willst mit diesem Crack ausreiten! Und so sind die Hunde auch. Was auf dem Übungsplatz schwanzwedelnd funktioniert, ist leider nicht zu hundert Prozent auf den Waldausritt übertragbar.

Ich habe in meiner Jugend Schäferhunde trainiert und eine süddeutsche Meisterschaft gewonnen. Das war für die Hunde bestimmt nicht immer eine Freude. Aber auch da hat sich in den letzten 30 Jahren viel verändert. Nur muss ich sagen, wenn ich meinem Schäferhund gerufen habe, dann ist der damals auch sofort gekommen. Er hat sich nicht erst umgeschaut und abgewägt, ob sich das jetzt auch „rentiert“ bzw. wirklich sein muss.

Aber jetzt bin ich schon in Richtung Hundebildung geschweift. Ein Hund, der sich mit Leckerlis bestechen lässt, ist natürlich prima. Nur meiner schaut mich an, spuckt es je nach Situation wieder aus und sagt mit Blicken: Ist das alles, was Du kannst? Hier ist Führungskompetenz gefragt. Genauso wie beim Pferd.

Nun meine Bitte an euch. Ihr könnt mich mit euren Ideen und Anregungen unterstützen. Ob als Hundehalter oder aber auch als Hundetrainer. Ich weiß, es gibt enormen Bedarf. Ich werde dazu

die Rubrik Reitbegleithunde auf der VFD-Bayern Seite aktuell halten.

Und ja, ich habe schon Kursblöcke im Kopf. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwer es ist, ein Pferd gut zu reiten und mit der wenigen Zeit, die man hat, auch noch einen Hund zu erziehen.

Meldet euch bei mir, ich freue mich auf eine weitere und neue Herausforderung! Und ich bin überzeugt, dass wir mit gut gerittenen Geländepferden und wohl erzogenen Hunden an unserer Seite ein tolles Bild nach außen abgeben werden.



Petra Stegmüller
Beauftragte für Reitbegleithundausbildung / Nordbayern
info@pferde-unser-leben.de
0 98 52 / 41 65

Pferd und Hund, schöne und entspannte Ausritte in der Natur mit Ihrem Reitbegleithund

Das Frühjahr rückt unwiderrufflich näher, Bremsen und Mücken gibt es noch keine: langsam rückt die Zeit für entspannte Ausritte bei angenehmen Temperaturen wieder in greifbare Nähe.

Erholung und Entspannung in der Natur suchen viele Menschen. Dies mit seinem Pferd zu genießen und nebenbei noch den Hund mit zu führen - davon träumen viele Reiter, die auch Hundebesitzer sind. Um ein harmonisches Miteinander zu erreichen, bedarf es Wissen und Können. Ein harmonisches Miteinander meint sich nicht nur eine Einheit zwischen Pferd, Hund und Reiter, sondern schließt auch all die andere Erholungsuchenden ein, die ebenfalls Natur und die Ruhe genießen wollen.

Bevor wir also unseren Hund mit ins Gelände nehmen, sollten verantwortungsbewusste Menschen das Können von sich, dem Pferd und dem Hund überprüfen.

Eine wichtige Grundlage ist ein verkehrssicheres Pferd, das sich problemlos einhändig reiten lässt. Entspannte Ausritte sollten möglich sein, ohne dass der Mensch ständig 100 % seine Aufmerksamkeit auf das Pferd lenkt. Die soziale Kompetenz eines Menschen ist enorm wichtig – nicht nur gegenüber seinen Tieren sondern auch gegenüber den anderen Erholungsuchenden. Der Hund muss soweit kontrollierbar sein, dass er auf Zuruf kommt, beim Reiter bleibt und sich auf Kommando vom Pferd aus anleinen lässt.

Hunde, die sich zu weit von dem Reiter entfernen, andere Hunde, Jogger oder Radler überschwänglich begrüßen oder gar jagen tragen ganz sicher nicht zu einem stressfreien Ausritt bei!

Eine intensive Bindung von Hund und Pferd zum Menschen herzustellen, ist eines der weitgreifendsten Herausforderungen. Der Hund muss keine abgeschlossene Begleithundeprüfung haben und kein Pferd muss unbedingt Rittführerniveau erfüllen, um gute Ausreitpartner zu sein. Ein Hund, der gehorsam kommt, wenn man ihn ruft, der die Kommandos „Sitz“ und „Platz“ beherrscht und andere Mitmenschen im Ruhe lässt, erfüllt weitgehend den Harmonieanspruch der meisten Menschen. Ebenso wie ein kontrollierbares Pferd, das ruhig auf einer Stelle stehen kann und freiwillig bei seinem Reiter bleibt und nicht unkontrolliert heimwärts rennt.

Wichtig ist es, sich im Vorfeld mit den Instinkten und natürlichen Reaktionen des Jägers „Hund“ und des Gejagten „Pferd“ auseinander zu setzen. Schon bei diesem Satz muss uns klar sein, dass es nicht selbstverständlich ist, Hund und Pferd zusammen zu führen. Der Vorteil ist, dass beide soziale und neugierige Tiere sind, die sich über Körpersprache verständigen. Das ist einer der Anhaltspunkte, an die der Mensch anknüpfen kann, um das Fluchttier Pferd und den Jäger Hund aneinander zu gewöhnen. Um diese Punkte dem Menschen zu verinnerlichen und Hilfestellung zu leisten, ist Ausbildung nötig.

Ausbildung ist ein Wort, bei dem viele Menschen die Nase rümpfen. Schon wieder lernen: wozu, es funktioniert doch alles ganz gut?

Eine fundierte Ausbildung hat den Genuss und zwar den Genuss der Natur, eines tollen Rittes gemeinsame mit einem folgsamen Hund zum Ziel. Ausbildung dient auch dazu, Stress- oder Gefahrensituationen vermeiden zu lernen oder Unvermeidbares souverän zu meistern.

Einer der besonderen Anforderungen an den Hund ist es, das Vertrauen zum Menschen zu behalten, obwohl dieser aus einer erhöhten Sitzposition heraus beide Tiere dirigieren muss.

Wer Lust bekommen hat, in den unbeschwerten Genuss eines tollen Rittes mit seinem Hund als Begleiter zu kommen, und auf diesem Gebiet noch dazulernen und sich weiterzubilden möchte, ist bei der VFD genau richtig.

Die „Reitbegleithunde-Ausbildung“ der VFD vermittelt Ihnen durch qualifizierte Trainer fundiertes Wissen in Theorie und Praxis, das Ihnen und Ihren Vierbeinern viel Freude am gemeinsamen Ausreiten garantiert!

Jutta Hahn

Beauftragte für Reitbegleithundausbildung/Südbayern

Sympathieträger Nummer Eins!

Jeder von uns hat wohl seinen ganz persönlichen Liebling, bei manchem fallen durchaus auch die Begriffe Edel, Abstammung, Rasse oder hoch im Blut stehend und ähnliches. Fachleute nicken dann anerkennend. Aber, auf das Individuum beschränkt, ist kein Tier so ein durchschlagender Sympathieträger wie unsere Esel.

Ich konnte mich höchstpersönlich von diesem Effekt unserer langohrigen Werbeträger überzeugen, als ich mit Hermann Vantsch, seinem Maultier Seppl und dem Eselhengst Charly in Südtirol auf Saumwanderung unterwegs war. Vorbei an unseren nicht minder langohrigen Mulis zog Charly geradezu magisch das allgemeine Publikum an. Er nahm das wie alles mit einer stoischen Ruhe auf und machte von seiner Verehrung kein weiteres Aufhebens. Von so einer Popularität und „coolness“ können unsere Politiker nur träumen.

Aber wo viel Licht, da auch viel Schatten! Nicht wenige Leute meinen, es reicht schon, wenn man das Gegenüber mit viel Liebe überschüttet, „so gut wie bei mir, hat's der Esel nirgendwo!“ Wirklich? Liebe macht blind, sagt der Volksmund und wie immer, ist da auch ein Quantum Weisheit dabei.

Esel sind nicht nur unerklärlicherweise in unseren Augen zum Knuddeln, sie sind auch sehr anspruchsvoll, und das natürlich zu Recht. Denn unsere Esel entstammen nicht unserem Europa, sondern sind Tiere Nordafrikas, die im Nildelta domestiziert wurden. Aha, daher die steinernen Abbildungen bei den Pharaonen. Ja, weil sie nun mal nicht unser Klima gewohnt sind, und auch nicht unser nährstoffreiches Grünfutter, das schon manchem Pferd zu viel wird, und, und, und. Da wäre es doch an der Zeit, sich über die artgerechte Haltung dieser Spezies Gedanken zu machen.

Als rasseoffene VFD möchten wir Euch auch nicht bei dieser Frage alleine lassen. Die VFD-Bayern und die IGEM (Interessensgemeinschaft der Esel- und Mulfreunde) kooperieren, um einerseits das Wissen über eine artspezifische Haltung der Esel zu vermitteln und andererseits eine tiergerechte Nutzung zu ermöglichen. Eselkunde, Säumen und Fahren heißen die Stichworte zum Beispiel.



Esel und Muli



Der Eselhof Nechern, 035876/41427 bietet u. a. als Einstieg am 26. – 29. März einen VFD-Eselkunde-Kurs an, und im Sommer werden wir in Bayern einen speziellen Säumerkurs für Eselhalter organisieren. Wem das noch nicht genügt, die Familie Wulke vom Eselhof Nechern bietet auch regelmäßig Fahrkurse für Esel an und damit die „Kleinen“ nicht zu kurz kommen, gibt es auch einen Bodenarbeits- für Kinder und einen Schnupperkurs für Teens!

Dann kann ja der nächste Ausflug mit viel Lachen und Freude vonstattengehen.



Vorstellung eines neuen Vereinsmitglieds beim VFD – Verband der Ponyzüchter Oberbayern e.V.

Wir sind eine bunte Mischung aus engagierten Ponyzüchtern von über fünfzehn verschiedenen Ponyrassen. Die gemeinsame Passion der Ponyzucht und die Liebe zu den vierbeinigen Freizeitkameraden bündeln unsere Interessen rund um das Thema Pony. Züchten bedeutet für uns ein Denken in Generationen und jahrelange Erfahrung mit Rassewissen.

Im April 2006 haben wir als eine kleine Gruppe von sieben engagierten oberbayerischen Ponyzüchtern buchstäblich mit Null eine Vereinsgründung mit allen gesetzlichen Formalitäten vorgenommen. Unsere Vereinskasse war logischerweise mehr als bescheiden. Am Anfang waren daher vereinsmäßig auch keine großen Sprünge möglich – dafür waren jedoch wirklich gute Ideen gefragt. Und wenn kein Geld zum Ausgeben da ist, dann bringen sich die Mitglieder viel aktiver in das Vereinsleben mit ein. Es gibt erfreulich viele kreative Köpfe bei uns, die diesen Regionalverband zum Wachsen und Blühen bringen.

Trotz aller traditionellen Verbundenheit haben wir sofort die Chancen der Moderne erkannt. Schnell war die eigene Website „www.ponys-aus-oberbayern.de“ gebaut, die wir sehr intensiv pflegen. Aktualität und moderne Archivarbeit – unsere Mitglieder profitieren unmittelbar davon. Wir haben sogar die Möglichkeit, deren Verkaufsponys und die gemeldeten Hengste dort mit Kurzfilmen darzustellen. Im Google-Ranking sind wir weit oben zu finden. Unsere Mitglieder sind über das Netz dadurch auch international bekannter geworden. Wir bekommen bereits sogar Neumitglieder aufgrund unserer hervorragenden Internet-Arbeit.

Längst sind wir auch in Facebook aktiv und halten unsere Mitglieder sowie alle anderen Ponyzucht-Interessierten über die Aktualitäten im Verbandsgeschehen auf dem Laufenden.

Das Internet soll dabei nicht unsere praktische Vereinsarbeit ersetzen, aber es bedeutet für uns einen wichtigen Teil in der heutigen Kommunikation. Für das gemütliche Vereinsleben organisieren wir immer wieder Züchterausflüge. Einmal haben wir einen Stutenmilchproduzenten im Chiemgau besucht, das andere Mal waren wir auf einer bewirtschafteten Alm, wo eine unserer Shetlandzüchterinnen mit ihren Ponys den Sommer über verbringt.



Foto: X. Unkner

Impression von freilaufendem Shetlandponyfohlen an der Zuchtschau „Oberbayerischer Ponytag“ in 2013.

Klar, dass dies immer Exkursionen für die ganze Züchterfamilie bedeuten. Nur so lebt ein Verein wirklich und bietet die ideale Möglichkeit, auch neue Züchterkollegen ungezwungen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Mit unserer fachlichen Kompetenz organisieren wir für unsere Mitglieder und alle Interessierten Fortbildungskurse. Auch in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Zuchtverband für Kleinpferde. So veranstalten wir diverse Lehrgänge zum Thema „Mein Pony auf dem Laufsteg“, also Vorbereitung für Stutbucheintragung, Körung und andere Veranstaltungen, wo es gilt das Pony möglichst optimal zu präsentieren.

Unsere Jungzüchter sind da auch total aktiv mit dabei. Dabei nutzen wir gerne die moderne Technik wie DVDs und Filmerei für Lernzwecke – es macht riesig Spaß und die Teilnehmer sind immer voll mit dabei. Dabei freuen wir uns natürlich stets auch über Gäste, die bei uns mittun wollen.

Zwischenzeitlich haben wir mit zwei großen Zuchtschauen bereits für viel Bekanntheit in der Öffentlichkeit gesorgt – sogar das Radio war für aktuelle Interviews vor Ort gewesen.

Dieses Jahr wollen wir erstmals die in der Schweiz übliche „Hengstprüfung“ als Pilotprojekt für Hengsthalter anbieten. Durch unsere guten internationalen Kontakte können wir dabei auf die jahrelange Erfahrung der eidgenössischen Züchterkollegen bauen. Dort müssen nämlich alle gekörten – also für die Zucht zugelassenen – Ponyhengste eine spezielle Art von Umgänglichkeitsprüfung absolvieren. Ähnlich der hiesigen Gehorsamkeitsprüfung (GHP) nach festgesetztem Modus. Auch hier finden sich also gemeinsame Interessen zwischen VFD und den Ponyzüchtern – schließlich geht es immer um die Freude am problemlosen Miteinander zwischen Zweibein und Vierbein.

Wir freuen uns daher auf eine spannende Zukunft und viele neue Ideen zum Wohl der Ponyzucht in Oberbayern!

Zahlen und Fakten:

Gründungsjahr: 2006

Etwa 100 Mitglieder / Eigener Jugendvertreter

13 Rassesprecher und deren Vertreter

Ehrenamtliche Unterstützung bei Fohlenprämierungsterminen, Stutbucheintragungen und in weiteren Verbandskommissionen.

Durchführung von Zuchtschauen und Fortbildungskursen

Zuchtrichterliche Aktivitäten bei Schauen

Fachkompetente Presseberichterstattung in vielen Medien

Angelika von Courten

*Verband der Ponyzüchter Oberbayern e.V., 2. Vorstand / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
www.ponys-aus-oberbayern.de*



Foto: X. Unkner

„Gutes Vorführen will gelernt sein“ . Impression an der Zuchtschau „Oberbayerischer Ponytag in 2011.“



Therapeutisches Reiten in Bayern

Interessenvertretung und kompetente Ausbildungseinrichtung

Das Therapeutische Reiten in Bayern war vor der Gründung der Bayerischen Landesvereinigung für Therapeutisches Reiten im Jahr 1998 nicht organisiert und je nach Anbietern unterschiedlich strukturiert.

Die Bayerische Landesvereinigung hat sich in den vergangenen Jahren bemüht, dieser losen Struktur in Bayern eine Richtung, Anbietern eine Plattform für Öffentlichkeitsarbeit und Interessierten eine Anlaufstelle für die Therapieplatzsuche zu geben.

Die qualifizierte Aus- und Fortbildung von Fachkräften im Therapeutischen Reiten und im Reitsport für Behinderte ist eine der Hauptaufgaben der Bayerischen Landesvereinigung. Die Ausbildung im Therapeutischen Reiten und im Reitsport für Behinderte erfolgt in drei Stufen, beginnend mit der Ausbildung zum/ zur Betreuer/in im Therapeutischen Reiten.

Es folgt Stufe 2 mit der Lizenzausbildung zum/ zur Übungsleiter/in im Reitsport für Behinderte und im allgemeinen Behindertensport, welche mit einer bundesweit gültigen DOSB-Lizenz abschließt. In der Stufe 3 erfolgt die Fortbildung in den Bereichen Ergo- und Physiotherapie, sowie sozial- und heilpädagogische Arbeit mit Pferden mit dem Abschluss Reittherapeut/in BLVThR.

Die Lizenzausbildungen sind vom bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus anerkannt und werden durch das bayerische Sozialministerium gefördert. Die Ausbildung zum Übungsleiter im Reitsport für Behinderte ermöglicht die Gewährung von Zuschüssen aus dem Bayerischen Landesbehindertenplan. Das Therapeutische Reiten wird vor allem im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe durchgeführt. Im Bereich der Ergo- und Physiotherapie dient das Pferd als Co-Therapeut in der Therapie, wobei schwerpunktmäßig mit dreidimensionalen Schwingungsimpulsen des Pferdes gearbeitet wird. In der sozial- und heilpädagogischen Arbeit mit Pferden wird das Pferd in der Einzelbetreuung und in der Gruppenarbeit, insbesondere mit Kindern- und Jugendlichen, als pädagogisches Medium eingesetzt. Letztlich ist das Pferd für Menschen mit Behinderung der ideale Partner für eine sportliche Betätigung, welche gleichzeitig einen hohen gesundheitsfördernden Aspekt hat.

Der Reitsport dient den Menschen mit Behinderung nicht nur als Freizeitbeschäftigung, sondern ermöglicht ihnen zudem die Teilnahme an Reitprüfungen und an Reitturnieren, wie dem jährlich stattfindenden Landesreiterfest für Menschen mit Behinderung bis hin zur Teilnahme an den Special Olympics oder Paralympics. Für Interessenten gibt es für Bayern einen Therapie- und Veranstaltungskalender, welcher über regionale Angebote des Therapeutischen Reitens und des Reitsports für Behinderte informiert.

Kontakt:

Bayerische Landesvereinigung für Therapeutisches Reiten
Larrieden 40
91555 Feuchtwangen
Tel.: 0 98 57 / 97 54 90
E-Mail: blvthr@onlinehome.de
www.blv-therapeutisches-reiten.de



Kontrollierter Knabberspaß mit dem HeuToy

Der HeuToy überzeugt auch nach unzähligen Praxiseinsätzen auf der ganzen Linie. Der konusförmige Futterspender aus bruch- und splittersicherem Material ist extrem bissfest, geruchlos, lebensmitteltauglich, schimmel- und fäulnisresistent. Pferde müssen zum Abpuffern ihrer Magensäure kontinuierlich mit Raufutter versorgt werden. Mit dem HeuToy ist dies möglich, es wird auch die Gefahr von Koliken deutlich verringert, Heustauballergien werden nicht entwickelt auch die Übergewichtigkeit wird verhindert. Durch die genau definierten und verstellbaren Öffnungen am freischwingenden oder an einer Wand befestigten Futterbehälter ist kontrollierter Knabberspaß garantiert. Nach Bedarf kann das Futter auch gewässert werden. Das Behältnis – es fasst bis zu 7 kg Heu – ist schnell befüllt und aufgehängt.



Auch bei Besitzern von kleinen Ponys, Eseln, Ziegen, Schafen und anderen Tieren gilt: Hastiges Fressen schadet der Gesundheit enorm. Deshalb gibt es das HeuToy nun auch mit einer

Füllmenge von 1–4 kg. Damit eine Fütterung mit dem HeuToy auch auf der Koppel oder dem Paddock möglich ist, gibt es die passenden Ständer dazu. Die Ausführung HTS5 bietet festen Halt für bis zu 5 HeuToys. Die Variante HTS16 hat Platz für maximal 16 Futterbehälter und umfasst vier Abteilungen. Zur einfachen und schnellen Befüllung unserer HeuToys haben wir die HeuToy-Befüllwagen HTW4 und HTW8 entwickelt. Eine große Erleichterung und eine enorme Zeitersparnis!

Weitere Informationen finden Sie unter www.heutoy.de

Udo Röck GmbH, Mackstraße 116, 88348 Bad Saulgau

Tel.: 0 75 81 / 52 79 14, Fax: 0 75 81 / 52 79 15, Mobil: 01 57 / 73 527 914

info@heutoy.de, www.heutoy.de

Fress, Spiel und Spass

HeuToy®

Fress-/Staub-Bremse & Beschäftigung



weitere Videos
und Neuheiten auf:
HeuToy.de

Für die Tiergesundheit:

- Futterentnahme einstell- / steuerbar
- geringere Staubinhalation
- Vorbeugung von Koliken
- optimale Fresshaltung
- Spieltrieb fördernd
- geringer Heuverlust
- biss- und splitterfest
- beugt Stalluntugenden vor
- stundenlange Beschäftigung
- lebensmitteltauglich
- formelastisch und langlebig!



Udo Röck GmbH
D- 88348 Bad Saulgau
Telefon 0 75 81- 52 79 14

Notwendigkeit der Hufbearbeitung

Wildpferd ist nicht gleich Hauspferd

Von dem Zeitpunkt an als sich der Mensch das Pferd zu Nutzen machte, stellte sich auch die Frage nach dem richtigen Hufschutz. Eine Frage, die bis heute, trotz moderner Diagnosesysteme zur Analysierung des Bewegungssystems wie, Wärmebildkameras, Hochgeschwindigkeitsanalysen, Druckmessungen und Laufbandanalysen immer noch eine Herausforderung ist. Man nimmt an, dass es bereits 2000 v. Chr. die ersten Hufschmiede gab, die wohl auch die ersten Tierheiler waren. Mit verschiedenen Materialien wurde und wird seitdem mit dem Ziel experimentiert, den Huf vor übermäßigem Abrieb zu schützen.

Seit dem das Pferd im Dienste des Menschen steht, musste es sich den gegebenen Umständen anpassen und entwickelte sich durch gezielte Zucht weg vom wilden Steppentier zum domestizierten Nutztier.

Auch deshalb können unsere Hauspferde heutzutage nicht uneingeschränkt mit ihren noch wildlebenden Artgenossen verglichen werden. Die heutige Hufzubereitung sollte sich zwar an der Natur orientieren aber muss auch die gegebenen Umstände aus Haltung und Nutzung mit einbeziehen.

Hornwachstum und Abrieb halten sich im Gleichgewicht

Das in Freiheit lebende Steppentier beschäftigt sich den Großteil des Tages mit der Nahrungsaufnahme (bis zu 16 Stunden/Tag) Die durchschnittliche Bewegungsmenge eines Wildpferdes liegt



P.R.E. Hengste im Dienst des Menschen



Halbwild lebende Herde in Spanien

nachweislich bei 30 Kilometern am Tag! Im australischen Outback wurden bei den dort lebenden Wüstenpferden (auch Brumbys genannt) Untersuchungen der Bewegungsmuster von Pferden in freier Wildbahn durchgeführt.

Die durchschnittliche zurückgelegte Entfernung betrug zwischen 8,1 und 28,3 km/Tag. Es wurden Pferde bis zu 55 km Entfernung vom Wasserloch geortet. Wanderungen bis zu 12 Stunden zur nächsten Wasserstelle wurden gemessen. Auch die Hufe dieser Pferde wurden untersucht. Dabei wurden die Hufe verschiedener Herden in 5 unterschiedlich lebenden Gebieten (z.B Felsgebiet, Wüstenrand oder sandiges Küstengebiet) vermessen, digitalisiert und Röntgenaufnahmen angefertigt. Hierbei wurden 5 verschiedene Hufformen festgestellt die perfekt den gegebenen Umständen angepasst waren. Selbst bei großen Strecke halten sich Hornwachstum und Abrieb im Gleichgewicht.

Durch die Haltung und auch Überzüchtung unserer Hauspferde und das fehlen der natürlichen Selektion kann das Hufhorn diese Qualität schon seit Generationen oft nicht erreichen.

Auch er wähnenswert ist das in freier Natur ein Pferd nur mit gesunden Hufen überleben kann. Ein Wildpferd das nicht gut zu Fuß ist wird gnadenlos von der Natur selektiert.

Przewalskipferde haben eine stabilere Hornstruktur

Die Hornstruktur bei Przewalskipferden weist einige Unterschiede zu der des durchschnittlichen Hauspferdes auf. Die weiße Linie dieser noch wild lebenden Pferde ist deutlich schmaler, die Horn-

Hufschutz



Hufpräparat eines Hauspferdes

extremen Hornwandausbrüchen.

röhrchen sind enger als beim Hauspferd und enthalten Markzellen die eine wirkungsvolle Barriere gegen Keimbeseidlung darstellen.

Beim Hauspferd hingegen besteht das Röhrchenhorn tatsächlich aus weiltumigen Röhrchen, das Röhrchenmark ist herausgefallen. Bei Strahlfäule oder auch WhiteLine-Disease (Erkrankung der weißen Linie) werden die Röhrchen durch bakterielle Zersetzung gänzlich zerstört.

Im großen und ganzen haben die Przewalskipferde eine stabilere Hornstruktur und falls der natürliche Hornabrieb nicht ausreichend ist reguliert sich der Huf selbst mit

Wildpferde stehen nicht auf feuchter Einstreu

Das domestizierte Pferd und seine Hufe müssen mit vielen Umständen auskommen, mit denen ein Wildpferd in freier Natur nicht konfrontiert wird z. B. feuchte Einstreu, Mist und Urin. Auch bei gepflegter Boxen- oder Paddockhaltung ist der Huf diesem Milieu täglich viele Stunden ausgesetzt.

Unsere Hauspferde haben mit den vielen verschiedenen Bodenverhältnissen auf Schotterwegen, Teerstraßen, feuchten Wiesen oder Sandplätzen je nach Nutzung täglich zu tun. Nicht jeder Pferdehuf kann sich den gegebenen Bodenverhältnissen anpassen und sich selbst vor übermäßigen Abrieb schützen bzw. in kürzester Zeit genügend Horn nachproduzieren. In diesen Fall macht es



Extrembelastung für den kompletten Bewegungsapparat

Hufschutz

Sinn, dem Pferd einen Hufschutz zu gönnen, sei er nun permanent (genagelt oder geklebt) oder temporär (Hufschuhe), kommt auf die Nutzung des Pferdes und dem Geschick des Besitzers an. Bei der Wahl des richtigen Hufschutzes sollte man sich auf jeden Fall auf die Beurteilung des gut ausgebildeten Hufspezialisten Ihres Vertrauens verlassen, denn er hat Spezialkenntnis in der distalen Biomechanik, der Hufstruktur und Hufbafance.

Eine Generallösung gibt es nicht – jedes Pferd muss individuell beurteilt werden. Mit in die Beurteilung einfließen sollten:

- Haltungsumstände
- Nutzung
- Hufbeschaffenheit
- Bodenverhältnisse
- Gliedmaßenstellung
- körperlicher Allgemeinzustand
- Umwelteinflüsse

um nur einige zu nennen.

Wünschenswert ist natürlich das ein Pferd Barhufgänger bleiben kann. Da wir aber seit tausenden von Jahren das Pferd zu einem nicht wegzudenkenden Nutztier gemacht haben und es ständig zu Höchstleistungen antreiben, ist hierbei oftmals ein ausreichender Hufschutz nicht mehr wegzudenken.

Text und Bilder: Regina Knürr, und Erwin Beyer – staatlich geprüfter Hufschmied, VFD Übungsleiter/Fahren

Literaturnachweis: Forschungsgruppe „Australion Brumbys“ University of Queensland,
The principles of Horseshoeing von Dr. Doug Butler,
Alternativer Hufschutz von Kristin Becker,
Der Lehrmeister im Hufbeschlag von A. Lungwitz (1892),
Tratade de podologia y arte de herrar von H. Ruthe, Revista El Herrador

Anzeige



marquis[®]
supergrip

- Patentiertes Luftkammersystem
- Auswechselbare Sohle
- Einfache Handhabung
- Überall einsetzbar

UNSERE NEUE ADRESSE:

marquis[®] Tiermedizintechnik GmbH
Krummer Weg 3 Tel.: 0 73 29 - 92 02 80
89555 Steinheim Fax: 0 73 29 - 92 02 81
info@marquis-vetec.com www.marquis-vetec.com

Die Alternative zum Hufeisen!

Hätten Sie's gewusst...?

... was die VFD an informativer Literatur rund ums Pferd zu bieten hat?

Unser wichtigster Ratgeber bleibt nach wie vor das Reitrechtsbuch! Ein wertvoller Begleiter für alle, die eine Zusammenfassung aller zum Reitrecht gehörenden Fragen suchen. Egal, ob es um Regeln und Rechte im Straßenverkehr, um Fragen rund um den Pferdekauf oder Pferdehaltung geht – hier sind alle aktuellen Gesetze und Richtlinien zusammengefasst und erläutert. Das Buch ist auch im Umgang mit Gemeinden, Behörden oder auch Einzelpersonen eine große Hilfe, wenn darum geht, Aufklärung zu leisten und Informationen weiter zu geben.

Doch gibt es in der VFD nicht nur dieses lesenswerte Buch. Auch zu den Themen „Pferd und Umwelt“, „Pferd und Heu“ und „Pferde in freier Zeit“ hat der Bundesverband interessante Themen in kompetenter Weise zusammengefasst - für VFDler fast Pflichtlektüre!

Wir im Landesverband haben für die kommenden Jahre noch weitere Informationsschriften in der Planung: „Pferdefütterung“ und „Giftpflanzen und Heilkräuter in Wiese und Heu erkennen“.

Unsere Falblätter zu den unterschiedlichsten Aktivitäten des Landesverbandes werden wir in den nächsten Monaten ebenfalls aktualisieren, überarbeiten und zusammenfassen, so dass wir zu all den vielfältigen Themen, die unsere Mitglieder interessieren, Bücher, Broschüren oder Informationsblätter anbieten können. Natürlich zählen dazu auch unsere regelmäßig erscheinende Verbandszeitschrift des Bundes – die „Pferd & Freizeit“, unsere zusätzlich für Bayern aufgelegte „Bayern Aktuell“ und das seit Jahren etablierte Jahrbuch des Landesverbandes Bayern. Wer Interesse auch über die bayrischen Grenzen hinaus hat: Auch andere Landesverbände bieten so ein Jahrbuch, z.B. das Saarland und Thüringen an und haben für ihre Mitglieder zusätzliche Printmedien.

Gerade die Bücher des Bundesverbandes sind zu Unrecht bei unseren bayrischen Mitgliedern noch nicht so bekannt, so dass wir diese ganz kurz hier vorstellen möchten. Alle VFD-Bücher können über die Bundesseiten vfdnet.de bestellt werden, Das Reitrechtsbuch und die bayrischen Medien (auch im Download) über unsere Seiten des Landesverbandes www.vfd-bayern.de.

Reitrecht

Dieses Buch bündelt alle rechtlichen Fragen, die im Zusammenhang mit unserer Beschäftigung rund ums Pferd, auftreten können.

102 Seiten, 19,80 € (VFD-Mitglieder nur 15,- €)

ISBN 3-937082-29-8



Pferd und Umwelt

Dieses Buch ist aus dem Bedarf heraus entstanden, allen, die mit ihren Pferden in der Natur unterwegs sind aber auch denen, die ihre Pferde z.B. in Eigenregie in Offenstall und Weidehaltung betreuen, einen Leitfaden mit zugeben. Zum einen, inwieweit sie sich im Sinne der VFD im aktiven Naturschutz ihren Beitrag leisten können. Zum anderen aber auch als Argumentationshilfe bei den leider immer wieder aus Unwissenheit auftretenden Konfliktfällen mit land- und forstwirtschaftlich tätigen Verbänden und Personen. Ein lesenswerter Leitfaden für alle, die als aktive VFD-Mitglieder mit Gemeinden, Tourismusverbänden etc. Aufklärungsarbeit leisten und zusammenarbeiten wollen.

76 Seiten, 3,50 € zzgl. Porto, nur über den Bundesverband zu bestellen

Pferd und Heu

Dieses Buch erläutert im Wesentlichen alles rund ums Heu: Einleitend wird das Fressverhalten des Pferdes kurz beleuchtet und die daraus folgenden, speziellen Anforderungen die an das Heu, das wir unseren Pferden häufig ja täglich zur Fütterung anbieten. Wesentliche Inhalte sind: Wie wird gutes Pferdeheu gemacht, woran erkenne ich es und wie lagere ich es. Dazu enthält es umfangreiche Informationen über Gräser und Kräuter auf unseren Kulturwiesen und Weidflächen und praktische Tipps für alle, die aus eigenen Wiesen ihr Heu selbst machen. Ein sehr interessanter Ratgeber für alle Pferdehalter und Heuproduzenten und alle, die sich im Interesse der Gesunderhaltung ihres Pferdes auch damit auseinandersetzen wollen.

84 Seiten, 3,50 € zzgl. Porto, nur über den Bundesverband zu bestellen



Pferde in freier Zeit

Dieser „Wegweiser für Pferdefreunde“ enthält eine abwechslungsreiche Sammlung von Beiträgen, die viele Themen um Haltung und einen harmonischen Umgang mit unserem Partner Pferd abdecken. Von der Entstehungsgeschichte der VFD über die Vorstellungen ihrer Gründungsmitglieder bis hin zu themenorientierten Berichten über Reitweisen prominenter Mitglieder wie Fred Rai und Nathalie und Claus Penquitt. Ergänzt durch sachliche Informationen zur Gesunderhaltung in Stall und Weide spannende Abenteuerbeschreibungen unserer Weltreiter Günter Wamser und Manfred Schulze.

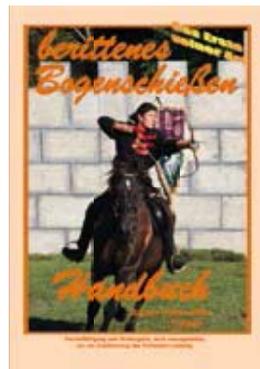
Kein Buch, das man in einem Sitz durchliest – aber sicher eines, das man immer wieder gerne zur Hand nimmt, um den einen oder anderen Artikel ein zweites oder drittes Mal zu lesen!

256 Seiten, 9,95 €
ISBN 978-3-940437-08-2

Handbuch Berittenes Bogenschießen

Rainer Hohenadler, einer unser aktivsten Vertreter des Berittenes Bogenschießens hat inzwischen ebenfalls ein eigenes Handbuch herausgebracht! Hier ein Auszug aus der Rezension des Magazins „Berittenes Bogenschießen“, Ausgabe 3. Quartal 2014: „...Es werden zunächst alle wesentlichen Aspekte rund um das Bogenschießen in klaren Worten dargestellt, ebenso alle Fragen der spezifischen Ausrüstung und der Ausbildung ... auch andere Aussagen und Sinnsprüche, die über das Bogenreiten hinaus ins Leben wirken. Dieses Buch ist im besten Sinne also „nur“ eine hilfreiche Handreichung für Interessierte und Anfänger, das allerdings in sehr gelungener Form: gleichermaßen umfassend und kompakt, klar in der Aussage und ganz an der Praxis ausgerichtet – das Ganze wirkt sehr glaubwürdig und äußerst sympathisch.“

176 Seiten, 14,80 € inkl. Versand, erschienen im Eigenverlag



Jahrbuch Pferd: 2015

Unser langjähriges, aktives Mitglied Claus Obermaier (LV Bayern) hat zum ersten Mal ein „Jahrbuch Pferd 2015“ mit dem Themenschwerpunkt „Pferd und Mensch“ herausgebracht. Auch hier erhält der Leser eine Zusammenfassung bunt gemischter Themen und Informationen zum Thema.

112 Seiten, 15,89 € (nicht im VFD-Shop zu beziehen)

ISBN-10: 1500207829

ISBN-13: 978-1500207823

Neues Pferdeshampoo von BALLISTOL – KLEVER

Mit dem Pflegeöl BALLISTOL Animal verfügt das niederbayerische Traditionsunternehmen über eine fast 70-jährige Erfahrung in der Tierpflege. Zahlreiche positive Rückmeldungen bei der Anwendung am Pferd dokumentieren den großen Erfolg des Tierpflegeöls. Das Mücken-, Bremsen- und Zeckenschutzmittel Stichfrei Animal ist bei Reitern und Pferdebesitzern ebenfalls sehr geschätzt und beliebt. Jetzt gibt es ein weiteres Spezialprodukt für Pferde aus dem Hause BALLISTOL – KLEVER: Das neue BALLISTOL-Pferdeshampoo.

Das Shampoo wurde speziell für die Haarstruktur und Hautbedürfnisse des Pferdes entwickelt und ist in den drei Sorten Sensitive, Hopfen-Macadamia und Brennnessel-Kamille erhältlich. Es reinigt Fell, Mähne und Schweif äußerst sanft und erhöht gleichzeitig die natürliche Schutzfunktion der Haut. Mähne und Schweif erstrahlen in neuem Glanz und sind wieder leicht kämm- und flechtbar. Die Shampoo-Linie überzeugt durch ihre hohe Ergiebigkeit.

Rückfettende Inhaltsstoffe schonen die Haut und sorgen für eine nachhaltige, milde Pflege. Natürliche Farbpigmente geben dem Fell seine ursprüngliche Farbtiefe zurück. Das Haar wird dabei umhüllt und sorgt für neue Farbbrillanz und mehr Leuchtkraft.

Gemäß den Dopingrichtlinien des Bundesverbandes für Pferdesport und Pferdezucht „DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG“, kann das BALLISTOL-Pferdeshampoo bedenkenlos verwendet werden. Es ist ph-hautneutral, dermatologisch mit „Sehr Gut“ getestet und biologisch abbaubar.

Bei der Wahl des richtigen Shampoos sind viele verschiedene Faktoren zu beachten. Aus diesem Grund ist das neue Spezialprodukt für Pferde in drei verschiedenen Ausrichtungen erhältlich.



Das Shampoo „**Sensitive**“ ist für empfindliche Pferde, Schimmel und Fohlen geeignet. Die Spezial-Rezeptur ist ebenso bei Pferden mit Haut- und Haarproblemen anwendbar.

„**Hopfen-Macadamia**“ spendet zusätzliche Feuchtigkeit, schützt und beruhigt die Haut. Es wurde für dunkle Fellfarben entwickelt und verleiht dem Pferdehaar seidige Strahlkraft.

„**Brennessel-Kamille**“ enthält spezielle Extrakte um Hautirritationen vorzubeugen oder selbige besonders schonend zu lindern. Der Kamille-Anteil gibt heller Fellfarbe ihre ursprüngliche Farbtiefe zurück und lässt diese in neuem Glanz erstrahlen. Die Brennessel nährt das Haar und beugt Schuppenbildung vor.

Die Sorten Hopfen-Macadamia und Brennessel-Kamille sind für 9,80 Euro (UVP brutto), Sensitive für 12,50 Euro (UVP brutto) jeweils in der in der 500 ml Sprühflasche im gut sortierten Groß- und Facheinzelhandel erhältlich.

Weitere Informationen im Internet unter www.ballistol.de oder telefonisch unter +49(0)8744/9699-0.

- Anzeige -



BALLISTOL
SEIT 1904

Es wirkt!

Hochwertiges Pferdeshampoo mit natürlichen Inhaltsstoffen!
Brennessel & Kamille * Sensitiv * Hopfen & Macadamia

Weitere Informationen & Händlersuche unter www.ballistol.de

Der Rechtsbeirat des Landesverbands Bayern

Unser Rechtsbeirat wurde 2003 von den Juristen Stefan Knoll und Susanne Bauer gegründet.

In der aktuellen Zusammensetzung sind dort drei Juristen (Stefan Knoll, Günter Karch, Susanne Bauer) und ein Dipl.-Verwaltungswirt (Heiner Natschack) ehrenamtlich in ihrer Freizeit tätig.

Einer der Juristen (Günter Karch) befasst sich fast ausschließlich mit steuerrechtlichen und vereinsrechtlichen Angelegenheiten des Landesverbands. Die anderen drei Mitglieder des Rechtsbeirats bearbeiten schwerpunktmäßig Rechtsfälle, die Beschränkungen des Reitens in der freien Natur und/oder im Straßenverkehr zum Gegenstand haben. Heiner Natschack und Susanne Bauer halten ergänzend hierzu auch Vorträge zu dieser Thematik. Einer der Juristen (Stefan Knoll) ist darüber hinaus für datenschutzrechtliche Fragestellungen zuständig.

Für alle zivilrechtlichen Rechtsfragen rund um das Pferd (Pferdekaufrecht, Einstellverträge, etc.) kooperiert der Landesverband Bayern mit Vertragsanwälten, die unseren Mitgliedern eine kostenlose telefonische Erstberatung anbieten, ansonsten aber für unsere Mitglieder entgeltlich tätig werden.

Eine finanzielle Kostenübernahme von Anwalts- und Gerichtskosten durch den Landesverband Bayern ist grundsätzlich nur für Rechtsfälle, die Beschränkungen des Reitens im Gelände betreffen, möglich. Und auch hierfür ist unabdingbar, dass folgendes Procedere konsequent eingehalten wird:

Entdeckt ein VFD-Mitglied eine Beschränkung (z.B. ein Reitverbotsschild oder eine Wegesperre o.ä.), meldet es sein Anliegen unter info@vfd-bayern.de unter Angabe seines Namens und der Mitgliedsnummer an die Geschäftsstelle. Ferner benötigen wir eine genaue Schilderung der örtlichen Gegebenheiten sowie einen Ausschnitt aus einer topographischen Karte (1:25000 oder 1:50000), in der die Sperre oder Beschilderung eingetragen ist sowie Fotos, auf denen die Beschaffenheit des gesperrten Weges gut erkennbar ist. Da der Rechtsbeirat ehrenamtlich für ganz Bayern tätig ist, alle Rechtsbeiräte aber im Raum München wohnen, kommt eine Ortsbesichtigung nur in Ausnahmefällen in Betracht. Umso wichtiger ist es, aussagekräftige Bilder zu haben.

Anschließend prüft der Rechtsbeirat die Erfolgsaussichten eines möglichen rechtlichen Vorgehens gegen die Sperre. Hält der Rechtsbeirat die Sperre für rechtmäßig, wird dies dem Mitglied mitgeteilt und der Fall ist für den Landesverband Bayern damit abgeschlossen. Sieht dagegen der Rechtsbeirat gute Erfolgschancen, schreiben wir die zuständige Behörde (i.d.R. Landratsamt oder Gemeinde) an und bitten um Beseitigung der Sperre bzw. um nähere Begründung für das Errichten der Sperre. In vielen Fällen genügt bereits ein solches Schreiben unsererseits, um die Behörden zur Aufhebung der Beschilderung zu bewegen. Kann dies nicht erreicht werden und sieht der Rechtsbeirat auch unter Einbeziehung der Stellungnahme der Gemeinde/ des Landratsamtes weiterhin gute Erfolgschancen, geben wir den Fall an einen unserer Vertragsanwälte, mit denen wir auf dem Gebiet des Reitrechts zusammen arbeiten, ab. Wichtig ist dabei, dass das Mitglied bereit ist, in eigener Sache selbst als Kläger aufzutreten. Die VFD kann, obwohl sie die Kosten übernimmt, nicht als Kläger fungieren, da es im Bereich des Reitrechts kein sog. Verbandsklagerecht gibt. Zuständig für die Entscheidung sind die Verwaltungsgerichte erster Instanz, die ggfs. für Fragen in Zusammenhang mit der Wegebeschaffenheit einen Gutachter als Sachverständigen zuziehen.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals betonen, dass angesichts der durchaus hohen Kosten, die im Falle eines Rechtsstreits mit Gutachter, Anwälten, etc. auf den Landesverband Bayern zukommen können, eine Kostenübernahme nur dann möglich ist, wenn der Rechtsbeirat im Vorfeld eine Prüfung der Erfolgsaussichten vorgenommen und diese bejaht hat. Eine nachträgliche Kostenübernahme in Fällen, in denen ein Mitglied bereits selbst ohne vorhergehende Kontaktaufnahme mit dem Landesverband einen Anwalt beauftragt hat, ist daher nicht möglich.

Die Kostenübernahme durch den VFD Bayern setzt ferner voraus, dass sich das klagende Mitglied verpflichtet, die Klage auch „durchzuzechten“. Nimmt das klagende Mitglied ohne Zustimmung durch die VFD Bayern eine bereits erhobene Klage zurück, muss es die Hälfte der angefallenen Kosten tragen.

Die Beteiligung der VFD Bayern an den Kosten eines Verfahrens gegen ein Reitverbot oder eine ähnliche Einschränkung des freien Betretungsrechts zu Pferde ist keine Rechtsschutzversicherung im eigentlichen Sinne, sondern die solidarische Beteiligung der Mitglieder an den Kosten eines solchen Verfahrens zum Wohle aller.

Susanne Bauer
Ltd. Regierungsdirktorin

Welche Vorteile hat ein Mitglied von der VFD? Und was hat die VFD von einem Mitglied?

Die zweite Frage klingt merkwürdig, aber die VFD ist zuallererst und immer noch ein Interessenverband, der sich für das ungehinderte Reiten und Fahren in der freien Natur einsetzt. Gerade in Zeiten, in denen wieder über Pferdesteuer diskutiert wird, muss unser Gewicht auch schwer genug wiegen. Das bedeutet, dass wir möglichst viele Mitglieder brauchen, die unsere Ziele unterstützen. Und weil wir immer noch fast nur ehrenamtlich arbeiten, brauchen wir auch solche Mitglieder, die bereit sind, sich für diese Ziele und viele weitere Ziele, die damit zusammenhängen, einzusetzen. Aber wir freuen uns auch sehr über Mitglieder, die selbst keine Zeit einsetzen können und uns dafür aber mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen!

Bitte beachten: Alle finanziellen Förderungen gelten freibleibend, d.h. der Landesverband muss sich das Recht vorbehalten, diese zu kürzen oder zu streichen. Denn wir müssen immer an unsere Hauptaufgabe, der ungehinderten Nutzungsmöglichkeit der Wege, denken, und notfalls alle unsere Mittel darauf konzentrieren.

Für persönliche Mitglieder:

Recht

Rechtsschutz bei Reitwegen: Unser Rechtsbeirat prüft das Problem und schlägt eine geeignete Vorgehensweise vor, die in der Regel damit beginnt, dass man auf freundliche Weise versucht, das Problem zu lösen. Nicht immer gelingt das, und dann muss man auch mal vor Gericht die Ansprüche unseres Mitglieds durchsetzen; dann übernehmen wir die gesamten Kosten. ⁽¹⁾

Telefonische Erst-Rechtsberatung für sonstige Probleme rund um Pferd und Stall: Kostenlos bei auf diesem Gebiet sehr erfahrenen Anwälten

Versicherungen

Veranstalterhaftpflichtversicherung kostenlos: Unter bestimmten Umständen kann diese Versicherung kostenlos gewährt werden, z. B. für Umritte, Gauditurmiere, Tag der offenen Tür usw. ⁽²⁾

Preisvorteile bei der Uelzener Versicherung: Seit vielen Jahren ein wichtiger Nutzen für unsere Mitglieder: ein kräftiger Rabatt für unsere Mitglieder für die dringend anzuratende Pferdehaftpflichtversicherung und für weitere Versicherungen rund um Pferd und Betrieb

Sonstige Preisvorteile

Preisvorteile bei vielen Veranstaltungen: Alle Veranstalter mit Terminen im Jahrbuch gewähren VFD-Mitgliedern einen Rabatt

Beilage „Bayern aktuell“: kostenlose Kleinanzeigen, nun auch mit Foto ⁽³⁾

Jahrbuch: kostenlose Terminveröffentlichung, soweit der Termin eine Ermäßigung für VFD-Mitglieder vorsieht; dies hat sich als eine hervorragende Werbemöglichkeit bewährt

Wanderreithalter: speziell für uns von der Fa. Kieffer hergestellt, zum Sonderpreis

Praktische Wanderreitweste: mit VFD Emblem, zum Sonderpreis

Fahrpaket für Einsteiger: zum Sonderpreis

Familienvorteil: besonders günstiger Familientarif

Veröffentlichung von Terminen: kostenlos im vfdnet, diese werden – ebenfalls kostenlos – in „Pferd & Freizeit“ abgedruckt

LAG Laufstallarbeitsgemeinschaft: Betriebsbewertung zum gleichen günstigen Preis wie für LAG Mitglieder

Vorteile der VFD

Bayerischer Verband für Therapeutisches Reiten BVThR e.V.: Ermäßigung auf Lehrgangs- und Seminargebühren für Mitglieder der VFD Bayern

Informationen

Pferd & Freizeit: Die Mitgliederzeitschrift des Bundesverbands und aller Landesverbände erscheint 4 x im Jahr

Jahrbuch: Das Jahrbuch des bayerischen Landesverbands, eine Publikation mit über 100 Seiten und vielen Terminen und Informationen

Bayern aktuell: Dies ist die bayerische Beilage, die mit „Pferd & Freizeit“ erscheint, mit vielen weiteren Informationen.

Faltblätter: rund 40 Faltblätter stehen zur Verfügung, sowohl zu einzelnen Themen wie auch zu den einzelnen Bezirks-, Regional- und Kreisverbänden und auch einzelnen Stammtischen

Rechtsvorträge: Unsere Spezialisten halten gerne Vorträge zu Rechtsthemen, gegen Kostenerstattung.

Internet vfd-bayern.de: Viele weitere Informationen stehen permanent im Internet

Internet vfdnet.de: Auf der Seite des Bundesverbands stehen u.a. alle Termine, eine Liste der Wanderreitstationen und vieles mehr

Kontakte zu Gleichgesinnten

Stammtische, Kreis- und Regionalverbände, Bezirksverbände: Bei Dir gibt's noch keinen Stammtisch? Wir helfen gerne! Gemeinsame Ritte und Kennenlernen neuer Reiterfreunde

Sonstiges

Funkgeräte zum Ausleihen: für „Veranstaltungen mit der VFD“, einfach zu bedienende Funkgeräte für eine sichere und bequeme Kommunikation, gegen Schutzgebühr

Fahrpferdchen: Lehrgeräte zum Fahrenlernen, für VFD-Fahrkurse, gegen Schutzgebühr

Auslegen von Mitgliederbroschüren auf Messen: Ein kostenloser Service unseres Messteams.

Ausbildungsförderung allgemein

Jugendliche: kostenlose Mitgliedschaft für ein Jahr bei Abschluss einer VFD-Ausbildung, T-Shirt (nach Vorrat)

Gelände- und Wanderreiter: kostenloser Erste-Hilfe-Kurs

Rittführer: kostenlose Rittführerhaftpflichtversicherung⁽⁴⁾, kostenloser Erste-Hilfe-Kurs

Übungsleiter: Förderung der Prüfung, kostenlose Übungsleiterhaftpflichtversicherung⁽⁴⁾, kostenloser Erste-Hilfe-Kurs

Prüfer: Förderung der Assistenzen, kostenlose Prüferhaftpflichtversicherung⁽⁴⁾, kostenloser Erste-Hilfe-Kurs

Fahrer: analog zu Reiten

Spartenförderung

Wanderreiten: viele Wanderritte, Schnupperritte

Zusammenarbeit mit den bayerischen Vereinen für Wanderreitstationen; Zusammenarbeit mit unserem italienischen Partnerverein Natura a Cavallo und der Vereinigung der Trientiner Wanderreitstationen Ippovia, Zusammenarbeit mit der Abteilung Reiten des tschechischen Tourismuskubs; kostenlose Auslegung von Werbematerial von Wanderreitstationen auf Messen; kostenlose Eintragung als Wanderreitstation in vfdnet.de möglich

Berittenes Bogenschießen: Sporthallenanmietung, Zurverfügungstellen von Leihbögen, -pfeilen usw., Sicherheitsseminare

Fahren: Fahrpferdchen zum Üben, Fahrpaket für Einsteiger zum Sonderpreis, Schnupperfahrkurse

Reitbegleithundeausbildung: Schnupperkurse



- (1) ein Faltblatt zur Vorgehensweise kann bei der Landesgeschäftsstelle angefordert werden
- (2) Muster bei der Landesgeschäftsstelle anfordern
- (3) Nicht bei Sonderheften
- (4) mit Auflagen, bei Interesse bitte Unterlagen anfordern

Viele Vereine sind gern bei uns Mitglied:

Rechtsberatung bei Reitwegproblemen: Unser Rechtsbeirat prüft das Problem und berät.

Telefonische Erst-Rechtsberatung für sonstige Probleme rund um Pferd und Stall: Kostenlos, bei auf diesem Gebiet sehr erfahrenen Anwälten

Veranstalterhaftpflichtversicherung kostenlos: Unter bestimmten Umständen kann diese Versicherung kostenlos gewährt werden, z. B. für Umritte, Gauditurniere, Tag der Offenen Tür usw. Im Zweifel vorher bei unserer Landesgeschäftsstelle anfragen; Ausschreibung vorab (ca. 3 – 4 Wochen vor dem Termin) zusendend.

Preisvorteile bei der Uelzener Versicherung: Dieser wichtige Nutzen gilt für Mitgliedsvereine, aber nicht für die Mitglieder dieser Vereine: ein kräftiger Rabatt für Versicherungen rund um den Vereinsbetrieb

Sonstiges: Auch Vereine erhalten das Jahrbuch und die Mitgliedszeitschrift mit der Beilage.

Sie können im vfdnet.de Termine eingeben und das Wanderreithalter kaufen.

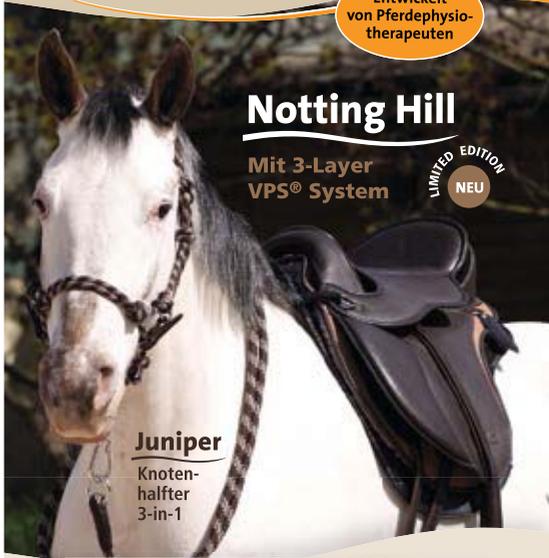
Ferner können sie Faltblätter und Rechtsvorträge (gegen Kostenerstattung) anfordern.

Vereine können die Funkgeräte anfordern und Broschüren über unser Messeteam auslegen lassen.

Barefoot®

riders who care

Entwickelt von Pferdephysiotherapeuten



Notting Hill

Mit 3-Layer VPS® System

LIMITED EDITION NEU

Juniper

Knotenhalfter 3-in-1

Cherokee



Aus der Broschüren-Reihe FOCUS Pferd – Pferdegerecht Umdenken:

NEU **Pferderücken und Sattel**

kostenlos bestellen auch zum Download



www.barefoot-saddle.de



Ihre Partner von A bis Z	Seite
Associazione Turismo Equestre Trentino Orientale	U3
Ballistol, F.W. Klever GmbH	150 / 151
Barefoot	155
Reitschule Riedmühl-Ranch - Birgit Büchner & Gerd Wings	75
Bumerang – Pferdesport	23
Compagno GmbH	123
Corrado & Bitter	U2
Fahrkurse - Wolfgang Dörband	125
DüKa Düngekalkgesellschaft mbH.	21
Westernreiten- Petra Dürr	85
Rechtsanwalt Frankel & Trummer	87
Reitschule Fuchsenhof GmbH.	31
HeuToy - ECOSELECT	143
Interessengemeinschaft Pferdetourismus Bayrischer Wald.	73
Marquis Tiermedizintechnik GmbH	147
Pegasus Reiterreisen EQUITOUR AG	121
Reiten zwischen Main und Donau - Elfi Fraunholz	115
Sattlerei Norbert Ansorge	13
Dr. Waldemar Schamberger - René Petersen	83
Pferdeponson & Pferdezucht Schrankenschneiderhof - Familie Zeller	65
Anwaltskanzlei für Pferderecht - Nadja Sommer	27
Wanderreiten - Petra und Peter Stegmüller	35
TEXAS TRADING GmbH	U4
Uelzener Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft a.G.	47
Reit- und Fahrsport Veh	29 / 67
Vermas Versicherungsmaklerservice GmbH.	25
Wanderreiten in Schwaben, Wolfgang Belm.	117
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis für Pferde - Dr. von Zallinger / Dr. Kailer.	9

Impressum:

Gesamtherstellung: KASTNER AG – das medienhaus, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach,
Telefon 08442/9253-0, Telefax 08442/2289, www.kastner.de

Ihre Partner nach Themengebieten

Rubrik	Adressdaten	Seite
Ausrüstung	Zubehör für Stall und Hof.	U4
	TEXAS TRADING GmbH Landsberger Straße 33, 86949 Windach Tel. 0 81 93 / 93 13 – 0 www.texas-trading.de; s.woerl@texas-trading.de	
	Der größte Pferdesportladen der Hallertau	23
	Bumerang – Pferdesport Liebigstr.2, 85301 Schweitenkirchen 0 84 44 / 91 55 50 www.bumerang-pferdesport.de; infos@bumerang-pferdesport.de	
	HeuToy – Fressen, Spiel und Spass für Pferde	143
	ECOSELECT Udo Röck e.K., Udo Röck Bühlstraße 12, 88348 Bad Saulgau 0 75 81 / 5 27-914 www.udoroeck.de; info@udoroeck.de	
	Physiologische Sattelsysteme	155
	Barefoot Brentanostr. 27, 69434 Hirschhorn 0 62 72 / 92 05 00 www.barefoot-saddle.com; office@barefoot-saddle.de	
Fahrkurse	Fahrkurse inkl. Prüfung, Verleih von Kutschen und Pferden Wolfgang Dörband Bannackerstr. 1, 86399 Bobingen Tel. 01 76 / 23 49 51 11 Wolfgang-doerband@t-online.de	125
Gesundheit	Corrado & Bitter Pferdetherapie Petra Corrado Pferde-Physio-Osteopathie - Ute Bitter Tierheilpraktikerin Münchener Str. 20 a, 85661 Forstinning Telefon 0 81 21 / 25 46 45, Mobil 0160 / 361 91 16 http://www.pferde-physio-osteopathie.de petra@pferde-physio-osteopathie.de	U2
Hufpflege	Hufpflege - Hufschuhe - Seminare Katharina Troch Moosanger 4 85777 Weng mobil 01 76 / 3 80 / 9 44 54 www.katharina-troch.de; katharina@troch.de	

Branchenbuch

- Hufschuhe** Der Spezialist für Hufschuhe, Pferde-Trainingsgeräte 147
und Rehabilitation von Pferden
Marquis Tiermedizintechnik GmbH
Krummer Weg 3, 89555 Steinheim
Tel. 0 73 29 / 92 02 80
www.marquis-vetec.com; info@marquis-vetec.com
- Pferdeponen** Pferdeponen & Pferdezeit mit Herz und Verstand 65
Schrankenschneiderhof Familie Zeller
Schrankenschneider 1, 85560 Ebersberg
Tel. 0 80 94 / 18 05 61
www.schrankenschneiderhof.de; aa-zeller@t-online.de
- Rechtsanwalt** Anwaltskanzlei für Pferderecht 27
Nadja Sommer
Reitbahn 1, 91522 Ansbach
Tel. 09 81 / 9 72 25 90
www.rechtsanwaelte-sommer.de
info@rechtsanwaelte-sommer.de
- Rechtsanwalt** Die Lösung Ihrer rechtlichen Probleme. 87
Frankerl & Trummer
Hauptstr. 51, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 0 96 61 / 81 59 30
www.frankerl.de; mail@frankerl.de
- Reitbetrieb** Reitbetrieb Fuchsenhof GmbH 31
staatl. anerk. Ausbildungsbetrieb /
Reitschule FN ***** / DLG-Gütezeichen
92431 Seebarn
Tel.: 0 96 72 / 20 00 Fax: 0 96 72 / 34 56
info@fuchsenhof.de; www.fuchsenhof.de
- Reitboden** Der natürliche Reitboden für drinnen und draußen. 21
DüKa Düngekalkgesellschaft mbH
Fraunhoferstr. 2, 93092 Barbing
0 94 01 / 92 99 0
www.dueka.de; dueka@dueka.de
- Reiterreisen** Internationale Reiterreisen 121
Pegasus Reiterreisen EQUITOUR AG
Herrenweg 60 , CH-4123 Allschwil (Basel)
Tel +41 (0) 61 / 3 03 31 03 Fax: +41 (0)61 303 31 00
FreeCall in Deutschland: 0800 505 18 01
service@reiterreisen.com; www.reiterreisen.com
- Reitschule** Die Reitschule für anspruchsvolle Western- und Freizeitreiter . . . 75
Riedmühl-Ranch Birgit Büchner & Gerd Wings
Riedstraße 4, 89443 Schweningen
0 90 70 / 92 14 35
www.riedmuehl-ranch.de; info@riedmuehl-ranch.de

Branchenbuch

Reit-und Fahrspport	Kutschen, Fahr- u. Reitzubehör, Stall- und 29 / 67 Weidebedarf, Online-Shop Reit- und Fahrspport Veh Schloßstraße 12, 91484 Sugenheim Tel: 0 91 65 / 5 79 www.kutschen-veh.de; kontakt@kutschen-veh.de
Sattlerei	Qualität, Individualität und fachmännische Beratung 13 Sattlerei Ansorge, Norbert Ansorge Rennbahnstr. 35, 81929 München 0 89 / 9 30 48 99 www.sattlerei-ansorge.de; info@sattlerei-ansorge.de
Tierarzt	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis für Pferde. 9 Dr. Zallinger / Dr. Kailer Brunnenstr. 13 a, 86556 Kühbach Tel. 0 82 51 / 89 28 70 01 72 / 8 32 04 28 01 71 / 2 65 96 22 Dr.c.v.zallinger@t-online.de
Tierpflege	Pflege und Schutz für's Pferd 150 / 151 Ballistol, F.W. Klever GmbH Hauptstr. 20, 84168 Aham 0 87 44 / 96 99 0 www.ballistol.de; info@ballistol.de
Versicherung	Ihr Versicherungspartner für Tier und Mensch 25 Vermas Versicherungsmaklerservice GmbH Neuer Platz 14, 82538 Geretsried Tel. 08171 63 99 99 4 www.vermas-gmbh.de; vfd@vermas-gmbh.de
	Mensch – Tier – Wir 47 Uelzener Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft a.G., Veerßer Straße 65/67, 29525 Uelzen Tel. 0581 80 70 0 www.uelzener.de; info@uelzener.de
	Ihre Spezialisten für Versicherungen rund ums Pferd. 83 Dr. Waldemar Schamberger René Petersen Sylvensteinstr. 2, 81369 München mobil 01 78 / 4 66 08 82 od. 0 89 / 44 23 78 82 www.diepferdeversicherung.de; wschamberger@me.com
	Tierversicherungen aller Art 123 Compagno GmbH Kilianstr.146, 90425 Nürnberg 09 11 / 51 90 61-16 www.compagno.de; info@compagno.de

Branchenbuch

Wanderreiten	Schöne Ritte durch das Schwabenland	117
	Wanderreiten in Schwaben, Wolfgang Belm Wegscheidel 125, 87474 Buchenberg www.wanderreiteninschwaben.de info@wanderreiteninschwaben.de 0 83 70 / 97 64 02 Tel. 01 70 / 4 15 34 22	
	Wanderreitabzeichen und weiterführende Kurse	35
	Petra und Peter Stegmüller Kühnhardt 28, 91555 Feuchtwangen 0 98 52 / 41 65 www.pferde-unser-leben.de; info@pferde-unser-leben.de	
	Interessengemeinschaft Pferdetourismus	73
Westernreiten	Bayerischer Wald /Niederbayern Leo Maier Unterseilberg 21, 94143 Grainet 0 85 85 / 4 97; 01 71 / 7 74 46 16 www.pferdetourismus.de; leo-meier@t-online.de	
	Wanderreiten im Trentino	U3
	Associazione Turismo Equestre Trentino Orientale Loc. Spagolle, 38050 Castelnuovo (TN) Italien 0039 / 34 09 98 54 48 www.ippoviatrentinorientale.it; enni.mattioli@virgilio.it	
	Reiten zwischen Main und Donau	115
	Frau Elfi Fraunholz Lohe 5, 91550 Dinkelsbühl Tel.: 0 98 51/ 21 89 www.reiten-franken.de; info@reiten-franken.de	
Die Adresse für den Western- und Freizeitreiter	85	
Petra Dürr Gestüt Laufzorn, 82041 Laufzorn / Oberhaching 01 72 / 6 72 23 13 www.petraduerr.de; info@petraduerr.de		

Beitrittserklärung



Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in Deutschland
Landesverband Bayern e.V.

Landshamer Str.11, 81929 München

Telefon 089 – 13 01 14 83

Fax 089 – 13 01 14 84

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich * Formular bitte in Blockbuchstaben ausfüllen.

Name, Vorname Geburtsdatum

Bei Familienmitgliedschaft bitte alle Familienmitglieder angeben.

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Strasse PLZ Ort

Telefon Fax E-Mail

Geworben durch:

die Mitgliedschaft in der VFD Landesverband Bayern e.V.

Ich verpflichte mich, den satzungsgemäßen Beitrag zu bezahlen (zutreffendes bitte kennzeichnen):

- 38,00 € pro Jahr für ein erwachsenes Einzelmitglied
- 43,00 € pro Jahr für beliebige viele Familienmitglied
- 13,00 € pro Jahr für ein jugendliches Einzelmitglied
- 63,00 € pro Jahr für Vereine bis 50 Mitglieder
- 113,00 € pro Jahr für Vereine ab 51 Mitgliedern

Einverständniserklärung nach Bundesdatenschutzgesetz
Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung. Die Anschrift wird zur Versendung der Vereinspublikationen unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen an die jeweiligen Versender weitergegeben.

Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Datum Unterschrift
(bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat)

Auf der nächsten Seite, bitte ausfüllen!



Beitrittserklärung

SEPA-Lastschriftmandat SEPA Direct Debit Mandate



Name des Zahlungsempfängers / Creditor name: VFD Bayern e.V.	
Anschrift des Zahlungsempfängers / Creditor address: Straße und Hausnummer / Street name and number: Landshamer Str. 11	
Postleitzahl und Ort / Postal code and city: 81929 München	Land / Country: Deutschland
Gläubiger-Identifikationsnummer / Creditor identifier: DE71ZZZ00000040886	
Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen) / Mandate reference (to be completed by the creditor):	
<p>Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.</p> <p>Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p> <p>By signing this mandate form, you authorise (A) the Creditor to send instructions to your bank to debit your account and (B) your bank to debit your account in accordance with the instructions from the Creditor.</p> <p>As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.</p>	
Zahlungsart / Type of payment: <input type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung / Recurrent payment <input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung / One-off payment	
Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor name:	
Anschrift des Zahlungspflichtigen / Debtor address: Straße und Hausnummer / Street name and number: Postleitzahl und Ort / Postal code and city: Land / Country:	
IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen) / IBAN of the debtor (max. 35 characters):	
BIC (8 oder 11 Stellen) / BIC (8 or 11 characters):	
Ort / Location:	Datum / Date
Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Signature(s) of the debtor:	

Wichtige Telefonnummern und Termine

Wichtige Telefonnummern und Termine

Pferdename:
Besitzer/ Tel:/
Weitere Ansprechpartner/ Tel.:/
Weitere Ansprechpartner/ Tel.:/

Funktion	Name	Adresse	Telefonnummer	Termine			
				Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin
Hufschmied				Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin
				Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin
Tierärzte/ Klinik				Nächste Impfung	Nächste Impfung	Nächste Impfung	Nächste Impfung
				Nächste Wurmkur	Nächste Wurmkur	Nächste Wurmkur	Nächste Wurmkur

Notizen

Notizen

Nachwort zum Jahrbuch 2015/2016!

Viele Informationen aus unseren unterschiedlichen Sparten und Aufgabenbereichen, tolle Erlebnisberichte unserer Mitglieder und natürlich auch wieder alles, was für unsere Mitglieder interessant ist: Ansprechpartner, Veranstaltungen und zahlreiche Kurstermine haben Einzug in das Jahrbuch gehalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich aktiv an der Gestaltung beteiligt haben. Es hat wieder viel Spaß gemacht, zu sammeln und zu sichten, was wir zugesandt bekommen haben, und allmählich geht uns das auch immer leichter von der Hand: Kein Wunder – liegt ja nun schon die 6. Ausgabe vor euch! Die vielen positiven Reaktionen auf unser Jahrbuch motivieren uns in jedem Jahr neu, weiterzumachen und euch mit diesen Informationen zu versorgen.

An dieser Stelle auch einmal der Hinweis an euch: In der Geschäftsstelle könnt ihr kostenlos weitere Jahrbücher anfordern und weiterverteilen! Es ist schade, dass unsere VFD noch immer nicht den Bekanntheitsgrad hat, den sie eigentlich verdient hat! Aber jede und jeder von euch kann dazu einen kleinen Beitrag leisten! Und je bekannter, je mitgliederstark wir sind, desto größer sind unsere Akzeptanz und unsere Einflußmöglichkeiten auf Politik und Wirtschaft, wenn es um die Belange einer glücklichen und freien Lebensgestaltung unseres Partners Pferd geht!

Bei euren Einkäufen berücksichtigt bitte wieder die Angebote unserer Anzeigenpartner – sie unterstützen mit ihrer Anzeige unsere Vereinigung und vor allem auch die Weiterführung unserer Printmedien, so dass sie auch einen Nutzen davon haben sollten.



Versorgt uns bitte auch weiterhin während des Jahres mit euren Erlebnisberichten, Fotos und für unsere **Bayern Aktuell** und die bundesweite **Pferd&Freizeit** – insbesondere eure Einladungen zu Versammlungen im BV oder KV sollten immer rechtzeitig an die Mitglieder und können hier veröffentlicht werden. Die jeweiligen Redaktionsschlüsse sind unten aufgeführt, so dass ihr entsprechend planen könnt.

Zu guter Letzt wünschen euch allen wieder ein gesundes und glückliches Reiterjahr mit vielen schönen, spannenden und interessanten Erlebnissen und Begegnungen!

Das Redaktionsteam

Redaktionsschluss:

Bayern Aktuell	20. April 2015	20. Juli 2015	20. Oktober 2015
Pferd&Freizeit	20. April 2015	20. Juli 2015	20. Oktober 2015
Jahrbuch 2016	Beiträge: 20.12.2015	ÜL-Vorstellungen etc. 20.12.2015	Termine 15.1.2016

Eure Kommentare und Beiträge schickt bitte direkt an die Redaktionsteams von Jahrbuch und Bayern-Beilage (hier bitte auch das für die Pferd&Freizeit hinschicken!):

jahrbuch@vfd-bayern.de oder beilage@vfd-bayern.de

oder an die Geschäftsstelle:

Geschäftsstelle des LV Bayern

Landshamerstr. 11 81929 München

Tel.: 0 89 / 13 01 14 83 Fax: 0 89 / 13 01 14 84

info@vfd-bayern.de www.vfd-bayern.de

DAS ABENTEUER HAT BEGONNEN KOMM MIT UNS AUF ENTDECKUNGSREISE



Über

430 Km

Wanderreitwege:
Sicher und gut
ausgeschildert

14

Stützpunkte
für die Pferde-
unterbringung

18

Übernachtungs-
möglichkeiten
für die Reiter

INFORMATIONS-
BÜRO

für die Planung bzw.
unkomplizierte
Buchung Deines
Urlaubes zu Pferd



INFOLINE

+39 340 9985448

Associazione
Turismo Equestre
del Trentino Orientale
info@ippoviatrentinorientale.it



Unsere Mission:

Gesunde, leistungsstarke Tiere.
Begeisterte Kunden.

Unser Konzept:

Durchdachte, praxisorientierte, langlebige Produkte.
Persönliche, kompetente Ansprechpartner.

Ihr Gewinn:

Sicherheit.
Aufwandsminimierung.
Langfristige Kostenersparnis.



Am Ende des Tages zählt Qualität!

- Boxen- und Paddockbau • Offenställe •
- Weidezaun-Systeme • Panels und Zaunelemente •
- ganzjährige Wasserversorgung • Futterraufen •

Zentrale Süddeutschland

TEXAS TRADING GmbH

Landsberger Straße 33

86949 Windach

☎ 0 81 93 / 93 13-0

Fax 0 81 93 / 93 13-33

info@texas-trading.de



**TEXAS
TRADING**

**Sicherheit durch Qualität
für Weide und Stall**

WWW.TEXAS-TRADING.DE